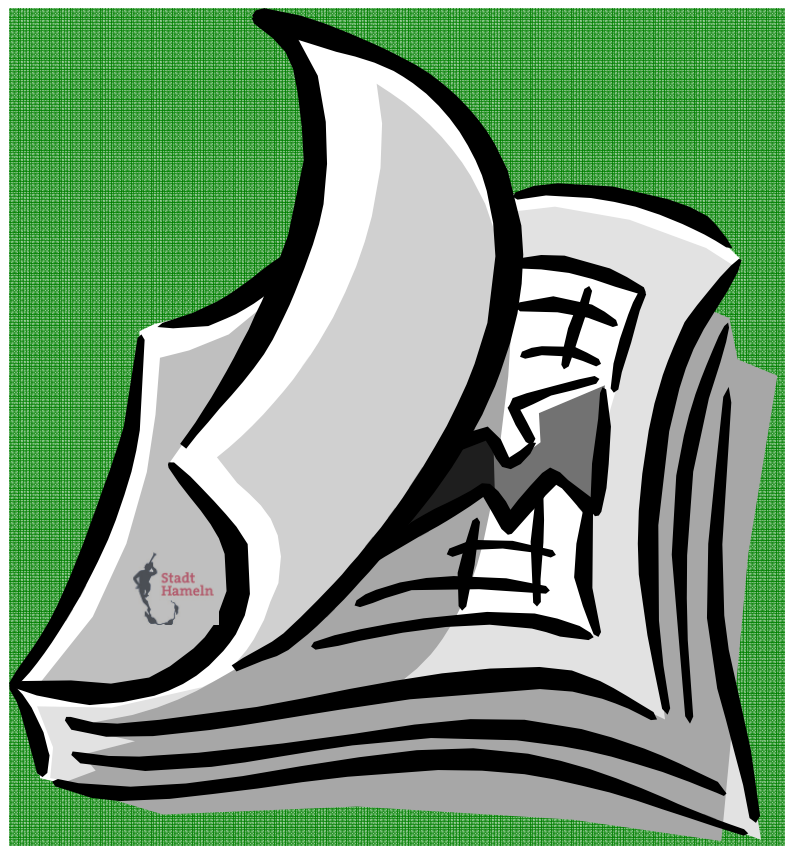




Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hameln zum 31.12.2014



Herausgeber:

Stadt Hameln
Bürogemeinschaft
Rechnungsprüfungsamt
Süntelstraße 20
31785 Hameln

Jahresabschlussprüfer:

Uwe Depping
Lars Schmidt
Nicolai Klat
Heiko Gniesmer
Doris Becker

Ist man in kleinen Dingen nicht geduldig, bringt man die großen Vorhaben zum Scheitern.

(Konfuzius)

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	4
VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN	6
1. VORWORT	11
2. PRÜFUNGSaufTRAG	11
3. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	12
3.1 Lage der Stadt Hameln	12
3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln	13
3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes	14
4. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	15
4.1 Gegenstand der Prüfung	15
4.2 Art und Umfang der Prüfung	16
5. HAUSHALT	18
6. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	18
6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	18
6.1.1 Jahresabschluss und Anhang	18
6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen	20
6.2 Bilanzierung und Bewertung	22
6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	22
6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien	24
6.3 Vergabewesen	25
6.4 Kennzahlenanalyse	28
6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht	36
7. GLIEDERUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	36
8. BESTÄTIGUNGSVERMERK	38
9. ANLAGENÜBERSICHT	40

Abkürzungsverzeichnis

ABW	Abwasserbetriebe Weserbergland
AEG	Albert Einstein Gymnasium
AG	Doppik Arbeitsgruppe „Umsetzung Doppik“
AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung der Stadtverwaltung Hameln
AHW	Anschaffungs- und Herstellungswerte
AIB	Anlage im Bau
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BewG	Bewertungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
DA	Dienstanweisung
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer e.V.
i.d.R.	in der Regel
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
Gol	Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
HGB	Handelsgesetzbuch
IKS	Internes Kontrollsystem
i.V.m.	in Verbindung mit
KDO	Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg
KER	Kasseneinnahmereste
KomHKVO	Kommunal Haushalts- und Kassenverordnung
KP II	Konjunkturpaket II
LSKN	Landesbetrieb für Statistik und Kommunikation
MI	Ministerium für Inneres und Sport
Mio.	Million

NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
PS	Prüfungsstandards
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RdErl.	Runderlass
RPA	Rechnungsprüfungsamt
SoPo	Sonderposten
T€	Tausend Euro
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
u.a.	unter anderem
v.H.	von Hundert
WBZ	Weserbergland Zentrum
z.B.	zum Beispiel

VERZEICHNIS DER PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

Prüfbericht

Hinweise (H):

- Die Erstellung eines offiziellen Kontierungshandbuches für die Finanzbuchhaltung wird nunmehr zwingend für erforderlich gehalten. **S. 25**

Wiederholung – Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren (W):

- Verspätete Erstellung des Jahresabschlusses sowie zukünftiger Jahresabschlüsse **(B)** **S. 20**
- Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für ausstehende Jahresabschlüsse ist einzuhalten. **(H)** **S. 20**
- Problematisch ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden. **(H)** **S. 21**
- Es ist zu bemängeln, dass einzelne Geschäftsvorfälle nicht immer zeitgerecht in der Buchhaltung erfasst wurden. **(H)** **S. 22**
- Fehlende Aktualisierungen von Dienstanweisungen in der Verwaltung der Stadt Hameln **(H)** **S. 24**
- Es wird weiterhin empfohlen, eine spezielle Dienstanweisung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse zu erstellen und offiziell in Kraft zu setzen sowie die bestehenden Dienstanweisungen an die aktuelle Rechtsprechung anzupassen. **(E)** **S. 24**

ANLAGE 1

Beanstandungen (B):

- A2.2: Zur Prüfung wurden keine Rechnungskopien der Fenstersanierung AEG (ANL500556) vorgelegt. **S. 7**
- A2.2: Zur Prüfung konnte der Nachweis über die Anschaffungskosten der Mehrzweckhalle (ANL005720) nicht vorgelegt werden. **S. 8**
- A2.2: Zur Prüfung konnte der Nachweis über die Anschaffungskosten der Schule (ANL005734) nicht vorgelegt werden. **S. 8**
- A2.2: Zur Prüfung konnte der Nachweis über die Anschaffungskosten der Sporthalle (ANL005735) nicht vorgelegt werden. **S. 8**
- A2.6: Die Aktivierung eines Rüstwagens wurde fehlerhaft vorgenommen. **S. 12**
- A2.6: Es fehlt die Dokumentation (Vermerk, Verkaufs- oder Verschrottungsbeleg) zum Abgang eines Kippers. **S. 13**
- A2.6: Die Dokumentation zum Verkauf eines Gerätewagens ist unvollständig. **S. 13**
- A2.7: Der Zahlbetrag eines Defibrillators wurden nicht korrekt ermittelt. **S. 15**
- A2.7: Es fehlt die Dokumentation (Vermerk, Verkaufs- oder Verschrottungsbeleg) zum Abgang eines Metz Fernsehers. **S. 16**
- A3.4: Bei verschiedenen Ausleihungen wurden Zinsen nicht korrekt abgerechnet und vereinbarte Verwaltungskosten nicht korrekt angepasst. **S. 20**
- P1.4.1: Gegenüber dem Zuschussgeber wurden nicht die gesamten Fahrzeugkosten geltend gemacht (SOPO 500740: MTW VW Transporter). **S. 26**
- P1.4.1: Gegenüber dem Zuschussgeber wurden nicht die gesamten Fahrzeugkosten geltend gemacht (SOPO 501520: Rüstwagen). **S. 26**
- P2.3: Aufgrund des Unterschlagungsfalls, stellt der ausgewiesene Bestand der Verbindlichkeiten nicht den tatsächlichen Bestand dar. Die Verbindlichkeiten sind um 530 T€ zu niedrig ausgewiesen. **S. 29**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Gegen die Bestimmungen des § 20 GemHKVO wurde verstoßen. Beim THH 52 wurden Haushaltsreste von 2013 auf 2015 übertragen. **S. 34**

- Ergebnisrechnung sonstige ordentliche Erträge: Eine Differenz zwischen Eigenverbindlichkeiten und Eigenforderungen in Höhe von 8 T€ wurde ertragswirksam als sonstige ordentliche Erträge ausgebucht, da die genaue Herkunft nicht geklärt werden konnte. **S. 45**

- Stiftungen: Liquide Mittel, eine detaillierte Dokumentation der über das Konto der Stadt Hameln abgewickelten Geschäftsvorfälle lag nicht vor. **S. 68**

- Betriebshof Finanzrechnung: Unter dieser Position „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ wurden verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise zugeordnet. Eine Stellungnahme ist bisher nicht erfolgt. **S. 82**

Hinweise (H):

- A3.6-3.8: Für Wertberichtigungen unter 10 T€ wird ein Durchschnitt der letzten 5 Jahre genommen, um Schwankungen auszugleichen. **S. 21**

- A3.6-3.8: Für Forderungen wurden teilweise falsche Sachkontenbuchungsgruppen hinterlegt. Der Kontenplan sollte daher überarbeitet werden. **S. 21**

- Anhang: Der Rechenschaftsbericht sollte zum besseren Verständnis an einigen Stelle ausführlicher ausfallen. **S. 62**

Empfehlungen (E):

- Einzelnen Festwerte wurden zum 31.12.14 aufgelöst. Es wird nach Umstellung auf Einzelbewertung ab 2015 dringend empfohlen, eine Inventur durchzuführen. **S. 16**

- Ergebnisrechnung ordentliche Erträge: Die Eigenforderungen und –verbindlichkeiten sollten bereits bei der Buchung zwischen Stadt und Betriebshof abgestimmt werden. **S. 45**

- Ergebnisrechnung außerordentlicher Aufwand: Es wird dringend empfohlen auch den außerordentlichen Aufwand in die Haushaltsplanungen mit einzubeziehen. **S. 51**

Wiederholung – Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren (W):

- A2.5: Eine vollständige Bestandsaufnahme aller Kunstwerke ist weiterhin zu empfehlen. **(E)** **S. 11**
- A2.7: Auf gebildete Festwerte wurden wie bereits 2010 und 2012 unzulässiger Weise Ab- und Zuschreibungen vorgenommen. **(B)** **S. 16**
- A3.6-3.8: Die bestehende Dienstanweisung (Modul E: Stundung, Niederschlagung und Erlass) ist zeitnah zu berichtigen. **(H)** **S. 21**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, da die übertragenen Haushaltsreste (Ortsratsmittel) nur bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar bleiben. Eine nochmalige Übertragung ist nicht möglich. **(B)** **S. 34**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Verstoß gegen §20 GemHKVO, im Schulbudget wurden unzulässiger Weise Reste nochmals übertragen. **(B)** **S. 34**
- Bilanzteil Haushaltsreste: Die im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz gegebene Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Investitionscontrollings hat weiterhin Bestand. **(E)** **S. 34**
- Ergebnisrechnung Abschreibungen: Es wird empfohlen, zukünftig auch für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **(E)** **S. 49**
- Ergebnisrechnung außerordentlicher Aufwand: Fehlerhafte Abgrenzung einzelner Kosten führt zum Ausweis im falschen Jahr. **(B)** **S. 52**
- Ergebnisrechnung außerordentlicher Ertrag/Aufwand: Es wird empfohlen, zukünftig auch für außerordentliche Erträge/Aufwendungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten zu bilden. **(E)** **S. 52**
- Ergebnisrechnung: Ergebnisbuchungen sollten für einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich auf den vorher beplanten Sachkonten gebucht werden. **(H)** **S. 53**
- Finanzrechnung Bestand an Zahlungsmitteln: Der unterschlagene Betrag ist in 2014 weiter angewachsen. Ab 2015 sollten allerdings keine weiteren Beträge dazukommen. Das Verfahren ist insoweit abgeschlossen. **(B)** **S. 60**
- Stiftungen: Es wurde bereits in der Vergangenheit empfohlen alle Geldanlagen zukünftig über den Tagesabschluss zu erfassen! Damit wird der Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Fehlerquellen minimiert und es erfolgt eine strikte Trennung zwischen Stadt und Stiftungen. **(E)** **S. 68**

- Stiftungen: Es wird für zwingend erforderlich gehalten die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. **(H)** **S. 68**
- Betriebshof Ergebnisrechnung: Einzelne Sachverhalte wurden nicht auf die korrekten Sachkonten gebucht bzw. wiederkehrende Sachverhalte wurden auf unterschiedliche Sachkonten gebucht. **(H)** **S. 79**
- Betriebshof Ergebnisrechnung: Ansätze sollten besser geplant werden. **(H)** **S. 80**

1. Vorwort

Die Stadt Hameln hat für das Haushaltsjahr 2014, das nach den Regelungen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) geführt wurde, gemäß § 128 NKomVG einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich im Rechnungsstil der doppelten Buchführung aufzustellen.

Der auf den 31.12.2013 erstellte Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln geprüft. Der abschließende Prüfbericht datiert vom 30.10.2018.

Der Rat der Stadt Hameln hat in seiner Sitzung am 19.12.2018 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss der Stadt Hameln auf den 31.12.2013 beschlossen und dem Oberbürgermeister Entlastung erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln hat den Jahresabschluss 2014 der Stadt Hameln im Rahmen einer begleitenden Prüfung anhand von Stichproben geprüft. Eine detaillierte Überprüfung des gesamten Jahresabschlusses konnte nicht vorgenommen werden.

2. Prüfungsauftrag

Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG i. V. m. § 156 Abs. 1 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Hameln die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 der Stadt Hameln nachfolgend auch Stadt genannt.

Die Stadt führt seit Beginn des Haushaltsjahres 2009 ihre Haushaltswirtschaft gemäß § 110 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) vormals Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung. Die Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2014 und der Jahresabschluss waren nach den Vorschriften zum Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR) vorzunehmen.

Hinweis: Die ab dem 01.01.2017 in Kraft getretene KomHKVO, die die GemHKVO ab diesem Zeitpunkt ersetzt, ist erst mit der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2017 anzuwenden.

Die Stadt ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG verpflichtet, für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang, nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Dem Anhang sind nach § 128 Abs. 3 NKomVG der Rechenschaftsbericht, die Anlagenübersicht, die Schuldenübersicht, die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu

übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Der Jahresabschluss 2014 ist vom Rat zu beschließen.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG mit diesem Schlussbericht.

Der Schlussbericht wurde um einen besonderen Erläuterungsteil der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Sonderbilanzen erweitert, der diesem Bericht beigefügt ist.

Prüfungsbemerkungen und Hinweise wurden an den entsprechenden Stellen einheitlich kenntlich gemacht und befinden sich an den entsprechenden Stellen in der Anlage 1. Eine Gesamtübersicht aller Bemerkungen ist diesem Prüfbericht vorangestellt. Die in diesem Bericht sowie in Anlage 1 verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung B
- Hinweis H
- Empfehlung E
- Wiederholung W (Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren)

Dem Schlussbericht sind die unter Abschnitt 9 genannten Anlagen beigefügt. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Schlussberichtes.

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Lage der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln mit 56.812 Einwohnern (30.09.2016) liegt im südöstlichen Niedersachsen, knapp 50 km südwestlich der Landeshauptstadt Hannover und gut 15 km östlich der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen.

Hameln ist nicht nur das funktionale und räumliche Zentrum, sondern auch Sitz, des Landkreises Hameln-Pyrmont. Die nächstgelegenen Großstädte sind im Nordosten bzw. Osten Hannover und Hildesheim (je knapp 50 km entfernt) und die im Südwesten gelegenen Städte Bielefeld und Paderborn (je ca. 70 km entfernt / Nordrhein-Westfalen). Die Rattenfängerstadt liegt im Herzen des Weserberglandes, das sich vom Ursprung der Weser in Hannoversch Münden entlang des Flusses bis in den Raum Minden erstreckt und damit einen Teil des Niedersächsischen Berg- und Hügellandes bildet.

Hameln ist mit einem Einzugsgebiet von über 100.000 Einwohnern ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Die Stadt ist gleichzeitig kulturelles und touristisches Zentrum im Weserbergland. Eine große Branchenvielfalt prägt das regionale Bild. Neben mittelständischen Unternehmen haben auch viele international bekannte Firmen hier ihren Firmensitz.

Außerdem gibt es in Hameln über 580 Handwerksbetriebe aller Art. Diese große

Anzahl zeugt von einem gesunden Vertrauen der Kunden in die Leistungsfähigkeit der örtlichen Betriebe.

Die Stadt war 2014 Arbeitgeber bzw. Dienstherr von ca. 600 Beschäftigten und ca. 125 Beamten. Die innere Organisationsstruktur gliedert die Stadtverwaltung in drei Dezernate. Jedem Dezernat sind wiederum verschiedene Fachbereiche zugeordnet.

Realsteuerhebesätze

(Quelle: Abt. 14 -Finanzen-; Haushaltssatzung 2019/2014)

	Jahr 2019	Jahr 2014
Grundsteuer A	490 v. H.	400 v. H.
Grundsteuer B	550 v. H.	460 v. H.
Gewerbsteuer	455 v. H.	415 v. H.

Beteiligungen

Die Beteiligungen der Stadt werden jährlich im Beteiligungsbericht, der gem. § 151 NKomVG zu erstellen ist, von der Abt. 14 -Finanzen- detailliert dargestellt und veröffentlicht.

3.2 Wiedergabe der Lagedarstellung der Stadt Hameln

Im Jahresabschluss sowie im Rechenschaftsbericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentliche Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt vom Oberbürgermeister getroffen:

- Die Jahresrechnung 2014 umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbständigen Stiftungen) auch die Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie den Betriebshof. Die BgA werden seit 2011 im einheitlichen Buchungssystem Infoma zusammen mit der Stadt Hameln mit eigenständigen Gemeindegennutzungen geführt. Der Betriebshof wurde bereits in 2006 im Rahmen eines Pilotprojektes im städtischen Buchhaltungsprogramm auf Doppik umgestellt.
- Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2014 zwischen der Stadt, den BgA und dem Betriebshof als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Allerdings erfolgte im Rahmen der Konsolidierung eine Eliminierung bzw. Umwidmung dieser Erträge und Aufwendungen als Interne Leistungsverrechnungen (ILV).
- Aufgrund des defizitären Haushaltsplans musste ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

- Im Haushaltsjahr 2014 wurde in Umsetzung des Haushalts-sicherungskonzeptes der Gewerbesteuerhebesatz um 20 Prozentpunkte sowie die Hebesätze der Grundsteuer A um 10% und der Grundsteuer B um 10% erhöht.
- Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss von 2.117 T€ ab. Gegenüber dem Planergebnis konnte allerdings eine Verbesserung von 12.777 T€ erzielt werden.
- Die ordentlichen Erträge betragen insgesamt 116.923 T€ (Vorjahr: 104.053 T€) und liegen damit um 4.748 T€ über dem Planergebnis.
- Die ordentlichen Aufwendungen betragen insgesamt 122.114 T€ (Vorjahr: 118.844 T€) und verringern sich damit im Vergleich zum Planergebnis um 991 T€.
- Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss von 7.309 T€ (Vorjahr: 394 T€) und damit 7.038 T€ besser ab als geplant.
- Der Bestand an liquiden Mitteln beläuft sich zum 31.12.2014 gem. Kontoauszügen und Saldenbestätigungen auf 3.653 T€ (Stiftungen) sowie Liquiditätskredite bei der Stadt in Höhe von 17.149 T€. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Liquiditätsgewinn in Höhe von 4.094 T€ zu verzeichnen.
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage hat es gegeben. Dabei handelt es sich um die Unterschlagung von Geldern in der Stadtkasse durch einen Kassenmitarbeiter. Die Unterschlagung wurde auch noch bis ins zweite Quartal 2014 fortgesetzt. Der Vorfall wurde im Jahr 2017 aufgedeckt und zur Anzeige gebracht. Die Ermittlungen sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die genaue Schadenssumme wurde durch die KDO festgestellt und dokumentiert. Der offizielle Abschlussbericht der KDO liegt vor. Zusätzlich wurde ergänzend ein interner Untersuchungsbericht erstellt.

3.3 Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen stimmen wir der Lagedarstellung des Oberbürgermeisters im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht zu.

Über die Darstellung des Rechenschaftsberichtes hinaus halten wir noch für erwähnenswert, dass ab dem 01.01.2013 Korrekturen an der ersten Eröffnungsbilanz nicht mehr vorgenommen werden können.

Ergibt sich bei der Aufstellung des Jahresabschlusses, dass in der Eröffnungsbilanz Bilanzpositionen fehlen oder nicht richtig angesetzt wurden, so wird der Wertansatz, sofern es sich um einen wesentlichen Betrag handelt, in der späteren Bilanz nachgeholt bzw. berichtigt.

Die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln weicht von der Summe der Teilergebnisrechnungen ab. Dies hängt mit der unterschiedlichen Darstellung zusammen. Diese unterschiedliche Darstellung ist nach Aussage der Finanzabteilung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtergebnisrechnung und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten Teilergebnisrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Diese Vorgehensweise wird auch vom Rechnungsprüfungsamt für sinnvoll erachtet.

4. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

4.1 Gegenstand der Prüfung

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 Nr. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses. Dieser Prüfungsauftrag wird in § 156 NKomVG konkretisiert.

Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und deren Anhang trägt der Oberbürgermeister.

Aufgabe des Rechnungsprüfungsamtes ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung, gemäß § 156 Abs. 3 NKomVG ein Urteil über den Jahresabschluss nebst vorgeschriebenen Anlagen unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Dazu hat das Rechnungsprüfungsamt die Buchführung, das Inventar und den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den einzelnen Teilrechnungen sowie dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht und den Jahresabschlüssen der einzelnen Stiftungen und des Betriebshofes, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014, der Stadt Hameln geprüft.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach dem NKomVG bzw. der GemHKVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung stichprobenhaft geprüft.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Stadt Hameln hat neben den gesetzlich geforderten Anlagen zusätzlich noch eine Rückstellungsübersicht beigefügt, welche entsprechend in unsere Prüfung einbezogen wurde.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit sowie Risiken und Einschränkungen des Jahresabschlusses wurde von Herrn Oberbürgermeister Griese in dem durch das RPA geprüften Jahresabschluss 2014 der Stadt Hameln wie folgt bescheinigt:

„Der Jahresabschluss 2014 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.“

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs einschließlich der Anlagen erfolgte insbesondere nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Prüfung nach den §§ 155 Abs. 1 und 156 NKomVG vorgenommen. Die Prüfung erfolgte ferner unter Berücksichtigung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) erstellten "Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen" (IDR-L 200) und wurde auf der Basis des risikoorientierten Prüfungsansatzes durchgeführt, so dass auf Unrichtigkeiten und Verstößen beruhende falsche Angaben, die das im Jahresabschluss, im Rechenschaftsbericht und in dem Anhang vermittelte Bild über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflussen, aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes mit hinreichender Sicherheit erkannt und aufgezeigt werden konnten. Des Weiteren wurden ergänzend die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) formulierten Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen (Prüfungsstandards PS 200 u. 201) in die Prüfung einbezogen.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wieder geben und mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellen.

Ferner hat das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss dahingehend geprüft, ob der Haushaltsplan im Wesentlichen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind, bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und

Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Im Rahmen der Prüfungen des Jahresabschlusses 2014 hat das Rechnungsprüfungsamt

- seine Prüfungen entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG auf Stichproben – die auch einer inhaltlichen Prüfung durch die jeweiligen Rechnungsprüfer unterzogen wurden – beschränkt; die Aussagen dieses Berichtes beruhen auf den entsprechenden Feststellungen, sowie
- die Prüfungshandlungen selber als auch entsprechende Prüfungsanmerkungen unter der Frage der Wesentlichkeit für den Jahresabschluss und seiner Aussage hinsichtlich der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt im Sinne des § 128 Abs. 1 Satz 2 NKomVG betrachtet.

In diesem Zusammenhang bleibt anzumerken, dass im Laufe der Prüfung bereits Feststellungen mit der Finanzabteilung besprochen und korrigiert wurden. Diesbezügliche Feststellungen wurden im Schlussbericht nicht mehr beanstandet, sondern ggfs. kurz erläutert.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Stadt.

Die von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden auf Anforderung erbracht. Die Belege für die Prüfung wurden uns über die Finanzabteilung zur Verfügung gestellt, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes bemerkt wurde.

Das Rechnungsprüfungsamt ist insgesamt der Auffassung, dass – in Anbetracht eines engen Zeitplanes – die Prüfung eine noch hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Über das Ergebnis der Prüfung gibt dieser Prüfungsbericht mit seinen Prüfungsfeststellungen (Anlage 1) Auskunft.

Die Prüfung und ihre Ergebnisse bieten allerdings keine Gewähr, dass der Jahresabschluss – soweit nicht ohnehin beanstandet – frei von Fehlern ist. Insbesondere kann unter dem Gesichtspunkt der Vollständigkeit nicht abschließend beurteilt werden, ob alle bilanzrelevanten Sachverhalte seitens der Verwaltung tatsächlich abgebildet wurden.

5. Haushalt

Die Haushaltssatzung 2014 wurde am 11.12.2013 vom Rat beschlossen.

Mit Verfügung vom 10.04.2014 wurde die Haushaltssatzung von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die Kommunalaufsicht forderte vor dem Hintergrund des ausgewiesenen Haushaltsdefizits von über 10,5 Mio. € für das aufgestellte Haushaltssicherungskonzept eine Konkretisierung und eine Ausweitung der Konsolidierungsmaßnahmen im Hinblick auf das Ziel der Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit.

Auf eine ausführliche Darstellung des Zahlenwerkes wird einerseits mit Verweis auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung und andererseits vor dem Hintergrund des zwischenzeitlichen Zeitablaufes und der damit verbundenen verminderten Aussagekraft der Ergebnisse bezogen auf heute verzichtet.

6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

6.1.1 Jahresabschluss und Anhang

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden, die Rückstellungen sowie die Nettoposition und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung mit den dargestellten Einschränkungen und Prüfungsbemerkungen angesetzt und bewertet. Der Anhang enthält gem. § 55 und 56 GemHKVO im Wesentlichen die notwendigen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben einschließlich der notwendigen Anlagen.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2014 konnte festgestellt werden, dass die nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen im Rechenschaftsbericht vollständig waren.

Der Rechenschaftsbericht entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht

- mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht;
- insgesamt eine zutreffende Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Stadt wiedergibt;

- mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, zutreffend darstellt;
- weitere nach § 57 GemHKVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine weiteren nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.

Die Prüfung gem. § 156 Abs. 1 NKomVG, ob

- der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist,
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und
- der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt,

hat unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG die Prüfung nach seinem pflichtgemäßen Ermessen beschränkt und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet hat, abgesehen von den im Schlussbericht enthaltenen Feststellungen (siehe Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen sowie Anlage 1) zu keinen weiteren Einwendungen geführt.

Das Rechnungsprüfungsamt kommt daher zu dem Ergebnis, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung des Berichtsjahres 2014 weitestgehend nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der GemHKVO in der Fassung 2014 aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden ist. Auf unser Verzeichnis der Feststellungen wird an dieser Stelle besonders hingewiesen. Der Anhang umfasst die vorgeschriebenen Inhalte.

W Allerdings schreibt die gesetzliche Regelung des § 129 Abs. 1 S. 1 NKomVG vor, dass der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen ist. Der Rat beschließt danach über die Abschlüsse und die Entlastung des Oberbürgermeisters bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Der Jahresabschluss 2014 hätte bis zum 31. März 2015 aufgestellt werden müssen, so dass der Rat bis zum 31. Dezember 2015 über den Abschluss und die Entlastung des Oberbürgermeisters hätte beschließen können. Aufgrund der Umstellung des Rechnungslegungssystems von Kameralistik

auf NKR ist eine zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse eingetreten. Der erste Entwurf des Jahresabschlusses 2014 datiert auf den 11.03.2019, also rund 4 Jahre verspätet.

Die Folgen des erheblich verspätet vorgelegten Jahresabschlusses sind unter anderem:

- Die Verletzung der Informations-/Berichtspflicht der Verwaltung dem Rat gegenüber und damit der Bürgerschaft (§ 29 GemHKVO).
- Ein genaues Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage sowie deren Entwicklung liegt nur eingeschränkt vor. Beschlüsse werden ohne Bezugspunkte und Überblick gefasst.
- Ein Soll-Ist-Vergleich der abgeschlossenen Perioden ist nicht möglich. Die Einhaltung finanzwirtschaftlicher Ziele kann nicht verbindlich gemessen werden. Die Aussagekraft eines hierauf aufbauenden Berichtswesens ist stark eingeschränkt.
- Es gibt keine abschließenden Aussagen/Dokumente über ausgeglichene Ergebnishaushalte. Selbst bei hohen Kassenbeständen können die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (zum Beispiel Abschreibungen) die Erträge überstiegen haben.

W Eine zeitnahe Aufholung der aufzustellenden Jahresabschlüsse ist zwingend vorzunehmen. Die zwischen der Finanzabteilung und dem Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Planungsschiene für die ausstehenden Jahresabschlüsse sollte – wenn möglich – zwingend eingehalten werden.

6.1.2 Buchführung und Anordnungswesen

Die Haushaltswirtschaft der Stadt Hameln ist nach Maßgabe des § 110 Abs. 3 NKomVG und der aufgrund der erlassenen Rechtsvorschriften nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung werden u. a. durch die in § 35 GemHKVO festgelegten Anforderungen an die Buchführung konkretisiert. Danach muss die Buchführung so beschaffen sein, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Finanzvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der Stadt vermittelt. Die Finanzvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Die Aufzeichnungen müssen vollständig, richtig, zeitgerecht, geordnet und nachprüfbar vorgenommen werden.

§ 35 Abs. 5 GemHKVO benennt für die Buchführung durch automatische Datenverarbeitung weitere Anforderungen. So muss u. a. sichergestellt werden, dass

1. nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, für die Stadt zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind,
2. in das automatisierte Verfahren nicht unbefugt eingegriffen werden kann,
3. die gespeicherten Daten nicht verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können.

Die Buchhaltung der Stadt Hameln für konsumtive und für investive Vorgänge wird von der zentralen Buchhaltung vorgenommen. Wobei die Anlagenbuchhaltung einen separaten Teil der zentralen Buchhaltung darstellt. Die Eingabe der Buchungssätze in das EDV-System erfolgt durch geschulte Buchungssachbearbeiter/innen, nachdem die Vorgänge in den jeweiligen Abteilungen bearbeitet, vorkontiert und freigegeben wurden.

Die Verarbeitung der Buchhaltung erfolgt per EDV. Für die Finanzbuchhaltung wird die Software New System – Kommunales Finanzwesen der Firma Infoma Software Consulting GmbH eingesetzt.

Eine Prüfbescheinigung zur Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit für die eingesetzte rechnungslegungsbezogene Software – zumindest für das Standardprodukt für das Land Niedersachsen – liegt dem RPA nicht vor. Dies liegt vor allem daran, dass es für Niedersachsen keine zertifizierende Stelle gibt. Eine Freigabe der Software gem. § 35 (5) GemHKVO für das Land Niedersachsen ist somit nicht erfolgt. Allerdings liegt uns ein Zertifikat der KDO vor, indem versichert wird, dass zumindest das Finanzwesenprogramm der Firma Infoma bei ordnungsgemäßer Einstellung und Anwendung die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchhaltung erfüllt und darüber hinaus mit dem geltenden Recht gem. § 35 Abs. 5 Nr. 1 GemHKVO übereinstimmen soll.

Ansonsten haben wir im Rahmen unserer Prüfungshandlungen keine weiteren Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt Hameln getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

W Bereits in den Vorjahren wurde angemerkt, dass es problematisch ist, dass viele Parameter des Programmes Infoma individuell für die Stadt Hameln angepasst wurden und bei größeren Updates nicht automatisch von der KDO angepasst werden. Die nach Updates durchzuführenden manuellen Anpassungen führen zu einem relativ großen Fehlerrisiko.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffs zu gewährleisten. An dieser Stelle sind lediglich die Fremdverfahren und verschiedenen Schnittstellen als kritisch zu sehen, da diese ein erhöhtes Fehlerrisiko darstellen.

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des verbindlichen Kontenrahmens in Niedersachsen erstellte und im Berichtsjahr angewandte

Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes. Die gebuchten Geschäftsvorfälle wurden vollständig und fortlaufend erfasst. Allerdings ist im Rahmen unserer Prüfung aufgefallen, dass im Bereich der Forderungen/Verbindlichkeiten nicht alle Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß gebucht bzw. vollständig erfasst wurden. Nähere Erläuterungen dazu sind der Anlage 1 zu entnehmen.

W Ferner ist auch in diesem Jahresabschluss zu bemängeln, dass die einzelnen Geschäftsvorfälle nicht immer zeit- und sachgerecht erfasst wurden.

Die Buchungen wurden überwiegend ordnungsgemäß angewiesen, größtenteils ausreichend erläutert und die Belege zumeist übersichtlich abgelegt. Die Zahlen des Jahresabschlusses 2013 wurden richtig im Berichtsjahr als Anfangsbestand vorgetragen. Der Jahresabschluss 2014 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Finanzabteilung aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes im Großen und Ganzen den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen unter Berücksichtigung der Hinweise und Beanstandungen in Anlage 1 im Wesentlichen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

6.2 Bilanzierung und Bewertung

6.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung im Jahr 2014 neu angeschaffter Vermögensgegenstände und der Schulden erfolgt in Niedersachsen – also auch bei der Stadt Hameln – nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 S. 2 NKomVG grundsätzlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert.

Die §§ 42 ff. regeln die wesentlichen Vorgaben zur Ermittlung der einzelnen Wertansätze. Ferner benennt § 46 GemHKVO zudem Vereinfachungsregelungen für die Bewertung von Vermögensgegenständen. Die Stadt Hameln hat von diesen Bewertungsvereinfachungen teilweise Gebrauch gemacht.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes sind folgende Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze für die Beurteilung des Jahresabschlusses zu nennen:

- **Grundsatz der Vollständigkeit**

Nach § 42 Abs. 1 GemHKVO werden in der Bilanz das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig ausgewiesen. Für die Bilanzierung der einzelnen Posten ist entscheidend, dass der Stadt das **wirtschaftliche Eigentum** zuzurechnen ist. Abweichungen vom Vollständigkeitsgrundsatz ergeben sich aufgrund der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder Bilanzierungsverboten.

- **Grundsatz des Saldierungsverbotes**
Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

- **Grundsatz der Vorsicht**
Nach § 44 Abs. 4 GemHKVO sind die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten. Das Vorsichtsprinzip stellt einen der wichtigsten Grundsätze in der doppelten Buchführung dar. Aus ihm ergeben sich insbesondere das Imparitätsprinzip und das Realisationsprinzip.

Imparitätsprinzip: Hiernach sind im Zweifel Vermögenspositionen mit niedrigeren Werten, Schulden mit höheren Werten anzusetzen. Wertminderungen des Vermögens und vorhersehbare Risiken sind zu berücksichtigen, auch wenn sie erst zwischen Abschlussstag und Aufstellung des Abschlusses entstehen (Wertaufhellungsprinzip). Wertsteigerungen sind hingegen erst auszuweisen, wenn sie erzielt wurden. Für Vermögensgegenstände ist zunächst vom Wert der Anschaffung bzw. Herstellung, für die Schulden vom Rückzahlungsbetrag auszugehen.

Realisationsprinzip: Hiernach sind Wertgewinne nur dann zu berücksichtigen, wenn sie zum Abschlussstag realisiert sind. Das Vermögen ist nach § 124 Abs. 4 NKomVG grundsätzlich mit den - bei abnutzbarem Vermögen um die darauf basierenden Abschreibungen – verminderten AHW anzusetzen. Die Schulden sind gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach sachgerechter Beurteilung notwendig ist.

- **Grundsatz der Einzelbewertung**
Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (Festwertbewertung, Gruppenbewertung). Von diesen Vereinfachungsverfahren hat die Stadt Hameln in Einzelfällen Gebrauch gemacht.

Für die Bewertung neuangeschaffter Vermögensgegenstände im Jahr 2014 wurden überwiegend die vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten "Abschreibungssätze in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen" (Anlage 19 des Ausführungserlasses des MI vom 04.12.2006) berücksichtigt. In einigen Fällen wurden für einzelne Vermögensgegenstände eigenständig Nutzungszeiträume ermittelt bzw. mit der Begründung, eine von der Anlage 19 abweichende Nutzungsdauer der Berechnung zu Grunde gelegt. Diese Abweichungen sind nicht zu beanstanden.

Veränderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden – wenn nicht im Anhang zum Jahresabschluss erläutert – von uns in Anlage 1 näher dargestellt.

6.2.2 Dienstanweisungen und Richtlinien

Die Stadt Hameln hat, zur Sicherstellung einer einheitlichen, den GoI entsprechenden Vermögenserfassung, folgende Richtlinien/Dienstanweisungen für die Erfassung und Bewertung der unterschiedlichen Vermögensarten bereits für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz in Kraft gesetzt:

- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (DA Inventur)
- Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Mai 2007)
- Richtlinie zur Aktivierung von Hard- und Software

Die o.g. Dienstanweisungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit auch für die kommenden Jahresabschlüsse. Allerdings erfolgten mittlerweile einzelne Anpassungen bzw. Modifikationen. Die Dienstanweisungen beinhalten neben der Planung und Durchführung einer ordnungsgemäßen Inventur die Bewertung der einzelnen im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Hameln befindlichen Vermögensgegenstände. Als Grundlage für die Aufstellung der Dienstanweisungen dienten die Ausführungen der AG Doppik sowie die gesetzlichen Bestimmungen. Die einzelnen Ausführungen in den Dienstanweisungen sind grundsätzlich nicht zu beanstanden. Daher soll an dieser Stelle auch nicht weiter auf die einzelnen Vorschriften der Dienstanweisungen eingegangen werden.

W Unsere Empfehlung, diese Dienstanweisungen an die jeweils aktuelle Rechtsprechung sowie an die aktuellen Gegebenheiten der Stadt Hameln anzupassen bzw. weiter zu entwickeln wird aufrechterhalten.

W Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass in vielen Bereichen der Stadt Hameln, wo Dienstanweisungen die korrekte Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen sowie die korrekten Arbeitsabläufe regeln, Dienstanweisungen nicht aktualisiert, ergänzt oder an die praktischen Gegebenheiten sowie gesetzlichen bzw. gesellschaftlichen Veränderungen angepasst werden. Daher sollten alle zurzeit gültigen Dienstanweisungen sowie die Anlagen der AGA auf Ihre Aktualität und Gültigkeit hin überprüft werden. Die Überprüfung sollte in den jeweiligen Fachbereichen erfolgen und danach an zentraler Stelle zusammengetragen und bewertet werden.

Schwierigkeiten bereitete auch die Inventur von unterschiedlichen Verträgen, da es zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch kein Vertragsregister gibt. Ein Vertragsregister in Form eines softwaregestützten Vertragsmanagements wird aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes für erforderlich gehalten, um Verpflichtungen aus Haftungsverhältnissen, kreditähnlichen Geschäften und sonstigen Verträgen, die eine finanzielle Belastung für die Stadt beinhalten, bewerten und ihre Auswirkungen auf die verschiedenen Bilanzpositionen beurteilen zu können. Diese Verpflichtungen

könnten beispielsweise den Ansatz und die Höhe von Rückstellungen betreffen und in der Folge Einfluss auf die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt haben. Nach aktuellem Stand hat sich die Verwaltung für die Aufstellung eines Vertragsregisters entschieden, so dass an dieser Stelle zunächst keine Beanstandung mehr erfolgen muss.

- H** Um einheitliche Buchungsregeln und -methoden festzulegen und danach entsprechend zu handeln, ist nunmehr ein für die städtische Buchhaltung noch zu erstellendes Kontierungshandbuch zwingend erforderlich. Ein solches wurde bisher noch nicht offiziell fertiggestellt und veröffentlicht. Lediglich einzelne Sachverhalte wurden in der Buchhaltung festgehalten. Daher wird von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes dringend empfohlen ein solches Handbuch zeitnah fertigzustellen, offiziell verfügbar zu machen und danach entsprechend zu buchen.

6.3 Vergabewesen

Gemäß § 110 Absatz 2 NKomVG ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung und Einhaltung der Vergabevorschriften neben dem Ziel, wirtschaftlich und transparent zu verfahren, insbesondere auch der Vermeidung von Wettbewerbsbeschränkungen, Einhaltung des Gleichbehandlungsgebotes sowie der Korruptionsprävention. Gemäß § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG umfasst die Rechnungsprüfung die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung.

Dieser Aufgabe kommt das Rechnungsprüfungsamt im Zuge unterjähriger Prüfungen nach. Die zur Prüfung vorgelegten Vergaben werden u.a. für spätere Betrachtungen und Auswertungen in eine Vergabedatenbank eingegeben. In diese Vergabedatenbank wurden insgesamt seit 2001 bis einschl. 2014 ca. 6200 Aufträge und Vergaben ab einem Wert von 2.500 € brutto mit einem Gesamtauftragsvolumen von 192.087.428 € eingetragen, sofern die Fachabteilungen die Verfügung des RPA beachten und alle Vergabevorgänge oberhalb des festgelegten Schwellenwertes vorgelegt haben.

Seit 2007 wird daher per Abgleich über das neue Buchungsprogramm „INFOMA“ sichergestellt, dass möglichst alle Vergaben erfasst werden.

Kleinaufträge unter 2.500 € entfallen. In den nachfolgenden Diagrammen werden also ausschließlich Vergaben von mehr als 2.500 € brutto berücksichtigt.

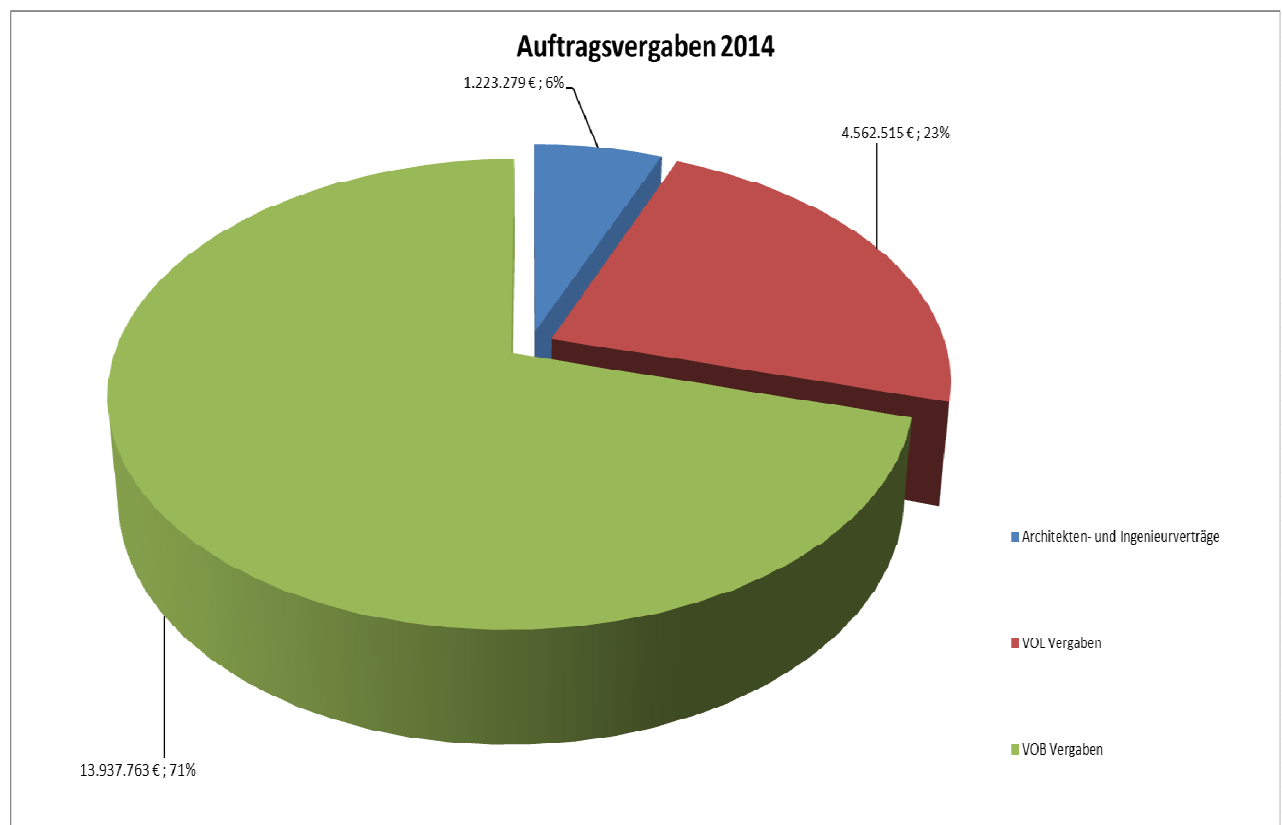
Für die folgenden Betrachtungen wurde das Jahr 2014 ausgewertet. In diesem Jahr sind 503 Aufträge, zusätzlich erforderlicher Nachtragsaufträge, mit einem Auftragsvolumen von insgesamt 19.723.556 € (davon 4.998.362 € für die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR) eingetragen worden.

In dem betrachteten Zeitraum wurden die Aufträge mit den verfahrensvereinfachten Bedingungen des Vergaberechtes, der Niedersächsischen Wertgrenzenverordnung (NWertVO) vergeben.

Für Freihändige Bauvergaben betrug die Wertgrenze 25.000 € (ohne Umsatzsteuer). Sowohl bei Freihändigen Vergaben als auch bei Beschränkter Ausschreibung, deren Wertgrenze je nach Auftragsart bei bis zu 150.000 € lag, sollte sichergestellt werden, dass mindestens ein Unternehmen aus dem Kreis der aufzufordernden Bieter in den zurückliegenden zwölf Monaten von der Vergabestelle keinen Auftrag erhalten hat. Grundsätzlich waren mindestens drei geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern.

Für VOL-Vergaben galt bei Beschränkter Ausschreibung nunmehr die Wertgrenze von 50.000 €, für Freihändige Vergaben 25.000 €.

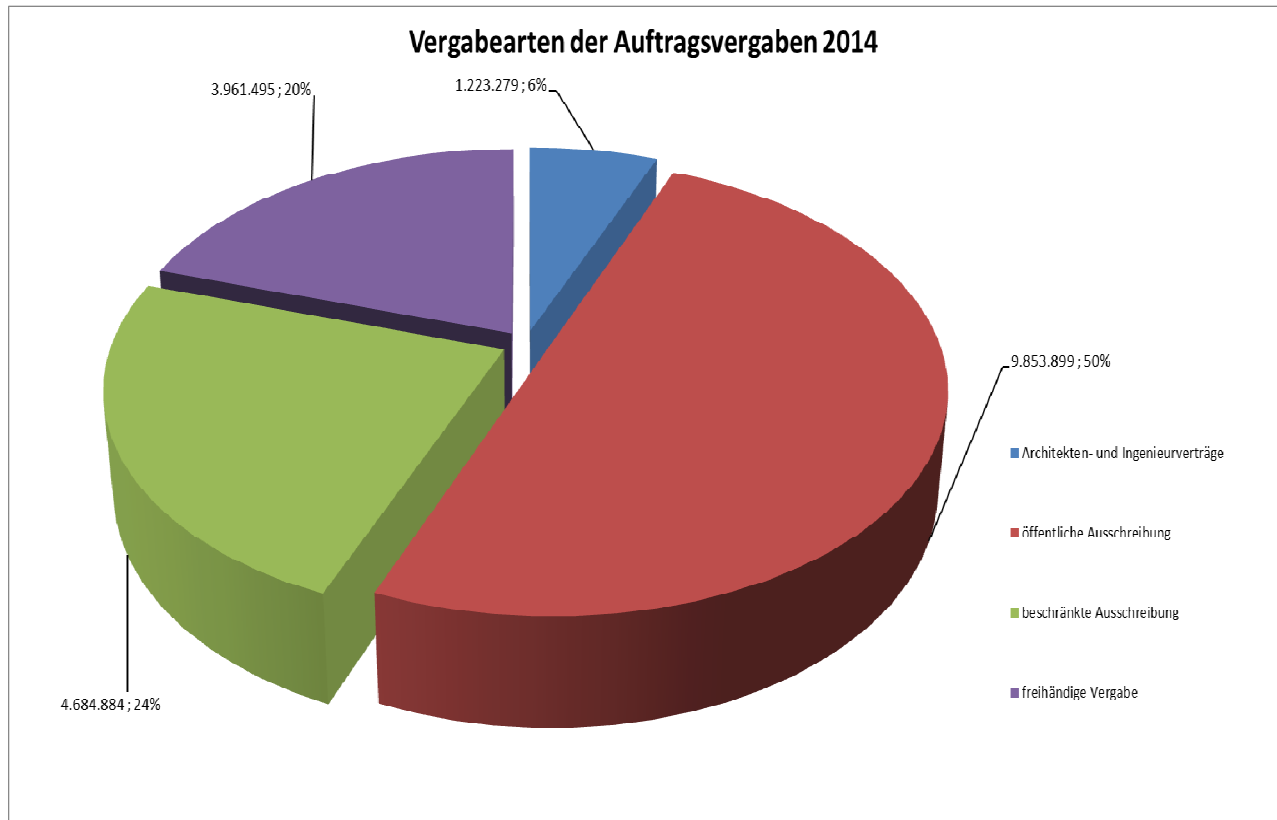
Zur Stärkung der Ex-Post-Transparenz waren im Anschluss an ein durchgeführtes Vergabeverfahren nach dem Wertgrenzenerlass Angaben über Namen und Anschrift des Auftraggebers, Ort der Auftragsausführung, Auftragsgegenstand sowie Name und Anschrift des Auftragnehmers zusätzlich auf der Internetseite des Bundes (www.bund.de) zu veröffentlichen.



Auf Grundlage der VOB wurden Hoch- und Tiefbauaufträge in Höhe von 13.937.763 € (71% vom Gesamtvolumen) vergeben. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Erhöhung der Auftragswerte von ca. 1%.

Dienst- und Lieferleistungen in Höhe von 4.562.515 € (23% vom Gesamtvolumen) wurden auf Grundlage der VOL beauftragt. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang der Auftragswerte von ca. 8%.

Architekten- und Ingenieurleistungen wurden für 1.223.279 € (6% vom Gesamtvolumen) vergeben. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Reduzierung der Auftragswerte um über 42%.



Öffentlich ausgeschrieben wurden 50% des Auftragsvolumens (2013: 30%).

Beschränkt ausgeschrieben wurden 24% des Auftragsvolumens (2013: 34%).

Freihändig wurden 20% des Auftragsvolumens vergeben (2013: 25%).

Architekten- und Ingenieurverträge betragen 6% des Auftragsvolumens (2013: 11%). Sie wurden bis zur Wertgrenze von 207.000 € netto freihändig vergeben, allein nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Haushaltsführung. Aufträge über diese Wertgrenze hinaus wurden öffentlich vergeben, sind der Vollständigkeit halber auch unter dieser Rubrik aufgeführt.

6.4 Kennzahlenanalyse

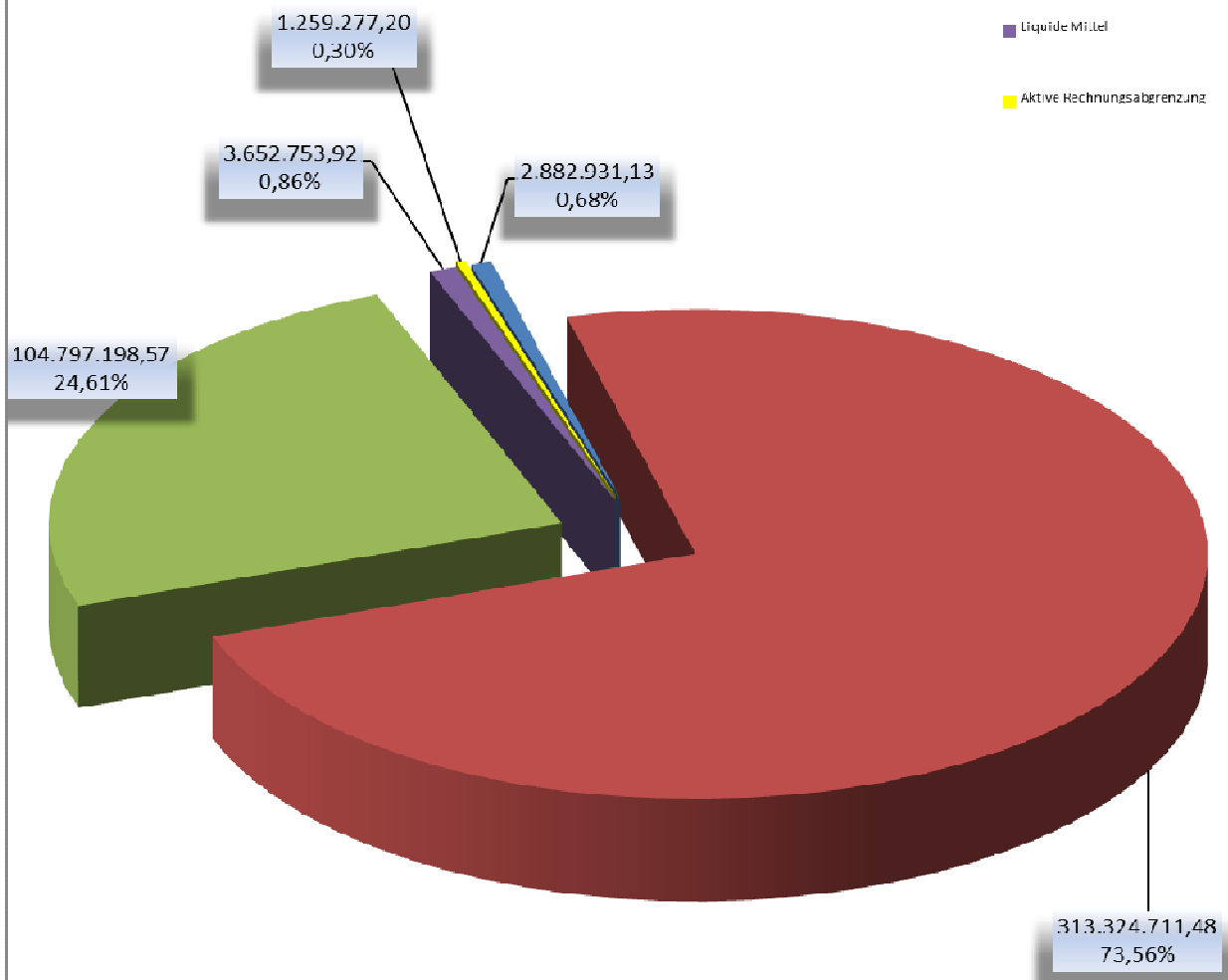
Die Kommunen haben im Rahmen von Haushaltsgenehmigungsverfahren verbindlich Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß der Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft der Kommunen (Runderlass des MI vom 08.02.2011, Nds. MBl. Seite 230) zu erstellen.

Wir haben darüber hinaus weitere betriebswirtschaftliche Kennzahlen herangezogen, so zum Beispiel aus dem NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen, um einen kurzen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Hameln zu geben.

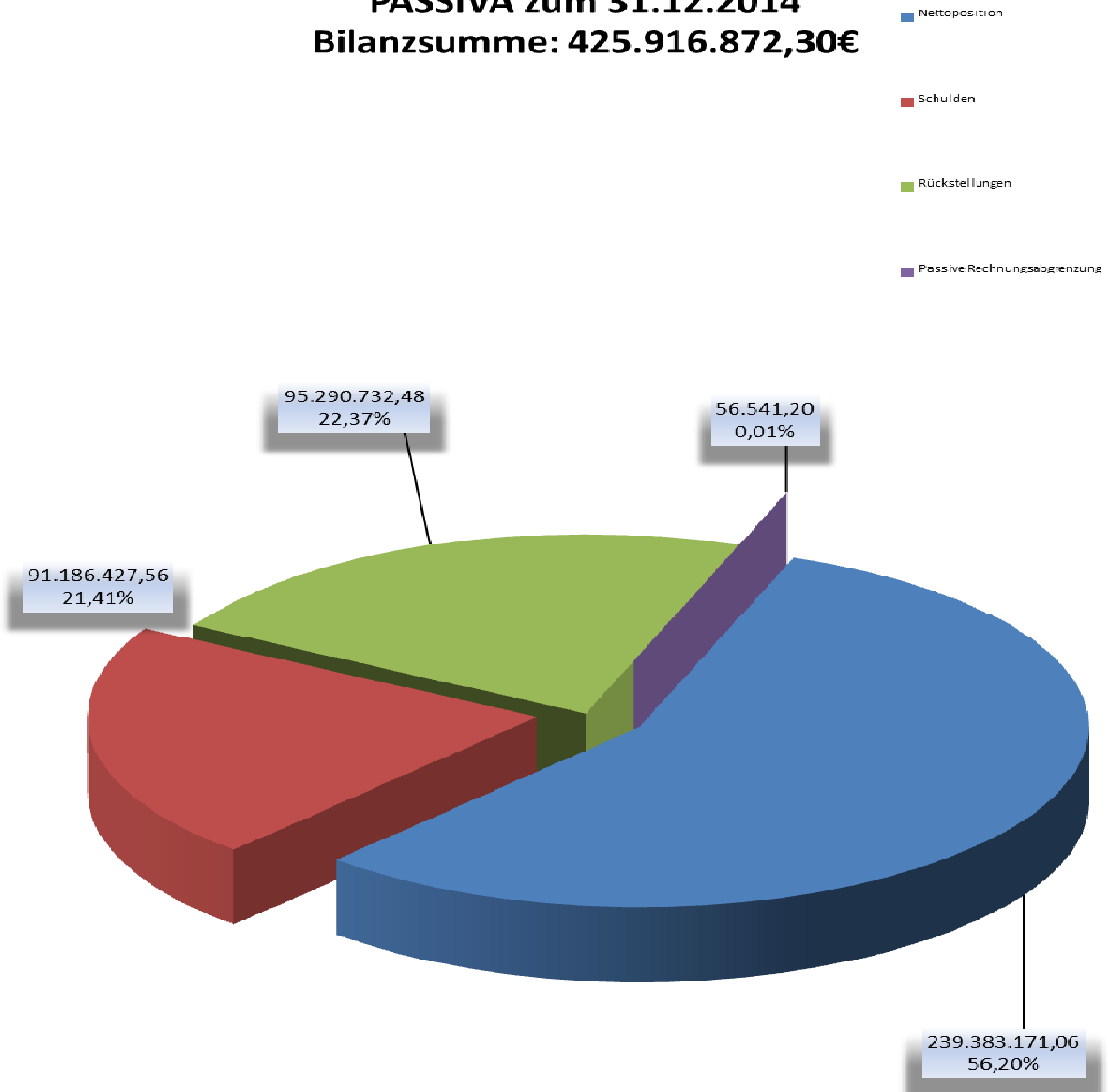
AKTIVA zum 31.12.2014

Bilanzsumme: 425.916.872,30€

- Immaterielles Vermögen
- Sachvermögen
- Finanzvermögen
- Liquide Mittel
- Aktive Rechnungsabgrenzung



PASSIVA zum 31.12.2014
Bilanzsumme: 425.916.872,30€



Der o. a. Runderlass weist zu Recht daraufhin, dass unterschiedliche Faktoren wie z.B. der Grad der Ausgliederung von Aufgabenträgern, die Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Kennzahlen beeinflussen und beeinträchtigen können.

Basis für die von uns ausgewählten Kennzahlen waren die Jahresabschlusswerte aus dem von der Finanzabteilung vorgelegten und geprüften Jahresabschluss einschließlich der unselbständigen Stiftungen und des Betriebshofes.

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 74,24\% \quad (\text{VJ:72,61}\%)$$

Kommunen haben regelmäßig sehr hohe Werte auf Grund des Vorhaltens von Infrastruktur- und vergleichbarem Sachanlagevermögen (ohne Finanzvermögen), das entsprechend langfristig zur Aufgabenerfüllung (Daseinsvorsorge) vorgehalten wird. Sie gibt die kosten- und leistungswirtschaftliche Flexibilität der Kommune wieder. Eine hohe Anlagenintensität hat allerdings in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge, während eine geringe Anlagenintensität auf veraltetes Anlagevermögen hinweist. Die Anlagenintensität hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,6% erhöht. Dies ist insbesondere auf vermehrte Investitionen ins Infrastrukturvermögen zurückzuführen.

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 17,68\% \quad (\text{VJ:16,21}\%)$$

Die Infrastrukturquote weist den Anteil des Infrastrukturvermögens am Gesamtvermögen der Kommune aus. Dieser unterliegt regelmäßig Folgeaufwendungen (Unterhaltung bzw. Instandhaltung) und bildet damit einen Gradmesser für zukünftige Belastungen der Kommune ab. Kommunen verfügen im Bereich der Daseinsvorsorge in der Regel über ein umfangreiches Infrastrukturvermögen. Die Infrastrukturquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 1,5% erhöht. Dies ist insbesondere auf die Aktivierung der Straßenbeleuchtung sowie die Fertigstellung der Ohsener Str. zurückzuführen.

Liquidität 2. Grades

$$\frac{\text{Liquide Mittel + Wertpapiere + Kurzfristige Forderungen (einschl. ARAP)}}{\text{Kurzfristige Schulden}} = 49,20\% \quad (\text{VJ:48,99}\%)$$

Hier sollte mindestens eine Fristenkongruenz der Aktiva und Passiva vorliegen ($\geq 100\%$). Ein geringerer Wert kann für die Kommune einen Liquiditätsengpass bedeuten. Die Folge ist eine notwendige Aufnahme von Liquiditätskrediten, da kurzfristige Verbindlichkeiten nicht mehr bedient werden können. Für die Stadt Hameln bedeutet dies, dass sich zum 31.12.2014 die Liquiditätskennzahl im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas verbessert hat. Dennoch waren zum 31.12.2014 nicht ausreichend kurzfristige verfügbare Mittel vorhanden, um die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr decken zu können. Auch in 2014 mussten demnach Liquiditätskredite aufgenommen werden. Die entsprechende Kreditermächtigung wurde in der Haushaltssatzung der Stadt Hameln für das Haushaltsjahr 2014 wie im Vorjahr auf 38.000T€.

Eigenkapitalquote 1

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} = 41,08\% \quad (\text{VJ:42,23\%})$$

Die Eigenkapitalquote 1 zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt Hameln durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Summe, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern. Mit einer Eigenkapitalquote von ca. 41% ist die Stadt Hameln mittelfristig noch mit ausreichend Eigenkapital ausgestattet. Die Eigenkapitalquote 1 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,15% verschlechtert.

Eigenkapitalquote 2

$$\frac{\text{Nettoposition ohne Sonderposten + Sonderposten aus Zuweisungen/Beiträgen}}{\text{Bilanzsumme}} = 55,74\% \quad (\text{VJ:54,20\%})$$

Im Unterschied zu der Eigenkapitalquote 1 werden hier Sonderposten in die Bewertung einbezogen, die der Stadt im Rahmen von Zuschüssen zugeflossen sind, die jedoch einem eventuellen Rückforderungsanspruch (Investitionszuweisungen) bzw. einem Leistungsanspruch Dritter (Beiträge) unterliegen. Weiterhin ist der überwiegende Teil des städtischen Vermögens (55,74%) durch „Eigenkapital im weiteren Sinne“ gedeckt. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die EK2-Quote um ca. 1,5% erhöht.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Schulden + Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}} = 43,78\% \quad (\text{VJ:45,05\%})$$

Diese Kennzahl stellt eine vereinfachte Fremdkapitalquote (den Grad der Verschuldung einer Kommune über Fremdkapital) dar und ist das Gegenstück zur Eigenkapitalquote bzw. der Quote der Nettoposition (ohne passive Rechnungsabgrenzungsposten). Der Verschuldungsgrad gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Stadt von Gläubigern.

Der Verschuldungsgrad der Stadt Hameln hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um ca. 1,3% verringert. Die Stadt musste im abgelaufenen Jahr vermehrt Liquiditätskredite aufnehmen, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Die langfristigen Schulden wurden dagegen planmäßig weiter abgebaut.

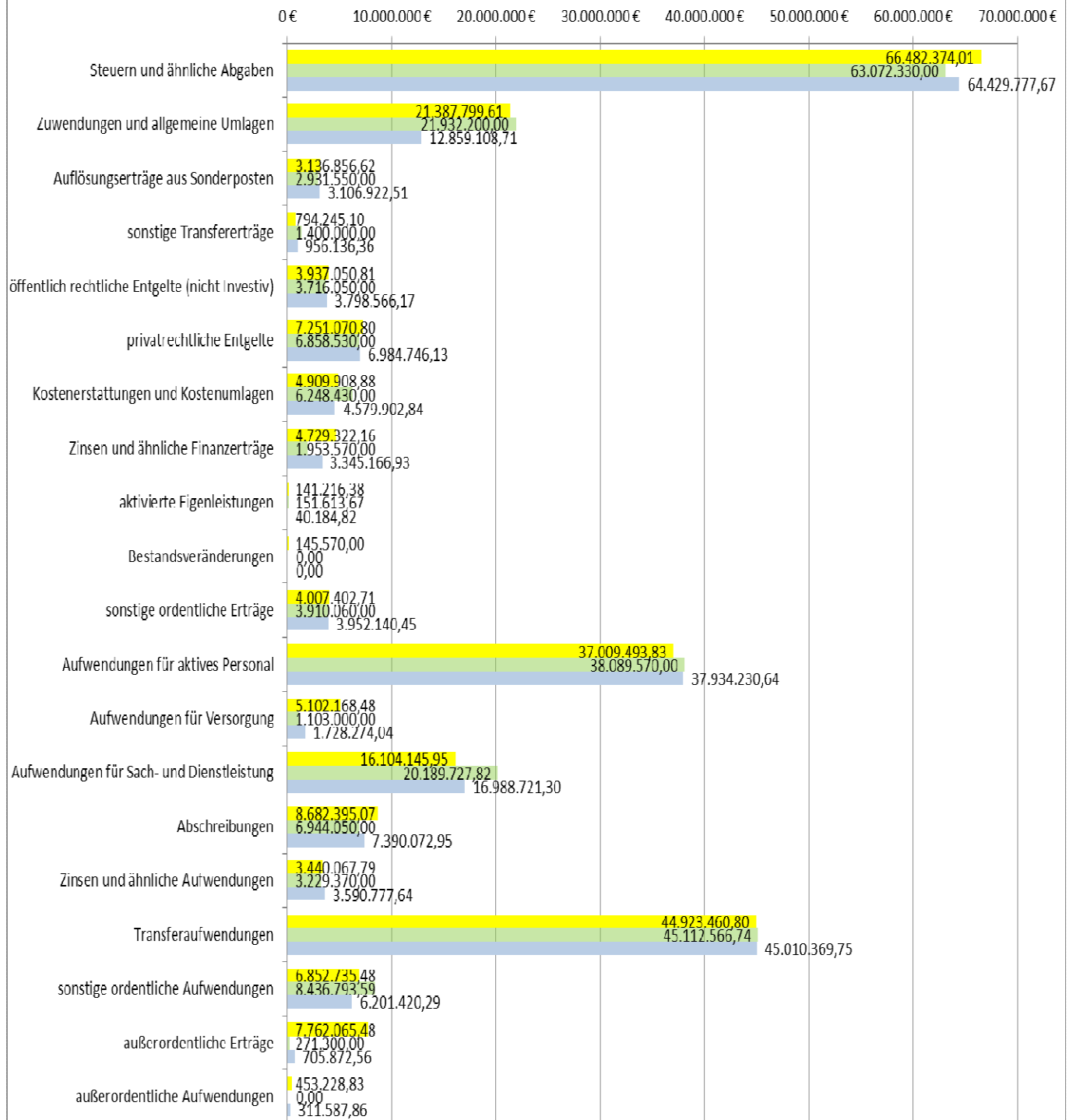
Kurzfristige Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}{\text{Fremdkapital}} = 31,59\% \quad (\text{VJ:32,46\%})$$

Diese Kennzahl weist den kurzfristigen Finanzierungsbedarf für Rückzahlungsverpflichtungen aus. Eine geringe Quote stellt dabei eine hohe

Planungssicherheit wegen geringen Finanzierungsbedarfs dar (28.809 T€ kurzfristige Verbindlichkeiten inklusive Liquiditätskredite), bedeutet in Zeiten eines generell niedrigen Zinsniveaus jedoch Zinsmehraufwand für längerfristige Finanzierungen. Die Liquidität der Stadt Hameln hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert. Aufgrund des hohen Defizits mussten daher weniger Liquiditätskredite aufgenommen werden, so dass das kurzfristige Fremdkapital in Form von Verbindlichkeiten unter einem Jahr um 7% von 31.114 T€ auf 28.809 T€ gesunken ist.

Ergebnisrechnung zum 31.12.2014



Vorab zur Erläuterung der Grafik, der gelbe Balken stellt das Jahresergebnis 2014 dar, während der grüne Balken im Vergleich dazu den Planansatz 2014 darstellt. Das Vorjahr wurde zur Information als blauer Balken mit ausgewiesen.

Steuerquote

$$\frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 54,44\% \quad (\text{VJ:}54,21\%)$$

Die Steuerquote bzw. Allgemeine Umlagequote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen. Es ist festzustellen, dass sich die Steuerquote im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentlich (+0,23%) verbessert hat.

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 30,31\% \quad (\text{VJ:}31,92\%)$$

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Die Personalintensität ist im Vergleich zum Vorjahr bezogen auf den ordentlichen Gesamtaufwand leicht um 1,61% gesunken.

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen auf Sachanlagen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 4,99\% \quad (\text{VJ:}4,87\%)$$

Die Abschreibungsintensität gibt an, in welchem Umfang die Stadt Hameln durch die Nutzung des Vermögens belastet wird. Aus ihr kann auch abgeleitet werden, wie neu das Sachanlagevermögen der Stadt ist, bzw. ob im Vergleich zu Vorjahren in neue Anlagen investiert wurde. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Abschreibungsintensität geringfügig um ca. 0,1% erhöht.

Zinslastquote

$$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}} = 2,82\% \quad (\text{VJ:}3,02\%)$$

Die Kennzahl Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge. Die Zinslastquote ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (0,2%).

Reinvestitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Abschreibungen auf Sachanlagevermögen}} = 173,47\% \text{ (VJ:152,57\%)}$$

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreiben verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen. Die Reinvestitionsquote hat sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich erhöht. Dies lässt darauf schließen, dass im Jahr 2014 verstärkt in das Sachanlagevermögen investiert wurde als im Vorjahr. Die Reinvestitionsquote liegt weiterhin bei über 100%.

6.5 Ausgeräumte Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht

Einzelne Prüfungsbemerkungen aus dem letzten Schlussbericht wurden ausgeräumt, sind durch Zeitablauf entfallen bzw. finden in späteren Jahresabschlüssen Berücksichtigung.

In diesem Zusammenhang verzichten wir an dieser Stelle auf eine detaillierte Aufzählung einzelner ausgeräumter Prüfbemerkungen, sondern verweisen vielmehr auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 06.11.2018.

Nicht ausgeräumte aber unseres Erachtens wichtige Prüfbemerkungen, bleiben weiterhin als wiederkehrende Prüfbemerkungen bestehen.

7. Gliederung des Jahresabschlusses

Der zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss auf den 31.Dezember 2014, der Rechenschaftsbericht und der Anhang wurden nach geltenden Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren Unterlagen abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei weitgehend beachtet. Die im Anhang als auch im Rechenschaftsbericht enthaltenen Angaben entsprechen weitestgehend den gesetzlichen Vorschriften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die wertbestimmenden Faktoren wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert angewandt.

In den nachstehenden Übersichten werden zusammengefasst die Bilanz als auch die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung kurz dargestellt.

Bilanz:

§ 54 GemHKVO schreibt für die Aufstellung der Bilanz eine Kontenform, die einzelnen Gliederungspositionen der Aktiv- und der Passivseite und notwendige Hinweise unterhalb der Bilanz vor. Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Bilanz erfüllt. Eine Übersicht der Bilanz im Vergleich zum Vorjahr sowie eine Aufgliederung der einzelnen Bilanzpositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Ergebnisrechnung:

In der Ergebnisrechnung werden nach § 50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt. Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben, für die Gliederung gelten die Vorschriften für den Ergebnishaushalt entsprechend. Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Ergebnisrechnung erfüllt. Inhaltlich werden in der Ergebnisrechnung demnach alle ergebnisrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Ergebnisrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Ergebnispositionen haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

Finanzrechnung:

In der Finanzrechnung sind nach § 51 GemHKVO die in dem Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen auszuweisen. Die vorgeschriebene Gliederung und Staffelung wird durch die mit dem städtischen Jahresabschluss vorgelegte Finanzrechnung erfüllt. Unter der Finanzrechnung werden demnach alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt. Eine Übersicht der Finanzrechnung im Vergleich zu den Haushaltsansätzen und den Ergebnissen des Vorjahres sowie eine Aufgliederung einzelner relevanter Positionen der Finanzrechnung haben wir in der Anlage 1 vorgenommen.

8. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Anhang und Rechenschaftsbericht – der Stadt für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2014 in Stichproben geprüft.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir den Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2014 nebst Anhang und Anlagen mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses und des Anhangs mit den einzelnen Übersichten sowie des Rechenschaftsberichtes in Anlehnung an die vom IDW aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie an die vom IDR verabschiedeten Leitlinien kommunaler Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und erstreckte sich außerdem auf die Buchführung, die Inventur, das Inventar sowie auf die im Rahmen der Stichprobenprüfung angeforderten Belege und Unterlagen. Das Rechnungsprüfungsamt hat seine Prüfung entsprechend § 155 Abs. 3 NKomVG nach pflichtgemäßem Ermessen beschränkt und die Belege sowie Unterlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben geprüft. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass dies eine hinreichend sichere Grundlage für eine Beurteilung bildet.

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse kommen wir abschließend zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss in der geprüften Fassung im Wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen entspricht. Die festgestellten, jedoch noch nicht ausgeräumten Mängel, sind in ihrer Tragweite erkennbar und unter Berücksichtigung der Wesentlichkeit zunächst hinnehmbar, so dass der Jahresabschluss grundsätzlich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Stadt Hameln vermittelt.

Allerdings wird an dieser Stelle nochmals auf die aufgezeigte und durch die KDO mit abschließenden Bericht vom 08.03.2018 sowie mit abschließendem Bericht der Verwaltung vom 05.12.2018 bestätigte Differenz der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten im Vergleich zu den tatsächlichen Verbindlichkeiten in Folge der Unterschlagung von Geldern aus der Stadtkasse hingewiesen.

Der Bestätigungsvermerk ist aufgrund des Abschlusses des Unterschlagungsfalles an dieser Stelle uneingeschränkt.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt gegenüber dem Rat der Stadt Hameln, den Jahresabschluss 2014 zu beschließen und dem Oberbürgermeister im Sinne des § 129 NKomVG die Entlastung entsprechend dem Bestätigungsvermerk zu erteilen.

Hameln, 09. August 2019
Stadt Hameln
Rechnungsprüfungsamt


(Uwe Depping)
Leiter Rechnungsprüfungsamt

9. Anlagenübersicht

Anlage 1: Feststellungen und Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2014

Anlage 2: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014,
Rechenschaftsbericht
einschl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Anlagen

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Schuldenübersicht
- Übersicht der Rückstellungen
- Haushaltsreste
- Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Bilanz des Betriebshofes

Sonderbilanzen der unselbständigen Stiftungen

ANLAGE 1

**Feststellungen und Erläuterungen zum
Jahresabschluss der Stadt Hameln zum
31. Dezember 2014**

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31. Dezember 2014

1. Allgemeine Angaben

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

2.1.1 Immaterielles Vermögen

2.1.2 Sachvermögen

2.1.3 Finanzvermögen

2.1.4 Liquide Mittel

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

2.2 Passiva

2.2.1 Nettoposition

2.2.2 Schulden

2.2.3 Rückstellungen

2.2.4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

3. Vermerke unter der Bilanz

4. Ergebnisrechnung

4.1 Ergebnisrechnung

4.2 Teilergebnisrechnung

5. Finanzrechnung

5.1 Finanzrechnung

5.2 Teilfinanzrechnung

6. Anhang

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

7.2 Betriebshof

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Allgemeine Angaben

In dieser Anlage haben wir unsere gesamten Prüfungsergebnisse aufgenommen. Neben den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen haben wir Aussagen

- zu den notwendigen Informationen unterhalb der Bilanz,
- zur Ergebnisrechnung,
- zur Finanzrechnung,
- zum Anhang,
- zum Stiftungsvermögen und
- zum Jahresabschluss des Betriebshofes getroffen.

Die in dieser Anlage verwendeten Prüfungsbemerkungen wurden nach folgender Stufung kategorisiert:

- Beanstandung **B**
- Hinweis **H**
- Empfehlung **E**
- Wiederholung **W (Prüfungsbemerkungen aus Vorjahren)**

Die einzelnen Prüfungsbemerkungen werden auch Gegenstand der nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen sein. Einige Prüfbemerkungen werden sich in den kommenden Jahresabschlussprüfungen wiederholen, da eine Ausräumung vielfach erst ab Vorlage dieses Prüfberichtes möglich sein wird. Diese sich wiederholenden Prüfbemerkungen werden ab sofort mit einem **W** gesondert gekennzeichnet.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2. Feststellungen und Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

2.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das bewertete Vermögen und konsolidierte Vermögen der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert die Mittelverwendung bzw. das vorhandene Vermögen.

2.1.1 Immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition immaterielles Vermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
A 1.2	Lizenzen	313.917,23	277.204,78	-36.712,45
A 1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.441.517,67	2.536.572,84	95.055,17
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	1.214.957,94	69.153,51	-1.145.804,43
		3.970.392,84	2.882.931,13	-1.087.461,71

Die immateriellen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln umfassen entgeltlich erworbene Rechte (Lizenzen, DV-Software, andere Rechte) sowie Investitionszuweisungen und –zuschüsse (Kreisschulbaukasse und Stiftungen).

Bilanzposition A 1.2 Lizenzen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Lizenzen	313.917,23	277.204,78	-36.712,45

Ausgewiesen werden primär Lizenzen für verschiedene Arten von Softwareprogrammen, die in der Verwaltung der Stadt Hameln eingesetzt werden.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir mehrere Stichproben in Form von neu angeschaffter Software überprüft. Die uns vorgelegten Unterlagen sind plausibel, nachvollziehbar und wurden vollständig vorgelegt. Die Prüfung hat daher zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich – trotz Neuanschaffungen – um insgesamt 36,7 T€ verringert. Die Höhe der Abschreibungen übersteigt somit insgesamt die Höhe der Neuanschaffungen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.441.517,67	2.536.572,84	95.055,17

Die von der Stadt Hameln an Dritte ausgezahlten Investitionszuweisungen und -zuschüsse werden gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben. Dabei handelt es sich größtenteils um geleistete Zahlungen an die Kreisschulbaukasse. Eine Prüfung der geleisteten Zahlungen an die Kreisschulbaukasse haben wir nicht vorgenommen.

In 2014 wurden verschiedene Investitionszuschüsse für zwei Kinderkrippen sowie drei weitere kleinere Investitionszuschüsse ausgewiesen. Aufgrund der in 2014 aktivierten Investitionszuschüsse in Höhe von ca. 305 T€, hat sich der Wert dieser Bilanzposition trotz der Abschreibungen um 95 T€ erhöht.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir einzelne Stichproben auf Plausibilität und Nachvollziehbarkeit überprüft. Die uns vorgelegten Unterlagen sind plausibel und wurden vollständig vorgelegt. Die Prüfung hat daher zu keinerlei Beanstandungen geführt.

Erläuterungen und Hinweise zu geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüssen der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Sonstiges immaterielles Vermögen	1.214.957,94	69.153,51	-1.145.804,43

Die Bilanzpositionen „sonstiges immaterielles Vermögen“ - als Teil der immateriellen Vermögensgegenstände – hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 1.145 T€ verringert. Dabei handelt es sich u.a. um Anzahlungen auf immaterielles Vermögen sowie um weiteres immaterielles Vermögen, welches sich unter keine der anderen oben genannten Bilanzpositionen einordnen lassen. Der Rückgang dieser Bilanzposition lässt sich damit erklären, dass ein Großteil der Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Vorjahres in 2014 als fertiggestellte Vermögensgegenstände zu bewerten und damit anderen Bilanzpositionen zuzuordnen sind.

Die vorgenommenen Umbuchungen auf fertiggestellte Vermögensgegenstände sind nachvollziehbar und nicht zu beanstanden.

Ferner haben wir im Rahmen unserer Prüfung einzelne Stichproben auf Plausibilität und Nachvollziehbarkeit überprüft. Die uns vorgelegten Unterlagen sind plausibel und

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

wurden vollständig vorgelegt. Die Prüfung hat daher zu keinerlei Beanstandungen geführt.

2.1.2 Sachvermögen

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
A 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.837.345,64	58.788.694,98	-1.048.650,66
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	157.721.584,67	155.888.454,25	-1.833.130,42
A 2.3	Infrastrukturvermögen	70.078.399,46	75.314.496,98	5.236.097,52
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	7.929,88	7.546,51	-383,37
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.097.471,21	5.044.117,72	-53.353,49
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen	3.207.547,89	3.932.016,92	724.469,03
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.766.446,89	8.545.168,63	-221.278,26
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.723.917,79	5.400.140,02	676.222,23
		309.844.718,90	313.324.711,48	3.479.992,58

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition unbebaute Grundstücke setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Grund & Boden Grünflächen	11.100.229,48	11.106.724,96	6.495,48
Aufwuchs/Aufbauten Grünflächen	5.114.593,39	5.241.899,62	127.306,23
Ackerland	5.138.138,18	4.751.946,78	-386.191,40
Wald, Forsten	17.534.776,20	17.534.776,20	0,00
Sonst. unbebaute Grundstücke Stadt	16.236.936,29	15.440.675,32	-796.260,97
<i>Sonst. unbeb. Grundstücke Stiftungen</i>	<i>4.712.672,10</i>	<i>4.712.672,10</i>	<i>0,00</i>
Summe Bilanzposition A 2.1	59.837.345,64	58.788.694,98	-1.048.650,66

Von 4 zufällig ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung keine Unklarheiten.

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1.

Steinschlagschutzwand Klüthang	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 501296	0,00	104.638,61	104.638,61

Die Steinschlagschutzwand am Klüthang wurde aus der AIB 000189 im Juni 2014 auf die ANL 501296 umgebucht. Als Abschreibungssumme hat sich für das Kalenderjahr anteilig ein Betrag von 1.773,54 € bei einer Nutzungsdauer von 35 Jahren ergeben, sodass der Buchwert mit 104.638,61 € abschließt.

2.

FS 45 Futterkämpfe	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 501128	0,00	0,00	0,00

Im Vorgriff auf das Flurbereinigungsverfahren für die Südumgehung Hameln wurde die Fläche auf den Bund übertragen. Der Besitzübergang erfolgte zum 01.10.2014. Die mit dem Bund vereinbarte Geldabfindung beträgt 162.954,00 €.

3.

GE südl. Niemeyer-Straße	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 500170	80.875,26	0,00	-80.875,26

Das Grundstück im Gewerbegebiet Hottenbergfeld (Flurstück 44/22) wurde an zwei verschiedene Käufer veräußert und die Teilflächen neu vermessen (Flurstück 44/48 und 44/49). Der Verkaufspreis beträgt 14,77 €/m². Bei einer Gesamtgröße von 10.449 m² ist insgesamt ein Ertrag von 73.456,47 € erzielt worden.

4.

Renaturierung BHW-Fläche	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 502165	0,00	19.919,54	19.919,54

Die Renaturierung der BHW-Fläche wurde in 2014 aus der AIB 000133 auf die ANL 502165 umgebucht.

Erläuterungen und Hinweise zu Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	157.123.077,12	155.294.420,33	-1.828.656,79
<i>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte Stiftungen</i>	<i>598.507,55</i>	<i>594.033,92</i>	<i>-4.473,63</i>
Summe Bilanzposition A 2.2	157.721.584,67	155.888.454,25	-1.833.130,42

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur wurden soweit beachtet. Es gibt keine Hinweise darauf, dass ein Sachverhalt in 2014 nicht vollständig erfasst oder dass von den Bewertungsrichtlinien abgewichen wurde.

Das genannte BMF-Schreiben vom 18.07.2003 wurde zur Abgrenzung von Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen beachtet. Die entsprechenden Aufwandskonten wurden dahingehend überprüft.

Für unterlassene Instandhaltungen wurden Rückstellungen gebildet. Eine zusätzliche Wertminderung dieser Vermögensgegenstände hat nicht stattgefunden. Die Prüfung der entsprechenden Abschreibungssachkonten der bebauten Grundstücke ergab keine Beanstandungen.

In vielen Fällen wurden fehlende bzw. unzureichende Dokumentationen der einzelnen Stichproben festgestellt, die nach Recherche und Nachfragen ergänzt oder plausibel dargestellt werden konnten. In 2014 haben sich die Bewertungsmethoden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert. Grundstücke unterliegen weiterhin keiner Abschreibung und keiner Wertminderung oder Steigerung. Die DA zur Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens war zu beachten.

Stichproben von Objekten einschl. Gebäude, Grund und Boden sowie sonstiger zugehöriger Bestandteile (ausgenommen bewegliches Anlagevermögen, welches nicht in dieser Bilanzposition aktiviert wurde)

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

Fenstersanierung AEG	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 500556	589.149,50	579.871,55	-9.277,95

Die Fenstersanierung im AEG wurde von der AIB 000246 auf die Unteranlage ANL 500556 umgebucht. Dabei handelt es sich um nachträgliche Herstellungskosten der Hauptanlage ANL 005608 (Gebäude, Schule AEG). Die Veränderung von 9.277,95 € resultiert aus der Abschreibungssumme in 2014.

- B** Zur Prüfung wurden keine Rechnungskopien vorgelegt, da diese „nicht vorhanden“ sind. Aus diesem Grund konnten diese nicht geprüft werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.

Pestalozzistraße 1	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 005720 Mehrzweckhalle	1.001.611,11	1.088.754,04	87.142,93
SOPO 501766 Förderung PTJ	0,00	0,00	0,00

Der Anlagenwert der Mehrzweckhalle ANL 005720 ist im Kalenderjahr 2014 gestiegen, weil aus der AIB 000378 die Aktivierung der LED Beleuchtung erfolgte. Ein Zuschuss (SOPO 501766) in Höhe von 19.931,65 € vom PTJ wurde für diese energetische Sanierung gewährt.

- B** Ein Nachweis für die Anschaffungskosten der Mehrzweckhalle (ANL 005720) i. H. v. 1.490.000 € lag den zur Prüfung vorgelegten Unterlagen nicht bei und konnte deshalb nicht abschließend überprüft werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um eine Schätzung des Gebäudewertes nach der „De Jong Bewertung“ bzw. ein Verkehrswertgutachten von einem Versicherungsunternehmen.

3.

Schulstraße 5	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 005734 Gebäude Schule	348.188,05	362.729,36	14.541,31
SOPO 501762 Förderung PTJ	0,00	0,00	0,00

Der Anlagenwert der Schule ANL 005734 ist im Kalenderjahr 2014 gestiegen, weil aus der AIB 000378 die Aktivierung der LED Beleuchtung erfolgte. Ein Zuschuss (SOPO 501762) in Höhe von 3.403,29 € vom PTJ wurde für diese energetische Sanierung gewährt.

- B** Ein Nachweis für die Anschaffungskosten der Schule (ANL 005734) i. H. v. 793.339,86 € lag den zur Prüfung vorgelegten Unterlagen nicht bei und konnte deshalb nicht abschließend überprüft werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um eine Schätzung des Gebäudewertes nach der „De Jong Bewertung“ bzw. ein Verkehrswertgutachten von einem Versicherungsunternehmen.

4.

Schulstraße 5	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 005735 Gebäude Sporthalle	1.860.255,97	1.863.422,97	3.167,00

Der Anlagenwert der Sporthalle ANL 005735 ist im Kalenderjahr 2014 gestiegen, weil die AIB 000170 (energetische Sanierung) und 165 (Sanierung Elektroanlagen) aktiviert wurden.

- B** Ein Nachweis für die Anschaffungskosten der Sporthalle (ANL 005735) i. H. v. 1.765.876,59 € lag den zur Prüfung vorgelegten Unterlagen nicht bei und konnte deshalb nicht abschließend überprüft werden. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um eine Schätzung des Gebäudewertes nach der „De Jong Bewertung“ bzw. ein Verkehrswertgutachten von einem Versicherungsunternehmen.

Erläuterungen und Hinweise zu Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.3 Infrastrukturvermögen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Infrastrukturvermögen	70.078.399,46	75.314.496,98	5.236.097,52

Bei 4 ausgewählten Stichproben ergab die Prüfung keine Einzelbeanstandungen.

Stichproben von Objekten einschl. Grund und Boden sowie sonstiger zugehöriger Bestandteile (ausgenommen bewegliches Anlagevermögen, welches nicht in dieser Bilanzposition aktiviert wurde)

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

Brücke Kl. Berkel Sportplatz	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 502149	0,00	134.969,78	134.969,78

Die Brücke am Sportplatz Kl. Berkel wurde im Jahr 2014 saniert. Die Brückenbaumaßnahme AIB 000375 wurde nach Fertigstellung auf die Hauptanlage 502149 korrekt umgebucht.

2.

Straßenbeleuchtung 2014	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 501793	0,00	1.734.105,83	1.734.105,83

Die Straßenbeleuchtung 2014 wurde aus den AIB 000374/321/420 aktiviert. Darüber hinaus sind Fördermittel (SOPO 501466) vom BMU in Höhe von 296.000 € aktiviert worden.

3.

Erneuerung der Seitenstreifen, Pyrmonter Straße / B1	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 502150	0,00	130.527,99	130.527,99

Die Erneuerung der Seitenstreifen wurde im Jahr 2014 durchgeführt. Die Baumaßnahme AIB 000384 wurde nach Fertigstellung auf die Hauptanlage 502150 korrekt umgebucht.

4.

Rampen und Stützwände Brückenkopf	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
ANL 502255	0,00	683.092,49	683.092,49

Die Erneuerung der Rampen und Stützwände wurde im Jahr 2014 durchgeführt. Die Baumaßnahme AIB 000210 wurde nach Fertigstellung auf die Hauptanlage 502255 korrekt umgebucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Nachrichtlich: Infrastrukturvermögen der heutigen ABW

Das Infrastrukturvermögen der heutigen ABW wurde zum 01.01.2013 an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übertragen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der zum 01.01.2013 ausgegliederten ABW wird von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft übernommen. Das Rechnungsprüfungsamt übernimmt die Nachprüfung des Jahresabschlusses und fasst die Ergebnisse in einem separaten Bericht zusammen.

Daher wird an dieser Stelle kein Infrastrukturvermögen der Abwasserbetriebe zum 31.12.14 ausgewiesen.

Bilanzposition A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Bauten auf fremden Grundstücken	7.929,88	7.546,51	-383,37

Erbbaurechte zugunsten der Stadt (z.B. bebaut mit Schulgebäuden) finden sich unter der Bilanzposition A 2.2, da es sich um ein grundstücksgleiches Recht handelt. Andere Bauten wurden aus Gründen einer einheitlichen Bewertung bei den originären Bilanzpositionen aktiviert. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden. Eine weitere Prüfung dieser Bilanzposition haben wir – aufgrund der geringen Bedeutung und mangels Zugängen – auch in diesem Jahr nicht vorgenommen.

Bilanzposition A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.097.471,21	5.044.117,72	-53.353,49

Unter dieser Bilanzposition werden Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler der Stadt Hameln erfasst.

Kulturdenkmäler, Skulpturen sowie die Bildersammlung der Stadt sind die von Künstlern geschaffenen Vermögensgegenstände der Stadt Hameln, die als Teil einer Sammlung verwaltet werden oder die für die Gestaltung von öffentlichen Gebäuden und Flächen vorgesehen sind.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich diese Bilanzposition um 53 T€ verringert. Dabei handelt es sich lediglich um die normalen Abschreibungen für das Rattenfängertheater und die Dauerausstellung. Weitere Abschreibungen auf Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler erfolgen nicht, da das restliche Museumsgut als Festwert erfasst wurde und einzeln erfasste ältere Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler lediglich

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

mit je einem Euro eingestellt wurden. Eine Anpassung des Festwertes war nicht vorzunehmen.

In 2014 wurde lediglich eine Nachaktivierung des Denkmals „Selve Automobilwerke“, mit einem Wert von einem Euro in den Bestand der Stadt Hameln aufgenommen. Dieses Denkmal gehört schon seit langer Zeit zur Stadt Hameln, wurde aber bei Erstellung der Eröffnungsbilanz vergessen und daher erst in 2014 als Anlage erfasst. Weitere Investitionen oder Nachaktivierungen bisher nicht erfasster Anlagen in Kunstgegenstände oder Kulturdenkmäler wurden nicht vorgenommen. Aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes ist diese Bilanzposition allein schon wegen ihrer Wertmäßigkeit als unkritisch anzusehen. Lediglich die vollständige Erfassung aller Kunstgegenstände im Stadtgebiet könnte sich als Problem erweisen (Beispiel Nachaktivierung Denkmal „Selve Automobilwerke“). Allerdings kann diese Überprüfung nur durch die Verwaltung selbst erfolgen.

- W** Unsere Empfehlung aus dem Vorjahr bleibt daher an dieser Stelle bestehen. Die Verwaltung sollte von Zeit zu Zeit den vollständigen Bestand überprüfen und alle Kunstgegenstände die sich in Besitz der Stadt Hameln befinden – auch die nicht in der Anlagenbuchhaltung erfassten Güter – in ein Inventarverzeichnis übernehmen. Es wird darum gebeten ein solches Verzeichnis zeitnah aufzustellen. Eine Prüfung dazu wird im Zuge der Jahresabschlussprüfungen ab 2017 erfolgen. Bis dahin bleibt unsere Empfehlung als Erinnerungsposition auch in den nachfolgenden Jahresabschlussprüfungen bestehen.

Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Die Bilanzposition A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Fahrzeuge	1.783.746,01	2.122.412,11	338.666,10
Maschinen und techn. Anlagen	101.106,94	103.210,02	2.103,08
Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge des Betriebshofes	1.322.694,94	1.706.394,79	383.699,85
	3.207.547,89	3.932.016,92	724.469,03

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen.

Bei den Fahrzeugbeständen handelt es sich in vielen Fällen um Spezialfahrzeuge oder Transportmittel der Feuerwehr (einschließlich Rettungsdienst) sowie des Betriebshofes. Die Maschinen und Fahrzeuge der Abwasserbetriebe sind bereits zum 01.01.2013 in den Bestand der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übergegangen und sind damit nicht mehr Bestandteil des Jahresabschlusses der Stadt Hameln.

Eine Zusammenstellung der neu angeschafften Fahrzeuge und Maschinen wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Wir haben in diesem Jahr einzelne Neuzugänge und einzelne Abgänge mit der dazugehörigen Bewertung der Fahrzeuge und Maschinen geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Zugang €
Fahrzeuge	569.097,50
MTW VW Transporter	43.342,41
Notarzteinsatzfahrzeug	85.627,86
Rettungswagen	110.545,27
Rüstwagen	329.581,96

Zu den uns vorgelegten Stichproben bei den Fahrzeugen und Maschinen wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL500855 MTW VW Transporter T5 HM AM 228

Die entsprechenden Unterlagen zum MTW VW Transporter T5 wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Anschaffung des Fahrzeuges wurde durch Zuweisung zur Förderung des kommunalen Brandschutzes gefördert. Hierzu wurde ein Sonderposten (SOPO 500740) gebildet. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501189 Notarzteinsatzfahrzeug HM AM 253

Die entsprechenden Unterlagen zum Notarzteinsatzfahrzeug wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501190 Rettungswagen HM AM 250

Die entsprechenden Unterlagen zum Rettungswagen wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

B ANL501966 Rüstwagen HM AM 242

Die entsprechenden Unterlagen zum Rüstwagen wurden zur Prüfung vorgelegt. Aufgrund von Mängeln wurde die Aktivierung des Anlagegegenstandes in 2014 nicht in voller Höhe, sondern teilweise erst im Zusammenhang mit der Restzahlung in 2017 vorgenommen. Dieses ist nicht korrekt, da es sich um keine dauernde Wertminderung handelt. Seitens der Fachabteilung wurde eine Korrektur zum Jahresabschluss 2015 zugesagt. Die Anschaffung des Fahrzeuges wurde durch Zuweisung zur Förderung des kommunalen Brandschutzes gefördert. Hierzu wurde ein Sonderposten (SOPO 501520) gebildet. Die Prüfung der Anlage ergab die aufgeführte Beanstandung.

Die Bilanzposition Fahrzeuge und Maschinen wurde auch in diesem Jahr anhand einzelner ausgewählter Stichproben zu den Anlagenabgängen geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Abgang €
Fahrzeuge und Maschinen	
PKW Opel Vivaro	5.286,66
Rettungswagen	1,00
Völker Kipper	1,00
Gerätewagen Wasser	1,00

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Zu den uns vorgelegten Stichproben der Anlagenabgänge bei den Fahrzeugen und Maschinen wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL000826 PKW Opel Vivaro

Die entsprechenden Unterlagen zum Abgang des PKW Opel Vivaro wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL000402 Rettungswagen HM AM 250

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 31.12.2012 abgeschriebene Fahrzeug noch einen Buchwert von 1,00 €. Das Fahrzeug wurde lt. Info durch den Aufbauhersteller aufgekauft. Der erzielte Gewinn wurde als außerordentlicher Ertrag verbucht. Die notwendige Dokumentation ist vorhanden. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

B ANL006258 Völker Kipper

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 31.12.1978 abgeschriebene Fahrzeug noch einen Buchwert von 1,00 €. Das Fahrzeug wurde in 2014 ausgebucht, da man bei der Überprüfung der Anlagenbuchhaltung festgestellt hatte, dass dieses Fahrzeug nicht mehr vorhanden ist. Es ist kritisch zu betrachten, dass der Verbleib des Fahrzeuges nicht dokumentiert wurde. Dieses ist zu beanstanden.

B ANL000370 Gerätewagen Wasser (ehemalig)

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte das zum 31.01.1992 abgeschriebene Fahrzeug noch einen Buchwert von 1,00 €. Das Fahrzeug wurde in 2010 an eine andere Abteilung abgegeben, aber in der Anlagenbuchhaltung nicht umgeschrieben. Das Fahrzeug wurde in 2014 verkauft. Der erzielte Gewinn wurde als außerordentlicher Ertrag verbucht. Die notwendige Dokumentation ist unvollständig. Es ist nicht feststellbar, auf welcher Basis der Verkaufserlös ermittelt wurde und ob es einen Wettbewerb gegeben hat. Dieses ist zu beanstanden.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2 Betriebshof“ näher erläutert.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Betriebsvorrichtungen	1.629.238,94	1.533.146,64	-96.092,30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.338.492,29	6.118.500,54	-219.991,75
Sammelposten 150 – 1.000 €	731.827,58	822.141,74	90.314,16
Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung des Betriebshofes	66.888,08	71.379,71	4.491,63
	8.766.446,89	8.545.168,63	-221.278,26

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Hierzu gehören u.a. Betriebsvorrichtungen, Büro- und Schulmobiliar, Geräte und Werkzeuge, Medienbestand der Bibliothek sowie einige Sammelposten.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Abwasserbetriebe ist zum 01.01.2013 in den Bestand der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übergegangen und ist damit nicht mehr Bestandteil des Jahresabschlusses der Stadt Hameln.

Der Wert dieser Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 221 T€ verringert. Eine Zusammenstellung der neu angeschafften Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auch in diesem Jahr lediglich anhand einzelner ausgewählter Stichproben geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Zugang €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	163.466,99
Spezialbeleuchtung A.R.A.	32.529,91
Bestuhlung Aula Grundschule Hohes Feld	25.212,90
Spielturm Rothaut – Spielplatz Meyers Grund	16.851,37
Kletterstruktur Grundschule Tündern	18.588,43
IBM-Mailserver Exchange	33.192,85
Defibrillator	18.242,70
Fächerschrankwand Lehrerzimmer	18.848,83

Zu den uns vorgelegten Stichproben zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL501518 Spezialbeleuchtung A.R.A.

Die entsprechenden Unterlagen zur Beleuchtung wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501057 Bestuhlung Aula Grundschule Hohes Feld - Sachgesamtheit

Die entsprechenden Unterlagen zur Bestuhlung der Aula wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL501513 Spielturm Rothaut – Spielplatz Meyers Grund

Die entsprechenden Unterlagen zum Spielturm Rothaut wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL502148 Kletterstruktur Grundschule Tündern

Die entsprechenden Unterlagen zum Spielgerät Kletterstruktur wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL502014 IBM-Mailserver Exchange

Die entsprechenden Unterlagen zum Mailserver Exchange wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

B ANL501060 Defibrillator

Die entsprechenden Unterlagen zum Defibrillator wurden zur Prüfung vorgelegt. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass der Zahlbetrag nicht korrekt ermittelt wurde und unberechtigt um Cent-Beträge gekürzt wurde.

ANL501666 Fächerschrankwand Lehrerzimmer

Die entsprechenden Unterlagen zur Fächerschrankwand (Einbruchschaden) wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Kosten wurden durch die Versicherung getragen. Hierzu wurde ein Sonderposten (SOPO 501196) gebildet. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Die Bilanzposition Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde auch in diesem Jahr anhand einzelner ausgewählter Stichproben zu den Anlagenabgängen geprüft. Dabei haben wir bei der Stadt Hameln folgende Stichproben genommen:

Beschreibung	Abgang €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	903,61
Vogelnest-Schaukel	304,50
Hardware Gis Server SQL	1,00
Switche 3Com Stack	596,11
Schwimmbekkenreiniger Weda	1,00
Fernseher	1,00

Zu den uns vorgelegten Stichproben zu der Betriebs- und Geschäftsausstattung wird nachfolgend Stellung genommen:

ANL000965 Vogelneestschaukel

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis zum 30.11.2014 vorgesehen. Aus dem Buchungsbeleg ist ersichtlich, dass als Abgangsgrund „abgängig“ und als Datum der 31.01.2014 vermerkt wurde. Die Dokumentation erfolgte anhand von Bildern. Die Vogelneestschaukel wurde abgebaut und entsorgt. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

ANL0000147 Hardware Gis Server SQL

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis zum 30.09.2010 vorgesehen. Aus dem Buchungsbeleg ist ersichtlich, dass als Abgangsgrund „Entsorgung“ und als Datum der 30.06.2014 vermerkt wurde. Der Restwert mit 1 Euro wurde ausgebucht. Aufgrund des Alters, des Restwertes und aufgrund der Beschaffenheit des Vermögensgegenstandes, ist dies nicht zu beanstanden.

ANL500110 3Com Stack-Switche

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis zum 31.07.2014 vorgesehen. Die Hardware-Switche wurden vor Ablauf der Nutzungsdauer (01.02.2014) für 1.800,00€ an die Stadt Schwelm verkauft. Der daraus entstandene außerordentliche Ertrag wurde korrekt gebucht. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

ANL1000085 Schwimmbeckenreiniger Weda

Die Nutzungsdauer für diese Anlage war bis zum 31.10.2007 vorgesehen. Aus dem Buchungsbeleg ist ersichtlich, dass als Abgangsgrund „Entsorgung“ und als Datum der 19.05.2014 vermerkt wurde. Der Restwert mit 1 Euro wurde ausgebucht. Die Prüfung der Anlage ergab keine Beanstandung.

B ANL005288 Metz Fernseher

Lt. Anlagenbuchungsblatt hatte der zum 30.11.2011 abbeschriebene Fernseher noch einen Buchwert von 1,00 €. Der Anlagegegenstand wurde in 2014 mit der Anmerkung „Verschrottung“ mit weiteren Anlagegegenständen ausgebucht. Konkrete Belege dafür gibt es nicht. Die mangelnde Dokumentation ist zu beanstanden.

W Ferner ist im Rahmen der Prüfung aufgefallen, dass die in der Eröffnungsbilanz gebildeten und bereits in 2010 und 2012 veränderten Festwerte für das Büromobiliar, für die Fachunterrichtsräume der Schulen sowie für Telefone und Faxgeräte der Stadt Hameln im Jahresabschluss 2014 im Rahmen einer Buchinventur nochmals angepasst wurden. Eine Beanstandung dazu erfolgte bereits in den Jahresabschlussprüfungen 2010 und 2012 und ist an dieser Stelle nochmals zu wiederholen. *„Beim Festwert handelt es sich nach § 46 GemHKVO um einen gleich bleibenden Wertansatz in der Bilanz für in etwa in gleicher Bestandsgröße und Zusammensetzung vorhandene Vermögensgegenstände bestimmter Art. Spätestens nach fünf Jahren ist eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) durchzuführen.“* Die einzelnen Festwerte wurden von der Verwaltung der Stadt dahingehend überprüft, inwieweit Investitionen vorgenommen wurden. Übersteigt oder unterschreitet die vorgenommene Investition nicht eine fiktiv festgesetzte Abschreibung, so wurden entsprechend Anpassungen in Form von Zu- bzw. Abschreibungen in Form von Bestandsveränderungen (Position 11 der Ergebnisrechnung) bzw. sonstige ordentliche Aufwendungen (Position 19 der Ergebnisrechnung) vorgenommen. Diese Vorgehensweise verstößt gegen das Wesen des im Gesetz definierten Begriffs eines Festwertes und ist daher zu beanstanden.

E Aufgrund der Beanstandungen in den letzten Prüfberichten, die verschiedenen Festwerte betreffend, hat die Stadtverwaltung die meisten Festwerte zum 31.12.14 aufgelöst und damit auf Einzelbewertung umgestellt. Die bis zu diesem Zeitpunkt noch offenen Beträge werden über eine durchschnittliche separat ermittelte Nutzungsdauer abgeschrieben. Damit bestehen ab dem 01.01.2015 lediglich Festwerte für die Stadtbücherei, Museumsgut, Archivgut und Wald. Diese Vorgehensweise wird vom Rechnungsprüfungsamt mitgetragen. Es wird dringend empfohlen, durch die Umstellung auf Einzelbewertung, eine Inventur aller vorhandenen Wertgegenstände durchzuführen.

Erläuterungen und Hinweise zur Betriebs- und Geschäftsausstattung der „Stiftung Spiritus und Beguinenhof“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Erläuterungen bzw. Beanstandungen zu den Stichproben des Betriebshofes sind unter „7.2. Betriebshof“ näher beschrieben.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.8 Vorräte

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind. Die Stadt Hameln hat unter dieser Bilanzposition lediglich die Vorräte des Betriebshofes erfasst. Diese Position wird daher unter „7.2. Betriebshof“ näher erläutert.

Das Rechnungsprüfungsamt hat in diesem Zusammenhang nicht geprüft, ob auch an anderer Stelle der Stadt Hameln Vorratsvermögen existiert. Es ist allerdings davon auszugehen, dass es sich – wenn überhaupt – nur um geringfügige Werte/Mengen handeln sollte. Die Erfassung bzw. der Ausweis aller Vorräte liegt in der Verantwortung der Stadt Hameln.

Bilanzposition A 2.9 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.723.917,79	5.400.140,02	676.222,23

Unter dieser Bilanzposition werden Abschlags- und Teilzahlungen für Baumaßnahmen ausgewiesen, die die Stadt Hameln bis zum 31.12.2014 geleistet hat. Bis zur Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Anlagen als Anlage im Bau ausgewiesen. Erst mit Umbuchung in die jeweilige Position des Sachvermögens unterliegen sie der Abschreibung. Der Wert der sich im Bau befindlichen Anlagen bzw. der bereits geleisteten Anzahlungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um über 676.222,23 € erhöht.

Als Ergebnis der Stichprobenprüfungen wurde im Einzelnen folgendes festgestellt:

1.

LED Beleuchtung in Schulen	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
AIB 000378	0,00	0,00	0,00

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2014 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Diese wurden auf die Hauptanlagen (jährliche Auflösung auf Gebäude) umgebucht.

2.

Energetische Sanierung Sporthalle Kl. Berkel	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
AIB 000170	0,00	0,00	0,00

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2014 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2014 gebuchte Summe von 37.997,33 € wird nicht beanstandet. Diese wurde auf die Hauptanlage 005735 umgebucht.

3.

Grunderneuerung Haltestellen 2013	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
AIB 000338	0,00	0,00	0,00

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2014 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2014 gebuchte Summe von 108.086,64 € wird nicht beanstandet. Diese wurden auf die Hauptanlagen 501620-626 umgebucht.

4.

Ersatzpflanzung 2013/2014	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
AIB 0000366	0,00	0,00	0,00

Während der laufenden Baumaßnahme wurden 2014 die Rechnungen und Belege für die Auszahlung der Abschlagszahlungen geprüft. Die in 2014 gebuchte Summe von 46.039,98 € wird nicht beanstandet. Diese wurde auf die Hauptanlage 501400+ umgebucht.

2.1.3 Finanzvermögen

Die Bilanzposition Finanzvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	68.295.999,25	68.295.999,25	0,00
A 3.2	Beteiligungen	69.495,17	67.450,00	-2.045,17
A 3.4	Ausleihungen	3.619.511,39	3.457.368,15	-162.143,24
A 3.5	Wertpapiere Stiftungen	57.591,57	57.094,93	-496,64
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.022.322,04	2.870.508,23	-151.813,81
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	376.821,73	791.591,65	414.769,92
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	36.797.237,73	26.830.163,63	-9.967.074,10
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	1.448.676,87	2.427.022,73	978.345,86
		113.687.655,75	104.797.198,57	-8.890.457,18

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Anteile an verbundenen Unternehmen	68.295.999,25	68.295.999,25	0,00

Diese Bilanzposition umfasst die Anteilsrechte der Stadt an verbundenen Unternehmen und stellt mit über 65% am gesamten Finanzvermögen den größten Wertanteil dar. Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz erstmals bewertet. Zum 01.01.2013 erfolgte eine Erhöhung aufgrund der Ausgliederung der Abwasserbetriebe in eine selbständige Anstalt öffentlichen Rechts. Da sich im abgelaufenen Wirtschaftsjahr keine Anteilsveränderungen ergeben haben, hat sich der Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen nicht verändert.

Die Bewertung der Anteile an den verbundenen Unternehmen basiert auf den Anschaffungswerten nach § 124 Abs. 4 NKomVG bzw. sofern diese nicht zu ermitteln waren, erfolgte sie nach der Eigenkapitalspiegelmethode, bei der das Eigenkapital und die Kapitalrücklage (nicht aber die Gewinnrücklage) angesetzt werden. Die Bewertung der Anteile der Abwasserbetriebe basiert dabei – im Gegensatz zu den anderen verbundenen Unternehmen – auf den Anschaffungswerten.

Wirtschaftsprüfer haben jeweils die Gesellschaften geprüft; auf die entsprechenden Prüfungsberichte wird verwiesen.

Bilanzposition A 3.2 Beteiligungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Beteiligungen	69.495,17	67.450,00	-2.045,17

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu dem Unternehmen herzustellen. Die Anteile sind mit den Anschaffungskosten anzusetzen.

Diese Bilanzposition des Finanzvermögens stellt mit einem Anteil von 0,06% nur einen geringen Anteil am gesamten Finanzvermögen dar und ist von untergeordneter Bedeutung.

Mittelbare Beteiligungen, zum Beispiel über die GWS Stadtwerke Hameln werden über den Anteil an verbundenen Unternehmen bereits dargestellt und sind nicht einzeln im Jahresabschluss zu erfassen. Der Bilanzwert der Beteiligungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 2T€ verringert, da die Anteile der Stadt Hameln an der Wohnungsgenossenschaft Hameln eG zum 31.12.2014 an die GWS Stadtwerke Hameln GmbH verkauft wurde.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Ausleihungen	3.619.511,39	3.457.368,15	-162.143,24

Ausleihungen sind Forderungen, die durch die Hingabe von Kapital erworben wurden. Die Stadt Hameln hat Ausleihungen in Form von Ausleihungen an andere Gemeinden, verbundene Unternehmen sowie Privatpersonen (Wohnungsbaudarlehen) gegeben.

- B** Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen, die durch Sondertilgung in 2014 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Daneben wurden weitere Stichproben einer Prüfung unterzogen. Insgesamt wurden 9 Fälle geprüft. Bei zwei Fällen wurden im Zusammenhang mit der Sonderzahlung die Zinsen nicht korrekt abgerechnet. Dadurch ist ein Zinsverlust von 120,37 € entstanden. Dieses wirkt sich ebenfalls auf die Ergebnisrechnung aus. Darüber hinaus wurde bei einem Fall festgestellt, dass die vertraglich vereinbarten Verwaltungskosten nicht korrekt angepasst wurden. Weitere Beanstandungen konnten nicht festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Gegenüber den Vorjahren hat sich die Anzahl von Rückzahlungen um rd. 25.000 € erhöht.

Erläuterungen und Hinweise zu Ausleihungen von Förderdarlehen der „Stiftung Wohnungshilfe“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Wertpapiere	57.591,57	57.094,93	-496,64

Wertpapiere sind Urkunden, die einen Anteils- oder Zahlungsanspruch verbriefen, wie z.B. Aktien, Obligationen, Anleihen oder Pfandbriefe. Der niedersächsische Kontenrahmen unterscheidet in Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und Finanzderivate.

Die Stadt Hameln weist in 2014 lediglich die Wertpapiere aus den Stiftungsbilanzen aus. Weitere Wertpapiere im Kernhaushalt der Stadt Hameln sind nicht vorhanden. Die Prüfung der Wertpapiere erfolgte unter „7.1 Stiftungen“.

Bilanzpositionen A 3.6 bis A 3.8

Unter Forderungen sind gem. § 59 GemHKVO in Geld bewertete Ansprüche zu verstehen. In der vorliegenden Bilanz sind die entsprechenden Forderungen in den nachstehenden Positionen ausgewiesen:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.022.322,04	2.870.508,23	-151.813,81
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	376.821,73	791.591,65	414.769,92
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	36.797.237,73	26.830.163,63	-9.967.074,10
		40.196.381,50	30.492.263,51	-9.704.117,99

Die Ermittlung des Forderungsbestandes wurde nachvollziehbar dokumentiert. Das angewandte Wertberichtigungsverfahren wird von uns mitgetragen.

- H** Für die Wertberichtigung unter 10.000 € wird das rechnerische Mittel der jeweils vorangegangenen 5 Jahre genutzt um erhebliche Schwankungen auszugleichen.
- H** Im Rahmen der Prüfung der Einzelwertberichtigungen wurde festgestellt, dass für die Forderungen zum Teil falsche Sachkontenbuchungsgruppen hinterlegt wurden. Insofern sollte der Kontenplan überarbeitet werden.
- W** Wir erinnern daran, in die bestehende Dienstanweisung vom 26.08.2014 unter der Ziffer 6.2 (Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnung) das derzeitige Verfahren aufzunehmen.

Erläuterungen und Hinweise zu Sonstige privatrechtliche Forderungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Sonstige Vermögensgegenstände	1.448.676,87	2.427.022,73	978.345,86

Die Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände ist eine Sammelposition. Hier sind alle Forderungen der Stadt Hameln gegenüber Dritten zu erfassen, die unter keine der in der Bilanz unter A 3.1 bis 3.8 dargestellten Bilanzpositionen zugeordnet werden können. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 978 T € erhöht. Unter diese Bilanzposition fällt gemäß der verbindlichen Zuordnungsvorschriften und Hinweisen zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. der Bestand der Versorgungsrücklage. Diese wird regelmäßig durch Bescheide der niedersächsischen Versorgungskasse belegt. Eine weitere Prüfung dazu und auch zu den anderen Positionen – die unter „Sonstige Vermögensgegenstände“ erfasst wurden – erfolgte nicht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.1.4 Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind nach § 59 Nr. 34 und Nr. 51 GemHKVO die zum Bilanzstichtag in Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel, mit denen die Zahlungsverpflichtungen der Stadt Hameln rechtzeitig erfüllt werden können.

Zu den „Liquiden Mitteln“ gehören Bargeld, Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, sonstige Einlagen, u.a. in Form von Termingeldern, und zum Bilanzstichtag noch nicht eingereichte Schecks. § 54 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO sieht keine weitere Unterteilung dieser Bilanzposition vor.

Die Stadt Hameln verfügt zum 31.12.2014 im Kernhaushalt einschließlich BgA und Betriebshof kumuliert über keine liquiden Mittel. Die vorhandenen dem Rechnungsprüfungsamt bekannten und im Tagesabschluss geführten Bankkonten weisen teilweise negative Salden auf und sind daher kumuliert als Liquiditätskredit auf der Passivseite ausgewiesen. Näheres dazu unter P 2.1.3 Liquiditätskredite.

An dieser Stelle werden daher nur noch die liquiden Mittel der Stiftungen in Höhe von 3.652.753,92€ (Vorjahr: 3.509.065,38€) ausgewiesen.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2011 war dem Rechnungsprüfungsamt die Existenz eines weiteren Geschäftskontos im Theater Hameln bekannt geworden. Dieses wird als Handvorschuss behandelt und unter den privatrechtlichen Forderungen ausgewiesen. Auch für den Jahresabschluss 2014 erfolgte eine Prüfung dieses Geschäftskontos. Die Prüfung erfolgt anhand von einzelnen Stichproben. Die Kontobewegungen betreffen ausschließlich das Theater und sind nicht zu beanstanden. Die Überwachung des Kontos erfolgte ab 2018 über die Handvorschussliste. Zusätzlich erfolgt weiterhin mit Prüfung der „alten Jahresabschlüsse“ bis zum Jahr 2017 auch eine parallele Prüfung des Theaterkontos durch das RPA. Ab 2018 erfolgt die Prüfung im Rahmen der unvermuteten jährlichen Kassenprüfung. Dadurch entfällt ab diesem Zeitpunkt die Berichterstattung an dieser Stelle.

Bereits an dieser Stelle ist im Zusammenhang mit dem Stiftungsvermögen darauf hinzuweisen, dass auf dem Geschäftskonto der Stadt Hameln wie bereits im Vorjahr weitere Gelder der einzelnen Stiftungen in Höhe von 752 T€ (Vorjahr: 657 T€) vorhanden sind. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht (+14%). Unserer Empfehlung, für die Stiftungen einzelne Konten einzurichten, um die Bankgeschäfte der Stiftungen komplett losgelöst von den Bankgeschäften der Stadt abwickeln zu können, wurde ab dem Jahr 2017 umgesetzt.

Unter „7.1 Stiftungen“ werden die liquiden Mittel der einzelnen Stiftungen näher erläutert.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.191.183,36	1.259.277,20	68.093,94

Gem. § 49 Abs.1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlusstag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

2.2 PASSIVA

Auf der Passivseite der Bilanz werden das Eigenkapital sowie die Schulden der Stadt ausgewiesen. Diese Seite repräsentiert die Herkunft der Finanzmittel zur Vermögensfinanzierung.

2.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition setzt sich wie folgt zusammen:

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.417.818,58	188.593.437,07	175.618,49
P 1.2	Rücklagen	10.397.026,70	10.374.306,77	-22.719,93
P 1.3	Jahresergebnis	-26.137.732,23	-23.997.754,08	2.139.978,15
P 1.4	Sonderposten	64.812.143,90	64.413.181,30	-398.962,60
		237.489.256,95	239.383.171,06	1.893.914,11

In der kommunalen Bilanz wird anstelle des Eigenkapitals in HGB-Bilanzen auf der Passiv-Seite die Nettoposition ausgewiesen. Sie setzt sich nach § 54 Abs. 4 GemHKVO zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten und entspricht der Differenz zwischen dem aktivierten Vermögen (einschließlich aktiver Rechnungsabgrenzung) und den passivierten Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungen. Die Nettoposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr – u.a. aufgrund des Jahresüberschusses – wieder leicht verbessert und stellt insgesamt mit einem Anteil von über 56% die größte Position auf der Passivseite der Bilanz dar.

Bilanzposition P 1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen ergibt sich aus dem Reinvermögen sowie den noch nicht ausgeglichenen Sollfehlbeträgen der letzten kameralen Abschlüsse.

Das Reinvermögen ist in der Doppik der Saldo zwischen dem gesamten Vermögen und sämtlichen Schulden in der Bilanz. Sofern dieser Saldo größer Null ist, werden die Begriffe Reinvermögen und Eigenkapital synonym verwendet. Das Reinvermögen ist in diesem Fall auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Ist der Saldo dagegen negativ, so entspricht das Reinvermögen dem "nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag", welcher nicht auf der Passivseite, sondern auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Im Jahr 2014 hat sich das Basis-Reinvermögen im Vergleich zum Vorjahr um knapp 176 T€ erhöht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
<i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	10.397.026,70	10.374.306,77	-22.719,93
	10.397.026,70	10.374.306,77	-22.719,93

Rücklagen im NKR in der Nettosition sind gesetzlich oder freiwillig für bestimmte Zwecke abgegrenzte Überschüsse aus der Ergebnisrechnung zur Zukunftssicherung (§ 59 Nr. 42 GemHKVO). Rücklagen stellen keine liquiden Mittel dar.

An dieser Stelle war keine Rücklage aus Überschüssen zu bilden, da das positive Ergebnis im abgelaufenen Jahr vorrangig mit dem Verlustvortrag zu verrechnen war.

Nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG ist die Bildung weiterer zweckgebundener Rücklagen zulässig. Die Stadt Hameln hat zweckgebundene Rücklagen insbesondere dann zu bilden, wenn ihr von einem Dritten dauerhaft Kapital für eine bestimmte Verwendung und ohne Rückzahlungsverpflichtung bereitgestellt wird. Dies sind bei der Stadt Hameln die Vermögen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen. Die zweckgebundenen Rücklagen betreffen daher ausschließlich die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt.

Weitere Erläuterungen sowie die Zusammensetzung der zweckgebundenen Rücklage sind unter „7.1 Stiftungen“ erfasst.

Bilanzposition P 1.3 Jahresergebnis

Die Stadt Hameln schließt ihr Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresüberschuss von 2.117.186,33 € (darin enthalten ist ein Jahresüberschuss der Stiftungen in Höhe von 11.625,85 €) ab. Der Jahresüberschuss der Stadt Hameln soll durch Ratsbeschluss nach Verrechnung mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren als Fehlbetrag in Höhe von 24.175.410,04 € vorgetragen werden (siehe auch den Rechenschaftsbericht der Stadt Hameln).

Erläuterungen und Hinweise zum Jahresergebnis der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 1.4 Sonderposten

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.689.115,15	54.914.559,46	1.225.444,31
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	7.886.105,46	7.538.377,54	-347.727,92
P 1.4.3	Gebührenaussgleich	307.058,34	651.841,82	344.783,48
P 1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.929.864,95	1.308.402,48	-1.621.462,47
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
		64.812.143,90	64.413.181,30	-398.962,60

Es handelt sich bei den Sonderposten im Wesentlichen um im Regelfall nicht rückzahlbare investive Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen, um Beiträge nach dem NKAG zur Herstellung, Anschaffung oder Erweiterung von öffentlichen Einrichtungen / Anlagen, sowie um Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch für Investitionsmaßnahmen der Stadt Hameln, z. B. für den Bau von Straßen. Auch Schenkungen / Spenden für investive Zwecke sind als Sonderposten zu passivieren.

Diese Mittel sind nicht dem Basisreinvermögen der Kommune zuzurechnen, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Sie sind auch nicht den Krediten zuzuordnen, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden daher ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Bilanzposition P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.689.115,15	54.914.559,46	1.225.444,31

B SOPO 500740 Zuschuss MTW VW Transporter T5 HM AM 228

Die entsprechenden Unterlagen (siehe A 2.6 - ANL500855) wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Anschaffung des Fahrzeuges wurde durch Zuweisung zur Förderung des kommunalen Brandschutzes in Höhe von 12.644,19 € (30% der Kosten) gefördert. Gegenüber dem Zuschussgeber wurden nicht die gesamten Fahrzeugkosten geltend gemacht, sodass dadurch ein möglicher Einnahmeverlust in Höhe von ca. 350 € entstanden ist.

B SOPO 501520 Zuschuss Rüstwagen HM AM 242

Die entsprechenden Unterlagen (siehe A 2.6 - ANL500855) wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Anschaffung des Fahrzeuges wurde durch Zuweisung zur Förderung des kommunalen Brandschutzes gefördert. Gegenüber dem Zuschussgeber wurden nicht die gesamten Fahrzeugkosten geltend gemacht, sodass dadurch ein möglicher Einnahmeverlust in Höhe von ca. 40 € entstanden ist.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

SOPO 501196 Fächerschrankwand Lehrerzimmer

Die entsprechenden Unterlagen zur Fächerschrankwand (siehe auch A 2.7 - ANL501666) wurden zur Prüfung vorgelegt. Die Kosten wurden durch die Versicherung abgedeckt. Die Prüfung des Sonderpostens ergab keine Beanstandung.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sind 2 weitere Stichproben (SOPO 501766; SOPO 501762) zur Bilanzposition P 1.4.1 durchgeführt worden. Die Erläuterungen dazu werden bereits unter A 2.2 gegeben.

Eine Überprüfung weiterer Sonderposten wurde in diesem Jahr nicht vorgenommen.

2.2.2 Schulden

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 2.1	Geldschulden	91.228.355,63	84.842.106,34	-6.386.249,29
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.465.758,83	2.945.325,92	-520.432,91
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	414.564,66	2.512.061,14	2.097.496,48
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	736.771,63	886.934,16	150.162,53
		95.845.450,75	91.186.427,56	-4.659.023,19

Bilanzposition P 2.1 Geldschulden

Die Geldschulden stellen mit 93 % den größten Anteil an der Summe der gesamten Schulden dar. Die Geldschulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 6,4 Mio. € (- 7,0%) verringert und die Gesamtschuldensumme ist ebenfalls auf einen Stand von ca.91,2 Mio. € (- 4,9%) gesunken.

Die Geldschulden teilen sich wie folgt auf:

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.128.973,03	67.692.767,43	-2.436.205,60
P 2.1.3	Liquiditätskredite	21.099.382,60	17.149.338,91	-3.950.043,69
		91.228.355,63	84.842.106,34	-6.386.249,29

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Geldschuldenübersicht folgt der bisherigen Systematik und wurde seitens der Abteilung Finanzen aus der dort eingesetzten Darlehenssoftware entwickelt. Die entsprechenden Auswertungen wurden eingesehen und die Salden stichprobenhaft überprüft. Ein in unserer Prüfung aufgezeigter fehlerhafter Wert wurde korrigiert; sonstige Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Bilanzposition P 2.1.3 Liquiditätskredite

Nach §122 NKomVG können Kommunen zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Liquiditätskredite bis zu dem in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag aufnehmen, soweit der Kasse keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2014 zur Aufrechterhaltung ihrer Zahlungsfähigkeit Liquiditätskredite in Form von Kontenüberziehungen im Kontoverbund der Sparkasse Hameln aus.

Die Konten der Stadt Hameln bestehen – soweit dem Rechnungsprüfungsamt bekannt und im Tagesabschluss der Stadtkasse ausgewiesen – aus Kontokorrentkonten bei der Stadtparkasse Hameln, der Sparkasse Weserbergland, der Volksbank, der Postbank und der Deutsche Bank sowie der Barkasse und dem Kassenautomaten. Die einzelnen Werte wurden durch diverse Kontoauszüge, Tagesabschlüsse sowie Vermerke von der Verwaltung der Stadt Hameln nachgewiesen. Ferner wurden Saldenbestätigungen bei den jeweiligen Banken und Sparkassen in Form von Kontoauszügen eingeholt. Die aufgeführten Salden stimmen mit den einzelnen Kontoauszügen überein. Der Bestand der einzelnen Konten abzüglich der positiven Bankbestände der Stiftungen (ausgewiesen unter liquide Mittel) stimmt allerdings nicht mit dem Bestand aus der Finanzrechnung überein. Nähere Erläuterungen zum Kassenfehlbestand haben wir im Abschnitt „5.Finanzrechnung“ gegeben. Die uns dazu vorgelegten Unterlagen als auch die aufgezeigte Differenz sind plausibel und nachvollziehbar.

Die Stadt inkl. Betriebshof, BgA und abzgl. Barbestand aus Kasse und Kassenautomat weist einen kumulierten Bestand an Liquiditätskrediten von 17.149.38,91 € (Vorjahr: 21.099 T€) auf; zusammen mit den positiven Konten der Stiftungen (3.652.753,92 €) ergibt sich ein negativer Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 13.496.584,99 € (Vorjahr: 17.590.317,22 €).

Mit der Haushaltssatzung 2014 ist der Höchstbetrag der Liquiditätskredite für die Kernverwaltung in einer Höhe von 38 Mio. € genehmigt worden. Dieser festgelegte Kassenkreditrahmen wurde eingehalten.

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Stadt Hameln (inkl. Stiftungen) gegenüber Dritten	3.450.427,76	2.917.438,74	- 532.989,02
Betriebshof gegenüber Dritten	15.331,07	27.887,18	12.556,11
	3.465.758,83	2.932.225,02	- 520.432,91

- B** Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden anhand vorgelegter Listen stichprobenweise geprüft. Aufgrund des Unterschlagungsfalls stellt der ausgewiesene Bestand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 nicht den tatsächlichen Bestand dar, da offene Verbindlichkeiten in Höhe von 529.663,84 € mit Fälligkeit in 2015 in dieser Bilanzposition vorfällig ausgeglichen wurden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden demnach im Jahresabschluss 2014 zu niedrig ausgewiesen. Bei dem o.g. Betrag handelt es sich um den kumulierten Unterschlagungsbetrag bis zum 31.12.2014.

Erläuterungen und Hinweise zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Bilanzposition P 2.4 Transferverbindlichkeiten

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 2.4.1	Finanzausgleichs- verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	105.027,65	1.947.733,93	1.842.706,28
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	232.777,69	173.236,33	- 59.541,36
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	76.759,32	391.090,88	314.331,56
		414.564,66	2.512.061,14	2.097.496,48

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen entstehen in der Regel durch Erlass eines Bewilligungsbescheides der Kommune oder aufgrund vertraglicher bzw. gesetzlicher Verpflichtungen zu bestimmten Terminen oder Ereignissen. Die Leistungen sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht auf einen konkreten Leistungsaustausch ausgerichtet sind.

Die vorgelegten Unterlagen waren nachvollziehbar, prüffähig und nicht zu beanstanden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Abzuf. Lohn- und Kirchensteuer	0,00	45.779,53	45.779,53
Sonstige durchlaufende Posten	736.771,63	326.157,63	- 410.614,00
Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	514.997,00	514.997,00
	736.771,63	886.934,16	150.162,53

Unter dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten erfasst, die nicht in eine der bereits speziell genannten Verbindlichkeiten aufgenommen werden können, aber vom Wesen her eine bestehende Zahlungsverpflichtung gegenüber Dritten darstellen.

Die vorgelegten Unterlagen waren nachvollziehbar. Die erhebliche Verringerung bei den sonstigen durchlaufenden Posten ist darauf zurückzuführen, dass die Abschlagszahlungen für die von der Stadt für die Abwasserbetriebe Weserbergland AÖR erhobenen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren präziser festgesetzt wurden.

2.1.1 Rückstellungen

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	60.105.067,10	64.855.041,95	4.749.974,85
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	145.472,91	237.309,61	91.836,70
P 3.3	Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	303.132,32	199.781,46	-103.350,86
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	37.679.773,98	29.566.366,00	-8.113.407,98
P 3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	44.489,25	25.082,80	-19.406,45
P 3.8	Andere Rückstellungen	587.671,80	407.150,66	-180.521,14
		98.865.607,36	95.290.732,48	-3.574.874,88

Bilanzposition P 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	60.105.067,10	64.855.041,95	4.749.974,85

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Der erneute enorme Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 4.690.532 € zurückzuführen. Die ebenfalls unter dieser Position geführten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden wurden in Höhe von 19.689,91 € gebildet, der Rückstellung für Beschäftigte im Feuerwehrdienst wurden 13.941,63 € zugeführt. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Bilanzposition P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	145.472,91	237.309,61	91.836,70

Die Erhöhung ist auf die Rückstellung für die Aufstockung für die neu abgeschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen zurückzuführen. Beanstandungen ergaben sich nicht.

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	303.132,32	199.781,46	-103.350,86

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Eine Prüfung der in 2014 gebildeten sowie in Anspruch genommenen Instandhaltungsrückstellungen haben wir stichprobenartig vorgenommen. Dabei sind keine Sachverhalte aufgedeckt worden, über die an dieser Stelle zu berichten gewesen wäre. Die Rückstellungen wurden dem Aufwand zugeordnet und entsprechend ergebnisneutral aufgelöst.

Das vorgelegte Zahlenwerk ist plausibel, nachvollziehbar und daher nicht zu beanstanden.

Erläuterungen und Hinweise zu Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung der „Sonderbilanz Stiftungen“ sind dem Punkt „7.1 Stiftungen“ zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die Bilanzposition setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Finanzausgleich	30.033.616,00	29.551.016,00	-482.600,00
Steuerschuldverhältnisse	7.646.157,98	15.350,00	-7.630.807,98
	37.679.773,98	29.566.366,00	-8.113.407,98

Diese Rückstellungsart stellt mit einem Anteil von 31% (Vorjahr: 38,1%) einen großen Anteil an den gesamten Rückstellungen der Stadt Hameln dar.

Bei der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage.

Bei den Rückstellungen aus Steuerschuldverhältnissen handelt es sich um drohende Steuerrückzahlungen im Rahmen der Gewerbesteuer. Die Steuerrückstellung wurde bereits in der Eröffnungsbilanz gebildet. In 2014 erfolgt eine Auflösung der in der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellung wegen Rückzahlung der restlichen Beträge.

Die übrigen Steuerrückstellungen (Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer aus 2011) für den BgA-Märkte wurden in 2016 bzw. in 2017 aufgelöst. Eine Prüfung der Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs wurde nicht vorgenommen.

Weitere Sachverhalte, die ebenso zu einer Rückstellung führen müssten, sind uns im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

Bilanzposition P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	44.489,25	25.082,80	-19.406,45

Eine Überprüfung bzw. Vorlage einzelner Sachverhalte haben wir in diesem Jahr nicht vorgenommen. Eine inhaltliche Beurteilung der Klageverfahren und der daraus möglichen drohenden Zahlungen ist für jeden Einzelfall durch die Rechtsabteilung vorzunehmen. Eine Prüfung auf rechtmäßige Bildung als auch die Höhe der jeweiligen Rückstellung, wurde nicht vorgenommen.

Bilanzposition P 3.8 Andere Rückstellungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Andere Rückstellungen	587.671,80	407.150,66	-180.521,14

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

In dieser Sammelposition wurden alle Rückstellungen aufgenommen, die sich nicht zu einer der anderen Rückstellungsarten zuordnen lassen, von ihrer Art her aber unter den Begriff Rückstellungen zu fassen sind.

Nach Überprüfung der vorgelegten Unterlagen konnte festgestellt werden, dass sich hierunter noch Rückstellungen befinden, die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz bzw. in den folgenden Jahresabschlüssen eingestellt wurden. Es erfolgt seitens der Finanzabteilung in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen eine jährliche Überprüfung aller Rückstellungen. Die uns dazu vorgelegten Unterlagen sind plausibel und nachvollziehbar und führen zu keinen Beanstandungen.

2.2.3 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
--------------------------------------------------------------	--	--	--

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.701,17	56.541,20	53.840,03

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag erzielt wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben wir lediglich auf Plausibilität geprüft. Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

3. Vermerke unter der Bilanz

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Unter der Bilanz sind gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO Vorbelastungen zukünftiger Haushaltsjahre vermerkt, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Ihr Betrag darf nach der jeweiligen Art zusammengefasst angegeben werden.

- **Bürgschaften**

Der Restschuldbetrag der übernommenen Bürgschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 8,1 Mio. € erhöht. Eine neue Bürgschaft für ein Darlehen an die ABW über 10 Mio. € erfolgte im Rahmen einer Generalbürgschaft, für die ein entsprechender Ratsbeschluss und die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht vorliegt. Die einzelnen Restschuldbeträge wurden in Stichproben anhand von Saldenbestätigungen geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

- **Haushaltsreste**

Die Summe der übertragenen Haushaltsreste im **Ergebnishaushalt** hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 2.270.993,28 € auf 3.945.049,59 € erhöht; das entspricht einer Steigerung von rd. 73,7 %. In einigen Teilhaushalten erfolgte eine Prüfung im Detail.

- B** Im **THH 52** wurden sechs Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 19.828,10 € unrechtmäßig aus dem Jahr 2013 in das Jahr 2015 übertragen. Dieser Verstoß gegen § 20 Abs. 2 GemHKVO, nach dem übertragene Ermächtigungen für Aufwendungen längstens bis ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar bleiben, wird beanstandet.
- W** Die Resteübertragung im **THH Ortsräte**, die für sechs Ortsräte in Höhe von insgesamt 6.541,62 € aus dem Jahr 2013 in das Jahr 2015 erfolgte, wird aufgrund des Verstoßes gegen § 20 Abs. 2 GemHKVO weiterhin beanstandet.
- W** In acht Schulbudgets des **THH 36** wurden insgesamt 63.731,19 € nicht verbrauchte Reste aus dem Jahr 2013 in das Jahr 2015 übertragen. Auch dieser Verstoß gegen § 20 Abs. 2 GemHKVO wird weiterhin beanstandet.
- W** Die im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz zu den Haushaltsresten gegebene Empfehlung zur Einrichtung eines zentralen Investitionscontrollings gilt weiterhin.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Über- und außerplanmäßige Mittel / Mittelverschiebungen

Die Unterlagen waren vollständig und prüffähig. Festgestellte Unstimmigkeiten wurden im Prüfverfahren von der Finanzabteilung korrigiert. Positiv festzuhalten ist, dass die allgemeine Deckungsreserve nicht in Anspruch genommen werden musste.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

4. Ergebnisrechnung

4.1 Gesamtergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden nach §50 Abs. 1 und 2 GemHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüber gestellt. Erträge und Aufwendungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden; es gilt das Saldierungsverbot. Rückzahlungen bleiben hiervon unberührt.

Für die Rechnungslegung ist eine Staffelform vorgeschrieben, für die Gliederung gelten die Vorschriften für den Ergebnishaushalt entsprechend.

Die formalen Anforderungen sind durch die städtische Ergebnisrechnung erfüllt.

Inhaltlich werden in der nachfolgenden Gesamtergebnisrechnung alle ergebnisrelevanten Buchungen der Stadt Hameln zusammengeführt.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Ansatz 2014 in €	Veränderung in €
	Ordentliche Erträge				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	64.429.777,67	66.482.374,01	63.072.330,00	3.410.044,01
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.859.108,71	21.387.799,61	21.932.200,00	-544.400,39
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.106.922,51	3.136.856,62	2.931.550,00	205.306,62
4.	sonstige Transfererträge	956.136,36	794.245,10	1.400.000,00	-605.754,90
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	3.798.566,17	3.937.050,81	3.716.050,00	221.000,81
6.	privatrechtliche Entgelte	6.984.746,13	7.251.070,80	6.858.530,00	392.540,80
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.579.902,84	4.909.908,88	6.248.430,00	-1.338.521,12
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.345.166,93	4.729.322,16	1.953.570,00	2.775.752,16
9.	aktivierte Eigenleistungen	40.184,82	141.216,38	151.613,67	-10.397,29
10.	Bestandveränderungen	0,00	145.570,00	0,00	-145.570,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	3.952.140,45	4.007.402,71	3.910.060,00	97.342,71
12.	=Summe Ordentliche Erträge	104.052.652,59	116.922.817,08	112.174.333,67	4.748.483,41
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	37.934.230,64	37.009.493,83	38.089.570,00	-1.080.076,17
14.	Aufwendungen für Versorgung	1.728.274,04	5.102.168,48	1.103.000,00	3.999.168,48
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	16.988.721,30	16.104.145,95	20.189.727,82	-4.085.581,87
16.	Abschreibungen	7.390.072,95	8.682.395,07	6.944.050,00	1.738.345,07
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.590.777,64	3.440.067,79	3.229.370,00	210.697,79
18.	Transferaufwendungen	45.010.369,75	44.923.460,80	45.112.566,74	-189.105,94
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.201.420,29	6.852.735,48	8.436.793,59	-1.584.058,11
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	118.843.866,61	122.114.467,40	123.105.078,15	-990.610,75
21.	=ordentliches Ergebnis	-14.791.214,02	-5.191.650,32	-10.930.744,48	5.739.094,16
22.	außerordentliche Erträge	705.872,56	7.762.065,48	271.300,00	7.490.765,48
23.	außerordentliche Aufwendungen	311.587,86	453.228,83	0,00	453.228,83
24.	=außerordentliches Ergebnis	394.284,70	7.308.836,65	271.300,00	7.037.536,65

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

25. =JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	-14.396.929,32	2.117.186,33	-10.659.444,48	12.776.630,81
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00		0,00
27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.524.630,69	17.388.884,08	16.490.580,00	898.304,08
28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.524.630,69	17.388.884,08	16.490.580,00	898.304,08
29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-14.396.929,32	2.117.186,33	-10.659.444,48	12.776.630,81

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2014 einen Jahresüberschuss i. H. v. 2.117 T€ aus. Die Ergebnisrechnung wurde unmittelbar aus der Buchführung abgeleitet und mit den BgA und dem Betriebshof zur vorliegenden „Gesamtergebnisrechnung Stadt“ konsolidiert.

Die Ergebnisrechnung wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz lediglich auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine tiefgreifende Prüfung einzelner Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde stichprobenartig vorgenommen.

Ordentliche Erträge:

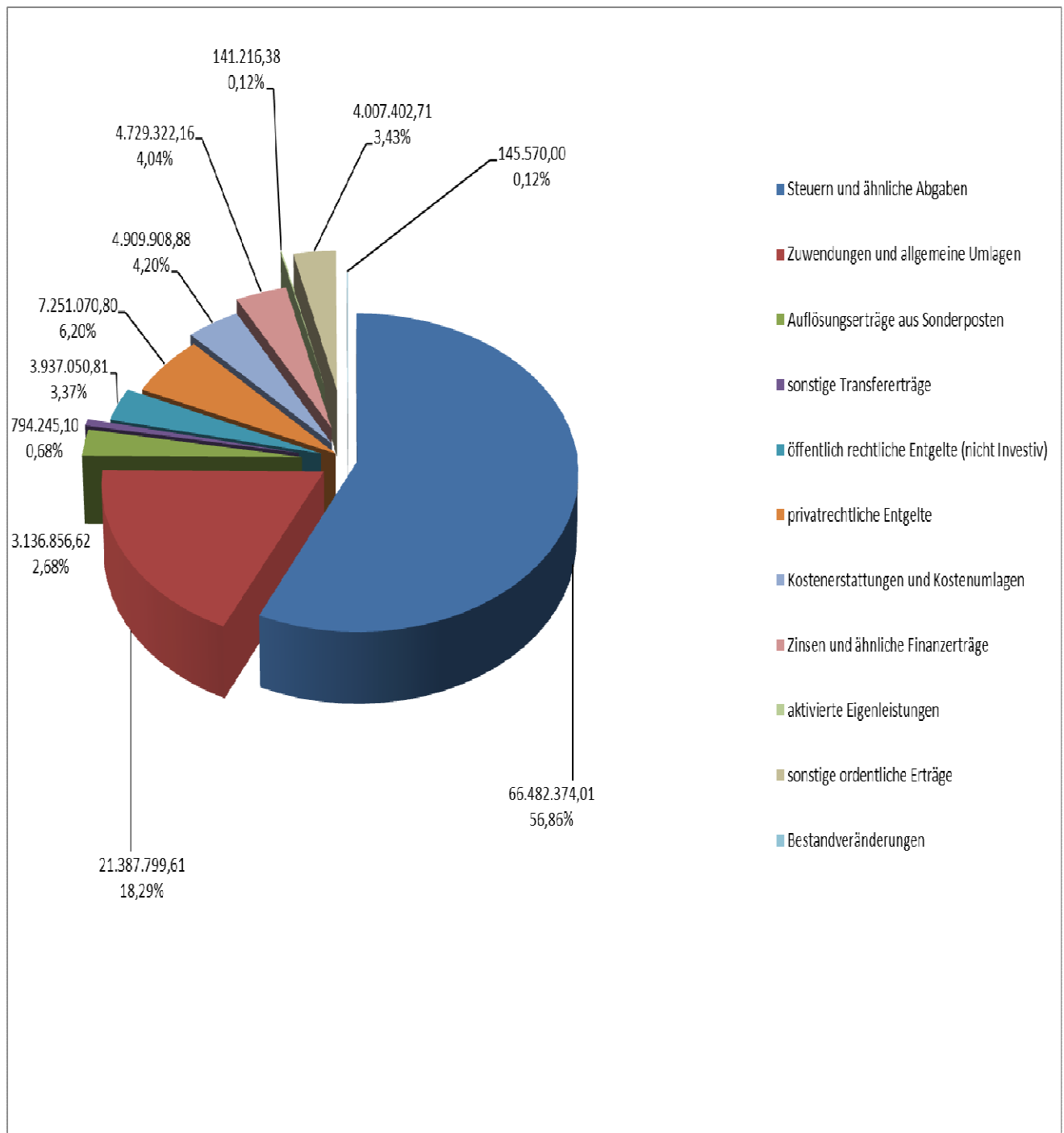
Die Erträge wurden im Wesentlichen rechtzeitig und vollständig erfasst, meist zeitnah geltend gemacht und der Zahlungseingang meist ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte im Wesentlichen bei den entsprechenden Konten.

Zum Jahresabschluss 2014 betragen die ordentlichen Erträge 116,9 Mio. € und lagen damit um rund 5 Mio. € über dem Haushaltsansatz und rund 13 Mio. € über den Erträgen des Vorjahres.

Die Verteilung der Erträge ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen, dabei lässt sich erkennen, wie stark der Einfluss der Steuern und ähnlichen Abgaben, Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen ist:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen



Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Grundsteuer A	151.167,22	160.808,34	162.440,00	-1.631,66	-1,00
Grundsteuer B	11.214.311,26	12.109.928,26	11.320.290,00	789.638,26	6,98
Gewerbsteuer	27.644.705,54	27.064.301,23	25.400.000,00	1.664.301,23	6,55
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.250.297,00	20.670.299,00	19.951.000,00	719.299,00	3,61
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.876.854,00	4.979.209,00	5.041.000,00	-61.791,00	-1,23
Vergnügungssteuer	995.587,04	1.195.343,21	893.600,00	301.743,21	33,77
Hundesteuer	279.671,45	283.437,75	282.000,00	1.437,75	0,51
Zweitwohnungssteuer	17.184,16	19.047,22	22.000,00	-2.952,78	-13,42
	64.429.777,67	66.482.374,01	63.072.330,00	3.410.044,01	5,41

Die Überschreitung des Planansatzes i.H.v. 3.410 T€ bzw. 5,4% resultiert insbesondere aus der Gewerbsteuer (+1.664 T€) sowie aus dem Einkommensteueranteil (+719 T€). Die Gewerbsteuer hat mit 40,7% (Vorjahr: 42,9%) den größten Anteil am Steueraufkommen der Stadt Hameln. Die Gewerbesteuererträge sind allerdings im Vergleich zum Vorjahr um weitere 580 T€ gesunken, stellen aber dennoch die wichtigste Einnahmequelle der Stadt Hameln dar. Die Ergebnisse der anderen Steuerarten lagen, bis auf die Ergebnisse aus der Vergnügungssteuer (+34%) und der Zweitwohnsteuer (-13%) wie in den Vorjahren im Rahmen der einzelnen Haushaltsansätze, wobei sowohl die Vergnügungssteuer als auch die Zweitwohnsteuer zu vernachlässigen sind, da sie nur einen geringen Anteil am Steueraufkommen haben.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben wieder leicht um 2.053 T€ gestiegen. Dies resultiert insbesondere aus höheren Grundsteuereinnahmen (+905 T€) sowie einem höheren Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+1.420 T€).

Der Anteil der "Steuern und ähnliche Abgaben" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln liegt bei 57,1% (Vorjahr: 61,9%).

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)

Hier werden Schlüssel- und Bedarfszuweisungen z. B. vom Land und vom Landkreis erfasst. Ferner werden Zuweisungen für laufende Zwecke auch von anderen Dritten verbucht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Schlüsselzuweisungen vom Land	4.551.072,00	12.503.216,00	12.230.000,00	273.216,00	2,23
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	3.505.283,66	3.867.374,93	3.028.440,00	838.934,93	27,70
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverb.	4.489.160,78	4.706.354,71	6.436.600,00	-1.730.245,29	-26,88
Zuws.g.u.Zusch.f.fld. Zwecke vom Bund	24.999,96	31.088,00	50.600,00	-19.512,00	-38,56
Sonstige Zuschüsse und Zuweisungen f.fld. Zwecke	288.592,31	296.765,97	186.560,00	93.205,97	49,96
	12.859.108,71	21.387.799,61	21.932.200,00	-544.400,39	-2,48

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2014 bleibt im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen um 2,5% (Vorjahr: +5,7%) unter dem Planungsansatz. Die Stadt Hameln hat demnach im Jahr 2014 insgesamt rund 544 T€ weniger Zuweisungen und Zuschüsse erhalten als geplant. Insbesondere im Bereich der sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse vom Gemeinden und Gemeindeverbänden wurden über 1.730 T€ weniger vereinnahmt als geplant. Dafür wurden bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen vom Land rund 839 T€ mehr vereinnahmt als geplant

Den größten Anteil an den Zuwendungen nehmen in diesem Jahr die Schlüsselzuweisungen vom Land mit einem Anteil von 58,5% (Vorjahr: 35,4%) ein. Insbesondere durch die höheren Schlüsselzuweisungen sind im Vergleich zum Vorjahr die Zuwendungen und allgemeine Umlagen um über 66% gestiegen.

Insgesamt fällt die Soll-Ist Abweichung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen mit -2,5% gering aus. Dennoch sollten in Zukunft die einzelnen Sachkonten anhand von Erfahrungswerten aus den Vorjahren als auch auf Grundlage absehbarer Entwicklungen, so genau wie möglich geplant werden.

Der Anteil der "Zuwendungen und allgemeinen Umlagen" an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt 18,4% (Vorjahr: 12,4%).

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

Hier werden Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen, für Beträge und ähnliche Entgelte, Gebührenaussgleiche u.a. aufgelöst.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Auflösungserträge aus Sonderposten	3.106.922,51	3.136.856,62	2.931.550,00	205.306,62	7,00

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 2,7%, unterblieben. Den größten Anteil an den Auflösungserträgen mit rund 80% haben die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen, die für den Bau/Erwerb von Vermögensgegenständen von Dritten gegeben wurden. Das Ergebnis 2014 wurde im Vergleich zum Haushaltsplanansatz um 7% (Vorjahr: 5%) überschritten.

4. Sonstige Transfererträge

Unter diese Ertragsposition fallen Kostenersatz, Unterhaltsansprüche, Rückzahlungen von Hilfen, etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige Transfererträge	956.136,36	794.245,10	1.400.000,00	-605.754,90	-43,27

Eine Aufschlüsselung dieser Position auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 0,7%, unterblieben. Es ist allerdings festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 43,3 % (Vorjahr: 31,7%) unterschritten wurde.

5. Öffentlich rechtliche Entgelte

Die Position "Öffentlich rechtliche Entgelte" bestehen aus den unten aufgeführten Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Verwaltungsgebühren	1.034.060,35	1.035.500,05	941.050,00	94.450,05	10,04
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	123.743,03	117.588,89	0,00	117.588,89	100,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	521,66	34.026,18	0,00	34.026,18	100,00
Kindertagesstätten- gebühren	496.754,65	547.823,72	599.500,00	-51.676,28	-8,62
Straßenreinigungs- gebühren	79.874,42	79.874,42	79.900,00	-25,58	-0,03

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Sondernutzungsgebühren	167.208,28	195.202,98	156.000,00	39.202,98	25,13
Brandsicherheitswachen	27.562,50	21.008,00	18.000,00	3.008,00	16,71
Fehlalarmierungen	12.572,20	12.188,80	16.000,00	-3.811,20	-23,82
Bestattungsgebühren	322.418,99	314.987,86	349.600,00	-34.612,14	-9,90
Grabgebühren	755.398,26	760.710,51	775.800,00	-15.089,49	-1,95
Benutzungsgebühren Märkte (19%)	294.054,59	311.469,48	305.000,00	6.469,48	2,12
Sonstige Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	484.397,24	506.669,92	475.200,00	31.469,92	6,62
	3.798.566,17	3.937.050,81	3.716.050,00	221.000,81	5,95

Der Haushaltsplanansatz der Position „Öffentlich rechtliche Entgelte“ wurde insgesamt um 6% (Vorjahr: 9,9%) überschritten. Die größten Über- bzw. Unterschreitungen der Haushaltsplanansätze sind hier insbesondere bei den Sondernutzungsgebühren (+25,1%) sowie bei den Fehlalarmierungen (-23,8%). Allerdings stellen diese beiden Gebührenarten nur einen relativ kleinen Anteil an den öffentlich rechtlichen Entgelten dar. Die größten Positionen stellen in diesem Jahr die Verwaltungsgebühren mit einem Anteil von 26,3% an den öffentlich rechtlichen Entgelten dar. Der Haushaltsansatz dieser Position wurde insgesamt um über 10% überschritten.

Der Anteil der öffentlich rechtlichen Entgelte an den ordentlichen Gesamterträgen der Stadt Hameln beträgt insgesamt 3,4% (Vorjahr: 3,7%).

6. Privatrechtliche Entgelte

Zu den privatrechtlichen Entgelten gehören Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf, Zahlungen für Schadensfälle und sonstige Leistungen.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Privatrechtliche Entgelte	6.984.746,13	7.251.070,80	6.858.530,00	392.540,80	5,72

Diese Ertragsposition setzt sich aus insgesamt 18 Einzelpositionen zusammen. Eine Aufschlüsselung bis hin zu einzelnen Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von 6,2% (Vorjahr: 6,7%) und der vielen Einzelpositionen unterblieben. Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um rd. 5,7% (Vorjahr: 8,6%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die privatrechtlichen Entgelte um über 266 T€ bzw. 3,8% erhöht. Insbesondere die Rettungsdienstentgelte haben sich um weitere 532 T€ erhöht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierunter fallen u.a. Erstattungen vom Bund, Land, Gemeinden, verbundenen Unternehmen etc.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Kostenerstattungen und Umlagen	4.579.902,84	4.909.908,88	6.248.430,00	-1.338.521,12	-21,42

Eine Aufschlüsselung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 4,2% (Vorjahr: 4,4%), unterblieben. Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 21,4% (Vorjahr: 21,9%) unterschritten wurde.

Aufgrund der Soll-Ist Abweichung, sollten zukünftig die Haushaltsansätze der einzelnen Positionen kritischer als bisher überprüft werden.

8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Unter dieser Position werden Verzugszinsen, Säumniszuschläge, Zinserträge, Verzinsungen von Steuernachforderungen, aber auch Verwarngelder, Bußgelder und Zwangsgelder usw. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.345.166,93	4.729.322,16	1.953.570,00	2.775.752,16	142,09

Eine Aufschlüsselung der Zinsen auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 4,1% (Vorjahr: 3,2%), an dieser Stelle unterblieben. Die beiden größten Anteile an dieser Ertragsposition haben die Zinserträge aus Beteiligungen/verbundene Unternehmen mit einem Anteil von 31,7% bzw. 1.498 T€ sowie die Gewinnanteile aus Beteiligungen/verbundene Unternehmen mit einem Anteil von 34,7% bzw. 1.642 T€ sowie Verzinsungen von Steuernachforderungen mit einem Anteil von 29,9% bzw. 1.416 T€. Insgesamt sind die Zinserträge im Vergleich zum Vorjahr um 41,4% gestiegen.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im abgelaufenen Wirtschaftsjahr um 142,1% (Vorjahr: -13,1%) überschritten wurde.

Aufgrund der Soll-Ist Abweichung, sollten zukünftig die Haushaltsansätze der einzelnen Positionen kritischer als bisher überprüft werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

9. Aktivierte Eigenleistungen

Unter "Aktivierte Eigenleistungen" werden überwiegend die Planungsleistungen der städtischen Ingenieure bei der Herstellung, Erweiterung oder wesentlichen Verbesserung von Gebäuden oder Infrastruktureinrichtungen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Aktivierte Eigenleistungen	40.184,82	141.216,38	151.613,67	-10.397,29	-6,86

Die aktivierten Eigenleistungen spielen eine untergeordnete Rolle und haben in diesem Jahr nur einen Anteil von 0,12% (Vorjahr: 0,04%) an den ordentlichen Gesamterträgen. Eine stichprobenhafte Prüfung findet nicht an dieser Stelle, sondern nur im Rahmen der Überprüfung des Anlagevermögens statt.

10. Bestandsveränderungen

Unter "Bestandsveränderungen" werden die Änderungen in den Beständen des Vorratsvermögens, speziell bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen des Betriebshofes, aber auch in Ausnahmen für die Anpassung von Festwerten erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Bestandsveränderungen	0,00	145.570,00	0,00	145.570,00	100,00

Veränderungen im Festwert sind nicht ohne weiteres vorzunehmen und sind im Jahr 2014 zu beanstanden. Die entsprechenden Erläuterungen unsererseits wurden bereits in den Prüfungen 2010 und 2012 als auch in dieser Prüfung unter 2.1.2 Sachanlagevermögen im Rahmen der Erläuterung der Bilanzposition A2.7 vorgenommen. Die Position „Bestandsveränderungen“ wäre nach unserer Auffassung mit 0,00 € auszuweisen.

11. Sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position werden Konzessionsabgaben, Verwargelder, die Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und auch Wertberichtigungen etc. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Erträge	3.952.140,45	4.007.402,71	3.910.060,00	97.342,71	2,49

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Eine Aufschlüsselung der „sonstige ordentliche Erträge“ auf einzelne Sachkonten ist, aufgrund des relativ geringen Anteils an den ordentlichen Gesamterträgen von lediglich 3,4% (Vorjahr: 3,8%), unterblieben. Es erfolgte lediglich eine Plausibilitätsprüfung der Zusammensetzung der o.g. Zahlen. Den größten Anteil an den sonstigen ordentlichen Erträgen haben die Konzessionsabgaben mit einem Anteil von 59,1% sowie die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen mit 18,4%.

- B** Zusätzlich wurde ein Abweichungsbetrag i.H.v. 8.214,90€ (Vorjahr: 91.442,58€) ergebniswirksam als Ertrag ausgebucht. Diese Differenz kann nicht weiter aufgeschlüsselt werden und bleibt vollständig ungeklärt. Da nicht bekannt ist, wie sich die Differenz zusammensetzt bzw. woher diese kommt, erfolgt an dieser Stelle eine Beanstandung.
- E** Es wird dringend empfohlen solche Differenzen aufzuklären. Ferner wird an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen, dass auch bei den Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten zum Ende jeden Geschäftsjahres zwischen Stadt und Betriebshof ein ergebnisneutraler Abgleich durchzuführen ist.

Weitere Überprüfungen der Position „Sonstige ordentliche Erträge“ wurden an dieser Stelle nicht vorgenommen.

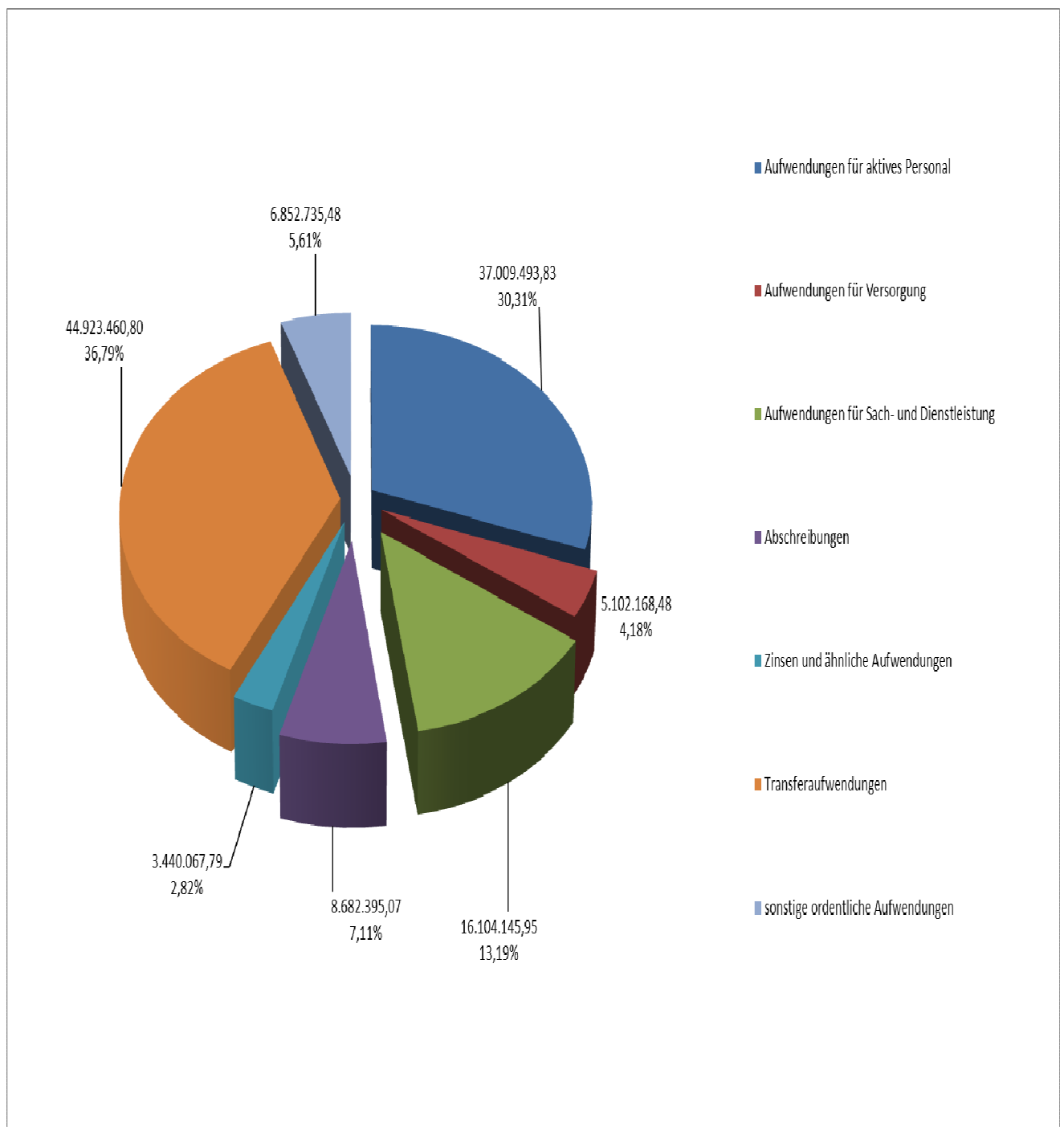
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ordentliche Aufwendungen:

Die ordentlichen Aufwendungen wurden zumeist rechtzeitig und vollständig erfasst, Zahlungsanweisungen erfolgten im Wesentlichen zeitnah.

Zum Jahresabschluss 2014 betragen die ordentlichen Aufwendungen 122,1 Mio. € (Vorjahr: 118,8 Mio. €) und liegen damit ca. 991 T€ unter dem Haushaltsansatz.

Die Verteilung der Aufwendungen ist der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

13. Aufwendungen für aktives Personal

Unter den "Aufwendungen für aktives Personal" werden Zahlungen für Beamte und Beschäftigte verbucht. Ferner ebenso Beihilfen, freie Heilfürsorge und Zuführungen zu Rückstellungen für Personal.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für aktives Personal	37.934.230,64	37.009.493,83	38.089.570,00	-1.080.076,17	-2,84

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 2,8% (Vorjahr: -1,8%) unterschritten. Den größten Kostenanteil an den Aufwendungen für aktives Personal haben hierbei die Personalaufwendungen für Arbeitnehmer.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für aktives Personal um rund 2,4% verringert.

Der Anteil der "Aufwendungen für aktives Personal" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 30,3% (Vorjahr: 31,9%) und stellt weiterhin die zweitgrößte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar.

14. Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Versorgungsaufwendungen für Beamte, Arbeitnehmer, Beihilfen und auch Zuführungen zu Versorgungsrückstellungen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Versorgung	1.728.274,04	5.102.168,48	1.103.000,00	3.999.168,48	362,50

Es ist festzustellen, dass der Haushaltsplanansatz im Ergebnis um 363% (Vorjahr: -60%) überschritten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen für Versorgung deutlich um 295% erhöht. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert daraus, dass in 2013 Aufwendungen lediglich i.H.v. 437 T€ in die Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger gestellt wurden, wo hingegen die Zuführung in 2014 über 3,3 Mio.€ betragen hat.

Der Anteil der "Aufwendungen für Versorgung" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 4,2% (Vorjahr: 1,5%).

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen durchgeführt. So z.B. Unterhaltung der Grundstücke, Mieten und Pachten, Leasing, Energieaufwendungen, Versicherungen, Kfz-Aufwendungen, Aus- und Fortbildung u.a..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.988.721,30	16.104.145,95	20.189.727,82	-4.085.581,87	-20,24

Der Haushaltsplanansatz wurde insgesamt um 20,2% (Vorjahr: 12,8%) unterschritten bzw. nicht ausgeschöpft. Es fällt auf, dass einzelne Haushaltsplanansätze der einzelnen Sachkonten erheblich sowohl über- als auch unterschritten wurden. Der Planansatz für die allgemeine Bauunterhaltung (3.494 T€) wurde beispielsweise um 29% und der Planansatz für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (1.139 T€) um 43% unterschritten während z.B. der Planansatz für Ausflüge, Fahrten und Landschulheimaufenthalte (139 T€) um 135% überschritten wurde.

Aufgrund der Soll-Ist Abweichung, sollten zukünftig die Haushaltsansätze der einzelnen Positionen kritischer als bisher überprüft werden.

Die größten Kostenblöcke der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Aufwendungen für allgemeine Bauunterhaltung, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sowie Strom, Heizung und Reinigungskosten mit einem Anteil an den gesamten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 54%. Eine detaillierte Prüfung einzelner Kostenpositionen erfolgte jedoch nicht. Diese Positionen als auch die dazugehörigen Sachkonten wurden auf Plausibilität geprüft.

Der Anteil der "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 13,2% (Vorjahr: 14,3%). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,2% verringert.

16. Abschreibungen

Hier werden alle Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen, auf Forderungen und auch auf das Finanzvermögen erfasst.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Abschreibungen	7.390.072,95	8.682.395,07	6.944.050,00	1.738.345,07	25,03

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Der Haushaltsplanansatz wurde in diesem Jahr um 25% überschritten. Im Vorjahr lag die Überschreitung des Planansatzes bei lediglich 10%. Die Überschreitung des Planansatzes ist u.a. damit zu erklären, dass wie bereits im Vorjahr keine bzw. sehr geringe Haushaltsansätze für Abschreibungen auf Forderungen geplant wurden. Die fällt insbesondere bei den Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit ins Gewicht. Die Abweichung beträgt hier 1.635 T€.

- W** Es wird daher auch in diesem Jahr empfohlen, zukünftig für Abschreibungen auf Forderungen Planansätze aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre zu bilden bzw. die Ansätze zu erhöhen.

Der Anteil der "Abschreibungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 7,1% (Vorjahr: 6,2%).

Die Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 17% erhöht. Dies ist u.a. auf Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit i.H.v. 1.785 T€ (Vorjahr: 837 T€) zurückzuführen.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Unter "Zinsen und ähnliche Aufwendungen" werden Zinsaufwendungen an Land, Gemeinden, Kreditinstitute, Kreditbeschaffungskosten, Verzinsung von Steuererstattungen etc. verbucht.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.590.777,64	3.440.067,79	3.229.370,00	210.697,79	6,52

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt 6,5% (Vorjahr: -2,7%). Der Planansatz wurde demnach in diesem Jahr um über 210 T€ überschritten. Die wesentlichen Abweichungen innerhalb dieser Position ergeben sich demnach aus den Zinsaufwendungen an Kreditinstitute sowie Verzinsungen von Steuererstattungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zinsaufwand insgesamt um über 150 T€ (4,2%) verringert.

Die Summe der Zinsaufwendungen konnte nachgewiesen werden; die buchungsmäßige Zuordnung war überwiegend korrekt.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

18. Transferaufwendungen

Hier werden Aufwendungen verbucht, die von der Stadt an Dritte weitergeleitet werden, dies sind u.a. Sozialhilfeleistungen, Wohngeld, Zuweisungen und Zuschüsse.

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Kreisumlage	30.033.616,00	29.551.016,00	29.089.440,00	461.576,00	1,59
Gewerbesteuerumlage	4.543.794,00	4.433.858,00	4.223.200,00	210.658,00	4,99
Verschiedene Zuschüsse an unterschiedliche Bereiche	7.220.555,61	7.346.767,90	8.029.357,87	-682.589,97	-8,50
Sonstige soziale Leistungen	2.770.262,64	3.439.755,68	3.299.600,00	140.155,68	4,25
Diverse Zuweisungen an Bund, Land, Zweckverbände etc.	442.141,50	152.063,22	470.968,87	-318.905,65	-67,71
	45.010.369,75	44.923.460,80	45.112.566,74	-189.105,94	-0,42

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung beträgt bei den Transferaufwendungen insgesamt -0,4% (Vorjahr: 5,9%). Der Planansatz wurde demnach in diesem Jahr minimal unterschritten. Allerdings ist festzustellen, dass es innerhalb der einzelnen Transferaufwandspositionen wie schon im Vorjahr zu größeren Abweichungen der Planansätze gekommen ist.

Den größten Anteil an den Transferaufwendungen hat die Kreisumlage mit einem Anteil von rd. 66%. Die Aufwendungen zur Kreisumlage sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1% gesunken.

Der Anteil der "Transferaufwendungen" an den ordentlichen Gesamtaufwendungen der Stadt Hameln beträgt 36,8% (Vorjahr: 37,9%) und stellt weiterhin die größte Aufwandsposition der Stadt Hameln dar. Eine detaillierte Prüfung einzelner Positionen haben wir aus zeitlichen Gründen nicht vornehmen können. Es wurden lediglich die einzelnen Zahlen auf Plausibilität geprüft.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter dieser Position werden zahlreiche Buchungen vorgenommen wie Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Telefon- und Internetgebühren, Versicherungen, Aufwendungen für externe Berater, Dienstreisen, Erstattungen etc..

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.201.420,29	6.852.735,48	8.436.793,59	-1.584.058,11	-18,78

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Der Haushaltsplanansatz wurde im Ergebnis um 18,8% (Vorjahr: 16,6%) unterschritten. Dies liegt u.a. dran, dass hierunter alle ordentlichen Aufwendungen fallen, die keiner anderen Aufwandsposition zugeordnet werden können bzw. Sammelpositionen darstellen und daher zumindest in Teilen schlecht planbar sind. Der Anteil dieser Sammelposition zum ordentlichen Gesamtaufwand beträgt 5,6% (Vorjahr: 5,2%).

Außerordentlicher Ertrag/Aufwand:

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind gem. § 59 Nr. 6 GemHKVO: "ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Erträge und Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen, außer bei Abgaben, bei abgabeähnlichen Entgelten, bei allgemeinen Zuweisungen, bei außerplanmäßigen Abschreibungen wegen unterlassener Instandhaltung und bei Rückzahlungen".

22. Außerordentliche Erträge

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Erträge	705.872,56	7.762.065,48	271.300,00	7.490.765,48	2.761,06

Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung mit 7.491 T€ (Vorjahr: 391 T€) ermittelt sich im Wesentlichen aus Erträgen wegen Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen mit 6.975 T€. Diese Position stellt im abgelaufenen Jahr den größten Anteil an den außerordentlichen Erträgen dar und ergibt sich aus einem in 2014 abgeschlossenen Klageverfahren in einem Gewerbesteuerfall.

23. Außerordentlicher Aufwand

Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2013	Ergebnis Haushaltsjahr 2014	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Veränderung €	Veränderung %
Außerordentliche Aufwendungen	311.587,66	453.228,83	0,00	453.228,83	100,00

- E** Die festgestellte Plan-Ist-Abweichung des außerordentlichen Aufwands beträgt 100%. Auch wenn eine Planung außerordentlicher Aufwendungen schwierig ist, so sollte weiterhin aufgrund der Vorjahresergebnisse eine Planung dieser Position erfolgen. Es ist anzumerken, dass in diesem Jahr gar keine Planungen dazu vorgenommen wurden. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die außerordentlichen Aufwendungen um rund 71% erhöht.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- W** Im Rahmen der Prüfung wurde auch im Jahr 2014 festgestellt, dass einzelne Aufwendungen nicht mehr im Jahr 2013 als ordentlicher Aufwand gebucht wurden, sondern erst mit Datum 01.01.2014 im Jahr 2014. Die Abgrenzung der Kosten ist aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes bei einzelnen Sachverhalten nicht korrekt vorgenommen worden. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten bereits im Jahr 2013 entstanden sind und als Verbindlichkeiten dort hätten eingestellt werden müssen. Eine Buchung als periodenfremder Aufwand wäre somit nicht gegeben. Ähnlich verhält es sich vermutlich auch bei den Abrechnungen einzelner Handkassen der Grundschulen, die an dieser Stelle als periodenfremder Aufwand gebucht wurden. In Zukunft ist bei der Erstellung des Jahresabschlusses vorab dringend zu überprüfen, ob tatsächlich alle Aufwendungen des Jahres erfasst wurden, um die Buchung von periodenfremden Aufwendungen im Folgejahr wenn möglich zu vermeiden! In diesem Zusammenhang wird auf die Definition von außerordentlichen Aufwendungen nach § 59 Nr. 6 GemHKVO hingewiesen.

Insgesamt ergibt sich im Haushaltsjahr 2014 ein positives außerordentliches Ergebnis von 7.309 T€ (Vorjahr: 394 T€).

- W** Es wird weiterhin empfohlen die außerordentlichen Erträge als auch die außerordentlichen Aufwendungen aufgrund von Erfahrungswerten der Vorjahre genauer zu beplanen. Insbesondere in diesem Jahr zeigen sich im Plan-Ist Vergleich erhebliche Differenzen.

Fazit zur Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung 2014 weist bei einigen Ertrags- und Aufwandspositionen von den im Finanzwesenverfahren Infoma ausgewiesenen Erträgen und Aufwendungen abweichende Beträge aus. Dies ist insbesondere der Tatsache geschuldet, dass der Betriebshof, der als separater Mandant in Infoma gebucht wird manuell mit der Stadt Hameln konsolidiert wird. Die einzelnen Betriebe gewerblicher Art sind seit dem 01.01.2011 fester Bestandteil im Finanzwesenverfahren und müssen nicht mehr zusätzlich manuell nachgepflegt werden. Allerdings müssen auch hier manuell die Eigenforderungen und Eigenverbindlichkeiten bereinigt werden.

Die oben dargestellte Ergebnisrechnung als auch die im Jahresabschluss aufgestellte Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln beinhalten bereits die entsprechenden Werte einschließlich des Betriebshofes.

Das Haushaltsjahr 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 2.117 T€ (Vorjahr: -14.397 T€) ab. Im Vergleich zum ursprünglichen Planansatz von -10.661 T€ hat sich das Ergebnis allerdings um über 12.778 T€ verbessert.

Der Haushalt soll gemäß § 110 Abs. 4 Satz 1 NKomVG in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist gemäß § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist auch in diesem Jahr nicht erreicht worden. Der ausgewiesene

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Jahresfehlbetrag einschließlich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr soll durch Ratsbeschluss als Verlustvortrag in Höhe von 24.175 T€ (Vorjahr: 26.281 T€) auf neue Rechnung vorgetragen werden. In diesem Zusammenhang wird auf die Übersicht der Ergebnisverwendung im Rechenschaftsbericht hingewiesen.

Im Verlauf des Haushaltsjahres sind teilweise erhebliche Abweichungen im Plan-Ist Vergleich eingetreten. Diese waren nicht immer vorhersehbar. Teilweise gehen die Abweichungen aber auch auf nicht bzw. ungenügend geplante Haushaltsansätze zurück. Die Abweichungen vom Haushaltsplan konnten – wenn sie Prüfungsgegenstand waren – größtenteils von der Finanzabteilung erklärt werden. Eine detaillierte Prüfung der Haushaltsansätze 2014 haben wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht vorgenommen.

- W** Dennoch ist darauf zu achten, die Planung der einzelnen Ergebnispositionen so genau wie möglich anhand von bevorstehenden Maßnahmen, Erfahrungswerten sowie Vorjahresergebnissen vorzunehmen. Ferner sind die Ergebnisbuchungen immer auf den vorher geplanten Sachkonten zu buchen, um einen aussagekräftigen Plan-Ist Vergleich vornehmen und die entsprechenden Maßnahmen treffen zu können. Fehlerhafte Planungen - als auch fehlerhafte Kontenbuchungen - führen im Soll-Ist Vergleich schnell zu fehlerhaften Ergebnissen und unter Umständen zu falschen Maßnahmen.

4.2 Teilergebnisrechnung

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln hat die Finanzabteilung die einzelnen Teilergebnisrechnungen als Anlage zum Jahresabschluss vollständig beigelegt.

Die Teilergebnishaushalte für das Haushaltsjahr 2014 sind bezüglich Umfang und Inhalt vollständig (vgl. § 2 GemHKVO). Die entsprechenden Aufstellungsgrundsätze, insbesondere hinsichtlich der Gliederung des Haushalts in Teilhaushalte entsprechend der Verwaltungsgliederung, der Angaben zum Ansatz und Ausweis, der Gliederung der Rechenwerke und der Bildung von Budgets, wurden beachtet.

Die einzelnen Teilergebnisrechnungen stimmen allerdings nicht mit den Zahlen der Gesamtergebnisrechnung überein, da auf dieser Ebene die einzelnen Erträge und Aufwendungen der Abteilungen untereinander zum besseren Verständnis nicht eliminiert wurden. Eine Konsolidierung der Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen erfolgte erst im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung. Auf eine Prüfung der Teilergebnisrechnungen wurde verzichtet, da diese noch alle Aufwendungen und Erträge der Stadt aus internen Leistungsbeziehungen beinhalten und somit kumuliert nicht dem Ergebnis der Gesamtergebnisrechnung entsprechen.

Die Ergebnisse der einzelnen Teilergebnisrechnungen können der Anlage zum Jahresabschluss 2014 entnommen werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

5. Finanzrechnung

5.1 Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Ansatz 2014 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	62.996.689,20	65.955.184,55	63.072.330,00	2.882.854,55
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.378.462,86	21.304.062,61	22.192.200,00	-888.137,39
3.	sonstige Transfereinzahlungen	768.287,74	547.437,14	1.161.630,00	-614.192,86
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	3.702.193,61	3.893.633,66	3.707.830,00	185.803,66
5.	privatrechtliche Entgelte	6.983.225,26	7.165.305,64	6.893.900,00	271.405,64
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.668.224,39	5.361.017,76	6.370.030,00	-1.009.012,24
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.588.123,67	2.288.440,77	1.953.570,00	334.870,77
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung geringw. VG	801,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.582.168,40	3.562.769,07	3.174.440,00	388.329,07
10.	=Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.668.176,13	110.077.851,20	108.526.930,00	1.550.921,20
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	34.331.183,67	35.524.009,31	36.634.500,00	-1.110.490,69
12.	Auszahlungen für Versorgung	1.505.792,59	1.596.650,39	1.473.400,00	123.250,39
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	16.344.326,67	15.596.044,35	19.408.222,20	-3.812.177,85
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.437.621,72	3.723.615,46	3.229.370,00	494.245,46
15.	Sonstige Transferauszahlungen	48.954.198,45	44.936.991,48	48.339.866,74	-3.402.875,26
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.738.590,57	4.994.921,78	6.489.052,36	-1.494.130,58
17.	=Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.311.713,67	106.372.232,77	115.574.411,30	-9.202.178,53
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.643.537,54	3.705.618,43	-7.047.481,30	10.753.099,73
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	2.644.352,15	2.428.657,49	3.074.220,00	-645.562,51
20.	Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten aus Investitionstätigkeit	193.168,94	343.912,03	2.100,00	341.812,03
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.579.961,34	11.153.894,55	3.374.380,00	7.779.514,55
22.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	2.045,17	0,00	2.045,17
23.	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	229.776,26	167.307,23	84.750,00	82.557,23
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.647.258,69	14.095.816,47	6.535.450,00	7.560.366,47
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	129.662,89	338.116,37	1.111.484,89	-773.368,52
26.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.145.652,91	7.813.691,58	16.915.259,88	-9.101.568,30
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	2.542.927,68	2.411.195,78	4.012.942,41	-1.601.746,63
28.	Auszahl. für den Erwerb von Finanzvermögen	5.000,00	5.000,00	20.000,00	-15.000,00
29.	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0,00	5.803,09	121.018,93	-115.215,84
30.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.823.243,48	10.573.806,82	22.180.706,11	-11.606.899,29
32.	=Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.175.984,79	3.522.009,65	-15.645.256,11	19.167.265,76
33.	=Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag	-15.819.522,33	7.227.628,08	-22.692.737,41	29.920.365,49

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

34. Einz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	19.188.727,69	2.960.984,00	7.816.340,00	-4.855.356,00
35. Ausz. aus d. Aufnahme v. Krediten und inneren Darl.	23.282.857,22	5.577.808,34	5.490.380,00	87.428,34
36. =Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-4.094.129,53	-2.616.824,34	2.325.960,00	-4.942.784,34
=Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-19.913.651,86	4.610.803,74	-20.366.777,41	24.977.581,15
37. = haushaltswirksames Finanzsaldo	-19.913.651,86	4.610.803,74	-20.366.777,41	24.977.581,15
38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	4.357.081,84	5.762.580,36		
39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	4.134.045,54	6.280.666,88		
40. =Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	223.036,30	-518.086,52		
41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	2.099.779,28	-17.590.836,28		
42. Endbestand Zahlungsmittel *	-17.590.836,28	-13.498.119,06		

* Der Bestand an Zahlungsmitteln sollte der Bilanzposition Liquide Mittel / Liquiditätskredite entsprechen – weicht jedoch tatsächlich davon ab. Eine Erläuterung erfolgt in der Finanzrechnung unter der Position „Endbestand Zahlungsmittel“.

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der städtische Finanzhaushalt folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2014 entspricht demnach dem verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. In der Bilanz ist die Darstellung jedoch zweigeteilt. Die Finanzmittel der Stiftungen in Höhe von 3.652.753,92 € werden als liquide Mittel auf der Aktivseite ausgewiesen, während die Verbindlichkeiten der Stadt Hameln inklusive der Mittel des Betriebshofes insgesamt als Liquiditätskredit in Höhe von 17.149.338,91 € auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

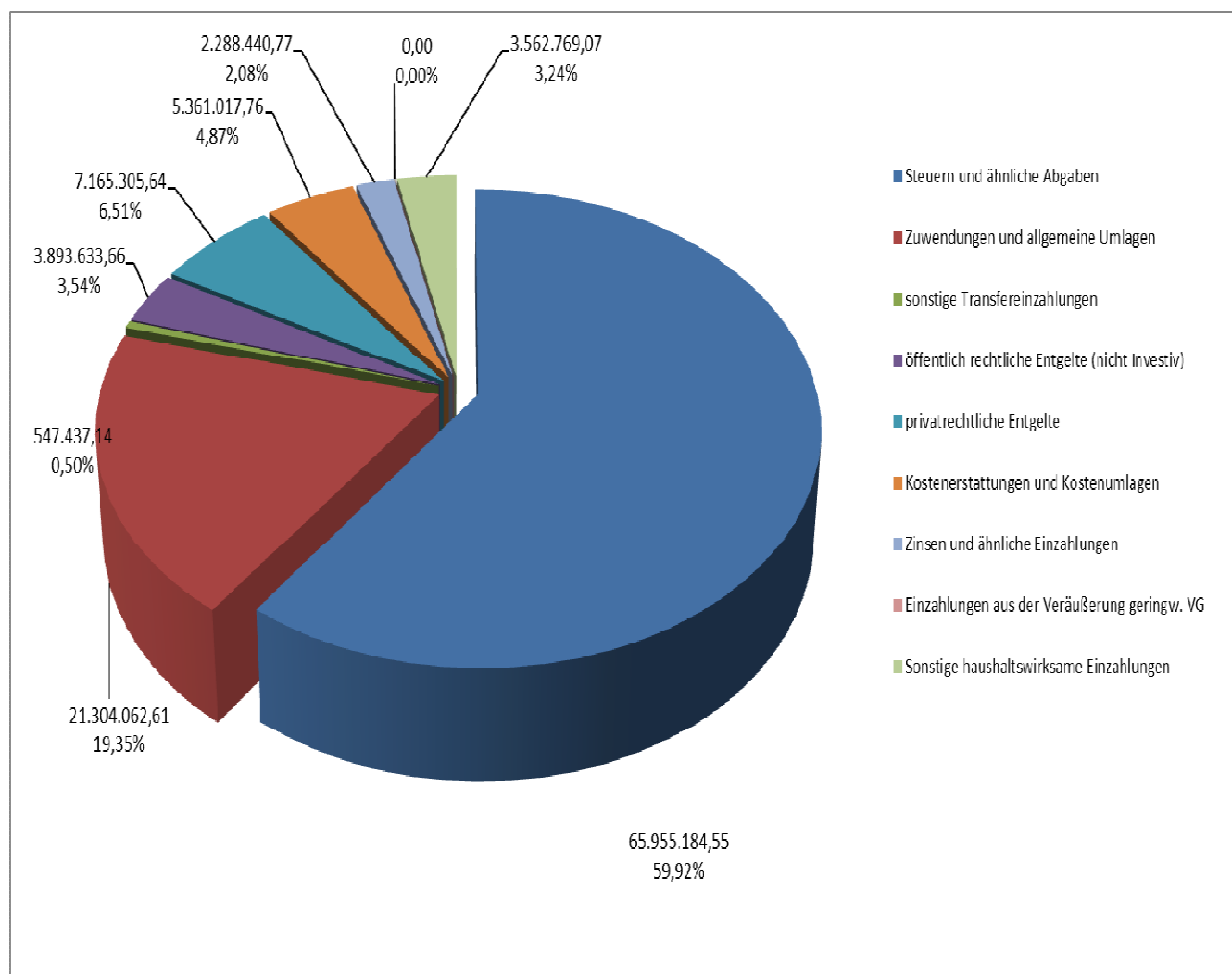
Unter der Finanzrechnung werden insgesamt alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen ertragsgleiche Werte wieder. Folglich ist auch hier erkennbar, dass die Einzahlungen ganz wesentlich von den Steuern und ähnlichen Abgaben sowie von den Zuwendungen, Umlagen und Kostenerstattungen als auch von den öffentlich rechtlichen Entgelten getragen werden.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2014 die nachfolgende Verteilung:

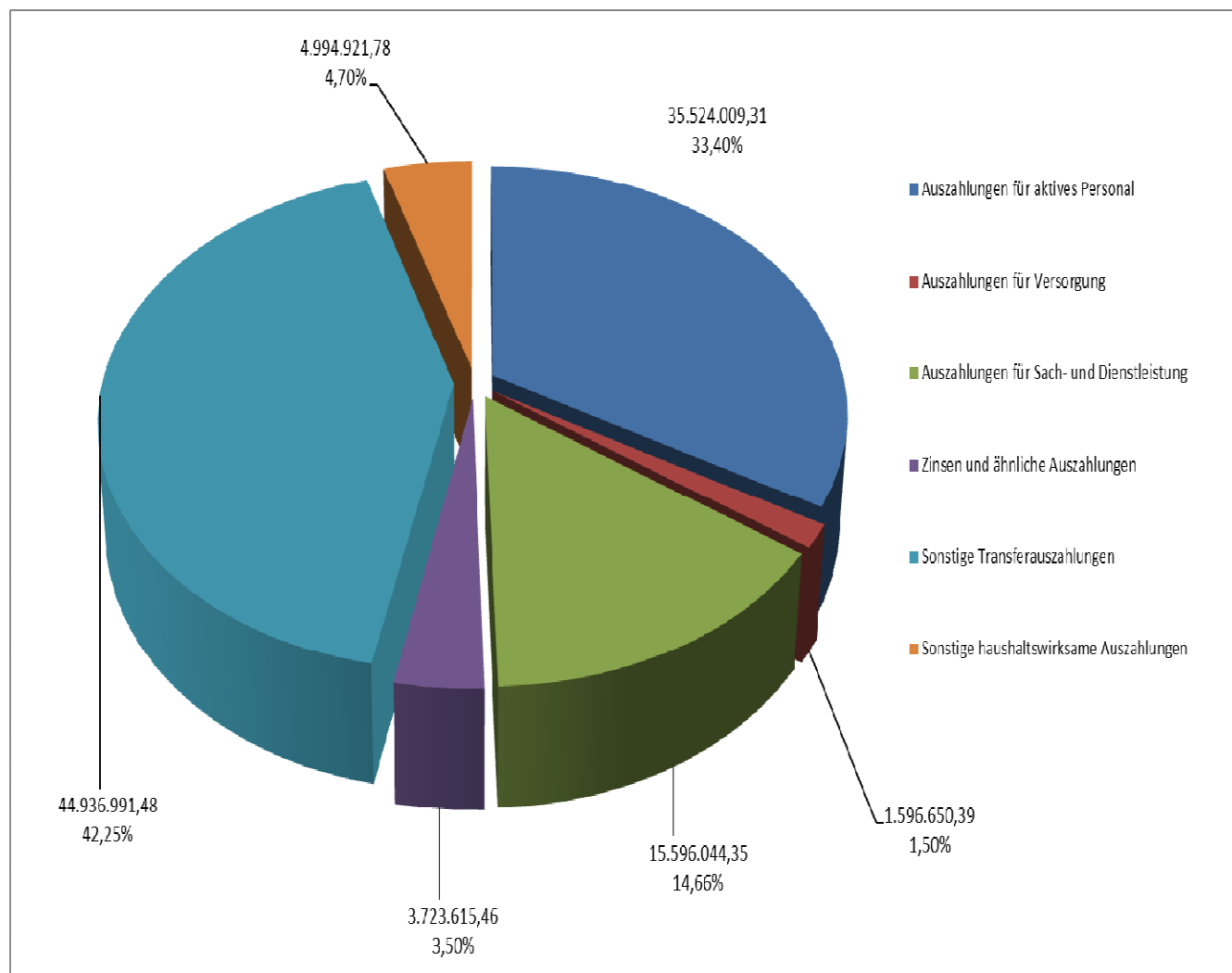
Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:**

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit geben im Wesentlichen aufwandsgleiche Werte wieder. Entsprechend liegt auch hier der Schwerpunkt bei den Transferleistungen und den Personalaufwendungen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigen für 2014 die nachfolgende Verteilung:

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen



Der Cash Flow – der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit – beträgt zum Ende des Jahres 3.706 T€ (Vorjahr: -12.644 T€). Es stehen damit – anders als im Vorjahr – wieder Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

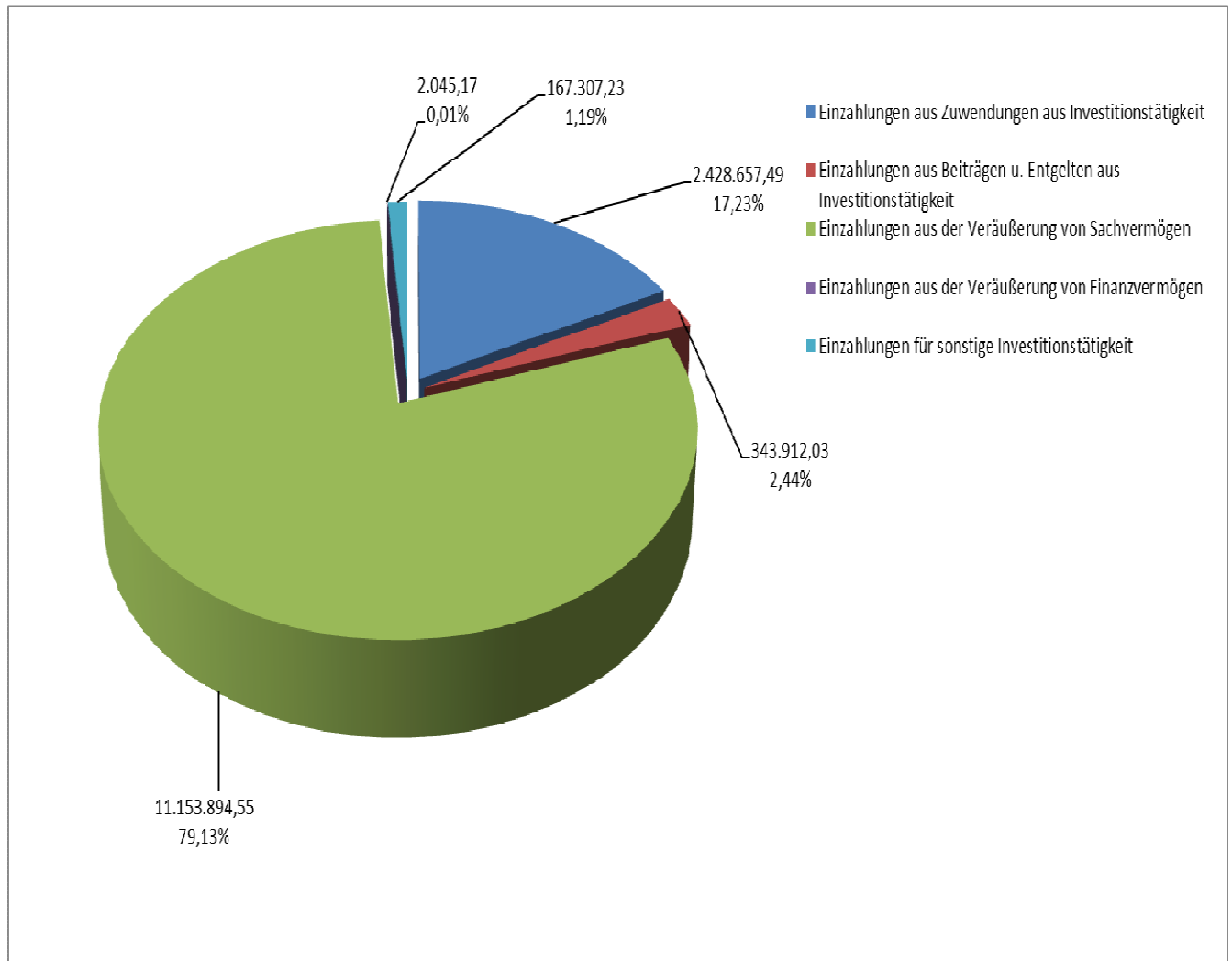
Der Cash-Flow (Kapitalfluss) definiert sich als Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen, also eine Darstellung aller liquiden Geldein- und Geldausgänge einer Periode. Der Cash-Flow zeigt damit die Finanzkraft der Stadt an. Je mehr Geld die Stadt selbst erwirtschaftet, desto weniger muss sie von Dritten (z.B. Kreditinstituten) in Form von Krediten aufnehmen. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr reichten die Einzahlungen aus um die Auszahlungen zu decken. Als Folge daraus konnten die Liquiditätskredite abgebaut werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen.

Die Einzahlungen verteilen sich 2014 wie folgt:



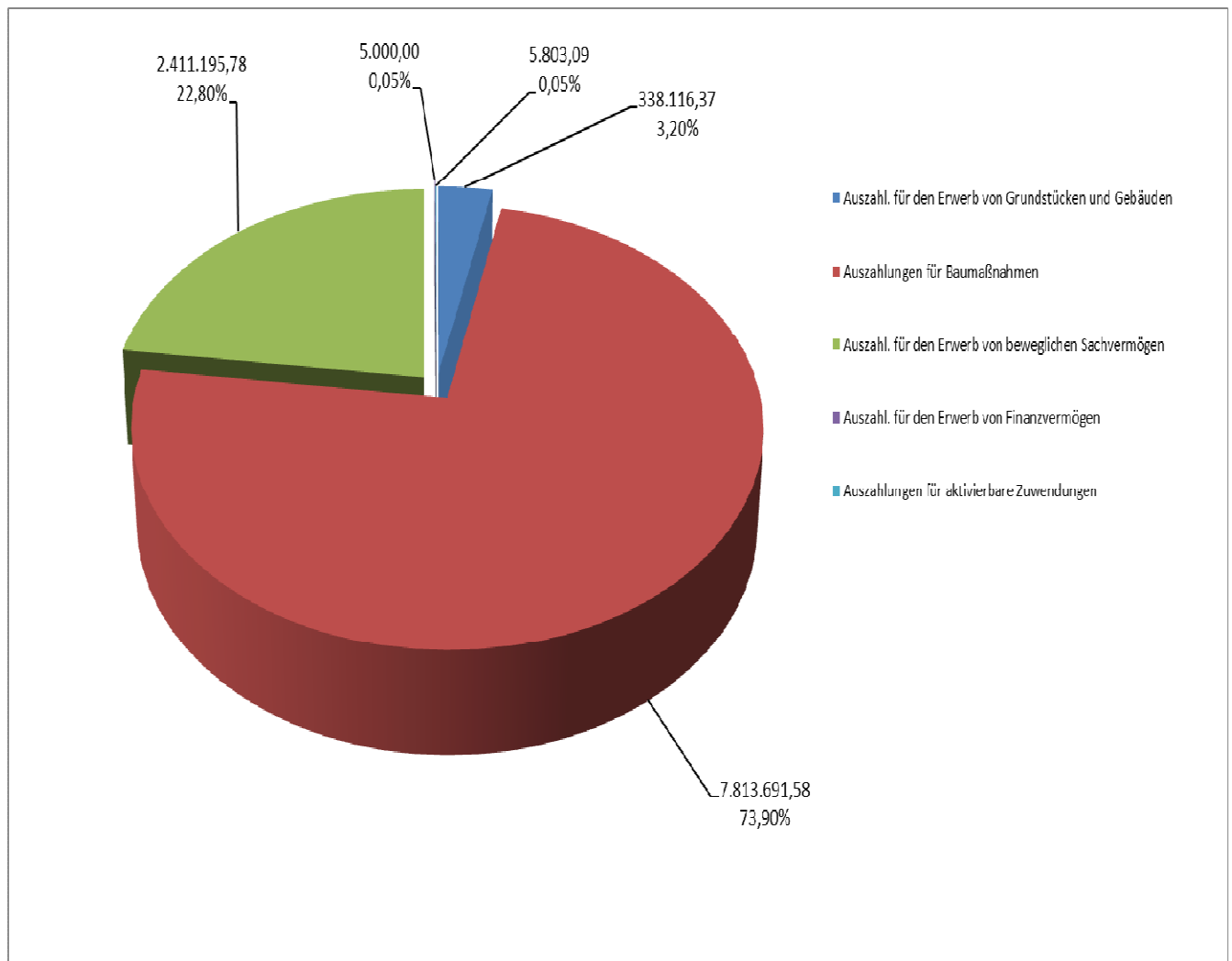
Der größte Teil der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 79% resultiert aus der Veräußerung von Sachvermögen. Die erhöhte Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen begründet sich mit dem Übergang des Anlagevermögens der Abwasserbetriebe auf die AöR zum 01.01.2013 und der damit verbundenen Kaufpreiszahlung in 2014.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit umfassen Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, für Baumaßnahmen und aktivierbare Zuwendungen.

Die Auszahlungen verteilen sich 2014 wie folgt:



Der größte Teil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurde auch in diesem Jahr für die Finanzierung verschiedener Baumaßnahmen in Höhe von 74% (Vorjahr: 70%) benötigt.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Nach § 120 Abs. 1 S. 1 NKomVG dürfen Kredite unter der Voraussetzung des § 111 Abs. 6 NKomVG nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Dabei ist die Kreditaufnahme auf die Fälle beschränkt, in denen eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Finanzierungstätigkeit bezieht sich auf die Investitionstätigkeit der Stadt und umfasst die

- Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	2.961 T€ (Vorjahr: 19.189 T€)
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	5.578 T€ (Vorjahr: 23.283 T€)

Die Finanzierungstätigkeit schließt auch in diesem Jahr mit einem negativen Saldo von 2.617 T€ (Vorjahr: 4.094 T€) ab. Die Stadt hat demnach auch in 2014 mehr Schulden zurückgezahlt (Kredite getilgt) als Kredite aufgenommen. Dies allerdings in diesem Jahr auf einem deutlich geringeren Niveau.

Bestand an Zahlungsmitteln:

Der Gesamtsaldo der Finanzmittel wird als Differenz zwischen Anfangsbestand und Endbestand der Zahlungsmittel der Stadt dargestellt und als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen bilanziell unter der Position „A4. Liquide Mittel“ sowie zusätzlich unter der Position „P2.1.3 Liquiditätskredite“ abgeschlossen. Saldenbestätigungen der Bankkonten in Form von Kontoauszügen für den Jahresabschluss 2014 wurden vorgelegt.

Der Endbestand der Zahlungsmittel aus der Finanzrechnung stimmt nicht mit den mit Kontoauszügen belegten Zahlungsmitteln aus der Bilanz überein. Die Abweichung beträgt kumuliert mit den Abweichungen des Vorjahres 1.015,01€ (Vorjahr: 519,06€). Dabei handelt es sich aus dem Jahr 2013 um herausgegebene Schecks, in unterschiedlicher Höhe, die zum Zeitpunkt der Ausgabe die Finanzrechnung belastet haben, aber noch nicht eingelöst wurden und damit noch nicht den Bestand an liquiden Mitteln beeinflussen konnten sowie weitere Sachverhalte aus 2014, die aus unserer Sicht im Rechenschaftsbericht hinreichend erläutert wurden. Diese Vorgehensweise ist nachvollziehbar. Eine Beanstandung dazu wird an dieser Stelle für nicht notwendig gehalten.

W Der bereits im Vorjahr an dieser Stelle beanstandete Unterschlagungsfall bleibt auch in diesem Jahr bestehen. Allerdings hat sich der Betrag in diesem Jahr durch geschickte Manipulationen des ehemaligen Mitarbeiters in der Finanzrechnung nicht erhöht. Der unterschlagene Gesamtbetrag bis zum 30.06.2014 in Höhe von 530T€ (Vorjahr: 488T€) findet sich allerdings in zu niedrig ausgewiesenen Verbindlichkeiten wieder. Dazu kamen 2 weitere Beträge in Höhe von 18 T€, die nach Aussagen der KDO ebenso der Unterschlagung zuzurechnen sind. Dem Rechnungsprüfungsamt wurden entsprechende Unterlagen seitens der KDO vorgelegt. Daher erfolgt sowohl an dieser Stelle, als auch bei den Verbindlichkeiten (P2.3 bis P2.5) eine entsprechende sich wiederholende Beanstandung.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass sich der Unterschlagungsbetrag ab dem Jahr 2015 nicht mehr erhöhen wird. Das Unterschlagungsverfahren ist mit dem Bericht der KDO vom 08.03.2018 sowie mit dem Bericht der Stadt Hameln vom

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

05.12.2018 und der sich daraus ergebenden Feststellung der Unterschlagungssumme abgeschlossen.

Die Stadt Hameln einschließlich der Stiftungen schließt insgesamt mit einem Liquiditätsdefizit von 13.498 T€ (Vorjahr: 17.591 T€) lt. Finanzrechnung ab.

Fazit zur Gesamtfanzrechnung:

Die von der Verwaltung der Stadt Hameln aufgestellte Finanzrechnung für das Jahr 2014 entspricht insgesamt den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt für das Jahr 2014 ein nach den vorgelegten Unterlagen (inklusive des Unterschlagungsfalls) tatsächliches Bild der Finanzlage der Stadt Hameln.

5.2. Teilfinanzrechnung

Nach § 4 GemHKVO ist der Haushalt in Teilhaushalte zu untergliedern. Die formalen und inhaltlichen Anforderungen an die Teilhaushalte werden hier näher beschrieben.

Der Haushalt der Stadt Hameln wird dementsprechend in einzelne Teilhaushalte aufgeteilt, geplant und verantwortet. Die Teilhaushalte orientieren sich im Wesentlichen an den organisatorischen Einheiten der Stadt. Die Teilfinanzrechnungen entsprechen der über § 51 Abs. 3 GemHKVO vorgeschriebenen Staffelform, die Gliederung wurde den gesetzlichen Bestimmungen gerecht.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf eine gezielte Betrachtung der Teilfinanzhaushalte auf der Grundlage einzelner Erläuterungen im Rechenschaftsbericht verzichtet. Feststellungen zur Einhaltung der Teilfinanzhaushalte werden insofern nicht getroffen. Eine Aufstellung der Teilfinanzhaushalte ist als Anlage dem Jahresabschluss beigefügt und somit auch Bestandteil dieses Berichtes.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

6. Anhang

Die Prüfung des Anhanges bezog sich im Wesentlichen auf die Einhaltung der §§ 55 und 56 GemHKVO.

Der Anhang zum Jahresabschluss enthält Ausführungen zu den

- Gliederungsgrundsätzen,
- angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und
- Erläuterungen zu wesentlichen Bilanzpositionen.

Die Finanzabteilung hat ausführlichere Erläuterungen zu einzelnen wichtigen Bilanz- und Ergebnispositionen vorgenommen. Eine Abgrenzung zwischen Anhang und Rechenschaftsbericht ist ebenso erkennbar. Auch Veränderungen einzelner Bilanz- und Ergebnispositionen zum Vorjahr wurden aus unserer Sicht hinreichend erläutert, so dass die Erläuterungen insgesamt ausreichend sind und den gesetzlichen Vorgaben genügen.

Ferner sind dem Anhang die folgenden nach § 128 Abs. 3 NKomVG i.V.m. § 56 GemHKVO geforderten Anlagen beigelegt:

- der Rechenschaftsbericht,
- die Anlagenübersicht,
- die Schuldenübersicht,
- die Forderungsübersicht und
- die Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 57 GemHKVO, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde darzustellen. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen. § 57 GemHKVO legt auch fest, dass in diesem Bericht Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung dargestellt werden sollen. Der Rechenschaftsbericht der Stadt erfüllt insgesamt die gesetzlichen Vorgaben.

H Allerdings könnte der Rechenschaftsbericht an der ein oder anderen Stelle zum besseren Verständnis ausführlicher ausfallen.

Gemäß § 56 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO werden in der Anlagenübersicht „der Stand des immateriellen Vermögens, des Sachvermögens ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen“ dargestellt. Die Anlagenübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung der Anlagenübersicht erfolgte nicht. Einzelne in unserer Prüfung aufgezeigte fehlerhafte Werte sowie Rechenfehler wurden korrigiert.

Die Schuldenübersicht dient nach § 56 Abs. 3 GemHKVO dem Nachweis der Schulden der Gemeinde. Es werden gemäß Satz 2 „der Gesamtbetrag zu Beginn und am

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ende des Haushaltsjahres, gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, angegeben“. Die Übersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung der Schuldenübersicht erfolgte an dieser Stelle nicht.

In der Forderungsübersicht werden nach § 56 Abs. 2 GemHKVO die Forderungen der Gemeinde dargestellt. Nach Satz 2 „wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlusstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben“. Die Forderungsübersicht entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine detaillierte Prüfung erfolgte an dieser Stelle nicht.

Im NKR ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen gemäß § 20 GemHKVO zulässig, soweit nach § 43 GemHKVO nicht vorrangig Rückstellungen gebildet werden müssen. Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts und solchen des Finanzhaushalts. Übertragungen führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres. Das NKR in Niedersachsen sieht die folgenden Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 128 Absatz 3 Nummer 5 NKomVG).
- Die Haushaltsreste für Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen müssen im Rechenschaftsbericht begründet werden, wobei unwesentliche Beträge zusammengefasst werden dürfen (§ 20 Absatz 5 GemHKVO).
- Alle Haushaltsreste werden in die Haushaltsüberwachungslisten für das Folgejahr vorgetragen (§ 25 Absatz 5 und § 26 Absatz 4 GemHKVO).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist (§ 54 Absatz 4, Nummer 1.3.2 GemHKVO i. V. m. RdErl. d. MI v. 04.12.2006 -33.3- 10300/2-, Muster 15).

Die Übersicht der Haushaltsermächtigungen als auch der Ausweis unter der Bilanz wurden insgesamt nach den gesetzlichen Anforderungen vorgenommen. Eine stichprobenhafte Prüfung der Werte wurde von uns an entsprechender Stelle vorgenommen und erläutert.

Ferner wurde von der Verwaltung eine Rückstellungsübersicht erstellt und dem Jahresabschluss beigefügt. Eine Rückstellungsübersicht wird nicht explizit vom Gesetzgeber gefordert, erscheint aber sinnvoll, so dass das Rechnungsprüfungsamt die Aufstellung einer Rückstellungsübersicht, zur besseren Transparenz der Rückstellungen, begrüßt. Die Rückstellungsübersicht enthält die Entwicklung

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

sämtlicher Rückstellungsarten gegliedert nach den entsprechenden Bilanzpositionen. Eine stichprobenhafte Prüfung erfolgte im Rahmen der Prüfung der einzelnen Rückstellungsarten.

Weitere Erläuterungen und Hinweise im Zusammenhang mit den einzelnen Übersichten sind in diesem Bericht den jeweiligen Bilanzpositionen zu entnehmen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7. Sonderbilanzen

7.1 Stiftungen

Die Stadt Hameln verwaltet treuhänderisch das Vermögen von insgesamt 9 unselbstständigen Stiftungen, deren Erträge jeweils für den Stiftungszweck eingesetzt werden. Diese sind gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Satz 2 NKomVG als Sondervermögen vom Vermögen des Kernhaushalts abzugrenzen und gesondert zu bilanzieren. Die Abgrenzung erfolgt über sogenannte „davon-Vermerke“, die den jeweiligen Anteil der Stiftungen an einer Bilanzposition ausweisen. Die Stiftungen und ihr Wert sind im Anhang aufzuführen.

Die einzelnen Jahresabschlüsse der unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln wurden zusammen mit der zusammenfassenden Sonderbilanz Stiftungen dem Anhang hinzugefügt.

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Bilanzposition A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.375,00	9.875,00	-1.500,00

Durch die Stiftung Wohnungshilfe wurde in 2011 ein Investitionszuschuss über 15.000,00 € gewährt. Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO wird dieser entsprechend der festgesetzten Bindungsfrist planmäßig (bis 2021) abgeschrieben. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Sachvermögen

Bilanzposition A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.712.672,10	4.712.672,10	0,00

Die Sonderbilanz Stiftungen umfasst zum Jahresabschluss 2014 insgesamt 97 Anlagen (Erbbaurechte). Gegenüber dem Vorjahr hat es keine Veränderung gegeben.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden wieder drei Stichproben der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“ einer Prüfung unterzogen. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	598.507,55	594.033,92	-4.473,63

Die rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln umfassten zum Jahresabschluss 2014 drei bebaute Grundstücke.

Die Reduzierung des Anlagewertes ergibt sich durch die durchgeführten planmäßigen Abschreibungen.

Bilanzposition A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00

Es wurden in 2014 keine neuen Anschaffungen für den Bereich der rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln getätigt.

Finanzvermögen

Bilanzposition A 3.4 Ausleihungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Ausleihungen	1.449.065,38	1.397.510,11	-51.555,27

Ausleihungen erfolgen nur über die „Stiftung Wohnungshilfe“. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden alle Darlehen der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“, die durch Sondertilgung in 2014 abgelöst wurden, einer Prüfung unterzogen. Daneben wurden weitere Stichproben der Sonderbilanz „Stiftung Wohnungshilfe“ einer Prüfung unterzogen. Insgesamt wurden 9 Fälle geprüft. Bei einem Fall wurden im Zusammenhang mit der Sonderzahlung die Zinsen nicht korrekt abgerechnet. Dadurch ist ein Zinsverlust von 21,09 € entstanden. Dieses wirkt sich ebenfalls auf die Ergebnisrechnung aus. Darüber hinaus wurde bei zwei Fällen festgestellt, dass die vertraglich vereinbarten Verwaltungskosten nicht korrekt angepasst wurden. Weitere Beanstandungen konnten nicht festgestellt werden.

Die Veränderungen ergeben sich aufgrund turnusmäßiger Rückzahlungen und vorzeitiger Tilgung von Darlehen. Auch in 2014 hat es einige Rückzahlungen gegeben.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bilanzposition A 3.5 Wertpapiere

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Wertpapiere	57.591,57	57.094,93	-496,64

Die „Hermann-Lindner-Stiftung“ sowie die „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ verfügen weiterhin über Wertpapiere.

Die Investmentzertifikate der „Hermann-Lindner-Stiftung“ sind in 2014 erneut im Wert gestiegen und die der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ sind weiter im Wert gesunken. Die Minderung bei der „Luise und Wilhelm Haun Stiftung“ wurde berücksichtigt, da dieser unter dem Wert der Eröffnungsbilanz liegt. Die gesetzlichen Regelungen (§ 47 Abs. 6 GemHKVO, § 47 Abs. 5 Satz 4 GemHKVO sowie § 44 Abs. 4 Satz 4 GemHKVO) wurden korrekt angewendet. Entsprechend den gesetzlichen Regelungen ist eine Wertminderung am Abschlussstichtag zu berücksichtigen. Werterhöhungen sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Bilanzposition A 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Sonstige privatrechtliche Forderungen	110.558,05	63.713,39	-46.844,66

Es handelt sich hierbei um offene Forderung/en aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Miet- und Nebenkostenforderungen, Zinsforderungen, Darlehensforderungen, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Liquide Mittel

Bilanzposition A 4 Liquide Mittel

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Kontenbestand Stadt für Stiftungen	657.288,66	752.321,40	95.032,74
Kontenbestand Stiftungen	2.851.776,72	2.900.432,52	48.655,80
Liquide Mittel	3.509.065,38	3.652.753,92	143.688,54

Die Summe der liquiden Mittel ergibt sich aus der jeweiligen Finanzrechnung jeder einzelnen Stiftung und umfasst sowohl die Geldanlagen als auch die liquiden Mittel auf dem Konto der Stadt Hameln für die Stiftungen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

- W** Die Sonderbilanz Stiftungen umfasste zum Jahresabschluss 2014 eine Vielzahl von einzelnen Geldanlagen, die teilweise für mehrere Stiftungen in Sammelgeldanlagen angelegt worden sind. Teilweise erfolgten die Geldanlagen aber auch direkt zugunsten der einzelnen Stiftung. Die entsprechenden Nachweise über diese Geldanlagen lagen zur Prüfung vor. Die Summe dieser Geldanlagen (Summe Kontenbestand Stiftungen) musste manuell ermittelt werden, da diese bisher nicht über den jeweiligen Tagesabschluss verbucht wurden. Es wurde daher bereits in der Vergangenheit empfohlen alle Geldanlagen zukünftig über den Tagesabschluss zu erfassen! Damit wird der Verwaltungsaufwand reduziert und mögliche Fehlerquellen minimiert und es erfolgt eine strikte Trennung zwischen Stadt und Stiftungen. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses ab 2017 umgesetzt wurde.
- B** Ein Teil der Ein- und Auszahlungen der Sonderbilanz Stiftungen wurde direkt über das Konto der Stadt abgewickelt. Die Summe (Kontenbestand Stadt für Stiftungen) ergibt sich aus der Differenz zwischen der Summe der Geldanlagen der Stiftungen (Summe Kontenbestand Stiftungen) und aus dem Endbestand der Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung. Eine detaillierte Dokumentation der Differenz lag nicht vor. Gegenüber 2013 hat sich der Wert auf dem Stadtkonto weiter erhöht.
- W** Es wird für die zukünftigen Jahresabschlüsse für zwingend erforderlich gehalten die liquiden Mittel so darzustellen, dass eine Auswertung möglich ist. Die Erfassung der Daten sollte zukünftig über ein gesondertes Verrechnungskonto, gesonderte Gemeindenkennziffer, o.ä. geregelt werden, um mögliche Fehlerquellen zu minimieren. Seitens der Fachabteilung wurde bestätigt, dass dieses ab 2017 umgesetzt wurde.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition A 5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Aufwand für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Passiva

Nettoposition

Bilanzposition P1. Nettoposition			
Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Nettoposition	10.374.234,88	10.385.932,62	11.697,74

Die Nettoposition der Sonderbilanz Stiftungen setzt sich aus zweckgebundenen Rücklagen sowie aus dem Jahresergebnis zusammen.

Rücklagen

Bilanzposition P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen			
Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Zweckgebundene Rücklagen	10.397.026,70	10.374.306,77	-22.719,93

Die zweckgebundenen Rücklagen der Sonderbilanz Stiftungen setzen sich aus dem sogenannten „Grundstockvermögen“ sowie dem „freien Finanzvermögen“ zusammen.

Das Grundstockvermögen ist zu erhalten und basiert auf den ursprünglichen Grundlagen zum Zeitpunkt der Einrichtung der jeweiligen Stiftung. Zum Grundstockvermögen zählen u.a. Grundstücke, Gebäude sowie Erbbaurechte. Eine Veränderung ist dem Grunde nach ausgeschlossen.

Dem freien Finanzvermögen werden die Erträge zugeordnet, die seitens der jeweiligen Stiftung erwirtschaftet werden und die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Stiftungszweck entsprechend zielgerichtet eingesetzt werden. Hierzu zählen z.B. Mieterträge, Erträge aus Erbpacht, Zinserträge. Das freie Finanzvermögen verändert sich dadurch, dass nach Beschluss über das Jahresergebnis diese Veränderung Berücksichtigung findet.

Die zweckgebundene Rücklage wurde um 71,89 € korrigiert (erhöht). Hier wurde eine Prüfungsanmerkung des RPA aus 2013 umgesetzt.

Grundstockvermögen			
Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Grundstockvermögen	9.231.938,84	9.231.938,84	0,00

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Zum Grundstockvermögen der Sonderbilanz Stiftungen zählen u.a. auch die Erbbau-rechte. Der Bilanzwert hat sich nicht verändert.

freies Finanzvermögen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
freies Finanzvermögen	1.165.087,86	1.142.367,93	-22.719,93

Das freie Finanzvermögen der Sonderbilanz Stiftungen verändert sich durch den Stiftungsausgleich (Aufteilung Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag). Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Jahresergebnis

Bilanzposition P 1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
J'Überschuss/J'Fehlbetr.	-22.791,82	11.625,85	34.417,67

Das Jahresergebnis setzt sich aus den Teil-Ergebnisrechnungen der einzelnen Stiftungen zusammen. In den einzelnen Teil-Ergebnisrechnungen werden die Erträge (z.B. Mieteinnahmen, Erbbauzinsen, Zinsen, Darlehenszinsen, etc.) sowie die Aufwendungen (Bauunterhaltung, Verbrauchskosten, Fördergelder, etc.) verbucht. Die Stichproben bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandskonten haben keine Beanstandungen ergeben.

Schulden

Bilanzposition P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	74.600,15	101.720,75	27.120,60

Es handelt sich hierbei um offene Verbindlichkeiten aus dem/n Vorjahr/en, wie z.B. Nebenkostenabrechnungen, Fördergelder Projektförderung, Fördergelder der „Stiftung Wohnungshilfe“, Abrechnung der Versorgungsunternehmen, etc.. Die Zahlen basieren auf vorgelegten Aufstellungen/Auswertungen aus Infoma. Die Zahlen wurden auf Plausibilität geprüft. Es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Rückstellungen

Bilanzposition P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHKVO hat die Stadt Hameln Rückstellungen zu bilden für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die in den folgenden drei Haushaltsjahren nachgeholt werden. Damit wird der Aufwand für Instandhaltung von Vermögensgegenständen dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem er wirtschaftlich entstanden oder verursacht worden ist. Unter den Begriff Instandhaltung fallen insbesondere Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposition P 4 Passive Rechnungsabgrenzung

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden und Ertrag für eine gewisse Zeit nach diesem Tag darstellen, auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

Ab dem Jahresabschluss 2013 werden hier nur noch Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die einzeln nachweis- und belegbar sind.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

7.2 Betriebshof

Der Betriebshof ist ein Netto-Regiebetrieb, der bereits seit dem 01.01.2006 als „doppisches Pilotprojekt“ eigene Jahresabschlüsse nach dem NKR aufstellt. In der Finanzsoftware Infoma wird der Betriebshof als separater Mandant mit einem eigenen Buchungskreis geführt. Der Betriebshof hat zum 31.12.2014 einen eigenen Jahresabschluss aus den Infoma-Buchungsdaten aufgestellt. Die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung des Betriebshofes mussten in den vorliegenden konsolidierten Jahresabschluss der Stadt Hameln zum 31.12.2014 unter den jeweiligen Positionen abgebildet werden.

Der Jahresabschluss des Betriebshofes zum 31.12.2014 bzw. die korrekte Übernahme der einzelnen Bilanzpositionen des Betriebshofes sind daher im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Hameln zu prüfen. Neben den korrekten Bilanzansätzen sowie dem korrekten Ausweis der Ergebnis- und Finanzrechnungspositionen wurden in Stichproben einzelne Bilanzpositionen des Betriebshofes sowie die Richtigkeit der Übernahme der Bilanzwerte geprüft. Nachfolgend werden einige Positionen und Sachverhalte aus dem Jahresabschluss 2014 des Betriebshofes dargestellt und näher erläutert.

Bilanz:

Aktiva

Immaterielles Vermögen

Sachvermögen – A 1.2 Lizenzen

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden immateriellen Vermögensgegenstände, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind. Im Jahr 2014 wurden keine weiteren immateriellen Vermögensgegenstände beschafft. Die vorhandenen Vermögensgegenstände werden weiterhin im Rahmen ihrer gewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Sachvermögen

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.344.116,65	3.299.564,23	-44.552,42
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.322.694,94	1.706.394,79	383.699,85
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.888,08	71.379,71	4.491,63
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47	0,00
		5.137.775,14	5.481.414,20	343.639,06

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Sachvermögen – A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzposition umfasst das Grundstück und die Gebäude des Betriebshofes. Diese wurden mit Wirkung zum 01.01.2012 von der Stadt Hameln zum Buchwert an den Betriebshof übertragen. Ein entsprechender Übertragungsvertrag zwischen der Stadt Hameln und dem Betriebshof liegt vor. Die Finanzierung/Zahlung des Kaufpreises wird in Form einer Ratenzahlung an die Stadt Hameln mit einer Verzinsung von 4,4% über 33 Jahre vorgenommen.

Die Reduzierung dieser Bilanzposition zum 31.12.2014 resultiert aus der Abschreibung auf die Betriebshofgebäude im Rahmen der gewöhnlichen Nutzungsdauer.

Sachvermögen – A 2.6 Maschinen und technische Anlagen

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Fahrzeuge	1.021.061,69	1.363.033,20	341.971,51
Maschinen	264.138,32	309.127,04	44.988,72
Technische Anlagen	37.494,93	34.234,55	-3.260,38
	1.322.694,94	1.706.394,79	383.699,85

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehenden Fahrzeuge sowie die Maschinen und technische Anlagen, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen sind.

Der Bilanzwert der Maschinen und technischen Anlagen hat sich aufgrund verschiedener Neuanschaffungen um rund 384 T€ erhöht. Im Jahr 2014 wurden im Bereich des Fuhrparks (Fahrzeuge) u.a. ein Hubsteiger (240,8 T€), ein LKW Kipper (171,6 T€), eine Kleinkehrmaschine (95,5 T€) und ein Kubota Traktor (28,0 T€) sowie ein PKW Skoda Yeti (21,8 T€) beschafft.

Der Maschinenpark des Betriebshofes wurde u.a. durch einen Großflächenmäher (83,5 T€) sowie ein Rasensammler (25,9 T€) erweitert.

Ferner wurden verschiedene abgeschriebene oder verunfallte bzw. nicht mehr zu reparierende Fahrzeuge und Maschinen verkauft bzw. verschrottet.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Fahrzeuge und Maschinen in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei in 2014 auf neu angeschafften sowie verkauften Maschinen und Fahrzeugen. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen / Verschrottungsnachweise wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung. Die Prüfung der einzelnen Anlagen hat keine Beanstandungen ergeben.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Sachvermögen – A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition umfasst die im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt stehende Betriebs- und Geschäftsausstattung, die ausschließlich dem Betriebshof zuzuordnen ist.

Der Bilanzwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich aufgrund verschiedener Neuanschaffungen um rund 4,5 T€ erhöht.

Wir haben die Erfassung und Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Stichproben geprüft.

Der Prüfungsschwerpunkt lag dabei auf in 2014 neu angeschaffter sowie in 2014 verkaufter Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die entsprechenden Eingangs- sowie Ausgangsrechnungen wurden vorgelegt. In diesem Zusammenhang erfolgte gleichzeitig die Überprüfung der entsprechenden Positionen in der Ergebnisrechnung.

Die Stichproben dieser Bilanzposition geben keinen Anlass zu Beanstandungen. Die Übernahme der Bilanzposition in die Bilanz der Stadt Hameln ist korrekt erfolgt.

Sachvermögen – A 2.8 Vorräte

Als Vorräte werden Stoffe und Güter bezeichnet, die für die Aufgabenerfüllung der Verwaltung angeschafft wurden und nicht sofort im Dienstleistungs- oder Produktionsprozess verbraucht worden sind.

Zu den Vorräten gehören:

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Sonstige Vorräte Lager – Festwert	365.693,10	365.693,10	0,00
Betriebsstoffe	38.382,37	38.382,37	0,00
	404.075,47	404.075,47	0,00

Gemäß §§ 37 und 38 GemHKVO muss mindestens einmal jährlich durch eine körperliche Bestandsaufnahme der Wert des Vorratsvermögens für die Bilanz ermittelt werden. Allerdings ist auch die Bildung von Festwerten zulässig.

Für die gesamten Vorräte einschließlich der Betriebsstoffe wurde von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO Gebrauch gemacht, wonach ein Festwert für Vermögensgegenstände des Sachvermögens gebildet werden kann, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist.

Für die sonstigen Vorräte der verschiedenen Lager auf dem Betriebshof wurde bereits auf den 31.12.2006 ein Festwert gebildet. Die Festwertbewertung ist nach § 46 Abs. 1 GemHKVO zulässig und nicht zu beanstanden. Allerdings ist gesetzlich

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

vorgeschrieben, dass der Festwert spätestens alle 5 Jahre in Form einer körperlichen Bestandsaufnahme zu überprüfen und ggfs. anzupassen ist. Nach unserer Beanstandung im Jahresabschluss 2011 wurde zum 31.12.2012 eine Überprüfung des Festwertes anhand der vorliegenden Unterlagen/Inventurlisten vorgenommen. Die nächste Überprüfung des Festwertes ist spätestens zum 31.12.2017 vorzunehmen.

Finanzvermögen

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
A 3.6	Öffentlich rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	2.522.446,51	1.958.303,23	-564.143,28
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	113,29	113,29
		2.522.446,51	1.958.416,52	-564.029,99

Das Finanzvermögen des Betriebshofes unterteilt sich zum 31.12.14 in „sonstige privatrechtliche Forderungen“ und „sonstige Vermögensgegenstände“. Das Finanzvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr um 22,4% gesunken hat insgesamt nur noch einen Anteil von 25,3% (Vorjahr: 31,9%) am Gesamtvermögen des Betriebshofes und.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen handelt es sich um Forderungen gegenüber der Stadt Hameln als auch fremden Dritten. Die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln wurden erst in der Überleitungsrechnung im Rahmen der Konsolidierung herausgerechnet. Der Forderungsbestand gegenüber Dritten ohne die Forderungen gegenüber der Stadt Hameln beträgt lediglich 54,3 T€ (Vorjahr: 85,6 T€).

Eine weitere Überprüfung des Finanzvermögens wurde nicht vorgenommen. Es wurden lediglich die Ergebnisse der einzelnen Forderungsarten auf Plausibilität überprüft. Ferner wurde die Konsolidierung der Forderungen des Betriebshofes mit den Forderungen der Stadt Hameln überprüft. Die Konsolidierung der Forderungen des Betriebshofes als auch der bilanzielle Ausweis bei der Stadt Hameln sind nicht zu beanstanden.

Liquide Mittel

Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
Girokonto	238.321,44	310.305,23	71.983,79
Barkasse	321,13	681,24	360,11
	238.642,57	310.986,47	72.343,90

Die liquiden Mittel des Betriebshofes bestehen aus einer kleinen Handkasse sowie aus einem eigenen – im Kontenverbund der Stadt Hameln stehenden – Girokonto. Die einzelnen oben aufgeführten Bestände wurden anhand der vorgelegten

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Kontoauszüge/Kassenberichte nachgewiesen und geben keinen Anlass für Beanstandungen.

Die liquiden Mittel des Betriebshofes haben sich im Vergleich zum Vorjahr um über 30% erhöht.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Im Rahmen der bei der Stadt Hameln geltenden Vereinfachungsregelung für Rechnungsabgrenzungsposten, wurden in 2014 auf dem Betriebshof weder passive noch aktive Rechnungsabgrenzungen gebildet. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Passiva**Nettoposition**

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 1.1	Basis-Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28	0,00
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.570.656,03	1.533.146,35	-37.509,68
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	443.742,47	427.746,87	-15.995,60
P 1.3	Jahresergebnis	-53.505,28	-59.206,70	-5.701,42
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und - zuschüsse	588.900,00	565.500,00	-23.400,00
		4.077.540,50	3.994.933,80	-82.606,70

Nettoposition – P 1.2 Rücklagen

Die Rücklagen beinhalten die Gewinne und Verluste der vergangenen Jahre sowohl aus dem ordentlichen- als auch aus dem außerordentlichen Ergebnis. Das Jahresergebnis des Betriebshofes ist im folgenden Jahr in die entsprechende Rücklage einzustellen. In der konsolidierten Bilanz der Stadt Hameln wird das Jahresergebnis als auch die Rücklagen des Betriebshofes nicht explizit ausgewiesen, sondern kumuliert mit dem städtischen Ergebnis dargestellt. Insgesamt hat sich die Nettoposition aufgrund des Jahresverlustes sowie der abgeschmolzenen Überschuss-Rücklagen und der jährlich sinkenden Investitionszuweisungen im Vergleich zum Vorjahr um über 82,6 T€ (2%) verringert.

Schulden

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.496.138,39	3.428.037,31	-68.101,08
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	23.574,59	0,00	-23.574,59
		3.519.712,98	3.428.037,31	-91.675,67

Schulden – P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bilden mit über 99% den größten Anteil der Schulden des Betriebshofes. Dabei handelt es sich sowohl um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln als auch um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln wurden erst in der Überleitungsrechnung im Rahmen der Konsolidierung herausgerechnet. Der Stand der Verbindlichkeiten gegenüber Dritten ohne die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Hameln beträgt lediglich 28,1 T€.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 2% verringert.

Rückstellungen

	Beschreibung	31.12.2013 €	31.12.2014 €	Veränderung €
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	303.942,88	329.754,19	25.811,31

Diese Position enthält Urlaubsrückstellungen sowie Rückstellungen für Überstunden. Eine weitere Prüfung der einzelnen Rückstellungsverpflichtungen wurde nicht vorgenommen. Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 8,5% erhöht. Die Erhöhung setzt sich aus einer Erhöhung der Rückstellungen für Überstunden (28,8 T€) und einer Reduzierung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (3,0 T€) zusammen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Ansatz 2014 in €	Veränderung zum Ansatz in €
	Ordentliche Erträge				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.400,00	23.400,00	0,00	23.400,00
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	0,00	0,00	0,00	0,00
6.	privatrechtliche Entgelte	6.643.871,72	6.788.767,20	7.497.100,00	-708.323,80
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.738,10	57.869,96	26.400,00	31.469,96
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	aktivierte Eigenleistungen	1.056,64	0,00	0,00	0,00
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.035,54	0,00	3.035,54
12.	=Summe Ordentliche Erträge	6.695.066,46	6.873.072,70	7.523.500,00	-650.427,30
	Ordentliche Aufwendungen				
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.925.465,82	5.112.676,30	5.476.100,00	-363.423,70
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	761,60	0,00	761,60
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	1.127.091,19	1.151.527,83	1.250.300,00	-98.772,17
16.	Abschreibungen	368.749,81	349.767,68	327.600,00	22.167,68
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.197,64	145.918,34	146.000,00	-81,66
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	163.071,68	181.690,97	186.300,00	-4.609,03
20.	=Summe Ordentliche Aufwendungen	6.732.576,14	6.942.342,72	7.386.300,00	-443.957,28
21.	=ordentliches Ergebnis	-37.509,68	-69.270,02	137.200,00	-206.470,02
22.	außerordentliche Erträge	27.238,98	14.178,79	0,00	14.178,79
23.	außerordentliche Aufwendungen	43.234,58	4.115,47	0,00	4.115,47
24.	=außerordentliches Ergebnis	-15.995,60	10.063,32	0,00	10.063,32
25.	=JAHRESERGEBNIS (Überschuss + / Fehlbetrag -)	-53.505,28	-59.206,70	137.200,00	-196.406,70

Die Ergebnisrechnung des Betriebshofes wurde im Zusammenhang mit der Finanzrechnung, den einzelnen Anlagenübersichten und der Bilanz auf Plausibilität geprüft. Dabei wurden die Ergebnisse im Vergleich zu den Haushaltsansätzen dargestellt. Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Ansätze bzw. Ergebnispositionen sowie der dazugehörigen Sachkonten mit den entsprechenden Buchungsvorfällen wurde nicht vorgenommen.

- W** Die Sachkonten einzelner Ergebnispositionen wurden auf Plausibilität überprüft. Dabei ist aufgefallen, dass einzelne Sachverhalte auf falsche Sachkonten gebucht wurden. Eine fehlerhafte Zuordnung einzelner Sachverhalte in der Ergebnisrechnung, verändert das Jahresergebnis nicht; lediglich einzelne Positionen der Ergebnisrechnung bzw. einzelne Sachkonten weisen nicht den tatsächlichen Wert aus. Dies könnte möglicherweise fehlerhafte Haushaltsansätze zur Folge haben. An dieser Stelle erfolgt daher lediglich der Hinweis darauf, weiterhin auf eine korrekte und plausible Zuordnung aller Geschäftsvorfälle in die entsprechenden Aufwands- und Ertragspositionen zu achten. Ein Handbuch für das tägliche Buchungsgeschäft des Betriebshofes wird empfohlen.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Auf eine weitere Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Ergebnispositionen wurde an dieser Stelle verzichtet. Feststellungen, die sich bei der Prüfung einzelner Bilanzpositionen ergeben haben und ebenso Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung haben, wurden bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

Die Ergebnisse wurden mit den Ergebnissen der städtischen Ergebnisrechnung konsolidiert und in die Gesamtergebnisrechnung der Stadt Hameln aufgenommen. Die Konsolidierung der einzelnen Ergebnisse wurde überprüft; Unstimmigkeiten, die an dieser Stelle Anlass zu einer Beanstandung gehabt hätten, konnten nicht festgestellt werden.

- W** Es wird auch in diesem Jahr wieder empfohlen, zukünftig die Ansätze besser an die Ist-Ergebnisse sowie an die Planungen anzupassen. Als Beispiel ist hier die Sonderpostenauflösung zu nennen, der Betrag bleibt in den nächsten Jahren konstant, so dass hier ein Ansatz zwingend notwendig wäre.

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013 in €	Ergebnis 2014 in €	Ansatz 2014 in €	Veränderung in €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	öffentlich rechtliche Entgelte (nicht Investiv)	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	privatrechtliche Entgelte	5.628.668,91	7.406.533,29	7.497.100,00	-90.566,71
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.861,55	4.681,29	0,00	4.681,29
10.	=Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.632.530,46	7.411.214,58	7.497.100,00	-85.885,42
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11.	Auszahlungen für aktives Personal	4.658.000,93	4.800.854,46	5.147.000,00	-346.145,54
12.	Auszahlungen für Versorgung	341.908,16	344.870,16	370.400,00	-25.529,84
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	32.641,76	27.116,91	58.800,00	-31.683,09
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	298.178,36	145.918,34	146.000,00	-81,66
15.	Sonstige Transferauszahlungen	165.100,00	135.466,86	127.200,00	8.266,86
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.134.586,02	1.130.846,99	1.209.300,00	-78.453,01
17.	=Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.630.415,23	6.585.073,72	7.058.700,00	-473.626,28
18.	=Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-997.884,77	826.140,86	438.400,00	387.740,86
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19.	Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	272.028,77	18.237,14	0,00	18.237,14
24.	=Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	272.028,77	18.237,14	0,00	18.237,14
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25.	Auszahl. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	101.821,64	54.081,66	54.100,00	-18,34
27.	Auszahl. für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	133.838,26	707.958,83	676.500,00	31.458,83
31.	=Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	235.659,90	762.040,49	730.600,00	31.440,49
32.	=Saldo aus Investitionstätigkeit	36.368,87	-743.803,35	-730.600,00	-13.203,35
33.	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-961.515,90	82.337,51	-292.200,00	374.537,51
36.	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	=Finanzmittelbestand	-961.515,90	82.337,51	-292.200,00	374.537,51
38.	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00		
39.	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	9.993,61		
40.	=Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.868,84	-9.933,61		
= Gesamtsaldo		-959.647,06	72.343,90		
41.	Anfangsbestand Zahlungsmittel	1.198.589,63	238.642,57		
42.	Endbestand Zahlungsmittel	238.642,57	310.986,47		

Feststellungen und Erläuterungen des RPA zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

Bei der Aufstellung der Finanzrechnung ist § 51 Abs. 2 GemHKVO zu beachten. Ferner werden in § 3 GemHKVO Inhalt und Aufbau des Finanzhaushaltes beschrieben. Der Finanzhaushalt des Betriebshofes folgt den entsprechenden gesetzlichen Vorgaben. Die Darstellung des Zahlungsmittelbestandes in der Finanzrechnung im Jahresabschluss 2014 entspricht demnach dem für Niedersachsen verbindlichen Muster. Damit wird der Anfangs- und Endbestand der Zahlungsmittel wie vorgeschrieben nachgewiesen. Unter der Finanzrechnung werden demnach insgesamt alle finanzrechnungsrelevanten Buchungen zusammengeführt.

Eine detaillierte Prüfung der einzelnen Positionen der Finanzrechnung wurde nicht vorgenommen.

Es wurde lediglich die Gesamtfinanzrechnung auf Plausibilität überprüft. Auf eine Darstellung sowie Erläuterung der einzelnen Positionen wurde an dieser Stelle verzichtet.

- B** Allerdings war im Rahmen der Plausibilitätsprüfung – wie bereits im Vorjahr – zu bemängeln, dass im Bereich der „Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit“ die zweitgrößte Position neben den Auszahlungen für Personal die sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen darstellen. Hierbei handelt es sich um ein Volumen von rund 1.131 T€. Es ist davon auszugehen, dass verschiedene Sachkonten – aufgrund fehlerhafter Hinterlegungen im Programm – fälschlicherweise dieser Position in der Finanzrechnung zugeordnet wurden. Im Jahresabschluss 2012 wurde bereits angeraten die Position „sonstige haushaltswirksame Auszahlungen“ zu überprüfen und die Kontenzuordnung – analog zur Kontenzuordnung der Stadt Hameln – entsprechend zu korrigieren. Diese Prüfung wurde vom Betriebshof bisher nicht vorgenommen. Eine Änderung der Zuordnung einzelner Sachkonten hätte in diesem Zusammenhang keine Auswirkungen auf das Ergebnis, wohl aber auf die Aussagekraft der Finanzrechnung.

Bisher ist trotz Hinweisen aus den vorherigen Jahresabschlussprüfungen weder eine Rückmeldung – wie in Zukunft zu verfahren ist – noch Änderungen der Zuordnungen von Seiten des Betriebshofes vorgenommen worden. Daher erfolgt an dieser Stelle eine Beanstandung, weil die Aussagekraft der Finanzrechnung bereits seit Jahren in Frage zu stellen ist.

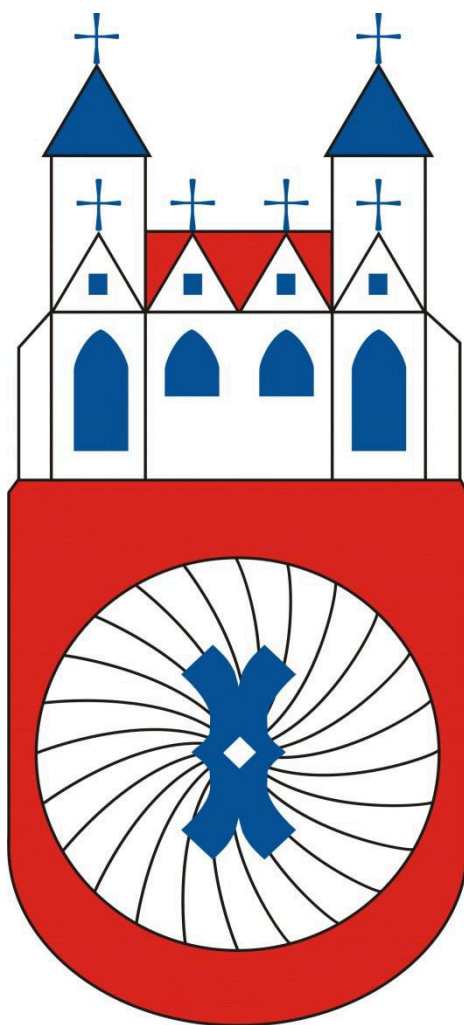
Die Kontenzuordnungen sind daher zeitnah zu überprüfen. Das Ergebnis ist dem Rechnungsprüfungsamt spätestens mit Prüfung des Jahresabschlusses 2015 mitzuteilen.

ANLAGE 2

**Jahresabschluss der Stadt Hameln
zum 31. Dezember 2014**

Jahresabschluss

der Stadt Hameln



2014



Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss 2014

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Rechtliche Grundlagen, Bewertungsgrundsätze und –regeln und Umfang der Jahresrechnung	5 - 8
Rechenschaftsbericht	9 – 38
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzzrechnung (konsolidiert)	39 - 44
Bilanz (konsolidiert) inkl. Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre und Bürgschaften	45 - 50
Übersichten über die Anlagen Schulden Forderungen Rückstellungen Haushaltsreste Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen	51 - 60
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	61 – 148
Investitionen	149 - 162
Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz	163 - 168
Sonderbilanzen der Stiftungen	169 - 181

**Rechtliche Grundlagen,
Bewertungsgrundsätze und -regeln
und Umfang der Jahresrechnung**

Landesrechtliche Grundlagen

Aufgrund des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (Nds. GVBl. S. 203) hat die Stadt Hameln ihr Rechnungswesen zum 01.01.2009 vom Rechnungsstil Kameralistik auf das NKR umgestellt.

Die Einführung des neuen Rechnungswesens beinhaltet neben der Implementierung der Ergebnis- und Finanzrechnung auch die Aufstellung der Ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009, die auf Grundlage der haushaltsrechtlichen Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) sowie der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) in der geltenden Fassung erstellt worden ist.

Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach § 54 GemHKVO. Eine Vermögenstrennung nach realisierbarem Vermögen und Verwaltungsvermögen findet gem. Ratsbeschluss vom 06.07.2005 (Vorlage 58/2005) nicht statt.

Bewertungsgrundsätze

Für niedersächsische Kommunen erfolgt die Bewertung des Vermögens und Kapitals nach Maßgabe des § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. §§ 42 ff. GemHKVO. Zur Bilanzierung sind folgende Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen (GoB) zu beachten:

◆ **Grundsatz der Vollständigkeit:**

In der Bilanz sind gem. § 42 Abs. 1 GemHKVO das Vermögen, die Nettosition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Maßstab ist, dass der Kommune das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist. Einschränkungen hinsichtlich des Vollständigkeitsgrundsatzes ergeben sich nur auf Grundlage der Ausübung von eingeräumten Wahlrechten oder vorrangigen Bilanzierungsverboten.

◆ **Grundsatz der Stichtagsbezogenheit:**

Bilanzen sind stichtagsbezogen aufzustellen. Dieser Bilanzstichtag ist für eine Schlussbilanz der 31.12. (=Abschlussstag). Auch wenn die Bilanz tatsächlich erst später aufgestellt wird, muss sie den Stand dieses Tages darstellen. Die Eröffnungsbilanz ist zum Stichtag 01.01. des ersten Haushaltsjahres nach neuem Recht aufzustellen.

◆ **Grundsatz des Saldierungsverbotes:**

Die Posten der Aktivseite der Bilanz dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Bilanzidentität:**

Nach § 44 Abs. 2 GemHKVO müssen die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

◆ **Grundsatz der Einzelbewertung:**

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertung ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren (z.B. Festwert, Gruppenbewertungen).

◆ **Grundsatz der Bewertungsstetigkeit:**

Gemäß § 44 Abs. 5 GemHKVO sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden. Das bedeutet, dass die einmal im Rahmen der Abschreibungsplanung bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich bindend sind.

Ein späterer Wechsel der festgelegten Methoden ist nur in begründeten Fällen möglich.

◆ **Grundsatz der Bilanzklarheit und Übersichtlichkeit:**

Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuldenposition unter mehrere Posten der Bilanz, so muss seine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, vermerkt oder im Anhang angegeben werden, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 48 Abs. 3 GemHKVO).

◆ **Grundsatz der Vorsicht:**

Der § 44 Abs. 4 GemHKVO schreibt vor, dass die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig bewertet werden. Das Vermögen ist eher zu niedrig und die Schulden sind eher zu hoch zu bewerten. Vorhersehbare Risiken und Wertminderungen (einschließlich der aus unterlassener Instandhaltung, soweit dafür keine Rückstellungen gebildet werden), die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, werden berücksichtigt, selbst wenn diese erst nach dem Stichtag entstanden sind. Risiken und Wertminderungen, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Das Vorsichtsprinzip ist eines der wichtigsten Prinzipien in der doppelten Buchführung.

Daraus ergeben sich weitere Prinzipien:

Niederstwertprinzip:

Stehen bei der Vermögensbewertung mehrere Werte zur Verfügung, muss der niedrigste Wert angesetzt werden.

Höchstwertprinzip:

Bei der Bewertung von Verbindlichkeiten und Rückstellungen ist bei mehreren möglichen Werten immer der höchste Wert anzusetzen.

Imparitätsprinzip:

Wird der Wert für ein Grundstück höher geschätzt als der gebuchte Wert, darf der Buchwert nicht angepasst werden. Sollte jedoch, z.B. durch ein Gutachten, der Wert niedriger geschätzt werden, ist die Bilanz an den niedrigeren Wert anzupassen. Gewinne dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sie durch Verkauf erzielt worden sind. Vorhersehbare Risiken müssen bereits vor ihrem tatsächlichen Entstehen berücksichtigt werden.

◆ **Grundsatz der Darstellungsstetigkeit:**

Durch die verbindliche Vorgabe des Bilanzaufbaus mit den einzelnen Bilanzpositionen in § 54 GemHKVO ist die stets gleiche Darstellung gesichert.

Bewertungsregelungen

Neben den landesrechtlichen Grundlagen, insbesondere den Empfehlungen der Arbeitsgruppe Doppik, wurden folgende interne Regelungen den Bewertungen des Vermögens und Kapitals der Stadt Hameln zu Grunde gelegt, soweit sie nicht nur ausschließlich auf die Erste Eröffnungsbilanz anwendbar waren:

- ◆ Dienstanweisung für die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung: Mai 2007)

- ◆ Dienstanweisung für die Bewertung des beweglichen Sachanlagevermögens als Grundlage für die Erste Eröffnungsbilanz 01.01.2009 (Fassung Januar 2008)
- ◆ Individuelle Kontierungs- und Aktivierungsrichtlinien wurden parallel zum Buchungsgeschäft entwickelt und fortgeschrieben.

Rechenschaftsbericht
(Ergebnis- und Finanzrechnung und Bilanz)

Rechenschaftsbericht 2014

Einleitung:

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend § 57 GemHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzielle Lage der Gemeinde dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung der Jahresschlussrechnung vorzunehmen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind ebenso darzustellen wie auch mögliche zu erwartende finanzielle Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung.

Der Rechenschaftsbericht hat die wesentlichen Geschehnisse des zurückliegenden Haushaltsjahres zu berücksichtigen und auch Fakten darzustellen, die das Ergebnis positiv oder negativ beeinflusst haben.

Die Jahresrechnung 2014 der Stadt Hameln umfasst neben dem Abschluss der Kernverwaltung (inkl. der rechtlich unselbstständigen Stiftungen) auch die der Betriebe gewerblicher Art (BgA) sowie des Betriebshofes.

Übersicht rechtlich unselbstständige Stiftungen:

1. Brekelbaumstiftung
2. Stiftung Jakobinengroschen
3. Stiftung Spiritus und Beguinenhof
4. Stiftung Hamelner Bürger
5. Stiftung Wangelist
6. Hermann Lindner Stiftung
7. Lehrmittelstiftung
8. Stiftung Luise und Wilhelm Haun
9. Stiftung Wohnungshilfe

Übersicht Betriebe gewerblicher Art (BgA) mit Gemeindeganziffer :

1. BgA-Märkte (02)
2. BgA-Bäder (03)
3. BgA-Gaststätten und Kioske (04)
4. BgA-Veranstaltungsverbund (05)

Der Betriebshof wurde zwar im selben Buchhaltungssystem (jedoch in einem separaten Rechnungskreislauf) wie die Stadt geführt, hat aber auf Grund seines Status als doppischer Pilotbereich und der betrieblichen Ausrichtung andere Grundsystematiken, die eine 1:1-Übernahme ausschließen.

Im Rahmen der Konsolidierung wurden alle Geschäftsbeziehungen in 2014 zwischen den BgA und dem Betriebshof wie zwischen echten Firmen und damit zunächst als ordentliche Erträge und Aufwendungen abgebildet. Auf die Jahresrechnung bezogen sind diese aber grundsätzlich als interne Geschäfte (ILV) zu bewerten und dürfen, wenn überhaupt, lediglich im Bereich der internen Leistungsverrechnung ausgewiesen werden. Es sei erwähnt, dass der zu den ILV umgesetzte Betrag des Betriebshofes (rd. 6,339 Mio. €) neben den Arbeitsleistungen und dem Personaleinsatz zu einem größeren Teil auch Materialverrechnungen enthält.

Zur Umsetzung wurden entsprechende Buchungsströme ermittelt und in den Bereich der ILV umgesetzt. Um eine grundsätzliche Vergleichbarkeit zu erreichen, wurden die korrespondierenden Planansätze in derselben Größenordnung wie die Buchungen (aufgerundet auf volle 10 €-Beträge) umgesetzt.

Die Gesamtrechnung der Rechtsperson Stadt Hameln weicht damit von der Summe der Teilrechnungen ab. Dies ist allerdings unproblematisch, da es einer analogen Anwendung der gesetzlichen Regelungen zum Gesamtabchluss entspricht. Vielmehr ist diese unterschiedliche Darstellung sogar sinnvoll und zielführend. Die Gesamtrechnungen und die Gesamtbilanz spiegeln den Erfolg oder Misserfolg der Rechtsperson Stadt Hameln, bereinigt um Leistungsbeziehungen mit sich selbst und Eigenforderungen und -verbindlichkeiten, wieder. Die unbereinigten v.g. Teilrechnungen hingegen beziehen sich auf wirtschaftlich geprägte Teilbereiche und lassen weiterhin darauf bezogen eine sinnvolle Beurteilung zu. Insgesamt ermöglicht das v.g. Vorgehen damit innerhalb eines Jahresabschlusses unterschiedliche Informationstiefen und -darstellungen, jeweils bezogen auf die individuellen Bedürfnisse.

Rückblick auf 2014

Im Zuge des Haushaltssicherungskonzepts wurden die Hebesätze der Grundsteuer A um 10%-Punkte, der Grundsteuer B um 10%-Punkte und der Gewerbesteuer um 20%-Punkte erhöht.

Die Hundesteuer unterlag keiner Erhöhung im Vergleich zu 2013, so dass der Ansatz unverändert bei 282.000 € blieb.

Die Zweitwohnungssteuer wurde gem. Haushaltssicherungskonzept um 10% erhöht, wodurch jährliche Mehrerträge in einer Größenordnung von 2.000 € erzielt werden sollen.

Der geplante Fehlbetrag des Ergebnishaushaltes betrug -10.240.900 €, das Saldo des Finanzhaushaltes betrug -13.013.040 €, weswegen ein Liquiditätskredit in Anspruch genommen werden musste.

Der Saldo aus Investitionen sank auf -3.351.290 €, der durch eine Kreditaufnahme (Kreditermächtigung) gedeckt wurde.

Der in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehene Gesamtbetrag für Kreditermächtigungen ist mit 3.351.290 € und der in Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen ist mit 3.327.500 € auf dem Niveau vom Vorjahr geblieben.

Der in § 4 festgelegte Höchstbetrag für Liquiditätskredite blieb in diesem Jahr unverändert bei 38.000.000 €.

Ausblick auf Folgejahre

Zum Haushalt 2015 sollen weiterhin die Hebesätze erhöht werden, welches die Anpassung der Hebesätze der Grundsteuer A +90%-Punkte, Grundsteuer B +90%-Punkte und der Gewerbesteuer um jährlich +40%-Punkte bedeutet. Dadurch soll das oben bereits erwähnte Haushaltssicherungskonzept weiterhin verfolgt werden.

Zudem ist mit einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen zu rechnen.

Voraussichtlich soll der Stand der fundierten Schulden bis 2017 wieder auf 73.417.186€ ansteigen, sodass der Schuldenstand wieder auf das Niveau von 2013 (31.12.2013: 74.383.603€) erreichen wird.

Entwicklung der Nettoposition aus dem JA 2009-2014

Entwicklung nach

Ist-Ergebnis
-Euro-

Nettoposition zum 01.01.2009¹⁾	275.438.080,99
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2009	1.712.603,71
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2009	54.309,19
P 1.3 Jahresergebnis 2009	3.952.002,20
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2009	-347.553,35
Nettoposition zum 31.12.2009²⁾	280.809.442,74
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2010	71.193,18
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2010	3.974.516,66
P 1.3 Jahresergebnis 2010	-14.711.956,22
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2010	-1.502.187,24
Nettoposition zum 31.12.2010²⁾	268.641.009,12
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2011	-59.843,41
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2011	-4.090.147,97
P 1.3 Jahresergebnis 2011	-12.954.120,55
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2011	722.910,91
Nettoposition zum 31.12.2011²⁾	252.259.808,10
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2012	46.902,29
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2012	127.406,14
P 1.3 Jahresergebnis 2012	11.973.271,66
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2012	-1.079.752,06
Nettoposition zum 31.12.2012²⁾	263.327.636,13
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2013	204.826,25
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2013	38.623,97
P 1.3 Jahresergebnis 2013	-14.396.929,32
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2013	-11.684.900,08
Nettoposition zum 31.12.2013²⁾	237.489.256,95
P 1.1 Veränderung Reinvermögen 2014	175.618,49
P 1.2 Veränderung Rücklagen 2014	-22.719,93
P 1.3 Jahresergebnis 2014	2.139.978,15
P 1.4 Veränderung Sonderposten 2014	-398.962,60
Nettoposition zum 31.12.2014	239.383.171,06

¹⁾ Nettoposition in der Korrekturfassung lt. Jahresabschluss 2009

²⁾ Festgestellte Jahresergebnisse

Ergebniszusammenfassung:

Die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung 2014 schließt mit 2,117 Mio. € ab. Gegenüber dem Planergebnis von -10,660 Mio. € (inkl. Haushaltsreste) bedeutet dies eine Verbesserung von rd. 12,777 Mio. €.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 116,923 Mio. € und liegen damit um 4,748 Mio. € über der Erwartung (112,174 Mio. €).

Die ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 122,114 Mio. € und liegen damit 0,991 Mio. € unter der Planung (123,105 Mio. €).

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 7,309 Mio. € ab und liegt damit um 7,038 Mio. € über der Planung (rd. 271.000 €).

Ergebnisverwendung:

Die Ergebnisverwendung ist durch den Rat zu beschließen und erfolgt gem. der nachfolgenden Übersicht:

	Jahresergebnis 2014 2.117.186,33 €		
	davon ordentlich	davon außerordentlich	Stiftungsrücklage
Bestand Fehlbetrag am 01.01.2014	-26.280.970,52 €	0,00 €	10.374.306,77 €
Ergebnis 2014	-5.191.650,32 €	7.308.836,65 €	0,00 €
Zuführung Stiftungsrücklagen	-11.625,85 €	0,00 €	11.625,85 €
Auflösung Stiftungsrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Fehlbetragsdeckung	7.308.836,65 €	-7.308.836,65 €	0,00 €
Zuführung zur Überschussrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestand Überschussrücklage am 31.12.2014	0,00 €	0,00 €	10.385.932,62 €
Überschuss 2014	2.105.560,48 €		
Teildeckung vom Fehlbetrag 2011	-2.105.560,48 €		
Kumulierter Fehlbetrag zum 31.12.2014	-24.175.410,04 €		

Erläuterungen zu Besonderheiten der Ergebnisgliederung:

In der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung ist auf folgende wesentliche Besonderheiten hinzuweisen:

Erträge

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position werden die Kommunalsteuern, unterteilt in die Realsteuern Grund- und Gewerbesteuer, die sonstigen Gemeindesteuern Vergnügungs-, Hunde- und Zweitwohnungssteuer, sowie die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer dargestellt.

	Ansatz 2014	IST 2014	Abweichung
<u>Realsteuern</u>			
Grundsteuer A	162.440,00	160.808,34	-1.631,66
Grundsteuer B	11.320.290,00	12.109.928,26	789.638,26
Gewerbesteuer	25.400.000,00	27.064.301,23	1.664.301,23
Summe Realsteuern	36.882.730,00	39.335.037,83	2.452.307,83
<u>Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern</u>			
Gemeindeanteil an Einkommenssteuer	19.951.000,00	20.670.299,00	719.299,00
Gemeindeanteil an Umsatzsteuer	5.041.000,00	4.979.209,00	-61.791,00
Summe Gemeindeanteile GemSteuern	24.992.000,00	25.649.508,00	657.508,00
<u>Sonstige Gemeindesteuern</u>			
Vergnügungssteuer	893.600,00	1.195.343,21	301.743,21
Hundesteuer	282.000,00	283.437,75	1.437,75
Zweitwohnungssteuer	22.000,00	19.047,22	-2.952,78
Summe sonstige Gemeindesteuern	1.197.600,00	1.497.828,18	300.228,18
Summe Steuern und ähnl. Abgaben	63.072.330,00	66.482.374,01	3.410.044,01

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben ist im Vergleich zum Ansatz 2014 eine Verbesserung in der Höhe von 3.410.044,01 € eingetreten.

Lediglich die Grundsteuer A, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und die Zweitwohnungssteuer verzeichneten Mindererträge i.H.v. insgesamt 66.375,44 €, alle weiteren Positionen übertrafen die angesetzten Erwartungen.

Ausschlaggebend für die Verbesserung waren vor allem die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer in der Höhe von 1.664.301,23 €. Jedoch weisen auch beispielsweise die Grundsteuer B, der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und die Vergnügungssteuer beachtliche Mehreinnahmen auf.

020 Zuwendungen und Allg. Umlagen (außer Investitionen)

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) sowie lfd. Zuweisungen von verschiedenen Zuweisungsgebern (Bsp.: § 118 NSchG) abgebildet.

Insgesamt sind Mindererträge von rd. 0,544 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen, was im Wesentlichen auf geringere Zuweisungen und Zuschüsse für den laufenden Zweck von Gemeinden zurückzuführen ist.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um erhaltene Investitionszuschüsse. Diese werden über die Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst und wirken damit dessen Abschreibung entgegen.

Durch die Auflösung der Sonderposten konnten in 2014 Mehrerträge i.H.v. von rd. 0,205 Mio. € erzielt werden.

040 sonstige Transfererträge

Bei Transfererträgen handelt es sich um Erstattungs- oder Ersatzzahlungen für Sozialleistungen, die seitens der Stadt abgewickelt werden, für die die Stadt Hameln aber nicht Kostenträger ist, z.B. Wohngeld (vgl. Ergebnisgliederungsposition 180).

Die Transfererträge blieben in der Ausführung um rd. 0,605 Mio. € unter den Erwartungen. Hierbei handelt es sich um die Erstattung der Wohngeldleistungen durch die Nds. Landestreuhandstelle.

050 öffentl.-rechtl. Entgelte

Hierbei handelt es sich um die unterschiedlichen Gebührenarten, wie z.B. Kanalbenutzungs-, Kindertagesstätten-, Benutzungs-, Grab- oder Verwaltungsgebühren.

Mit der Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR wurden aus den Erträgen für Kanalbenutzungsgebühren (Volumen rd. 9 Mio. €) ein durchlaufender Posten für die Stadt Hameln. Nachveranlagungen für Zeiten vor dem 01.01.2013 wurden aber nicht an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR abgeführt, sondern stehen weiterhin der Stadt Hameln zu. Der in den Endabrechnungen 2013 und 2014 ermittelte städtische Anteil der Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser i.H.v. 151.615,07 € wurde vom durchlaufenden Posten ertragswirksam in 2014 umgebucht. In Zukunft wird der städtische Anteil immer geringer werden, weil die Nachveranlagungen für Zeiten vor dem 01.01.2013 wegen der Berücksichtigung von Verjährungsfristen immer unwahrscheinlicher werden.

Insgesamt sind Mehrerträge von rd. 0,221 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen.

060 privatrechtliche Entgelte

In dieser Position werden insbesondere Mieten und Pachten, Veräußerungserlöse, aber auch Rettungsdienst- und Musikschulentgelte dargestellt.

Im Ergebnis sind bei den privatrechtlichen Entgelten Mehrerträge i.H.v. rd. 0,392 Mio. € entstanden.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier werden Sach- und Personalkostenerstattungen von Dritten abgebildet.

Insgesamt sind hierbei geringere Erträge in Höhe von rd. 1,338 Mio. € gegenüber der Planung festzustellen. Die größte Abweichung resultiert u.a. daraus, dass in diesem

Jahr noch mit Erstattungen seitens der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR in einer Größenordnung von 1.514.240 € geplant wurde, aber tatsächlich nur Erstattungen i.H.v. 116.037,90 € erfolgten.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Neben den Zinserträgen aus Geldanlagen der Stiftungen werden in dieser Position auch die Zinsen aus Steuernachforderungen, sowie die Gewinnausschüttungen des GWS-Konzerns und der Stadtparkasse ausgewiesen.

Hier sind gegenüber der Planung (1,953 Mio. €) Mehrerträge i.H.v. rd. 2,775 Mio. € zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus nicht veranschlagten Zinserstattungen seitens der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR i.H.v. 1,482 Mio. €, einer Gewinnausschüttung der Stadtparkasse Hameln für 2013 i.H.v. rd. 0,210 Mio. € und höheren Zinserstattungen für Steuernachforderungen in einer Größenordnung von 0,916 Mio. €

090 aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Vermögenswerten entstehen. Der Ertrag stellt die Gegen-/Ausgleichsposition zu den Aufwendungen der Eigenleistungen dar.

Die Mindererträge bei den aktivierten Eigenleistungen i.H.v. rd. 0,010 Mio. € resultieren insbesondere daraus, dass einige bisher aktivierte Eigenleistungen gekürzt wurden.

100 Bestandsveränderungen

Hierbei handelt es sich um Zuschreibungen aus der Veränderung von Festwerten.

In 2014 gab es eine Bestandsmehrung i.H.v. 145.570,00 €. Das zur Jahresrechnung 2010 und 2012 beanstandete Verfahren der Festwertanpassung wurde in 2014 letztmalig angewendet. Die Restbuchwerte der Festwerte zum 31.12.2014 werden ab 2015 über die durchschnittliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

110 sonstige ordentliche Erträge

In der Ergebnisgliederungsposition 110 werden Konzessionsabgaben, Buß-, Verwarn- und Zwangsgelder, Säumniszuschläge und Stundungszinsen dargestellt. Darüber hinaus werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus der Wertberichtigung von Forderungen im Rahmen der Jahresrechnung dargestellt.

Den Hauptanteil an dieser Position nehmen weiterhin die Konzessionsabgaben mit einem Volumen von rd. 2,369 Mio. € ein. Insgesamt lässt sich jedoch ein Mehrertrag i.H.v. rd. 0,097 Mio. € im Vergleich zur Planung verzeichnen, was insbesondere auf Erträge aus der Auflösung und Herabsetzung der Wertberichtigung bei den Forderungen i.H.v. 711.000 € zurückzuführen ist.

Aufwendungen

130 Aufwendungen für aktives Personal

In dieser Position finden sich die Vergütungen der Beamten und Beschäftigten inkl. Sozialversicherungsanteile und Zusatzversorgung, Berufsgenossenschaftsbeiträge sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten wieder.

Gegenüber der Planung sind Minderaufwendungen i.H.v. rd. 1,080 Mio. € zu verzeichnen. Die Abweichung ergibt sich aus Einsparungen durch Stellenvakanzen bei Wiederbesetzungen oder durch Langzeiterkrankungen.

140 Aufwendungen für Versorgung

Hier werden Beihilfen für im Ruhestand befindliche Beamte der Stadt und Umlagezahlungen an die Niedersächsische Versorgungskasse sowie die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger dargestellt.

Gegenüber der Planung sind insgesamt Mehraufwendungen i.H.v. rd. 3,999 Mio. € entstanden. Die Abweichung ergibt sich aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger und den Zuführungen zu den Beihilferückstellungen der Versorgungsempfänger. Hauptgrund für die Verschiebung der Zuführungsaufwendungen zwischen aktiven Beamten und Versorgungsempfängern ist die Pensionierung von aktiven Beamten, wodurch eine Zuordnung zur Ergebnissgliederungsposition 140 erfolgt.

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Gliederungsposition werden insbesondere Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen dargestellt. Es handelt sich dabei z.B. um die Bauunterhaltung, Reinigung, Heizung, Strom und Ähnliches.

Insgesamt sind im Saldo Einsparungen i.H.v. rd. 4,085 Mio. € entstanden. Diese resultieren im Wesentlichen aus den Bereichen Bauunterhaltung (1,450 Mio. €), Unterhaltung des beweglichen Vermögens (incl. Softwarepflege) (0,684 Mio. €), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (0,870 Mio. €), Strom/Heizung/Reinigung und Müllgebühren (0,666 Mio. €) und Sonstige Dienstleistungen (0,274 Mio. €).

Gegenüber dem Vorjahr ist eine Reduzierung von 0,884 Mio. € zu verzeichnen.

160 Abschreibungen

Abschreibungen bilden die planmäßigen und außerplanmäßigen Wertverluste beim Anlagevermögen ab. Auch werden hier die Wertverluste bei den Forderungen durch Niederschlagungen u.Ä. sowie die Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungen dargestellt.

Die Abschreibungen für Wertberichtigungen im Rahmen der Jahresrechnungslegung belaufen sich auf 0,441 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Auflösungserträge i.H.v. 0,711 Mio. € sinkt die Wertberichtigung der Forderungen insgesamt um 0,270 Mio. €.

Zum weit überwiegenden Teil handelt es sich um die planmäßigen linearen Abschreibungen des Anlagevermögens:

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis
471101	Abschr. auf immat. Vmggst.a.geleist. Inv.zuwdg.	225.870,00	232.974,92
471102	Abschr.a. übrig. immat.Vermögensggst.	98.850,00	105.291,20
471111	Abschr.a.unbeb.Grd.und grdstckähnl. Rechte	1.770,00	3.539,25
471131	Abschreibungen auf Gebäude	2.505.640,00	2.229.532,37
471141	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	2.463.940,00	2.482.219,41
471151	Abschr. a. Maschinen u. techn. Anl.	89.790,00	104.350,06
471161	Abschreibungen auf Fahrzeuge	442.020,00	439.928,95
471171	Abschr.a. Betr.u.Geschäftsausstattung	542.000,00	635.409,85
471181	Auflösung Sammelposten	311.490,00	368.291,05
471191	Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	112.680,00	254.056,09
472111	Abschbg.a.Ford.wg.Uneinbringlk.Einzelwertber.	150.000,00	1.343.442,78
472112	Abschr. Ford.wg.Ueinbr.Einzelw.ber.(Kleinbeträge)	0,00	99,36
472113	Abschbg.a.Ford.wg.Ueinbringlk.Pauschalwertber.	0	441.000,00
472121	Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	41.763,14
472901	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen	0,00	496,64
	Summe	6.944.050,00	8.682.395,07

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsbelastungen durch Liquiditäts- und Investitionskredite, aber auch die Verzinsung von Steuererstattungen abgebildet.

Insgesamt liegt das Rechnungsergebnis rd. 0,210 Mio. € über dem Planansatz. Durch den fortwährenden Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten und aufgrund der Entwicklung auf dem Kapitalmarkt konnten bei den Zinsbelastungen für Liquiditäts- und Investitionskredite deutliche Einsparungen erzielt werden. Es mussten aber erhebliche Verzinsungen von Steuererstattungen getätigt werden, die mit 0,560 Mio. € deutlich über dem Ansatz lagen.

180 Transferaufwendungen

Hier werden insbesondere die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger der Kindertagesstätten, Wohngeld- und Grundleistungen, die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreisumlage dargestellt.

(in €) Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ansatz Haushalts- jahr 2014	Ergebnis Haushalts- jahr 2014	Veränderung Ergebnis/ Ansatz	Veränderung zum Vorjahr
Allg. Umlagen an das Land	136.122,00	135.000,00	132.122,00	-2.888,00	-4.010,00
Kreisumlage	30.033.616,00	29.089.440,00	29.551.016,00	461.576,00	-482.600,00
Gewerbesteuer- umlage	4.543.794,00	4.223.200,00	4.433.858,00	210.658,00	-109.936,00
Verschiedene Zu- schüsse an unter- schiedliche Berei- che	7.220.555,61	8.029.357,87	7.346.767,90	-682.589,97	126.212,29
Sonstige soziale Leistungen	2.770.262,64	3.299.600,00	3.439.755,68	140.155,68	669.493,04
Diverse Zuwei- sung an Bund, Land, Zweckver- bänden etc.	306.019,50	335.968,87	19.951,22	-316.017,65	-286.068,28
	45.010.369,75	45.112.566,74	44.923.460,80	-189.105,94	86.908,95

Die Plan - Ist - Abweichung beträgt insgesamt rd. 0,189 Mio. €. Aufgrund von diversen Veränderungen der Gemeindeanteile der Einkommens- und Umsatzsteuer und der Realsteuereinzahlungen der Vorjahre ergeben sich teilweise erhebliche Abweichungen zu der ursprünglichen Berechnung.

190 sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Ergebnisgliederungsposition enthält insbesondere Aufwendungen für Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen (z.B. Bürobedarf, Porto, Telefon), Versicherungen, Kostenerstattungen für die zentrale Vollstreckung an den Landkreis und Wertveränderungen des Anlagevermögens.

Das Rechnungsergebnis liegt im Saldo rd. 1,584 Mio. € unter der Planung für 2014. Einsparungen sind durchweg bei den verbrauchsabhängigen Positionen erkennbar und lassen auf eine wirtschaftliche Mittelverwendung schließen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

230 außerordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Erträge, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse über Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Außerordentliche Erträge sind nur schwer planbar. Die Plan - Ist - Abweichung beläuft sich in 2014 auf rd. 7,490 Mio. €. Die im Rahmen der 1. Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellung in Höhe von 11.413.734,00 € für ein anhängiges Klageverfahren in Zusammenhang mit einem Gewerbesteuerschuldner ist nach der Beendigung vom Klageverfahren am 04.06.2014 mit dem Jahresabschluss 2014 vollständig aufzulösen. In den Jahren bis 2014 kam es zu einigen Steuererstattungen und somit zu einer Reduzierung vom Rückstellungsbestand. Ein Rückstellungsbestand in Höhe von 6.820.836,62 € ist als außerordentlicher Ertrag (*siehe Bilanzposition P 3.6*) ergebniswirksam aufzulösen.

240 außerordentliche Aufwendungen

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen (z.B. Veräußerungserlöse unter Bilanzwert) oder periodenfremd sind.

Auch die außerordentlichen Aufwendungen sind – wenn überhaupt - nur schwer planbar. Die Plan-Ist-Abweichung beläuft sich in 2014 auf rd. 0,453 Mio. €. Dabei spielen Aufwendungen aus der Verschrottung von noch nicht abgeschriebenen Anlagen sowie der Verlust aus Grundstücksveräußerungen unter Buchwert die größte Rolle.

Erläuterungen zu der Finanzrechnung

Die Liquididen Mittel belaufen sich laut Nachweisen (Kontoauszüge) zum 31.12.2014 auf -13.496.584,99 €. Darin enthalten ist jedoch ein Guthaben i.H.v. 3.652.753,92 €, das den Stiftungen zuzurechnen ist. In 2014 ist ein Liquiditätsverbesserung i.H.v. 4.093.732,23 € zu verzeichnen.

Die Finanzrechnung bildet den Zahlungsverkehr ab und spiegelt detailliert die Veränderung der Liquididen Mittel wieder. Sie wird dabei nicht unmittelbar angesprochen, sondern aus den Buchungen in der Ergebnisrechnung, den Investitionen und der Finanzierungstätigkeit generiert. Da die Finanzrechnung die Bewegungen der Liquididen Mittel (Kasse, Bankkonto) eines Jahres dokumentiert, muss der fortgeschriebene Zahlungsmittelbestand aus der Jahresrechnung 2013 (-17.590.836,28 €) um die Bewegungen aus der Finanzrechnung 2014 i.H.v. 4.092.717,22 € erhöht werden, so dass rechnerisch ein Bestand i.H.v. -13.498.119,06 € entsteht. Die Abweichung zwischen der Veränderung der Finanzrechnung und den Nachweisen (Kontoauszüge) beträgt $13.498.119,06 \text{ €} - 13.496.584,99 \text{ €} = \mathbf{1.015,01 \text{ €}}$.

Die o.g. Abweichung beinhaltet die Schwebeposten i.H.v. 720,45 €. Außerdem sind Abweichungen zwischen der Finanzrechnung und den Kontoauszügen (Nachweise) entstanden, weil Kontoauszüge (Einzahlungen und Auszahlungen) manuell nachgebucht werden und zum JA 2014 eine falsche Jahreszuordnung erfolgt ist. Daher kommt es beim Bankkonto der SSK (BgA Bäder) zu einer Abweichung zwischen Finanzrechnung und Kontoauszügen i.H.v. -82,20 €, beim Bankkonto Postbank i.H.v. 2.743,16 €, bei der Volksbank i.H.v. -6,56 €, bei der SSK Hameln (Stadt) i.H.v. 12.590,11 € und bei der SSK Hameln (Betriebshof) i.H.v. -14.595,29 €. Zum Jahresabschluss 2014 konnte keine Abweichung in der Finanzrechnung durch den bekannten Unterschlagungsfall mehr festgestellt werden. Die kumulierte Schadenssumme wird in der Jahresrechnung 2014 als Forderung (rote Verbindlichkeit) unter der Bilanzposition A 3.8 „Sonstige privatrechtliche Forderung“ ausgewiesen.

Bilanz

A Aktiva

A 1. Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **1.087.461,71 €** gesunken, was im Einzelnen bei den nachfolgenden Bilanzpositionen A 1.1 bis A 1.6 nachvollzogen werden kann.

A 1.1 Konzessionen

Konzessionen liegen bei der Stadt Hameln weiterhin nicht vor.

A 1.2 Lizenzen

Das Vermögen sinkt gegenüber dem Vorjahr um **36.712,45 €**, weil die Vermögenszugänge i.H.v. 67.380,42 € geringer als die Abschreibungen i.H.v. 104.092,87 € ausfallen. Als wesentliche Anschaffung ist die Folgende aufgeführt:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/Herstellungswerte
ANL502016	Windows Client Access Licences	01.12.2014	29.968,37 €

A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen

Das Vermögen steigt gegenüber dem Vorjahr um **95.055,17 €**, weil die Vermögenszugänge i.H.v. 304.630,09 € höher als die Abschreibungen i.H.v. 209.574,92 € ausfallen. Als wesentliche Investitionszuschüsse sind die Folgenden aufgeführt:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/Herstellungswerte
ANL501677	Investitionszuschuss Krippe "Feuergraben"	01.01.2014	94.500,00 €
ANL502236	Investitionszuschuss Krippe Paul-Gerhardt	01.01.2014	163.496,94 €

A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Die Bilanzposition steht in Zusammenhang mit der Bilanzposition A 1.2 „Lizenzen“ und A 1.4 „Geleistete Investitionszuweisungen“, sodass Reduzierungen bei dieser Bilanzposition zu Erhöhungen bei den anderen Bilanzpositionen (A 1.2 und A. 1.4) führen (Aktivtausch). In 2014 wurden Anzahlungen in einer Größenordnung von **1.219.781,14 €** aktiviert. Als wesentliche Aktivierungen von Anzahlungen sind die Folgenden aufgeführt:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/Herstellungswerte
AIB000360	Aktivierg.geleist.Inv.zusch.Paul-Gerh., Bau 2014	01.01.2014	163.496,94 €
AIB000361	Investitionszuschuss Krippe "Feuergraben"	01.01.2014	94.500,00 €
AIB000210	Anteil Münsterbrücke	01.05.2014	880.000,00 €

Neue Anzahlungen wurden in 2014 in einer Größenordnung von 73.976,71 € für die Beschaffung von Software getätigt, sodass sich die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um 1.145.804,43 € verringert hat.

A 2. Sachvermögen

Das Sachvermögen der Stadt Hameln ist gegenüber dem Vorjahr um **3.479.992,58 €** gestiegen, was im Einzelnen bei den nachfolgenden Bilanzpositionen A 2.1 bis A 2.9 nachvollzogen werden kann.

A 2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke werden unterteilt in Grünflächen, Ackerland, Wald und Forsten sowie sonstige Flächen.

Grünflächen: Das Vermögen an Grünflächen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **133.801,71 €** erhöht, was im Wesentlichen auf die nachfolgenden Aktivierungen zurückzuführen ist:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL501296	Steinschlagschutzwand Klüthang	01.06.2014	106.412,15 €
ANL502165	Renaturierung BHW-Fläche	01.12.2014	19.919,54 €

Ackerland: Das Vermögen an Ackerland ist gegenüber dem Vorjahr um **386.191,40 €** gesunken, weil Flächen verkauft wurden.

Wald, Forsten: Das Vermögen an Wald und Forsten hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Der bestehende Festwert für Wald bleibt unverändert bei 17,5 Mio. € bestehen.

Sonstige unbebaute Grundstücke: In 2014 wurden einige Grundstücke verkauft, sodass sich das Vermögen an Sonstigen unbebauten Grundstücken gegenüber dem Vorjahr um **796.260,97 €** reduziert hat.

Anlagennr.	Beschreibung	Abgangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL501128	FS 45 Futterkämpe	01.10.2014	162.954,00 €
ANL500170	GE südl.Niemeyer-Straße	31.03.2014	69.265,26 €

Die Bilanzposition A 2.1 ist gegenüber dem Vorjahr um **1.048.650,66 €** gesunken.

A 2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grund und Boden mit Wohnbauten: In 2014 gab es keine Veränderungen.

Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten: Das Vermögen ist aufgrund von Abschreibungen um **9.437,22 €** gesunken.

Grundstücke mit sozialen Einrichtungen: Gegenüber dem Vorjahr ist ein Vermögensverlust i.H.v. **260.989,39 €** aufgrund von höheren Verkäufen i.H.v. 142.560,00 € und Abschreibungen i.H.v. 241.591,55 € als Vermögenszugängen i.H.v. 115.572,46 € zu verzeichnen.

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL005615	Aktivierung Anbau Krippe Bertholdsweg7	01.03.2014	101.754,13 €

Gebäude und Aufbauten bei Schulen: Gegenüber dem Vorjahr ist ein Vermögensverlust i.H.v. **491.568,14 €** zu verzeichnen. Hauptgrund hierfür sind höhere Abschreibungen i.H.v. **897.218,85 €** als Vermögensaktivierungen i.H.v. **405.650,71 €**. Als wesentliche Aktivierungen sind die PTJ geförderten LED Beleuchtungen an Schulen aufzuführen.

Grundstücke mit Kultur-, Sport- u. Gartenanl.: Das Vermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **641.667,21 €** verringert. Hauptgrund hierfür sind die hohen Abschreibungen i.H.v. 687.044,76 € und Vermögensabgänge i.H.v. 6.963,00 €, welche deutlich über den neuen Aktivierungen i. H. v. 52.340,55 € liegen.

Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz: sind durch die Abschreibungen um **93.359,08 €** gesunken.

Grundstücke mit sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a. Betriebsgebäuden: Gegenüber dem Vorjahr ist ein Vermögensverlust i.H.v. **336.109,38 €** zu verzeichnen. Hauptgrund hierfür sind höhere Abschreibungen i.H.v. **347.234,22 €** als Vermögensaktivierungen i.H.v. **11.124,84 €**. Als wesentliche Aktivierungen sind die PTJ geförderten LED Beleuchtungen an Verwaltungsgebäuden aufzuführen.

Die Bilanzposition A 2.2 ist gegenüber dem Vorjahr um **1.833.130,42 €** gesunken.

A 2.3 Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens: Ist durch die Aktivierung der Gemeindestraßen Hohe Linden und Pappelallee i.H.v. **10.130,80 €** gestiegen.

Brücken und Tunnel: In 2014 wurden die nachfolgenden Anlagen aktiviert:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL501302	Brücke Ohsener Straße/Fluthamel (Neubau)	01.05.2014	1.247.349,70 €
ANL004497	Aktivierung nachtr. Herst.K. Tunnel Grüner Reiter	01.12.2014	330.887,93 €
ANL502149	Brücke Klein Berkel Sportplatz	01.11.2014	135.270,38 €
ANL502254	Tunnel Münsterbrücke Brückenkopf	01.05.2014	123.232,04 €

Für die bestehenden Brücken und Tunnel sind Abschreibungen i.H.v. 127.288,25 € angefallen, sodass das Vermögen um **1.755.852,13 €** gestiegen ist.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen: In 2011 und 2013 wurden Schachtabdeckungen und Verfallungen Pferdemarkt, Osterstraße und Bäckerstraße aktiviert. Diese Vermögenswerte hätten eigentlich an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übertragen werden müssen. Bis 2019 ist dieses nicht erfolgt, sodass der städtische Haushalt mit **1.912,56 €** jährlichen Abschreibungen für diese Anlagen belastet wird.

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen: Aufgrund der Aktivierung diverser Anlagen ist das Vermögen um **3.530.713,81 €** gestiegen. Nachfolgend werden nur die wesentlichen Aktivierungen aufgeführt:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/Herstellungswerte
ANL501793	Straßenbeleuchtung 2014	01.07.2014	1.825.374,56 €
ANL502250	Ohsener Str.(Teilstück Nr. 65 - "Am Hastebach")	01.04.2014	1.300.973,40 €
ANL502255	Rampen und Stützwände Brückenkopf	01.05.2014	688.190,20 €
ANL003787	Bahnhofsvorplatz	01.04.2014	226.481,73 €
ANL006985	Ritterstr.	01.08.2014	166.303,65 €
ANL006579	Emmernstr.	01.08.2014	154.647,76 €
ANL502150	Erneuerung der Seitenstreifen,	01.12.2014	130.964,54 €

Strom, Gas, Wasserleitungen u. zugehörige Anlagen: Durch die Abschreibungen ist das Vermögen um **9.971,78 €** gesunken.

Wasserbauliche Anlagen: wurden in 2014 mit **52.803,38 €** abgeschrieben.

Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen: wurden in 2014 mit **10.944,80 €** abgeschrieben und Wegerneuerungen im Umfang von 52.821,66 € aktiviert.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens: Durch die Aktivierung von diversen Bushaltestellen i.H.v. 15.029,78 € und Abschreibung i.H.v. 52.818,14 € hat sich das Vermögen um **37.788,36 €** reduziert.

Die Bilanzposition A 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **5.236.097,52 €** erhöht.

A 2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

2014 haben lediglich die Abschreibungen i.H.v. **383,37 €** zu einer Verringerung der Bilanzposition geführt.

A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

In 2018 wurde festgestellt, dass die Aktivierung vom Denkmal Selve-Automobilwerke (Werftstraße) i.H.v. 1,00 € zur 1. Eröffnungsbilanz vergessen wurde. Da der Vermögensgegenstand dauerhaft im Vermögen der Stadt Hameln bleiben wird, wurde die Aktivierung zum Jahresabschluss 2014 nachgeholt. Zusätzlich wurden Abschreibungen

i.H.v. 53.354,49 € gebucht, was zu einer Verringerung der Bilanzposition i.H.v. **53.353,49 €** geführt hat.

A 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Fahrzeuge: Auch in diesem Jahr wurden neue Fahrzeuge beschafft:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL501189	Notarzteinsatzfahrzeug	01.02.2014	85.627,86 €
ANL500855	MTW VW Transporter T 5	01.04.2014	43.342,41 €
ANL501190	Rettungswagen RTW	01.12.2014	110.545,27 €
ANL501966	Rüstwagen	01.12.2014	329.581,96 €

Maschinen und technische Anlagen:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL501089	Aufsitzrasenmäher Walker MD	01.08.2014	26.906,30 €

Dazu kommen noch die diversen Beschaffungen des Betriebshofes (siehe Bericht zum Jahresabschluss 2014).

Die Bilanzposition A 2.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **724.469,03 €** erhöht.

A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen

Betriebsvorrichtungen: Es wurden die nachfolgenden wesentlichen Aktivierungen vorgenommen:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL502223	ELA-Anlage Gröninger Str.18 Schiller Sporthalle	01.01.2014	25.107,24 €
ANL501205	Klimatisierung Serverraum	01.04.2014	15.179,46 €
ANL501060	Defibrillator	01.05.2014	18.242,70 €
ANL501518	Beleuchtung A.R.A.	01.12.2014	32.529,91 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Es wurden die nachfolgenden wesentlichen Aktivierungen vorgenommen:

Anlagennr.	Beschreibung	Zugangsdatum	Anschaffungs-/ Herstellungswerte
ANL501513	Spielturm Rothaut	01.06.2014	16.851,37 €
ANL501666	Fächerschrankwand Lehrerzimmer	01.06.2014	18.848,83 €
ANL502232	Schaukel 6-sitzig Maier	01.06.2014	11.976,69 €
ANL501057	Bestuhlung Aula, Sachgesamth.	01.07.2014	25.212,90 €
ANL501071	Tragkraftspritze	01.07.2014	11.080,84 €
ANL502148	Kletterstruktur	01.08.2014	18.588,43 €
ANL501907	Kletteranlage Rothaut	01.12.2014	11.619,05 €
ANL502014	IBM-Mailserver Exchange	01.12.2014	33.192,85 €

Sammelposten f. bewegliche Vermögensgegenstände 150-1.000 € o. USt:

Vermögensgegenstände zwischen 150 – 1.000 € ohne Umsatzsteuer wurden in 2014 in einer Gesamthöhe von 393.530,65 € angeschafft und mit 303.216,49 € abgeschrieben.

Dazu kommen noch die diversen Beschaffungen des Betriebshofes (siehe Bericht zum Jahresabschluss 2014).

Die Bilanzposition A 2.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **221.278,26 €** reduziert.

A 2.8 Vorräte

Vorräte werden nur beim Betriebshof vorgehalten, der auch weiterhin von der Bewertungsvereinfachung nach § 46 Abs. 1 GemHKVO (Festwert) Gebrauch macht.

Somit hat sich die Bilanzposition A 2.8 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen: In 2014 sind diese um **151.988,99 €** gesunken, da mehr Anlagen im Bau aktiviert wurden, als neue Anzahlungen geleistet wurden.

Anlagen im Bau: In 2014 sind diese um **828.211,22 €** gestiegen, weil diverse Anlagen im Bau gebucht wurden.

Die Bilanzposition A 2.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **676.222,23 €** erhöht.

A 3. Finanzvermögen

A 3.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen

Die Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

A 3.2 Beteiligungen

Die bestehenden Beteiligungen an der Volksbank Hameln-Stadthagen, Kreissiedlungsgesellschaft und der Klimaschutzagentur haben sich in 2014 nicht verändert. Der WGH-Anteil i.H.v. 2.045,17 € wurde 2014 an die GWS Stadtwerke Hameln GmbH veräußert, sodass sich das Beteiligungsvermögen auf 67.450,00 € verringert hat.

A 3.4 Ausleihungen

Die Stadt Hameln hat in 2014 keine neuen Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche vergeben. Weiterhin wurden bestehenden Ausleihungen i.H.v. 162.215,13 € zurückgezahlt, wobei fünf vollständige Sondertilgungen geleistet wurden. Außerdem wurde eine Bestandsanpassung i.H.v. 71,89 € (vgl. P 1.2.4) vorgenommen.

Die Bilanzposition A 3.4 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **162.143,24 €** verringert.

A 3.5 Wertpapiere

Auch in 2014 wurden seitens der Stadt Hameln keine Wertpapiere erworben, sodass weiterhin lediglich die Wertpapiere aus der Stiftungsbilanz ausgewiesen werden. Durch Wertänderungen hat sich das Vermögen um **496,64 €** reduziert.

A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurde der öffentlich-rechtliche Forderungsbestand wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Reduzierung der Pauschalwertberichtigung um 711.000 € bereinigt.

Die Bilanzposition A 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **151.813,81 €** verringert.

A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Dabei handelt es sich um Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis. Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurde der Forderungsbestand wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung um 1.000 € bereinigt.

Die Bilanzposition A 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **414.769,92 €** erhöht.

A 3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zur Jahresrechnung 2014 wurden in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamtes die Bestandskonten der Barkassen/Handvorschüsse überprüft und alle Fehlbuchungen ausgebucht. Dabei wurden Fehlbuchungen in einer Größenordnung von 40.648,31 € ergebniswirksam ausgebucht, sodass sich der ausgewiesene Bestand der Handvorschüsse gegenüber dem Vorjahr erheblich reduziert hat. Der Bestand der Nebenbuchhaltung der bestehenden Barkassen kann ab 2018 permanent mit den Bestandskonten in der Buchführung abgeglichen werden (Kontrollfunktion).

Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden die privatrechtlichen Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Reduzierung der Pauschalwertberichtigung in Höhe von 435.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist. Der Forderungsbestand ist gegenüber dem Vorjahr erheblich rückläufig, da die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR die Kaufpreiszahlungen geleistet haben. Auch die Forderung i.H.v. 529.663,84 € aus dem bekannten Unterschlagungsfall wird unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Die Bilanzposition A 3.8 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **9.967.074,10 €** verringert.

A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

In 2014 wurde die bei der NVK bestehende Versorgungsrücklage mit 18.477,93 € verzinst, sodass die Geldanlage zum 31.12.2014 einen Bestand von 580.646,09 € aufweist. Im Rahmen der Einzelwertberichtigung durch die Vollstreckung (Niederschlagungen und Erlasse) wurden die übrigen privatrechtlichen Forderungen wertberichtigt. Die bestehenden Forderungen wurden durch eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung i.H.v. 5.000,00 € bereinigt, welche mit Hilfe einer durch Zeitreihenvergleich ermittelten Realisationsquote erfolgt ist.

Die Bilanzposition A 3.9 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **978.345,86 €** erhöht.

A 4. Liquide Mittel

Die Stadt Hameln weist im Jahresabschluss 2014 folgenden liquiden Mittelbestand aus:

Beschreibung	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung
Kontenbestand Stadt inkl. BgA	-20.775.350,18 €-	-16.773.930,07 €	4.001.420,11 €
Barmittelbestand inkl. Kas- senautomat	94.094,61 €	64.392,02 €	-29.702,59 €
Kontenbestand Betriebshof	238.642,57 €	310.986,47 €	72.343,90 €
Kontenbestand Stiftungen	2.851.776,72 €	2.900.432,52 €	48.655,80 €
	-17.590.836,28 €	-13.498.119,06 €	4.092.717,22 €

Der Bilanzwert der Liquiden Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4.092.717,22 € verbessert. Die Liquidität der rechtlich unselbstständigen Stiftungen der Stadt Hameln in Höhe von 3.652.753,92 € trägt dazu bei, dass zum 31.12.2014 in der Höhe geringere Liquiditätskredite aufgenommen wurden mussten. Der in § 4 der Haushaltssatzung aufgeführten Höchstbetrag in Höhe von 38.000.000 € wurde durch die Haushaltsgenehmigung der Kommunalaufsicht vom 10.04.2014 bestätigt. Mit der Stadtparkasse Hameln wurde daraufhin für 2014 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe von 38.000.000 € abgeschlossen.

A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stellen vorfällige Zahlungen vor dem Abschlussstag dar, die Aufwand für das Folgejahr bedeuten.

In 2014 hat sich die Summe der Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten im Vergleich zum Vorjahr um 68.093,84 € auf **1.259.277,20 €** erhöht. Die Ursache für diese Steigerung ist in 2014 in höheren Beamtenbesoldungen und der Zahlung einer Capprämie in Höhe von 22.000 € zu finden. Die Capprämie ist über die Laufzeit vom Darlehen hier 10 Jahre abzugrenzen.

P Passiva

P 1. Nettosition

In Kommunen wird als Äquivalent für das Eigenkapital gemäß Handelsrecht die Nettosition als Differenz zwischen Vermögen und Schulden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Nettosition umfasst gemäß § 54 (4) GemHKVO die Bilanzposten Basis-Reinvermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten, welche sich bei der Stadt Hameln gegenüber dem Vorjahr um **1.893.914,11 €** erhöht haben.

P 1.1 Basis-Reinvermögen

P 1.1.1 Reinvermögen

Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um **175.618,49 €** erhöht.

P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen

Eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses liegt weiterhin nicht vor.

P 1.2.2 Rücklagen aus Übersch.d. ausserordentl.Ergebnisses

Eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses liegt weiterhin nicht vor.

P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Diese Bilanzposition stammt aus dem Stiftungsvermögen (siehe auch Gesamtbilanz der Stiftungen zum 31.12.2014) und hat sich um **22.719,93 €** im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Veränderung entspricht dem Jahresfehlbetrag 2013 i.H.v. 22.791,82 € plus der Anpassung bei den Ausleihungen i.H.v. 71,89 €.

P 1.3 Jahresergebnis

P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Diese Bilanzposition stellt den kumulierten Fehlbetrag i.H.v. - **26.114.940,41 €** aus den Jahresabschlüssen 2010 bis 2013 dar. Der Fehlbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

2010	- 6.669.806,05 €
2011	- 17.044.268,52 €
2012	11.973.271,66 €
2013	- 14.374.137,50 €
<u>Fehlbetrag aus Vorjahren</u>	<u>- 26.114.940,41 €</u>

Der Jahresabschluss 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.117.186,33 € (vgl. Gesamtergebnisrechnung Stadt) ab.

P 1.4 Sonderposten

P 1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüsse unterliegen einer ordentlichen Auflösung über die Nutzungsdauer der konkreten Anlage oder aber pauschal über 30 Jahre gemäß der Empfehlung der AG-Doppik.

In 2014 überstiegen die neu gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüsse, die Auflösungen, sodass diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **1.225.444,31 €** gestiegen ist.

P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Unter Beiträgen und ähnliche Entgelten werden die Sonderposten für die Erschließungsbeiträge und naturschutzrechtliche Ausgleichsbeträge aufgeführt, welche ebenfalls einer ordentlichen Auflösung unterliegen.

In 2014 überstiegen die Auflösungen i.H.v. 518.815,26 € die neu erhaltenen Beiträge und ähnliche Entgelte i.H.v. 171.087,34 €, sodass diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **347.727,92 €** gesunken ist.

P 1.4.3 Gebührenaussgleich

In 2014 wurde der Gebührenaussgleich für Rettungsdienstentgelte um **344.783,48 €** erhöht und schließt mit **651.841,82 €** ab.

P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten stellen Abschlagszahlungen oder Vorleistungen für Investitionszuschüsse/Beiträge P 1.4.1 und P 1.4.2 dar, die seitens der Stadt Hameln eingenommen wurden, bevor der entsprechende Vermögensgegenstand (Straßen, Gebäude usw.) aktiviert wurde. Sobald der Vermögensgegenstand aktiviert wurde und einer Abschreibung unterliegt, wird die Anzahlung auf den regulären Sonderposten P 1.4.1 bis P 1.4.2 umgebucht. Die Stadt Hameln hat in 2014 mehrere Anzahlungen auf Sonderposten aktiviert, wodurch die Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **1.621.462,47 €** gesunken ist.

P 2. Schulden

P 2.1 Geldschulden

P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verschuldung aus Krediten für Investitionen mit einer Laufzeit von mehr als 5 Jahren ist gegenüber dem Vorjahr um **2.436.205,60 €** gesunken, was auf den Abbau von langfristigen Krediten zurückzuführen ist.

P 2.1.3 Liquiditätskredite

Zum 31.12.2014 weist die Stadt Hameln einen Liquiditätsbestand in Höhe von -13.496.584,99 € aus, wobei der Liquiditätsbestand der rechtlich unselbstständigen Stiftungen i.H.v. 3.652.753,92 € die benötigten Liquiditätskredite reduzieren. Ohne den Zahlungsmittelbestand der Stiftungen, hätte die Stadt Hameln ein Liquiditätskredit in Höhe von **17.149.338,91 €** benötigt. Mit der Stadtparkasse Hameln wurde auch 2014 eine Vereinbarung über Liquiditätskredite in Höhe von 38.000.000 € abgeschlossen, sodass sich dieser Bestand im Kreditrahmen bewegt.

P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden um Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **520.432,91 €** verringert.

P. 2.4 Transferverbindlichkeiten

P 2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen wurden um Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **1.842.706,28 €** erhöht.

P 2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Die Steuerverbindlichkeiten aus 2014 in Höhe von **173.236,33 €** resultieren zum größten Teil (164.794,00 €) aus der Endabrechnung der Einkommensteueranteile mit dem Landesamt für Statistik.

P 2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten wurden durch Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen bereinigt.

Die Bilanzposition P 2.4.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **314.331,56 €** erhöht.

P 2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle Verbindlichkeiten gegenüber Dritten zusammengefasst, die nicht in eine der gemäß Kontenplan des Landes Niedersachsen subsumiert werden können.

P 2.5.1 Durchlaufende Posten

P 2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Bei der abzuführenden Lohn- und Kirchensteuer wurden Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen berücksichtigt.

Die Bilanzposition P 2.5.1.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **45.779,53 €** erhöht.

P 2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

Bei sonstigen durchlaufenden Posten lagen keine Eigenverbindlichkeiten, „rote“ Verbindlichkeiten und „rote“ Forderungen, vor.

Die Bilanzposition P 2.5.1.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **410.614,00 €** verringert.

Nr.	Name	Bewegung
272901	Sonstige durchlaufende Posten	101.894,07 €
272910	Versch. Verwaltungsgebühren für Andere	-3,00 €
272916	Werbegroschen Wochenmarkt/ Weihnachtsmarkt	1.551,36 €
272925	Sicherheitsleistungen	18.100,00 €
272931	Ausgleichszahlungen	18,81 €
272937	Durchlaufspenden	4.863,73 €
272940	Wasserentnahmegebühren	0,00 €
272943	Schmutz- und Niederschlagswasser ABW	175.741,40 €
272951	Bestand Vollstreckungshilfeersuchen	23.991,26 €
	Summe Durchlaufende Posten	326.157,63 €

Die Stadt Hameln verwahrt zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses 2014 also **326.157,63 €** für Dritte, welche noch nicht weitergeleitet wurden. Die Summe resultiert hauptsächlich aus Einzahlungen für Schmutz- und Niederschlagswasser, welches seitens der Stadt Hameln für die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR erhoben wird. Gegenüber dem Vorjahr (607.259,14 €) hat sich die Abrechnungsmodalität zwischen Stadt Hameln und Abwasserbetriebe Weserbergland AöR verbessert, was auch der Hauptgrund für die Verringerung dieser Bilanzposition ist. Dieses Geld erhöht kurzfristig die liquiden Mittel der Stadt, da die Stadt jedoch nicht Besitzer des Geldes ist, muss mit einer kurzfristigen Auszahlung gerechnet werden, sodass diese Konten bei der Liquiditätsplanung berücksichtigt werden.

P 2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage hängt vom jeweiligen Gewerbesteuer-Istaufkommen ab. Im Laufe eines Jahres werden Abschlagszahlungen anhand des

entsprechenden Gewerbesteuer-Istaufkommens des jeweiligen vorangegangenen Quartals (1. Mai, 1. August und 1. November eines Jahres) getätigt. Im Dezember erfolgt eine Vorauszahlung in Höhe der letzten Abschlagszahlung (1. November eines Jahres) auf das letzte Quartal eines Jahres (Schlussabrechnung). Im letzten Quartal 2014 waren die Gewerbesteuereinzahlungen deutlich höher als im Quartal davor, sodass die Vorauszahlung zu niedrig ausfiel und somit eine Verbindlichkeit i.H.v. **514.997,00 €** gegenüber dem Nds. Landesamt für Statistik bestand.

P 3. Rückstellungen

P 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen

Unter dieser Bilanzposition werden die Pensionsrückstellungen, die Übergangsversorgung von Beschäftigten im Feuerwehrdienst im TVöD und die Rückstellungen für Resturlaub und Mehrstunden abgebildet.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgt durch die Niedersächsische Versorgungskasse und ist gegenüber dem Vorjahr auf Grund von neu erworbenen Pensionsansprüchen weiter gestiegen. Zusätzlich wurde mit dem Erlass vom Nds. Innenministerium vom 17.11.2014 ein Wahlrecht bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellung eingeräumt. Die Stadt Hameln hat sich beim Wahlrecht für die Berücksichtigung der künftigen Besoldungserhöhungen ausgesprochen, sodass bei der Rückstellungsberechnung die bekannten Besoldungserhöhungen zum 01.06.2015 in Höhe von 2,5% und zum 01.06.2016 in Höhe von 2,0% berücksichtigt wurden. Durch die Ausübung vom Wahlrecht wird das Jahresergebnis 2014 erheblich stärker belastet und die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 könnten dadurch entlastet werden. Auch wurde durch die Niedersächsische Versorgungskasse der Hebesatz der Beihilferückstellung in 2014 von 13,80% auf 14,10% erhöht. Für die Rückstellung für die Übergangsversorgung von Beschäftigten im Feuerwehrdienst im TVöD mussten aufgrund von Tarifierhöhungen 13.941,63 € zugeführt werden. Die Rückstellungen für Mehrstunden und Resturlaub wurden in Summe von 19.689,91 € gebildet, was auf eine weitere Anhäufung von Resturlaub zurückzuführen ist.

Die Bilanzposition P 3.1 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **4.749.974,85 €** erhöht.

P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit

In 2014 wurden fünf neue ATZ-Vereinbarungen abgeschlossen, die eine Zuführung zur Rückstellung ATZ (Aufstockung) in Höhe von 153.644,74 € verursacht haben. Die bestehenden ATZ-Vereinbarungen haben zu einer Auflösung der Rückstellung für Aufstockung in Höhe von 62.626,22 € geführt, sodass sich die Rückstellung im Saldo um 91.018,52 € erhöht hat.

Im Bereich der Rückstellung ATZ (Gehalt) heben sich die Zuführung der Mitarbeiter/innen in der Aktivphase mit 194.460,00 € und die Auflösung für die Mitarbeiter/innen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit mit 193.641,82 € fast auf, sodass sich die Rückstellung für ATZ (Gehalt) lediglich um 818,18 € erhöht hat.

Die Bilanzposition P 3.2 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **91.836,70 €** erhöht.

P 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

In 2014 wurden als Zuführung zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung 45.000,00 € gebucht. Dieser Betrag setzt sich aus der Sockelsanierung für die Pappenschule zu 30.000,- € und der Fenstersanierung im Dorfgemeinschaftshaus in Hilligsfeld zu 15.000,- € zusammen.

Auflösungen zur Rückstellung für unterlassene Instandhaltung konnten in einer Größenordnung von 148.350,86 € verzeichnet werden. Die Inanspruchnahme der in 2012 gebildeten Rückstellung für die Instandhaltung der Drehtür im Weserberglandzentrum mit 42.364,00 € und die der in 2013 gebildeten Rückstellung für die Sanierung der Sanitäranlagen mit 60.000,- € machen dabei den größten Anteil aus.

Die Bilanzposition P 3.3 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **103.350,86 €** verringert.

P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und Steuerschuldverhältnisse

Bei der Auflösung der Rückstellung im Rahmen des Finanzausgleichs handelt es sich um eine Rückstellung für die zu zahlende Kreisumlage aus 2014. Diese betrug 29.551.016,00 €. Die Zuführung der zu zahlenden Kreisumlage für 2015 betrug 30.033.616,00 €.

Die im Rahmen der 1. Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellung in Höhe von 11.413.734,00 € für ein anhängiges Klageverfahren in Zusammenhang mit einem Gewerbesteuerschuldner ist nach der Beendigung vom Klageverfahren am 04.06.2014 mit dem Jahresabschluss 2014 vollständig aufzulösen. In den Jahren bis 2014 kam es zu einigen Steuererstattungen und somit zu einer Reduzierung vom Rückstellungsbestand. Ein Rückstellungsbestand in Höhe von 6.820.836,62 € ist als außerordentlicher Ertrag (*siehe Ergebnisgliederungscode 230*) ergebniswirksam aufzulösen.

Die Bilanzposition P 3.6 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **8.113.407,98 €** verringert.

P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen

Rückstellungen aus 2012 und 2013 für diverse Klageverfahren in Höhe von insgesamt 19.406,45 € wurden aufgelöst. Es wurden keine neuen Rückstellungen für drohende Verpflichtungen in 2014 gebildet.

Die Bilanzposition P 3.7 hat sich gegenüber dem Vorjahr um **19.406,45 €** verringert.

P 3.8 Andere Rückstellungen

Dieser Bilanzposition wurden alle Sachverhalte für die Bildung einer Rückstellung zugeordnet, welche nicht unter den bereits aufgeführten Rückstellungen subsumiert werden konnten. Aufgrund diverser Einzelfälle hat sich diese Bilanzposition gegenüber dem Vorjahr um **180.521,14 €** verringert.

P 4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die Passiven Abgrenzungsposten stellen vorfällige Einzahlungen vor dem Abschlussstag dar, die einen Ertrag für eine gewisse Zeit nach dem Abschlussstag bedeuten.

Das Wohngeld für Januar 2015 wurde bereits Ende des Jahres 2014 durch die Nds. Landestreuhandstelle erstattet, sodass ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten vorliegt.

Die Bilanzposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um **53.840,03 €** erhöht.

Stadt Hameln - Abteilung Finanzen

Aufgestellt:



Andreas Breitkopf
Abteilungsleiter
Finanzen



Dennis Schrell
Stellv. Abteilungsleiter
Finanzen

Gesamtergebnis- und finanzrechnung
(konsolidiert)

Gesamtergebnisrechnung Stadt Hameln zum 31.12.2014

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres *) -Euro-	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	64.429.777,67	66.482.374,01	63.072.330,00	3.410.044,01
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.859.108,71	21.387.799,61	21.932.200,00	544.400,39
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.106.922,51	3.136.856,62	2.931.550,00	205.306,62
040	4. sonstige Transfererträge	956.136,36	794.245,10	1.400.000,00	605.754,90
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	3.798.566,17	3.937.050,81	3.716.050,00	221.000,81
060	6. privatrechtliche Entgelte	6.984.746,13	7.251.070,80	6.858.530,00	392.540,80
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.579.902,84	4.909.908,88	6.248.430,00	1.338.521,12
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.345.166,93	4.729.322,16	1.953.570,00	2.775.752,16
090	9. aktivierte Eigenleistungen	40.184,82	141.216,38	151.613,67	10.397,29
100	10. Bestandsveränderungen	-	145.570,00	-	145.570,00
110	11. sonstige ordentliche Erträge	3.952.140,45	4.007.402,71	3.910.060,00	97.342,71
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	104.052.652,59	116.922.817,08	112.174.333,67	4.748.483,41
Ordentliche Aufwendungen					
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	37.934.230,64	37.009.493,83	38.089.570,00	1.080.076,17
140	14. Aufwendungen für Versorgung	1.728.274,04	5.102.168,48	1.103.000,00	3.999.168,48
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.988.721,30	16.104.145,95	20.189.727,82	4.085.581,87
160	16. Abschreibungen	7.390.072,95	8.682.395,07	6.944.050,00	1.738.345,07
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.590.777,64	3.440.067,79	3.229.370,00	210.697,79
180	18. Transferaufwendungen	45.010.369,75	44.923.460,80	45.112.566,74	189.105,94
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.201.420,29	6.852.735,48	8.436.793,59	1.584.058,11
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	118.843.866,61	122.114.467,40	123.105.078,15	990.610,75
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	- 14.791.214,02	- 5.191.650,32	- 10.930.744,48	5.739.094,16
220	22. außerordentliche Erträge	705.872,56	7.762.065,48	271.300,00	7.490.765,48
230	23. außerordentliche Aufwendungen	311.587,86	453.228,83	-	453.228,83
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	394.284,70	7.308.836,65	271.300,00	7.037.536,65
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 14.396.929,32	2.117.186,33	- 10.659.444,48	12.776.630,81
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrengem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	-	-	-	-
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.524.630,69	17.388.884,08	16.490.580,00	898.304,08
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.524.630,69	17.388.884,08	16.490.580,00	898.304,08
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-	-	-	-
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 14.396.929,32	2.117.186,33	- 10.659.444,48	12.776.630,81

Gesamtfinanzrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.996.689,20 €	65.955.184,55 €	63.072.330,00 €	2.882.854,55 €
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	13.378.462,86 €	21.304.062,61 €	22.192.200,00 €	888.137,39 €
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	768.287,74 €	547.437,14 €	1.161.630,00 €	614.192,86 €
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	3.702.193,61 €	3.893.633,66 €	3.707.830,00 €	185.803,66 €
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	6.983.225,26 €	7.165.305,64 €	6.893.900,00 €	271.405,64 €
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	4.668.224,39 €	5.361.017,76 €	6.370.030,00 €	1.009.012,24 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	2.588.123,67 €	2.288.440,77 €	1.953.570,00 €	334.870,77 €
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	801,00 €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	2.582.168,40 €	3.562.769,07 €	3.174.440,00 €	388.329,07 €
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	97.668.176,13 €	110.077.851,20 €	108.526.930,00 €	1.550.921,20 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.331.183,67 €	35.524.009,31 €	36.634.500,00 €	1.110.490,69 €
120	12. Auszahlungen für aktives Personal	1.505.792,59 €	1.596.650,39 €	1.473.400,00 €	123.250,39 €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	16.344.326,67 €	15.596.044,35 €	19.408.222,20 €	3.812.177,85 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.437.621,72 €	3.723.615,46 €	3.229.370,00 €	494.245,46 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	48.954.198,45 €	44.936.991,48 €	48.339.866,74 €	3.402.875,26 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.738.590,57 €	4.994.921,78 €	6.489.052,36 €	1.494.130,58 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	110.311.713,67 €	106.372.232,77 €	115.574.411,30 €	9.202.178,53 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-	3.705.618,43 €	7.047.481,30 €	10.753.099,73 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	2.644.352,15 €	2.428.657,49 €	3.074.220,00 €	645.562,51 €
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	193.168,94 €	343.912,03 €	2.100,00 €	341.812,03 €
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.579.961,34 €	11.153.894,55 €	3.374.380,00 €	7.779.514,55 €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	2.045,17 €	- €	2.045,17 €
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	229.776,26 €	167.307,23 €	84.750,00 €	82.557,23 €
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	5.647.258,69 €	14.095.816,47 €	6.535.450,00 €	7.560.366,47 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für Investitionstätigkeit	129.662,89 €	338.116,37 €	1.111.484,89 €	773.368,52 €
260	26. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6.145.652,91 €	7.813.691,58 €	16.915.259,88 €	9.101.568,30 €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.542.927,68 €	2.411.195,78 €	4.012.942,41 €	1.601.746,63 €
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	- €	5.803,09 €	121.018,93 €	115.215,84 €
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	- €	- €	- €	- €
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	8.823.243,48 €	10.573.806,82 €	22.180.706,11 €	11.606.899,29 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	-	3.522.009,65 €	15.645.256,11 €	19.167.265,76 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-	7.227.628,08 €	22.692.737,41 €	29.920.365,49 €

Gesamtfinanzrechnung Stadt (konsolidiert inkl. Betriebshof und BgA)

	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
340	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	19.188.727,69 €	2.960.984,00 €	7.816.340,00 €	4.855.356,00 €
350	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	23.282.857,22 €	5.577.808,34 €	5.490.380,00 €	87.428,34 €
360	36.= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 4.094.129,53 €	2.616.824,34 €	2.325.960,00 €	4.942.784,34 €
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 19.913.651,86 €	4.610.803,74 €	- 20.366.777,41 €	24.977.581,15 €
380	38. Haushaltswirksame Einzahlungen	4.357.081,84 €	5.762.580,36 €		
390	39. Haushaltswirksame Auszahlungen	4.134.045,54 €	6.280.666,88 €		
400	40. Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	223.036,30 €	518.086,52 €		
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	2.099.779,28 €	-17.590.836,28 €		
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	- 17.590.836,28 €	13.498.119,06 €		
Veränderung liquide Mittel		-19.690.615,56 €	4.092.717,22 €		
Darstellung laut Finanzrechnung:					
Liquiditätskredite Stadt Hameln					
		-17.150.872,98			
		3.652.753,92			
Endbestand Zahlungsmittel		-13.498.119,06			
Darstellung in der Bilanz lt. Kontoauszüge:					
P 2.1.3 Liquiditätskredite Stadt Hameln		- 17.149.338,91 €		1.534,07 €	JA 2014
A 4. Liquide Mittel der Stiftungen		3.652.753,92		519,06 €	JA 2013
Endbestand Zahlungsmittel		-13.496.584,99		1.015,01 €	
Endbestand Zahlungsmittel Kontoauszüge 31.12.2013 (Vorjahr)					
		-17.590.317,22			
Endbestand Zahlungsmittel Kontoauszüge 31.12.2014		-13.496.584,99			
Veränderung		4.093.732,23			

Bilanz
(konsolidiert)
inkl. Vorbelastungen künftiger
Haushaltsjahre
(HH-Reste und Bürgschaften)

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2014

AKTIVA			
Position	Beschreibung	Bilanzsumme 31.12.2013	Bilanzsumme 31.12.2014
A 1.	Immaterielles Vermögen	3.970.392,84	2.882.931,13
A 1.1	Konzessionen	0,00	0,00
A 1.2	Lizenzen	313.917,23	277.204,78
A 1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00
A 1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.441.517,67	2.536.572,84
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>11.375,00</i>	<i>9.875,00</i>
A 1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
A 1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	1.214.957,94	69.153,51
A 2.	Sachvermögen	309.844.718,90	313.324.711,48
A 2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.837.345,64	58.788.694,98
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>4.712.672,10</i>	<i>4.712.672,10</i>
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	157.721.584,67	155.888.454,25
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>598.507,55</i>	<i>594.033,92</i>
A 2.3	Infrastrukturvermögen	70.078.399,46	75.314.496,98
A 2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	7.929,88	7.546,51
A 2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	5.097.471,21	5.044.117,72
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	3.207.547,89	3.932.016,92
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	8.766.446,89	8.545.168,63
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.723.917,79	5.400.140,02
A 3.	Finanzvermögen	113.687.655,75	104.797.198,57
A 3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	68.295.999,25	68.295.999,25
A 3.2	Beteiligungen	69.495,17	67.450,00
A 3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
A 3.4	Ausleihungen	3.619.511,39	3.457.368,15
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>1.449.065,38</i>	<i>1.397.510,11</i>
A 3.5	Wertpapiere	57.591,57	57.094,93
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>57.591,57</i>	<i>57.094,93</i>
A 3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.022.322,04	2.870.508,23
A 3.7	Forderungen aus Transferleistungen	376.821,73	791.591,65
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	36.797.237,73	26.830.163,63
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>110.558,05</i>	<i>63.713,39</i>
A 3.9	sonstige Vermögensgegenstände	1.448.676,87	2.427.022,73
A 4.	Liquide Mittel	3.509.065,38	3.652.753,92
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>3.509.065,38</i>	<i>3.652.753,92</i>
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.191.183,36	1.259.277,20
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Bilanzsumme Aktiva		432.203.016,23	425.916.872,30
	<i>(davon Stiftungen)</i>	<i>10.448.835,03</i>	<i>10.487.653,37</i>

Bilanz (konsolidiert) der Rattenfängerstadt Hameln zum 31.12.2014

PASSIVA			
Position	Beschreibung	Bilanzsumme 31.12.2013	Bilanzsumme 31.12.2014
P 1.	Nettoposition	237.489.256,95	239.383.171,06
P 1.1	Basis-Reinvermögen	188.417.818,58	188.593.437,07
P 1.1.1	Reinvermögen	188.417.818,58	188.593.437,07
P 1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
P 1.2	Rücklagen	10.397.026,70	10.374.306,77
P 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
P 1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	10.397.026,70	10.374.306,77
	<i>(davon Stiftungen)</i>	10.397.026,70)	10.374.306,77)
P 1.2.5	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
P 1.3	Jahresergebnis	-26.137.732,23	-23.997.754,08
P 1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-11.740.802,91	-26.114.940,41
P 1.3.2	J'Überschuss/J'Fehlbetr. mit Angabe d. Betr. d. Vorbelast. aus HH-Rest. f. Aufw. <i>(davon Stiftungen)</i>	-14.396.929,32 -22.791,82)	2.117.186,33 11.625,85)
P 1.4	Sonderposten	64.812.143,90	64.413.181,30
P 1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.689.115,15	54.914.559,46
P 1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	7.886.105,46	7.538.377,54
P 1.4.3	Gebührenaussgleich	307.058,34	651.841,82
P 1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
P 1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	2.929.864,95	1.308.402,48
P 1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
P 2.	Schulden	95.845.450,75	91.186.427,56
P 2.1	Geldschulden	91.228.355,63	84.842.106,34
P 2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
P 2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.128.973,03	67.692.767,43
P 2.1.3	Liquiditätskredite	21.099.382,60	17.149.338,91
P 2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
P 2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.465.758,83	2.945.325,92
	<i>(davon Stiftungen)</i>	74.600,15)	101.720,75)
P 2.4	Transferverbindlichkeiten	414.564,66	2.512.061,14
P 2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
P 2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	105.027,65	1.947.733,93
P 2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
P 2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
P 2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
P 2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	232.777,69	173.236,33
P 2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	76.759,32	391.090,88
P 2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	736.771,63	886.934,16
P 2.5.1	Durchlaufende Posten	736.771,63	371.937,16
P 2.5.1.1	<i>Verrechnete Mehrwertsteuer</i>	0,00	0,00
P 2.5.1.2	<i>Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer</i>	0,00	45.779,53
P 2.5.1.3	<i>Sonstige durchlaufende Posten</i>	736.771,63	326.157,63
P 2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	514.997,00
P 2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
P 3.	Rückstellungen	98.865.607,36	95.290.732,48
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	60.105.067,10	64.855.041,95
P 3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	145.472,91	237.309,61
P 3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung <i>(davon Stiftungen)</i>	303.132,32 0,00)	199.781,46 0,00)
P 3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
P 3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
P 3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	37.679.773,98	29.566.366,00
P 3.7	Rückst. f. droh. Verpflcht. aus Bürgsch., Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsver.	44.489,25	25.082,80
P 3.8	Andere Rückstellungen	587.671,80	407.150,66
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.701,17	56.541,20
	<i>(davon Stiftungen)</i>	0,00)	0,00)
Bilanzsumme Passiva		432.203.016,23	425.916.872,30
	<i>(davon Stiftungen)</i>	10.448.835,03)	10.487.653,37)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)

1. Haushaltsreste für Investitionen:	9.230.074,71 €
Haushaltsreste Ergebnishaushalt:	3.945.049,59 €
2. Bürgschaften:	23.598.564,33 €
Gesamtsumme Vorbelastungen:	36.773.688,63 €

Der Jahresabschluss 2014 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.


Claudio Griese
Oberbürgermeister

**Nachweisung
der übernommenen Bürgschaften**

Gläubiger	Verwendungszweck	Ursprünglicher Bürgschaftsbetrag EURO	Restschuldbetrag 31.12.2013 EURO	Restschuldbetrag 31.12.2014 EURO	Veränderung gg. Vorjahr
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen					
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	1.278.229,70	756.460,34	690.775,68	-65.684,66
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	3.500.000,00	3.075.507,96	3.004.806,48	-70.701,48
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	750.000,00	737.187,13	725.366,12	-11.821,01
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen an die Hamelner Wohnungsbau - Gesellschaft mbH	750.000,00	737.216,05	725.366,12	-11.849,93
b) für sonstige Zwecke					
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	10.225.837,62	2.172.990,51	1.661.698,63	-511.291,88
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	4.000.000,00	2.440.000,00	2.440.000,00	0,00
Deutsche Bank		0,00	0,00	0,00	
Hypo und Vereinsbank AG		2.000.000,00	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die GWS Stadt- werke Hameln GmbH	600.000,00	420.000,00	360.000,00	-60.000,00
Sparkasse Weserbergland		600.000,00	420.000,00	360.000,00	-60.000,00
<u>Patronatserklärung zur Sicherung der Altersteilzeit für die</u>					
Stadtsparkasse Hameln	GWS Stadtwerke Hameln GmbH	830.000,00	830.000,00	830.000,00	0,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	400.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00
Stadtsparkasse Hameln	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	299.644,40	282.984,36	-16.660,04
Sparkasse Weserbergland	Kraftverkehrsgesellschaft mbH (KVG)	375.000,00	299.644,40	282.984,36	-16.660,04
Stadtsparkasse Hameln	für ein Darlehen an die Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)	971.454,57	721.015,39	695.955,46	-25.059,93
KfW		971.454,57	534.295,41	501.913,25	-32.382,16
Sparkasse Weserbergland	für ein Darlehen der Berufsakademie Weserbergland e.V.	100.000,00	31.685,76	20.713,87	-10.971,89
Stadtsparkasse Hameln	Abwasserbetriebe Weserbergland ABW	616.000,00	616.000,00	616.000,00	0,00
DKB	Abwasserbetriebe Weserbergland ABW	10.000.000,00	0,00	10.000.000,00	10.000.000,00
			38.342.976,47	15.491.647,35	23.598.564,33
					8.106.916,98

Veränderungen gegenüber Vorjahr:

Eine Bürgschaft für ein Darlehen an die ABW über 10.000.000 € wurde in 2014 eingegangen, was auch zu einem entsprechenden Anstieg vom ursprünglichen Gesamtbetrag der Bürgschaften gegenüber dem Vorjahr zu Folge hatte. Durch die neue Bürgschaft ist der Restschuldbetrag gegenüber dem Vorjahr um 8.106.916,98 € angestiegen.

Rückstellung für drohende Verpflichtungen

In 2014 gab es keine Anzeichen, dass eine Eventualverbindlichkeit in Form einer Bürgschaft in Anspruch genommen werden muss. Daher musste auch keine Rückstellung für drohende Verpflichtungen gebildet werden.

Übersichten über die
Anlagen
Schulden
Forderungen
Rückstellungen
Haushaltsreste
Außer-/Überplanmäßige Ausgabeermächtigungen

Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01.2014 - Euro -	Zugänge im Haushaltsjahr ³⁽⁴⁾ - Euro -	Abgänge im Haushaltsjahr - Euro -	Umbuchungen im Haushaltsjahr - Euro -	Stand am 31.12.2014 - Euro -	Stand am 01.01.2014 - Euro -	Abschreibungen im Haushaltsjahr ³⁾ - Euro -	Auflösungen ²⁾ - Euro -	Zuschreibungen im Haushaltsjahr ³⁾ - Euro -	Stand am 31.12.2014 - Euro -	Stand am 31.12.2014 - Euro -	Stand am 31.12.2013 - Euro -
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.947.191,37	121.218,07	0,00	-893.813,66	9.174.595,78	-5.976.798,53	-314.866,12	0,00	0,00	-6.291.664,65	2.882.931,13	3.970.392,84
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	482.020.980,43	10.722.259,90	2.355.907,02	893.813,66	491.281.146,97	-172.580.337,00	-6.791.202,03	865.458,07	145.570,00	-178.360.510,96	312.920.636,01	309.440.643,43
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	72.055.580,30	5.071,89	169.260,30	0,00	71.891.391,89	-12.982,92	-496,64	0,00	0,00	-13.479,56	71.877.912,33	72.042.597,38
Summe	564.023.752,10	10.848.549,86	2.525.167,32	0,00	572.347.134,64	-178.570.118,45	-7.106.564,79	865.458,07	145.570,00	-184.665.655,17	387.681.479,47	385.453.633,65

¹⁾ Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

³⁾ Die Festwertveränderungen 2014 in Höhe von 127.990 € (Zugänge: + 145.570 € und Abgänge -273.560 €) wurden manuell zu den Abschreibungen und Zuschreibungen vom Sachvermögen verschoben!

⁴⁾ Manuelle Korrektur (Finanzvermögen) i.H.v. 71,89 € **Begründung:** siehe Ausleihungen der Stiftungen

Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2014 - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit ²⁾ von			Gesamtbetrag am 31.12.2013 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Geldschulden	84.842.106,34	22.464.472,87	13.178.441,97	49.199.191,50	91.228.355,63	-6.386.249,29
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	67.692.767,43	5.315.133,96	13.178.441,97	49.199.191,50	70.128.973,03	-2.436.205,60
2.1.3 Liquiditätskredite	17.149.338,91	17.149.338,91	0,00	0,00	21.099.382,60	-3.950.043,69
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.945.325,92	2.945.325,92	0,00	0,00	3.465.758,83	-520.432,91
2.4 Transferverbindlichkeiten	2.512.061,14	2.512.061,14	0,00	0,00	414.564,66	2.097.496,48
2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke	1.947.733,93	1.947.733,93	0,00	0,00	105.027,65	1.842.706,28
2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuw. u. Zusch. f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	173.236,33	173.236,33	0,00	0,00	232.777,69	-59.541,36
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	391.090,88	391.090,88	0,00	0,00	76.759,32	314.331,56
2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	886.934,16	886.934,16	0,00	0,00	736.771,63	150.162,53
2.5.1 Durchlaufende Posten	371.937,16	371.937,16	0,00	0,00	736.771,63	-364.834,47
2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.1.2 Abzuführende Lohn- u. Kirchensteuer	45.779,53	45.779,53	0,00	0,00	0,00	45.779,53
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	326.157,63	326.157,63	0,00	0,00	736.771,63	-410.614,00
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	514.997,00	514.997,00	0,00	0,00	0,00	514.997,00
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Schulden	91.186.427,56	28.808.794,09	13.178.441,97	49.199.191,50	95.845.450,75	-4.659.023,19

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ In den jeweiligen Restlaufzeiten werden die darin anfallenden anteiligen Tilgungen mit dargestellt

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamtbetrag ²⁾ am 31.12.2014 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			nachrichtlich		
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -	Einzel Wertberich- tigung ³⁾ - Euro -	JA Wertberich- tigung ⁴⁾ - Euro -	bilanzierte Forderungshöhe - Euro -
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	9.315.912,96	2.789.085,06	10.627,35	6.516.200,55	-1.722.404,73	-4.723.000,00	2.870.508,23
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	823.761,55	823.361,55	0,00	400,00	-24.169,90	-8.000,00	791.591,65
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen ⁵⁾	27.738.938,15	8.151.615,36	9.848.160,13	9.739.162,66	-225.925,33	-740.000,00	26.773.012,82
3.9 Übrige privatrechtliche Forderungen ⁵⁾	1.936.795,74	1.918.834,63	17.234,44	726,67	-31.419,10	-59.000,00	1.846.376,64
Summe aller Forderungen	39.815.408,40	13.682.896,60	9.876.021,92	16.256.489,88	-2.003.919,06	-5.530.000,00	32.281.489,34

¹⁾ Die Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um die tatsächlich gegen Dritte bestehenden Forderungen. Bilanzuell wird hingegen nur die wertberichtigte Forderungshöhe abgebildet.

³⁾ Einzelwertberichtigungen erfolgen unterjährig in Form von Niederschlagungen

⁴⁾ Die *JA-Wertberichtigung* erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten. Hierbei werden die offenen Forderungen hinsichtlich ihrer Werthaltigkeit beurteilt. Einzelforderungen mit einem Restwert von mehr als 10.000 € wurden individuell beurteilt, die restlichen Forderungen wurden über einen %-Schlüssel wertberichtigt. Die Wertberichtigung erfolgt ausschließlich auf bilanzieller Ebene, die jeweiligen Forderungen bleiben unverändert bestehen.

⁵⁾ Die Bilanzpositionen A 3.8 und A 3.9 werden nur anteilig dargestellt. Die anderen Teilpositionen sind nicht den Forderungen im Sinne dieser Übersicht zuzuordnen. Die in den Bilanzpositionen ebenfalls abgebildeten *Barkassen (57.150,81 €)* und *sonstigen Vermögensgegenstände (580.646,09 €)* sind als werthaltig einzuschätzen.

Rückstellungsübersicht

Rückstellungen ... ¹⁾	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres - Euro -	Entwicklung der Rückstellungswerte			Stand am 31.12. des Vorjahres - Euro -
		Zuführung im Haushaltsjahr - Euro -	Inanspruchnahme/ Auflösung im Haushaltsjahr - Euro -	Bewegungssaldo im Haushaltsjahr - Euro -	
		+	-	+/-	
1	2	3	4	5	6
P 3.1 ... für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64.855.041,95	4.932.598,91	182.624,06	4.749.974,85	60.105.067,10
P 3.2 ... für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	237.309,61	348.104,74	256.268,04	91.836,70	145.472,91
P 3.3 ... für unterlassene Instandhaltung	199.781,46	45.000,00	148.350,86	-103.350,86	303.132,32
P 3.4 ... für Rekultivierung und Nachsorge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 3.5 ... für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
P 3.6 ... Im Rahmen des Finanzausgleichs	29.566.366,00	0,00	8.113.407,98	-8.113.407,98	37.679.773,98
P 3.7 ... für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen ...	25.082,80	0,00	19.406,45	-19.406,45	44.489,25
P 3.8... Andere Rückstellungen	407.150,66	177.528,04	358.049,18	-180.521,14	587.671,80
Summe Rückstellungen	95.290.732,48	5.503.231,69	9.078.106,57	-3.574.874,88	98.865.607,36

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

Übertragene Haushaltsreste

Im Zuge der Jahresrechnung 2014 wurden für Investitionen 9.230.074,71 € gem. § 20 Abs. 1 und für Aufwendungen 3.945.049,59 € gem. § 20 Abs. 2 GemHKVO als Haushaltsreste nach 2015 übertragen. Die Mittel sind gem. § 20 Abs. 1 Satz 1 GemHKVO dabei bis zum Abschluss der Maßnahme für ihren Zweck verfügbar – eine Übertragung auch über mehr als ein Jahr hinaus ist somit zulässig.

Im Investitionsbereich wurden 1.838.913,50 € weniger, im Ergebnishaushalt 1.674.056,31€ mehr übertragen. Die Belastungen auf die Folgejahre verringern sich damit im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 um 164.857,19 €.

Die Übertragung erfolgte gem. § 20 Abs. 5 GemHKVO zur Fortführung der jeweiligen investiven und konsumtiven Maßnahmen (inkl. Schulbudgets und Ortsratsmittel).

Als wesentliche Übertragungen sind hierbei folgende Investitionen zu nennen:

- I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	370.008,12 €
- I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord ¹⁾	2.315.160,16 €
- I-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde ¹⁾	163.559,80 €
- I-36.00109 Mehrzweckraum IGS ¹⁾	381.345,00 €
- I-36.00120 Abriss & Neubau Zwischenbau T6 Schiller-Gymnasium ¹⁾	496.238,06 €
- I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	216.016,06 €
- I-45.00032 Modernisier. SpH Theodor-Heuss-Realschule	129.105,53 €
- I-45.00033 ELA-Anlagen in städtischen Gebäuden	146.382,80 €
- I-45.00039 Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	471.358,96 €
- I-45.00042 Erweiterung Kita Domeierstraße	110.000,00 €
- I-46.00024 Konversion – Kauf von Grundstücken	150.000,00 €
- I-51.00001 Renaturierung Hamel	263.604,94 €
- I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	184.008,25 €
- I-51.00031 Kaimauer-Anleger „Flotte Weser“	421.726,08 €
- I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbr. Fahrbahn u. Tunnel	135.000,00 €
- I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeinestr.	150.373,11 €
- I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	107.157,44 €
- I-52.00089 Sanierung Emmern-/Ritterstr. Münsterkirchhof	154.313,15 €
- I-52.00095 Straßenausbau Kreisstraßen	152.500,00 €
- I-52.00097 Sanierung Brücke Kuhlmannstraße	194.971,44 €
- I-52.00099 Erneuerung von Stützmauern	204.381,99 €
- I-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken a. Pflaster	173.414,92 €
- I-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	263.466,46 €
- I-53.00033 Amphibienschutz Wiengrund	300.000,00 €

Die Einzeldarstellung der übertragenen Haushaltsreste für Investitionen ist im Detail der Darstellung der Investitionen zu entnehmen (vgl. S. 147ff).

¹⁾ Dieser Haushaltsrest ist für eine bauliche Maßnahme erforderlich und daher Bestandteil der Aufsummierung des THH 45

Jahresabschluss 2014 - Übertragene Reste 2014 - 2015

Übertragene Reste je Abteilung							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Reste 2014 nach 2015					
	Ergebnishaushalt						
ERGHH	THH 06 Fachbereichsoverheads	4.742,35					
ERGHH	THH 11 Zentrale Dienste	14.864,08					
ERGHH	THH 12 Organisation/IT	200.811,01					
ERGHH	THH 13 Personal	7.867,17					
ERGHH	THH 27 Feuerwehr / Rettungsdienst	11.000,00					
ERGHH	THH 32 Stadtbücherei	2.964,41					
ERGHH	THH 34 Museum	12.000,00					
ERGHH	THH 36 Kita, Schulen und Sport (bis 2016)	1.059.037,59					
ERGHH	THH 41 Stadtentwicklung und Planung	259.481,02					
ERGHH	THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	1.428.447,84					
ERGHH	THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	1.000,00					
ERGHH	THH 51 Umwelt	40.852,27					
ERGHH	THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	748.042,63					
ERGHH	THH 53 Grünflächen (bis 2015)	48.799,77					
ERGHH	THH 57 Forstverwaltung	3.730,65					
ERGHH	BgA Veranstaltungsverbund	81.885,02					
ERGHH	Ortsräte	19.523,78					
	Ergebnishaushalt Gesamt	3.945.049,59					
	Investitionshaushalt						
INVHH	THH 12	93.556,24					
INVHH	THH 22	7.528,61					
INVHH	THH 27	541.285,28					
INVHH	THH 31	63.511,50					
INVHH	THH 34	1.033,08					
INVHH	THH 36	268.144,96					
INVHH	THH 45	4.561.008,45					
INVHH	THH 46	150.000,00					
INVHH	THH 51	869.339,27					
INVHH	THH 52	2.085.273,34					
INVHH	THH 53	484.401,67					
INVHH	THH 56	82.274,66					
INVHH	THH 57	2.500,00					
INVHH	BgA Bäder	20.217,65					
	Investitionshaushalt Gesamt	9.230.074,71					

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2014 / Mittelverschiebungen

Im Zuge der Jahresrechnung 2014 wurden insg. 599.976,97 € über- bzw. außerplanmäßig Mittel bereitgestellt, wovon auf den Ergebnishaushalt 433,46 € und auf den Investitionshaushalt 587.543,51 € entfielen.

Die Deckung der investiven Mittel erfolgte durch Einsparungen bei anderen investiven Maßnahmen. Die Erneuerung eines Brunnen im Bürgergarten i.H.v. 12.000,00 € konnte durch eine entsprechende Einzahlung einer Spende gedeckt werden.

Die allgemeine Deckungsreserve (investiv) i.H.v. 250.000,00 € wurde nicht in Anspruch genommen (vgl. S. 59).

Zudem wurde im Jahre 2014 insg. der Betrag von 622.908,66 € gem. § 19 Abs. 3 Satz 1 GemHKVO zur Deckung von Investitionen im Wege der Mittelverschiebung aus dem Ergebnishaushalt verwendet (vgl. S. 60).

Über- und Außerplanmäßig bereitgestellte Mittel 2014

Unterrichtung gem. § 117 Abs. 1 NKomVG

Lfd. Nr.	Sach- konto	Kostenstelle	Kostenträger	Verwendungszweck	Mehreinnahmen		Einsparungen		Allgemeine Deckungs- reserve
					Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	Betrag €	Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	
01	096005 I-52.00093	52.110.0000	545.526.0000	Umrüstung d. Straßenbel. Auf LED	230.200,00 €				
				Verwaltungsausschussbeschluss Vorlage 82/2014				-230.200,00 €	I-36.00122 45.103.3078 111.451.0000
02	036002 I-27.00035	27.000.0000	126.271.0000	Löschwasserversorgung Gewerbegebiet Klein Berkel	70.000,00 €				
				Ratsbeschluss Vorlage 130/2014				-70.000,00 €	096002 I-36.00109 45.103.3078 111.451.0000
04	096008 I-51.00037	53.004.0110	551.534.0000	Verwendung einer Spende für einen Brunnen im Bürgergarten	12.000,00 €	215082 I-51.90037 53.004.0110 551.534.0000			
05	421101	56.101.1010	553.562.0000	Dachsanierung Wirtschaftshof Friedhof Wehl	433,46 €				
06	096005 I-52.00066	52.140.0004	544.524.0000	Finanzierung Tunnel "Grüner Reiter"	75.000,00 €				
								-50.000,00 €	096005 I-52.00007 52.110.0000 541.521.0000
07	461102	27.000.0000	127.272.0000	Zuführung Gebührengleich 2014 für Rettungsdienstentgelte (Buchung für JA 2014)	212.343,51 €				
								-212.343,51 €	096005 I-52.00012 52.410.0000 544.524.0000 421101 45.109.0089 111.451.0395
					599.976,97 €	12.000,00 €	-587.976,97 €		0,00 €

Hinweis: Gem. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung 2014 konnte die Oberbürgermeisterin außer- und überplanmäßige Bedarfe bis zu 25.000,- € je Einzelfall entscheiden (Ifd. Nr. 4 und 5).

Jahresabschluss 2014 - Mittelverschiebungen Aufwand-Investition

Mittelverschiebungen von Aufwand zu Investition		
Stadt Hameln		
Nr.	Bezeichnung	ÜPL/APL
	Ergebnishaushalt	
ERGHH	THH 11	-7.284,48
ERGHH	THH 22	-49.000,00
ERGHH	THH 27	212.343,51
ERGHH	THH 31	-5.327,00
ERGHH	THH 32	-336,00
ERGHH	THH 34	-4.779,84
ERGHH	THH 36	-194.613,92
ERGHH	THH 45	-518.439,65
ERGHH	THH 51	25.500,00
ERGHH	THH 52	-10.276,00
ERGHH	THH 53	-25.500,00
ERGHH	THH 56	1.402,33
ERGHH	THH 57	3.400,00
ERGHH	BgA Märkte	40.736,13
ERGHH	BgA Bäder	-16.400,00
ERGHH	BgA Gaststätten	-958,95
ERGHH	BgA Veranstaltungsverbund	-73.559,27
ERGHH	Ortsräte	184,48
	Ergebnishaushalt Gesamt	-622.908,66
	Investitionshaushalt	
INVHH	THH 11	7.100,00
INVHH	THH 22	8.000,00
INVHH	THH 27	70.000,00
INVHH	THH 31	5.327,00
INVHH	THH 32	336,00
INVHH	THH 34	4.779,84
INVHH	THH 36	192.727,23
INVHH	THH 45	237.982,83
INVHH	THH 51	1.000,00
INVHH	THH 52	5.473,67
INVHH	THH 53	-1.000,00
INVHH	BgA Märkte	263,87
INVHH	BgA Bäder	16.400,00
INVHH	BgA Gaststätten	958,95
INVHH	BgA Veranstaltungsverbund	73.559,27
	Investitionshaushalt Gesamt	622.908,66

Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen

Bisher waren die Erläuterungen zu den Teilhaushalten immer am Ende der Übersicht des jeweiligen Teilhaushaltes zu finden. Diesbezüglich gibt es eine Änderung, die Erläuterungen werden im Folgenden als Zusammenfassung vorweg stehen:

- 1) nicht für Investitionstätigkeit
- 2) o. Beitr. und Entg. für Inv.-tätigkeit
- 3) ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen
- 4) außerord. Ertr. abzgl. außerord. Aufw.
- 5) Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis
- 6) o. Beitr. u.ä. Entg. für Inv.-tätigkeit
- 7) außer für Investitionstätigkeit
- 8) Saldo aus Zeile 10 und 17
- 9) Saldo aus Zeile 24 und 31
- 10) Saldo aus Zeile 18 und 32
- 11) Saldo aus Zeile 34 und 35

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	64.429.777,67	63.072.330,00	66.482.374,01	-3.410.044,01
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.185.186,00	14.884.510,00	15.167.723,00	-283.213,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.064.374,10	991.630,00	1.023.531,29	-31.901,29
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	178.694,77	174.010,00	190.618,85	-16.608,85
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.435,30	1.470.050,00	169.852,28	1.300.197,72
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.196.288,28	1.813.650,00	4.598.988,22	-2.785.338,22
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.825.934,27	2.593.460,00	3.181.146,80	-587.686,80
12	= Summe ordentliche Erträge	79.046.690,39	84.999.640,00	90.814.234,45	-5.814.594,45
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.950.873,59	2.074.420,00	2.014.663,51	59.756,49
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.501,42	71.900,00	54.518,14	17.381,86
16	Abschreibungen	718.341,84	150.160,00	1.410.584,11	-1.260.424,11
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.437.665,55	3.083.370,00	3.294.149,45	-210.779,45
18	Transferaufwendungen	35.703.791,69	34.374.650,00	35.060.834,48	-686.184,48
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.763,36	68.990,00	91.094,95	-22.104,95
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	41.953.937,45	39.823.490,00	41.925.844,64	-2.102.354,64
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	37.092.752,94	45.176.150,00	48.888.389,81	-3.712.239,81
22	außerordentliche Erträge	234.679,86	0,00	6.820.836,62	-6.820.836,62
23	außerordentliche Aufwendungen	416,05	0,00	4.576,44	-4.576,44
24	außerordentliches Ergebnis 4)	234.263,81	0,00	6.816.260,18	-6.816.260,18
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	37.327.016,75	45.176.150,00	55.704.649,99	-10.528.499,99
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.222,23	6.100,00	6.463,33	-363,33
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.044,22	80.870,00	94.988,93	-14.118,93
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.821,99	-74.770,00	-88.525,60	13.755,60
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	37.253.194,76	45.101.380,00	55.616.124,39	-10.514.744,39

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 0 VwL /Ref/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.996.689,20	63.072.330,00	65.955.184,55	-2.882.854,55
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.185.186,00	14.884.510,00	15.167.723,00	-283.213,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	73,95	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	178.694,26	174.010,00	190.474,66	-16.464,66
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	319.741,73	1.470.050,00	166.239,61	1.303.810,39
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.448.923,76	1.813.650,00	2.163.680,92	-350.030,92
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.329.314,12	2.593.460,00	2.429.382,37	164.077,63
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.458.623,02	84.008.010,00	86.072.685,11	-2.064.675,11
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.706.358,36	2.074.420,00	1.736.718,24	337.701,76
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.114,51	71.900,00	53.026,97	18.873,03
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.123.750,43	3.083.370,00	3.577.697,12	-494.327,12
15	Transferauszahlungen	35.632.077,42	35.416.120,00	34.497.509,33	918.610,67
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	69.394,89	56.740,00	60.085,26	-3.345,26
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	41.592.695,61	40.702.550,00	39.925.036,92	777.513,08
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	33.865.927,41	43.305.460,00	46.147.648,19	-2.842.188,19
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	2.045,17	-2.045,17
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.045,17	-2.045,17
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-250.000,00	2.045,17	-252.045,17
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	33.865.927,41	43.055.460,00	46.149.693,36	-3.094.233,36
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	19.188.727,69	3.351.290,00	2.960.984,00	390.306,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-23.282.857,22	-5.490.380,00	-5.577.808,34	87.428,34
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	-4.094.129,53	-2.139.090,00	-2.616.824,34	477.734,34

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	148,31	350,00	0,00	350,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	2.870,21	-2.870,21
12	= Summe ordentliche Erträge	148,31	350,00	2.870,21	-2.520,21
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	537.726,58	568.140,00	594.098,92	-25.958,92
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.950,41	9.600,00	11.121,70	-1.521,70
16	Abschreibungen	0,00	160,00	0,00	160,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.457,72	11.400,00	7.678,66	3.721,34
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	557.134,71	589.300,00	612.899,28	-23.599,28
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-556.986,40	-588.950,00	-610.029,07	21.079,07
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-556.986,40	-588.950,00	-610.029,07	21.079,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	477,39	0,00	115,81	-115,81
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.232,60	19.930,00	22.508,01	-2.578,01
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.755,21	-19.930,00	-22.392,20	2.462,20
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-577.741,61	-608.880,00	-632.421,27	23.541,27

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 01 Verwaltungsleitung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	148,31	350,00	0,00	350,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	148,31	350,00	0,00	350,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	445.061,66	568.140,00	485.862,77	82.277,23
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.440,39	9.600,00	10.004,62	-404,62
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.145,52	11.400,00	7.310,46	4.089,54
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	465.647,57	589.140,00	503.177,85	85.962,15
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-465.499,26	-588.790,00	-503.177,85	-85.612,15
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-465.499,26	-588.790,00	-503.177,85	-85.612,15
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 02 Referat OB					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	112,50	-112,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	936,59	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	577,31	0,00	1.589,62	-1.589,62
12	= Summe ordentliche Erträge	1.513,90	0,00	1.702,12	-1.702,12
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	229.311,95	263.780,00	220.554,88	43.225,12
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.794,82	7.300,00	2.521,51	4.778,49
16	Abschreibungen	39,80	0,00	3.559,67	-3.559,67
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	149.403,95	59.000,00	59.680,00	-680,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	71.784,82	52.450,00	60.004,69	-7.554,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	454.335,34	382.530,00	346.320,75	36.209,25
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-452.821,44	-382.530,00	-344.618,63	-37.911,37
22	außerordentliche Erträge	41.120,34	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	416,05	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	40.704,29	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-412.117,15	-382.530,00	-344.618,63	-37.911,37
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	126,85	0,00	92,27	-92,27
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.657,93	15.590,00	17.724,47	-2.134,47
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.531,08	-15.590,00	-17.632,20	2.042,20
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-427.648,23	-398.120,00	-362.250,83	-35.869,17

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 02 Referat OB					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	936,59	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	936,59	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	205.611,21	263.780,00	196.374,36	67.405,64
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.407,73	7.300,00	2.689,14	4.610,86
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	182.821,20	71.250,00	93.389,62	-22.139,62
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	40.995,17	40.200,00	36.921,77	3.278,23
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	433.835,31	382.530,00	329.374,89	53.155,11
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-432.898,72	-382.530,00	-329.374,89	-53.155,11
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-432.898,72	-382.530,00	-329.374,89	-53.155,11
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	65,00	-65,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	652,59	-652,59
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	717,59	-717,59
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	25.851,33	23.970,00	25.124,16	-1.154,16
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570,00	1.000,00	1.249,80	-249,80
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	200,00	200,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.013,98	2.500,00	621,77	1.878,23
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	27.435,31	27.670,00	27.195,73	474,27
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-27.435,31	-27.670,00	-26.478,14	-1.191,86
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-27.435,31	-27.670,00	-26.478,14	-1.191,86
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31,71	0,00	22,91	-22,91
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.654,97	2.770,00	3.157,90	-387,90
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.623,26	-2.770,00	-3.134,99	364,99
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-30.058,57	-30.440,00	-29.613,13	-826,87

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 03 Gleichstellung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	65,00	-65,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	65,00	-65,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	24.732,08	23.970,00	25.124,16	-1.154,16
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	620,00	1.000,00	1.249,80	-249,80
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	200,00	200,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.033,98	2.500,00	621,77	1.878,23
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.386,06	27.670,00	27.195,73	474,27
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-26.386,06	-27.670,00	-27.130,73	-539,27
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-26.386,06	-27.670,00	-27.130,73	-539,27
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.559,00	4.550,00	4.544,00	6,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.622,80	0,00	182,99	-182,99
12	= Summe ordentliche Erträge	6.181,80	4.550,00	4.726,99	-176,99
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	98.411,90	100.950,00	101.323,35	-373,35
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	797,41	1.500,00	967,00	533,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.199,73	1.790,00	682,90	1.107,10
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	100.409,04	104.240,00	102.973,25	1.266,75
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-94.227,24	-99.690,00	-98.246,26	-1.443,74
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-94.227,24	-99.690,00	-98.246,26	-1.443,74
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63,42	0,00	46,45	-46,45
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.036,15	4.880,00	6.042,79	-1.162,79
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.972,73	-4.880,00	-5.996,34	1.116,34
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-99.199,97	-104.570,00	-104.242,60	-327,40

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 04 Personalrat					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.559,00	4.550,00	4.544,00	6,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.559,00	4.550,00	4.544,00	6,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	98.411,90	100.950,00	101.209,22	-259,22
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	797,41	1.500,00	967,00	533,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	132,23	-132,23
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.067,50	1.790,00	682,90	1.107,10
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	100.276,81	104.240,00	102.991,35	1.248,65
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-95.717,81	-99.690,00	-98.447,35	-1.242,65
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-95.717,81	-99.690,00	-98.447,35	-1.242,65
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	3.500,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.301,07	24.200,00	23.933,94	266,06
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.006,28	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	22.807,35	24.200,00	23.933,94	266,06
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	384.616,08	403.240,00	410.597,70	-7.357,70
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118,80	0,00	200,00	-200,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	62,00	350,00	138,35	211,65
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	384.796,88	403.590,00	410.936,05	-7.346,05
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-361.989,53	-379.390,00	-387.002,11	7.612,11
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-361.989,53	-379.390,00	-387.002,11	7.612,11
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.198,02	6.100,00	5.954,26	145,74
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.163,91	16.970,00	21.103,22	-4.133,22
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.965,89	-10.870,00	-15.148,96	4.278,96
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-372.955,42	-390.260,00	-402.151,07	11.891,07

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 05 RPA					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	3.500,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	20.626,78	24.200,00	20.321,27	3.878,73
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.126,78	24.200,00	20.321,27	3.878,73
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	342.173,73	403.240,00	359.594,98	43.645,02
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	200,00	-200,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68,00	350,00	427,35	-77,35
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	342.241,73	403.590,00	360.222,33	43.367,67
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-318.114,95	-379.390,00	-339.901,06	-39.488,94
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-318.114,95	-379.390,00	-339.901,06	-39.488,94
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	10.067,15	0,00	5.111,91	-5.111,91
12	= Summe ordentliche Erträge	20.067,15	0,00	15.111,91	-15.111,91
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	674.955,75	714.340,00	662.964,50	51.375,50
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.909,98	52.500,00	38.451,97	14.048,03
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	976,25	500,00	3.776,08	-3.276,08
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	718.841,98	767.340,00	705.192,55	62.147,45
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-698.774,83	-767.340,00	-690.080,64	-77.259,36
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-698.774,83	-767.340,00	-690.080,64	-77.259,36
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	324,84	0,00	231,63	-231,63
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.298,66	20.730,00	24.452,54	-3.722,54
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.973,82	-20.730,00	-24.220,91	3.490,91
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-717.748,65	-788.070,00	-714.301,55	-73.768,45

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 06 Fachbereichoverheads					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	590.367,78	714.340,00	568.552,75	145.787,25
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.488,98	52.500,00	37.910,25	14.589,75
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-6.365,80	500,00	1.284,90	-784,90
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	629.490,96	767.340,00	607.747,90	159.592,10
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-619.490,96	-767.340,00	-597.747,90	-169.592,10
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-619.490,96	-767.340,00	-597.747,90	-169.592,10
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	64.429.777,67	63.072.330,00	66.482.374,01	-3.410.044,01
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.170.627,00	14.879.960,00	15.153.179,00	-273.219,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.064.374,10	991.630,00	1.023.531,29	-31.901,29
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	175.046,46	173.660,00	190.441,35	-16.781,35
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.197,64	1.445.850,00	145.918,34	1.299.931,66
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.196.288,28	1.813.650,00	4.598.988,22	-2.785.338,22
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.811.660,73	2.593.460,00	3.170.739,48	-577.279,48
12	= Summe ordentliche Erträge	78.995.971,88	84.970.540,00	90.765.171,69	-5.794.631,69
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360,00	0,00	6,16	-6,16
16	Abschreibungen	718.302,04	150.000,00	1.407.024,44	-1.257.024,44
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.437.665,55	3.083.370,00	3.294.149,45	-210.779,45
18	Transferaufwendungen	35.554.387,74	34.315.450,00	35.000.954,48	-685.504,48
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	268,86	0,00	18.192,50	-18.192,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	39.710.984,19	37.548.820,00	39.720.327,03	-2.171.507,03
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	39.284.987,69	47.421.720,00	51.044.844,66	-3.623.124,66
22	außerordentliche Erträge	193.559,52	0,00	6.820.836,62	-6.820.836,62
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	4.576,44	-4.576,44
24	außerordentliches Ergebnis 4)	193.559,52	0,00	6.816.260,18	-6.816.260,18
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	39.478.547,21	47.421.720,00	57.861.104,84	-10.439.384,84
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	39.478.547,21	47.421.720,00	57.861.104,84	-10.439.384,84

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	62.996.689,20	63.072.330,00	65.955.184,55	-2.882.854,55
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	7.170.627,00	14.879.960,00	15.153.179,00	-273.219,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	73,95	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	175.045,95	173.660,00	190.409,66	-16.749,66
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	298.178,36	1.445.850,00	145.918,34	1.299.931,66
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.448.923,76	1.813.650,00	2.163.680,92	-350.030,92
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.329.314,12	2.593.460,00	2.429.382,37	164.077,63
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.418.852,34	83.978.910,00	86.037.754,84	-2.058.844,84
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	360,00	0,00	6,16	-6,16
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.123.750,43	3.083.370,00	3.577.697,12	-494.327,12
15	Transferauszahlungen	35.449.256,22	35.344.670,00	34.403.787,48	940.882,52
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.450,52	0,00	12.836,11	-12.836,11
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.594.817,17	38.428.040,00	37.994.326,87	433.713,13
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	35.824.035,17	45.550.870,00	48.043.427,97	-2.492.557,97
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	2.045,17	-2.045,17
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.045,17	-2.045,17
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-250.000,00	2.045,17	-252.045,17
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	35.824.035,17	45.300.870,00	48.045.473,14	-2.744.603,14
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	19.188.727,69	3.351.290,00	2.960.984,00	390.306,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-23.282.857,22	-5.490.380,00	-5.577.808,34	87.428,34
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	-4.094.129,53	-2.139.090,00	-2.616.824,34	477.734,34

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.991,91	0,00	2.964,24	-2.964,24
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	124.465,31	200,00	142,50	57,50
06	privatrechtliche Entgelte	227.940,24	226.140,00	231.385,55	-5.245,55
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	511.898,87	416.100,00	485.030,76	-68.930,76
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	120.141,67	106.430,00	101.792,51	4.637,49
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	46.800,00	-46.800,00
11	sonstige ordentliche Erträge	480.409,48	981.100,00	154.024,34	827.075,66
12	= Summe ordentliche Erträge	1.466.847,48	1.736.070,00	1.022.139,90	713.930,10
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	8.590.785,64	6.831.840,00	6.306.801,88	525.038,12
14	Aufwendungen für Versorgung	1.728.274,04	1.103.000,00	5.101.406,88	-3.998.406,88
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.134.226,55	1.225.250,00	989.306,51	235.943,49
16	Abschreibungen	232.751,11	182.710,00	336.518,46	-153.808,46
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50,75	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	120.168,24	172.700,00	168.082,56	4.617,44
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	985.378,65	1.059.850,00	1.030.915,78	28.934,22
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.791.634,98	10.575.350,00	13.933.032,07	-3.357.682,07
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.324.787,50	-8.839.280,00	-12.910.892,17	4.071.612,17
22	außerordentliche Erträge	4.565,45	0,00	21.644,21	-21.644,21
23	außerordentliche Aufwendungen	68,57	0,00	10.960,60	-10.960,60
24	außerordentliches Ergebnis 4)	4.496,88	0,00	10.683,61	-10.683,61
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-11.320.290,62	-8.839.280,00	-12.900.208,56	4.060.928,56
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	758.604,76	739.350,00	754.676,10	-15.326,10
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290.210,19	321.080,00	338.852,02	-17.772,02
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	468.394,57	418.270,00	415.824,08	2.445,92
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.851.896,05	-8.421.010,00	-12.484.384,48	4.063.374,48

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	2.091,91	0,00	2.964,24	-2.964,24
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	124.352,99	200,00	142,50	57,50
05	privatrechtliche Entgelte	224.705,29	226.140,00	235.327,21	-9.187,21
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	455.062,22	416.100,00	518.828,22	-102.728,22
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110.295,59	106.430,00	96.607,85	9.822,15
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	143.968,99	128.300,00	140.075,41	-11.775,41
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.060.476,99	877.170,00	993.945,43	-116.775,43
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	6.726.434,94	5.782.540,00	6.787.358,20	-1.004.818,20
12	Auszahlungen für Versorgung	1.163.884,43	1.103.000,00	1.251.780,23	-148.780,23
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.265,33	1.225.250,00	967.545,35	257.704,65
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	50,75	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	156.091,32	186.210,00	175.863,31	10.346,69
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	936.703,19	1.046.340,00	1.002.147,04	44.192,96
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.141.429,96	9.343.340,00	10.184.694,13	-841.354,13
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-9.080.952,97	-8.466.170,00	-9.190.748,70	724.578,70
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	18.500,00	0,00	2.440,18	-2.440,18
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	101.794,41	36.410,00	56.819,03	-20.409,03
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	120.294,41	36.410,00	59.259,21	-22.849,21
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	280.421,76	300.500,00	87.726,00	212.774,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.000,00	20.000,00	5.000,00	15.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	4.303,09	-4.303,09
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	285.421,76	320.500,00	97.029,09	223.470,91
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-165.127,35	-284.090,00	-37.769,88	-246.320,12
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-9.246.080,32	-8.750.260,00	-9.228.518,58	478.258,58
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	486,44	0,00	544,00	-544,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	6.100,00	0,00	6.100,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	18.873,57	15.700,00	26.028,98	-10.328,98
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.838,39	6.330,00	21.456,81	-15.126,81
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.559,49	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	45.757,89	28.130,00	48.029,79	-19.899,79
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	599.101,57	614.720,00	625.896,69	-11.176,69
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.187,61	266.800,00	290.933,68	-24.133,68
16	Abschreibungen	24.079,57	23.430,00	35.274,34	-11.844,34
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	8.125,24	0,00	9.497,76	-9.497,76
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	814.521,62	882.900,00	853.361,86	29.538,14
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.719.015,61	1.787.850,00	1.814.964,33	-27.114,33
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.673.257,72	-1.759.720,00	-1.766.934,54	7.214,54
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	1,00	0,00	3,00	-3,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-1,00	0,00	-3,00	3,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.673.258,72	-1.759.720,00	-1.766.937,54	7.217,54
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	605.954,81	592.350,00	586.274,40	6.075,60
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	87.138,68	84.620,00	94.157,83	-9.537,83
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	518.816,13	507.730,00	492.116,57	15.613,43
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.154.442,59	-1.251.990,00	-1.274.820,97	22.830,97

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 11 Zentrale Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	486,44	0,00	544,00	-544,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	18.176,36	15.700,00	28.317,35	-12.617,35
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	22.206,98	6.330,00	26.881,62	-20.551,62
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.869,78	22.030,00	55.742,97	-33.712,97
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	553.333,56	614.720,00	581.243,42	33.476,58
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	296.584,65	266.800,00	276.303,01	-9.503,01
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	21.486,92	12.100,00	24.348,57	-12.248,57
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	805.467,86	870.800,00	831.305,05	39.494,95
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.676.872,99	1.764.420,00	1.713.200,05	51.219,95
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.636.003,21	-1.742.390,00	-1.657.457,08	-84.932,92
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	52.956,31	5.400,00	5.779,42	-379,42
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	52.956,31	5.400,00	5.779,42	-379,42
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-52.956,31	-5.400,00	-5.779,42	379,42
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.688.959,52	-1.747.790,00	-1.663.236,50	-84.553,50
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 12 Organisation/IT					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.226,49	88.930,00	84.270,86	4.659,14
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	46.800,00	-46.800,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.837,80	0,00	5.166,45	-5.166,45
12	= Summe ordentliche Erträge	101.064,29	88.930,00	136.237,31	-47.307,31
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	896.115,37	918.370,00	919.049,75	-679,75
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472.971,35	699.500,00	470.201,48	229.298,52
16	Abschreibungen	166.153,86	153.300,00	148.314,91	4.985,09
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.663,50	17.350,00	10.299,18	7.050,82
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.546.904,08	1.788.520,00	1.547.865,32	240.654,68
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.445.839,79	-1.699.590,00	-1.411.628,01	-287.961,99
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	2.451,07	-2.451,07
23	außerordentliche Aufwendungen	12,00	0,00	21,66	-21,66
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-12,00	0,00	2.429,41	-2.429,41
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.445.851,79	-1.699.590,00	-1.409.198,60	-290.391,40
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.753,15	53.200,00	59.177,85	-5.977,85
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.359,36	34.460,00	38.412,22	-3.952,22
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	27.393,79	18.740,00	20.765,63	-2.025,63
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.418.458,00	-1.680.850,00	-1.388.432,97	-292.417,03

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 12 Organisation/IT					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	45.220,01	88.930,00	89.148,59	-218,59
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.220,01	88.930,00	89.148,59	-218,59
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	811.521,88	918.370,00	831.214,20	87.155,80
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	471.263,13	699.500,00	462.382,88	237.117,12
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.807,19	17.350,00	10.735,77	6.614,23
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.294.592,20	1.635.220,00	1.304.332,85	330.887,15
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.249.372,19	-1.546.290,00	-1.215.184,26	-331.105,74
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	2.440,18	-2.440,18
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.440,18	-2.440,18
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	227.465,45	295.100,00	81.946,58	213.153,42
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	4.303,09	-4.303,09
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	227.465,45	295.100,00	86.249,67	208.850,33
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-227.465,45	-295.100,00	-83.809,49	-211.290,51
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.476.837,64	-1.841.390,00	-1.298.993,75	-542.396,25
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	2.152,26	-2.152,26
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.868,65	150.520,00	230.407,65	-79.887,65
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	20.954,34	22.000,00	18.477,93	3.522,07
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	767,73	852.800,00	16.522,25	836.277,75
12	= Summe ordentliche Erträge	236.590,72	1.025.320,00	267.560,09	757.759,91
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.263.946,05	3.436.880,00	2.910.351,00	526.529,00
14	Aufwendungen für Versorgung	1.728.274,04	1.103.000,00	5.101.406,88	-3.998.406,88
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.002,66	178.600,00	159.017,16	19.582,84
16	Abschreibungen	0,00	0,00	6.400,00	-6.400,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	84.687,31	92.710,00	87.876,81	4.833,19
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.226.910,06	4.811.190,00	8.265.051,85	-3.453.861,85
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-6.990.319,34	-3.785.870,00	-7.997.491,76	4.211.621,76
22	außerordentliche Erträge	274,23	0,00	14.616,70	-14.616,70
23	außerordentliche Aufwendungen	55,57	0,00	10.935,94	-10.935,94
24	außerordentliches Ergebnis 4)	218,66	0,00	3.680,76	-3.680,76
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-6.990.100,68	-3.785.870,00	-7.993.811,00	4.207.941,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.912,12	37.300,00	37.760,35	-460,35
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.775,04	68.860,00	74.985,47	-6.125,47
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.862,92	-31.560,00	-37.225,12	5.665,12
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-7.005.963,60	-3.817.430,00	-8.031.036,12	4.213.606,12

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 13 Personal					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	1.981,84	-1.981,84
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	269.266,56	150.520,00	212.290,46	-61.770,46
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	269.266,56	172.520,00	214.272,30	-41.752,30
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.658.378,03	2.387.580,00	3.666.270,39	-1.278.690,39
12	Auszahlungen für Versorgung	1.163.884,43	1.103.000,00	1.251.780,23	-148.780,23
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	151.819,93	178.600,00	156.277,83	22.322,17
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.443,82	1.410,00	460,54	949,46
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	76.741,26	91.300,00	96.756,90	-5.456,90
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.052.267,47	3.761.890,00	5.171.545,89	-1.409.655,89
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-4.783.000,91	-3.589.370,00	-4.957.273,59	1.367.903,59
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-4.783.000,91	-3.589.370,00	-4.957.273,59	1.367.903,59
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.505,47	0,00	2.420,24	-2.420,24
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	124.465,31	200,00	142,50	57,50
06	privatrechtliche Entgelte	209.066,67	210.440,00	203.204,31	7.235,69
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.048,37	119.740,00	85.809,31	33.930,69
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	99.187,33	84.430,00	83.314,58	1.115,42
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	14.798,05	0,00	1.663,19	-1.663,19
12	= Summe ordentliche Erträge	555.071,20	414.810,00	376.554,13	38.255,87
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.167.737,03	1.223.910,00	1.191.792,78	32.117,22
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	235.330,71	79.850,00	66.819,17	13.030,83
16	Abschreibungen	6.604,53	5.980,00	47.755,26	-41.775,26
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50,75	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	112.043,00	172.700,00	158.584,80	14.115,20
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	61.116,53	56.540,00	73.719,06	-17.179,06
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.582.882,55	1.538.980,00	1.538.671,07	308,93
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.027.811,35	-1.124.170,00	-1.162.116,94	37.946,94
22	außerordentliche Erträge	4.291,22	0,00	4.576,44	-4.576,44
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	4.291,22	0,00	4.576,44	-4.576,44
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.023.520,13	-1.124.170,00	-1.157.540,50	33.370,50
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.509,20	32.300,00	41.712,52	-9.412,52
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.379,17	99.590,00	91.529,09	8.060,91
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.869,97	-67.290,00	-49.816,57	-17.473,43
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.069.390,10	-1.191.460,00	-1.207.357,07	15.897,07

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 14 Finanzen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.605,47	0,00	2.420,24	-2.420,24
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	124.352,99	200,00	142,50	57,50
05	privatrechtliche Entgelte	206.528,93	210.440,00	205.028,02	5.411,98
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	68.242,53	119.740,00	110.049,92	9.690,08
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110.295,59	84.430,00	96.607,85	-12.177,85
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	511.025,51	414.810,00	414.248,53	561,47
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.062.303,00	1.223.910,00	1.072.681,68	151.228,32
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	236.355,38	79.850,00	69.816,86	10.033,14
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	50,75	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	122.347,71	172.700,00	151.054,20	21.645,80
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.527,19	56.540,00	57.745,35	-1.205,35
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.460.584,03	1.533.000,00	1.351.298,09	181.701,91
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-949.558,52	-1.118.190,00	-937.049,56	-181.140,44
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	18.500,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	101.794,41	36.410,00	56.819,03	-20.409,03
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	120.294,41	36.410,00	56.819,03	-20.409,03
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.000,00	20.000,00	5.000,00	15.000,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	5.000,00	20.000,00	5.000,00	15.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	115.294,41	16.410,00	51.819,03	-35.409,03
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-834.264,11	-1.101.780,00	-885.230,53	-216.549,47
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	70.916,97	50.580,00	63.086,13	-12.506,13
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	457.446,41	128.300,00	130.672,45	-2.372,45
12	= Summe ordentliche Erträge	528.363,38	178.880,00	193.758,58	-14.878,58
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	663.885,62	637.960,00	659.711,66	-21.751,66
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.734,22	500,00	2.335,02	-1.835,02
16	Abschreibungen	35.913,15	0,00	98.773,95	-98.773,95
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.389,69	10.350,00	5.658,87	4.691,13
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	715.922,68	648.810,00	766.479,50	-117.669,50
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-187.559,30	-469.930,00	-572.720,92	102.790,92
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-187.559,30	-469.930,00	-572.720,92	102.790,92
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.475,48	24.200,00	29.750,98	-5.550,98
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.557,94	33.550,00	39.767,41	-6.217,41
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.082,46	-9.350,00	-10.016,43	666,43
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-203.641,76	-479.280,00	-582.737,35	103.457,35

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 15 Kasse					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	50.126,14	50.580,00	80.457,63	-29.877,63
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	143.968,99	128.300,00	140.075,41	-11.775,41
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	194.095,13	178.880,00	220.533,04	-41.653,04
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	640.898,47	637.960,00	635.948,51	2.011,49
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.242,24	500,00	2.764,77	-2.264,77
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	10.812,87	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.159,69	10.350,00	5.603,97	4.746,03
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	657.113,27	648.810,00	644.317,25	4.492,75
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-463.018,14	-469.930,00	-423.784,21	-46.145,79
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-463.018,14	-469.930,00	-423.784,21	-46.145,79
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	36.606,47	25.000,00	43.501,20	-18.501,20
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.732,80	29.030,00	29.662,71	-632,71
04	sonstige Transfererträge	956.136,36	1.400.000,00	794.245,10	605.754,90
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.238.433,31	1.214.200,00	1.274.351,66	-60.151,66
06	privatrechtliche Entgelte	2.154.284,40	2.342.800,00	2.598.382,44	-255.582,44
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.219.218,88	2.101.640,00	2.773.212,12	-671.572,12
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	394.487,19	334.800,00	499.346,39	-164.546,39
12	= Summe ordentliche Erträge	7.027.899,41	7.447.470,00	8.012.701,62	-565.231,62
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.748.265,81	5.943.700,00	5.986.183,95	-42.483,95
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	805.424,08	881.770,00	836.432,66	45.337,34
16	Abschreibungen	410.408,52	356.680,00	450.272,78	-93.592,78
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.778.282,24	3.313.400,00	3.447.097,92	-133.697,92
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.374.533,79	1.505.200,00	1.981.777,84	-476.577,84
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	11.116.914,44	12.000.750,00	12.701.765,15	-701.015,15
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-4.089.015,03	-4.553.280,00	-4.689.063,53	135.783,53
22	außerordentliche Erträge	47.405,01	10.300,00	14.929,89	-4.629,89
23	außerordentliche Aufwendungen	157.122,44	0,00	10.165,63	-10.165,63
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-109.717,43	10.300,00	4.764,26	5.535,74
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-4.198.732,46	-4.542.980,00	-4.684.299,27	141.319,27
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	659.084,02	597.970,00	872.468,25	-274.498,25
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.178.292,43	1.141.670,00	1.365.165,14	-223.495,14
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-519.208,41	-543.700,00	-492.696,89	-51.003,11
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.717.940,87	-5.086.680,00	-5.176.996,16	90.316,16

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 2 Recht und Sicherheit					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	39.661,60	25.000,00	36.606,47	-11.606,47
03	sonstige Transfereinzahlungen	943.902,19	1.400.000,00	785.803,10	614.196,90
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.258.926,78	1.214.200,00	1.155.338,46	58.861,54
05	privatrechtliche Entgelte	2.180.879,63	2.342.800,00	2.482.358,36	-139.558,36
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	2.085.789,19	2.101.640,00	2.779.435,14	-677.795,14
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	497.560,57	334.800,00	570.530,63	-235.730,63
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.006.719,96	7.418.440,00	7.810.072,16	-391.632,16
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	5.111.471,84	5.932.490,00	5.272.025,08	660.464,92
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	806.279,57	881.770,00	830.864,49	50.905,51
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	3.567.297,99	4.153.160,00	4.367.457,78	-214.297,78
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	662.668,30	665.440,00	727.164,39	-61.724,39
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.147.717,70	11.632.860,00	11.197.511,74	435.348,26
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-3.140.997,74	-4.214.420,00	-3.387.439,58	-826.980,42
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.967,68	206.700,00	12.644,19	194.055,81
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	2.640,00	10.300,00	12.575,28	-2.275,28
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	13.607,68	217.000,00	25.219,47	191.780,53
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	94.000,00	-94.000,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	458.639,22	619.810,00	519.555,71	100.254,29
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	458.639,22	669.810,00	613.555,71	56.254,29
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-445.031,54	-452.810,00	-588.336,24	135.526,24
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-3.586.029,28	-4.667.230,00	-3.975.775,82	-691.454,18
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	97,50	100,00	0,00	100,00
06	privatrechtliche Entgelte	50.889,18	45.000,00	101.060,68	-56.060,68
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.809,08	48.420,00	42.496,00	5.924,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	29,54	0,00	2.045,02	-2.045,02
12	= Summe ordentliche Erträge	90.825,30	93.520,00	145.601,70	-52.081,70
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	171.279,78	208.440,00	179.934,37	28.505,63
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.190,00	107.450,00	91.386,66	16.063,34
16	Abschreibungen	0,00	0,00	40,61	-40,61
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	155.205,54	172.520,00	206.947,48	-34.427,48
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	416.675,32	488.410,00	478.309,12	10.100,88
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-325.850,02	-394.890,00	-332.707,42	-62.182,58
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-325.850,02	-394.890,00	-332.707,42	-62.182,58
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.711,73	66.920,00	60.951,91	5.968,09
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.463,97	9.060,00	11.065,62	-2.005,62
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	50.247,76	57.860,00	49.886,29	7.973,71
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-275.602,26	-337.030,00	-282.821,13	-54.208,87

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 21 Recht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	97,50	100,00	0,00	100,00
05	privatrechtliche Entgelte	49.728,81	45.000,00	101.818,81	-56.818,81
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	41.094,24	48.420,00	38.379,75	10.040,25
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	90.920,55	93.520,00	140.198,56	-46.678,56
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	148.198,77	208.440,00	156.852,72	51.587,28
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.190,00	107.450,00	91.386,66	16.063,34
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	1.822,51	-1.822,51
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	154.532,73	172.520,00	195.439,13	-22.919,13
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	392.921,50	488.410,00	445.501,02	42.908,98
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-302.000,95	-394.890,00	-305.302,46	-89.587,54
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-302.000,95	-394.890,00	-305.302,46	-89.587,54
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	662.474,50	615.300,00	714.553,89	-99.253,89
06	privatrechtliche Entgelte	91.235,79	92.800,00	76.619,30	16.180,70
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.224,75	89.580,00	109.925,33	-20.345,33
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	386.635,80	328.700,00	476.930,47	-148.230,47
12	= Summe ordentliche Erträge	1.222.570,84	1.126.380,00	1.378.028,99	-251.648,99
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.046.090,94	1.173.090,00	1.075.980,19	97.109,81
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.956,13	225.770,00	285.287,10	-59.517,10
16	Abschreibungen	14.814,18	8.750,00	58.492,88	-49.742,88
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	250,00	-250,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	119.954,27	183.300,00	149.704,68	33.595,32
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.402.815,52	1.590.910,00	1.569.714,85	21.195,15
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-180.244,68	-464.530,00	-191.685,86	-272.844,14
22	außerordentliche Erträge	10.969,34	0,00	180,00	-180,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	7.569,95	-7.569,95
24	außerordentliches Ergebnis 4)	10.969,34	0,00	-7.389,95	7.389,95
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-169.275,34	-464.530,00	-199.075,81	-265.454,19
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	727,66	0,00	531,97	-531,97
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	142.501,09	134.660,00	154.704,96	-20.044,96
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-141.773,43	-134.660,00	-154.172,99	19.512,99
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-311.048,77	-599.190,00	-353.248,80	-245.941,20

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	642.318,69	615.300,00	755.017,27	-139.717,27
05	privatrechtliche Entgelte	120.467,07	92.800,00	67.545,76	25.254,24
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	75.628,30	89.580,00	94.911,52	-5.331,52
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	489.294,64	328.700,00	557.720,51	-229.020,51
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.327.708,70	1.126.380,00	1.475.195,06	-348.815,06
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	922.497,50	1.173.090,00	968.759,68	204.330,32
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	222.134,63	225.770,00	279.088,24	-53.318,24
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	89.133,31	152.300,00	103.574,82	48.725,18
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113.808,94	31.000,00	132.686,67	-101.686,67
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.347.574,38	1.582.160,00	1.484.109,41	98.050,59
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-19.865,68	-455.780,00	-8.914,35	-446.865,65
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	19.112,85	12.000,00	19.473,10	-7.473,10
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	19.112,85	12.000,00	19.473,10	-7.473,10
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-19.112,85	-12.000,00	-19.473,10	7.473,10
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-38.978,53	-467.780,00	-28.387,45	-439.392,55
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	179,80	-179,80
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	299.294,45	349.800,00	315.450,94	34.349,06
06	privatrechtliche Entgelte	5.510,18	5.500,00	6.145,38	-645,38
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.392,66	35.000,00	30.054,26	4.945,74
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	-7.747,05	600,00	4.762,79	-4.162,79
12	= Summe ordentliche Erträge	438.450,24	390.900,00	356.593,17	34.306,83
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	696.198,19	688.630,00	668.716,39	19.913,61
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.931,33	4.400,00	2.246,32	2.153,68
16	Abschreibungen	262,00	240,00	1.447,22	-1.207,22
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	301.141,55	365.510,00	341.152,67	24.357,33
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.007.533,07	1.058.780,00	1.013.562,60	45.217,40
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-569.082,83	-667.880,00	-656.969,43	-10.910,57
22	außerordentliche Erträge	774,60	0,00	579,61	-579,61
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	774,60	0,00	579,61	-579,61
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-568.308,23	-667.880,00	-656.389,82	-11.490,18
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	569,10	0,00	416,80	-416,80
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.736,34	47.260,00	61.485,18	-14.225,18
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-52.167,24	-47.260,00	-61.068,38	13.808,38
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-620.475,47	-715.140,00	-717.458,20	2.318,20

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 24 Bürgeramt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	662,51	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	317.783,89	349.800,00	221.506,53	128.293,47
05	privatrechtliche Entgelte	5.744,42	5.500,00	5.906,61	-406,61
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	68.040,63	35.000,00	87.952,03	-52.952,03
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.476,60	600,00	3.415,16	-2.815,16
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	393.708,05	390.900,00	318.780,33	72.119,67
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	644.462,18	677.420,00	624.382,63	53.037,37
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.931,33	4.400,00	2.097,32	2.302,68
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	69.639,99	87.790,00	130.361,53	-42.571,53
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	224.731,47	277.720,00	235.701,03	42.018,97
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	948.764,97	1.047.330,00	992.542,51	54.787,49
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-555.056,92	-656.430,00	-673.762,18	17.332,18
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	400,00	175,90	224,10
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	400,00	175,90	224,10
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	-400,00	-175,90	-224,10
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-555.056,92	-656.830,00	-673.938,08	17.108,08
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	956.136,36	1.400.000,00	794.245,10	605.754,90
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	60.330,20	68.000,00	50.467,10	17.532,90
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.920.508,05	1.899.100,00	2.560.483,42	-661.383,42
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	7.859,88	200,00	6.861,82	-6.661,82
12	= Summe ordentliche Erträge	2.944.834,49	3.367.300,00	3.412.057,44	-44.757,44
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	617.847,98	656.160,00	614.797,96	41.362,04
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	912,80	1.500,00	152,00	1.348,00
16	Abschreibungen	4.946,10	0,00	39.053,57	-39.053,57
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	2.770.262,64	3.299.600,00	3.439.755,68	-140.155,68
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	47.640,82	51.980,00	41.102,96	10.877,04
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.441.610,34	4.009.240,00	4.134.862,17	-125.622,17
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-496.775,85	-641.940,00	-722.804,73	80.864,73
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.398,95	-1.398,95
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.548,12	-2.548,12
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	-1.149,17	1.149,17
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-496.775,85	-641.940,00	-723.953,90	82.013,90
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	443,11	0,00	300,98	-300,98
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.686,20	36.210,00	43.067,20	-6.857,20
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.243,09	-36.210,00	-42.766,22	6.556,22
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-534.018,94	-678.150,00	-766.720,12	88.570,12

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	943.902,19	1.400.000,00	785.803,10	614.196,90
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	72.417,90	68.000,00	28.402,26	39.597,74
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.865.633,00	1.899.100,00	2.528.596,66	-629.496,66
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	777,00	200,00	3.766,96	-3.566,96
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.882.730,09	3.367.300,00	3.346.568,98	20.731,02
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	588.746,01	656.160,00	578.808,71	77.351,29
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	912,80	1.500,00	152,00	1.348,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.808.412,09	3.300.580,00	3.387.503,55	-86.923,55
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.374,94	51.000,00	38.790,75	12.209,25
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.445.445,84	4.009.240,00	4.005.255,01	3.984,99
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-562.715,75	-641.940,00	-658.686,03	16.746,03
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	1.398,95	-1.398,95
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.398,95	-1.398,95
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	1.398,95	-1.398,95
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-562.715,75	-641.940,00	-657.287,08	15.347,08
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	108.399,24	95.000,00	106.931,98	-11.931,98
06	privatrechtliche Entgelte	5.326,05	4.000,00	4.909,00	-909,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.357,28	3.040,00	3.775,85	-735,85
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.955,08	0,00	740,68	-740,68
12	= Summe ordentliche Erträge	121.037,65	102.040,00	116.357,51	-14.317,51
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	270.697,06	277.840,00	281.100,88	-3.260,88
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.783,28	4.900,00	3.251,04	1.648,96
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.524,27	2.000,00	2.228,97	-228,97
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	276.004,61	284.740,00	286.580,89	-1.840,89
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-154.966,96	-182.700,00	-170.223,38	-12.476,62
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-154.966,96	-182.700,00	-170.223,38	-12.476,62
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19,76	0,00	11,44	-11,44
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.907,57	71.370,00	41.116,27	30.253,73
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-43.887,81	-71.370,00	-41.104,83	-30.265,17
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-198.854,77	-254.070,00	-211.328,21	-42.741,79

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 26 Standesamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	126.435,11	95.000,00	59.130,68	35.869,32
05	privatrechtliche Entgelte	7.092,05	4.000,00	1.927,00	2.073,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	5.554,30	3.040,00	2.994,93	45,07
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	139.081,46	102.040,00	64.052,61	37.987,39
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	246.099,94	277.840,00	248.413,46	29.426,54
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.296,07	4.900,00	3.251,04	1.648,96
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.629,28	2.000,00	2.222,97	-222,97
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	252.025,29	284.740,00	253.887,47	30.852,53
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-112.943,83	-182.700,00	-189.834,86	7.134,86
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-112.943,83	-182.700,00	-189.834,86	7.134,86
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	36.606,47	25.000,00	43.501,20	-18.501,20
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	28.732,80	29.030,00	29.482,91	-452,91
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	107.837,42	86.000,00	86.947,75	-947,75
06	privatrechtliche Entgelte	2.001.323,20	2.195.500,00	2.409.648,08	-214.148,08
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.927,06	26.500,00	26.477,26	22,74
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.753,94	5.300,00	8.005,61	-2.705,61
12	= Summe ordentliche Erträge	2.210.180,89	2.367.330,00	2.604.062,81	-236.732,81
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.946.151,86	2.939.540,00	3.165.654,16	-226.114,16
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	478.650,54	537.750,00	454.109,54	83.640,46
16	Abschreibungen	390.386,24	347.690,00	351.238,50	-3.548,50
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	8.019,60	13.800,00	7.092,24	6.707,76
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	749.067,34	729.890,00	1.240.641,08	-510.751,08
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.572.275,58	4.568.670,00	5.218.735,52	-650.065,52
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-2.362.094,69	-2.201.340,00	-2.614.672,71	413.332,71
22	außerordentliche Erträge	35.661,07	10.300,00	12.771,33	-2.471,33
23	außerordentliche Aufwendungen	157.122,44	0,00	47,56	-47,56
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-121.461,37	10.300,00	12.723,77	-2.423,77
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-2.483.556,06	-2.191.040,00	-2.601.948,94	410.908,94
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	597.612,66	531.050,00	810.255,15	-279.205,15
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	891.997,26	843.110,00	1.053.725,91	-210.615,91
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-294.384,60	-312.060,00	-243.470,76	-68.589,24
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.777.940,66	-2.503.100,00	-2.845.419,70	342.319,70

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	38.999,09	25.000,00	36.606,47	-11.606,47
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	99.873,69	86.000,00	91.281,72	-5.281,72
05	privatrechtliche Entgelte	1.997.847,28	2.195.500,00	2.305.160,18	-109.660,18
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	29.838,72	26.500,00	26.600,25	-100,25
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.012,33	5.300,00	5.628,00	-328,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.172.571,11	2.338.300,00	2.465.276,62	-126.976,62
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.561.467,44	2.939.540,00	2.694.807,88	244.732,12
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	478.814,74	537.750,00	454.889,23	82.860,77
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	600.112,60	612.490,00	744.195,37	-131.705,37
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	120.590,94	131.200,00	122.323,84	8.876,16
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.760.985,72	4.220.980,00	4.016.216,32	204.763,68
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.588.414,61	-1.882.680,00	-1.550.939,70	-331.740,30
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.967,68	206.700,00	12.644,19	194.055,81
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	2.640,00	10.300,00	11.176,33	-876,33
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	13.607,68	217.000,00	23.820,52	193.179,48
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	94.000,00	-94.000,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	439.526,37	607.410,00	499.906,71	107.503,29
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	439.526,37	657.410,00	593.906,71	63.503,29
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-425.918,69	-440.410,00	-570.086,19	129.676,19
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-2.014.333,30	-2.323.090,00	-2.121.025,89	-202.064,11
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.629.435,22	6.945.190,00	6.075.659,08	869.530,92
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	187.634,86	75.660,00	205.825,56	-130.165,56
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	501.988,75	601.500,00	551.748,62	49.751,38
06	privatrechtliche Entgelte	2.063.670,19	1.894.340,00	2.014.815,28	-120.475,28
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.636.653,82	2.141.780,00	1.338.794,68	802.985,32
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	178,38	0,00	232,21	-232,21
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	98.770,00	-98.770,00
11	sonstige ordentliche Erträge	48.593,55	0,00	115.175,55	-115.175,55
12	= Summe ordentliche Erträge	10.068.154,77	11.658.470,00	10.401.020,98	1.257.449,02
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.615.417,37	10.158.890,00	10.143.418,20	15.471,80
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.689.652,47	4.140.900,00	3.830.572,98	310.327,02
16	Abschreibungen	1.006.877,21	1.053.550,00	1.079.027,95	-25.477,95
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	6.365.660,15	6.885.180,00	6.096.423,66	788.756,34
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.165.248,00	2.622.670,00	2.085.722,14	536.947,86
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	22.842.855,20	24.861.190,00	23.235.164,93	1.626.025,07
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-12.774.700,43	-13.202.720,00	-12.834.143,95	-368.576,05
22	außerordentliche Erträge	95.065,61	261.000,00	333.052,11	-72.052,11
23	außerordentliche Aufwendungen	6.266,56	0,00	42.534,25	-42.534,25
24	außerordentliches Ergebnis 4)	88.799,05	261.000,00	290.517,86	-29.517,86
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-12.685.901,38	-12.941.720,00	-12.543.626,09	-398.093,91
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	177.539,57	241.810,00	260.408,78	-18.598,78
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.198.878,17	6.573.710,00	7.596.843,26	-1.023.133,26
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.021.338,60	-6.331.900,00	-7.336.434,48	1.004.534,48
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.707.239,98	-19.273.620,00	-19.880.060,57	606.440,57

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 3 Kultur					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	6.145.632,92	7.205.190,00	6.062.358,74	1.142.831,26
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	500.999,40	601.500,00	556.701,01	44.798,99
05	privatrechtliche Entgelte	2.062.354,41	1.894.340,00	2.049.255,80	-154.915,80
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.637.696,57	2.141.780,00	1.552.886,88	588.893,12
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	801,00	1.000,00	0,00	1.000,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	153.941,24	0,00	135.015,31	-135.015,31
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.501.425,54	11.843.810,00	10.356.217,74	1.487.592,26
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	9.399.518,15	10.147.600,00	9.909.980,76	237.619,24
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.475.591,35	4.140.900,00	4.084.688,05	56.211,95
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	8.383.261,04	7.390.400,00	5.009.595,39	2.380.804,61
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.938.297,74	2.117.450,00	1.499.945,87	617.504,13
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	23.196.668,28	23.796.350,00	20.504.210,07	3.292.139,93
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-12.695.242,74	-11.952.540,00	-10.147.992,33	-1.804.547,67
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	281.397,69	50.000,00	233.922,35	-183.922,35
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	3.832,50	0,00	17.047,07	-17.047,07
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	285.230,19	50.000,00	250.969,42	-200.969,42
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.969,05	0,00	7.589,70	-7.589,70
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	67.237,04	-67.237,04
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	850.492,63	631.100,00	535.059,40	96.040,60
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	36.000,00	1.500,00	34.500,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	853.461,68	667.100,00	611.386,14	55.713,86
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-568.231,49	-617.100,00	-360.416,72	-256.683,28
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-13.263.474,23	-12.569.640,00	-10.508.409,05	-2.061.230,95
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	237.243,96	209.610,00	211.062,58	-1.452,58
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.592,79	0,00	3.472,13	-3.472,13
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	161.681,32	110.600,00	129.292,97	-18.692,97
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.170,48	116.900,00	135.471,61	-18.571,61
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	8.875,25	0,00	21.189,91	-21.189,91
12	= Summe ordentliche Erträge	500.563,80	437.110,00	500.489,20	-63.379,20
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.197.215,73	1.285.080,00	1.242.280,65	42.799,35
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.493,00	426.910,00	337.395,31	89.514,69
16	Abschreibungen	23.639,50	20.620,00	28.822,58	-8.202,58
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	271.941,35	287.760,00	256.966,59	30.793,41
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	56.957,99	67.900,00	44.457,62	23.442,38
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.869.247,57	2.088.270,00	1.909.922,75	178.347,25
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.368.683,77	-1.651.160,00	-1.409.433,55	-241.726,45
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	620,50	-620,50
23	außerordentliche Aufwendungen	1.517,98	0,00	-704,49	704,49
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-1.517,98	0,00	1.324,99	-1.324,99
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.370.201,75	-1.651.160,00	-1.408.108,56	-243.051,44
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.561,71	356.060,00	190.855,74	165.204,26
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-259.561,71	-356.060,00	-190.855,74	-165.204,26
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.629.763,46	-2.007.220,00	-1.598.964,30	-408.255,70

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 31 Kulturverwaltung und -förderung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	272.377,92	209.610,00	240.510,84	-30.900,84
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	163.272,33	110.600,00	133.364,37	-22.764,37
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	89.451,79	116.900,00	118.290,25	-1.390,25
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	525.102,04	437.110,00	492.165,46	-55.055,46
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.174.598,78	1.285.080,00	1.215.082,89	69.997,11
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	332.984,70	426.910,00	338.676,88	88.233,12
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	325.879,03	306.610,00	251.971,16	54.638,84
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	33.728,32	49.050,00	33.942,33	15.107,67
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.867.190,83	2.067.650,00	1.839.673,26	227.976,74
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.342.088,79	-1.630.540,00	-1.347.507,80	-283.032,20
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	28.000,00	-28.000,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	3.820,00	-3.820,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	31.820,00	-31.820,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	7.589,70	-7.589,70
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	58.705,00	93.300,00	42.416,40	50.883,60
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	58.705,00	93.300,00	51.506,10	41.793,90
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-58.705,00	-93.300,00	-19.686,10	-73.613,90
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.400.793,79	-1.723.840,00	-1.367.193,90	-356.646,10
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.573,40	0,00	2.388,43	-2.388,43
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	59.538,24	60.000,00	57.515,96	2.484,04
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	2.390,00	-2.390,00
11	sonstige ordentliche Erträge	2.240,35	0,00	6.519,94	-6.519,94
12	= Summe ordentliche Erträge	63.351,99	60.000,00	68.814,33	-8.814,33
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	711.486,79	744.410,00	683.331,91	61.078,09
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.896,85	101.800,00	92.060,88	9.739,12
16	Abschreibungen	478,38	240,00	545,58	-305,58
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.990,94	8.750,00	11.413,69	-2.663,69
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	813.852,96	855.200,00	787.352,06	67.847,94
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-750.500,97	-795.200,00	-718.537,73	-76.662,27
22	außerordentliche Erträge	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen	3.789,77	0,00	7.475,49	-7.475,49
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-3.789,77	1.000,00	-7.475,49	8.475,49
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-754.290,74	-794.200,00	-726.013,22	-68.186,78
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.025,09	90.000,00	105.393,00	-15.393,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-108.025,09	-90.000,00	-105.393,00	15.393,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-862.315,83	-884.200,00	-831.406,22	-52.793,78

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 32 Stadtbücherei					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.573,40	0,00	2.388,43	-2.388,43
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	59.421,00	60.000,00	57.667,90	2.332,10
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.994,40	61.000,00	60.056,33	943,67
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	708.073,55	744.410,00	673.420,89	70.989,11
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.611,50	101.800,00	98.689,12	3.110,88
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.827,33	2.330,00	5.821,89	-3.491,89
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.657,88	6.420,00	5.044,71	1.375,29
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	817.170,26	854.960,00	782.976,61	71.983,39
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-756.175,86	-793.960,00	-722.920,28	-71.039,72
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	336,00	-336,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	336,00	-336,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	-336,00	336,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-756.175,86	-793.960,00	-723.256,28	-70.703,72
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.612,50	2.000,00	2.886,00	-886,00
06	privatrechtliche Entgelte	199,50	160,00	235,00	-75,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	240,18	-240,18
12	= Summe ordentliche Erträge	3.812,00	2.160,00	3.361,18	-1.201,18
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	199.721,88	204.070,00	205.971,32	-1.901,32
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.668,18	16.000,00	10.000,59	5.999,41
16	Abschreibungen	3.538,47	1.030,00	6.200,08	-5.170,08
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	1.500,00	-1.500,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.997,24	1.000,00	2.041,06	-1.041,06
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	208.925,77	222.100,00	225.713,05	-3.613,05
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-205.113,77	-219.940,00	-222.351,87	2.411,87
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-205.113,77	-219.940,00	-222.351,87	2.411,87
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.500,76	22.470,00	27.909,62	-5.439,62
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.500,76	-22.470,00	-27.909,62	5.439,62
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-235.614,53	-242.410,00	-250.261,49	7.851,49

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 33 Stadtarchiv (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.676,00	2.000,00	2.610,00	-610,00
05	privatrechtliche Entgelte	235,00	160,00	143,50	16,50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.911,00	2.160,00	2.753,50	-593,50
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	170.346,08	204.070,00	176.398,89	27.671,11
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.455,78	16.000,00	9.830,19	6.169,81
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	134,25	0,00	2.489,12	-2.489,12
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.190,95	1.000,00	1.656,18	-656,18
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	180.127,06	221.070,00	190.374,38	30.695,62
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-176.216,06	-218.910,00	-187.620,88	-31.289,12
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.220,76	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	26.220,76	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-26.220,76	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-202.436,82	-218.910,00	-187.620,88	-31.289,12
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	100,00	0,00	100,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	105.870,83	510,00	105.870,76	-105.360,76
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	5.275,70	200,00	0,00	200,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.071,64	0,00	40.260,98	-40.260,98
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	126.218,17	810,00	146.131,74	-145.321,74
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	381.331,36	388.450,00	405.086,14	-16.636,14
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.494,80	168.200,00	147.271,59	20.928,41
16	Abschreibungen	136.467,89	11.410,00	137.280,64	-125.870,64
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.746,58	19.670,00	14.121,23	5.548,77
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	674.040,63	587.730,00	703.759,60	-116.029,60
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-547.822,46	-586.920,00	-557.627,86	-29.292,14
22	außerordentliche Erträge	200,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	4.724,12	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-4.524,12	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-552.346,58	-586.920,00	-557.627,86	-29.292,14
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.165,53	176.980,00	110.857,04	66.122,96
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-119.165,53	-176.980,00	-110.857,04	-66.122,96
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-671.512,11	-763.900,00	-668.484,90	-95.415,10

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 34 Museum					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	100,00	0,00	100,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	5.475,70	200,00	0,00	200,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	50.732,62	-50.732,62
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	19,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.494,70	300,00	50.732,62	-50.432,62
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	357.097,15	388.450,00	393.614,23	-5.164,23
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	107.862,00	168.200,00	165.944,77	2.255,23
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	3.039,39	7.070,00	1.967,18	5.102,82
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68.845,79	12.600,00	11.386,97	1.213,03
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	536.844,33	576.320,00	572.913,15	3.406,85
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-531.349,63	-576.020,00	-522.180,53	-53.839,47
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	245.397,69	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	245.397,69	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.158,60	10.000,00	17.979,84	-7.979,84
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.158,60	10.000,00	17.979,84	-7.979,84
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	239.239,09	-10.000,00	-17.979,84	7.979,84
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-292.110,54	-586.020,00	-540.160,37	-45.859,63
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	19.912,68	16.700,00	21.236,13	-4.536,13
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.354,40	1.230,00	1.416,38	-186,38
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	-19,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	426.118,52	417.750,00	425.406,78	-7.656,78
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.690,00	5.400,00	8.840,00	-3.440,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	274,42	0,00	9.216,03	-9.216,03
12	= Summe ordentliche Erträge	456.331,02	441.080,00	466.115,32	-25.035,32
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	906.035,79	970.250,00	952.297,79	17.952,21
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.043,42	10.100,00	12.266,81	-2.166,81
16	Abschreibungen	8.635,58	7.220,00	8.468,09	-1.248,09
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	2.350,00	0,00	2.350,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.695,12	2.670,00	2.338,52	331,48
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	926.409,91	992.590,00	975.371,21	17.218,79
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-470.078,89	-551.510,00	-509.255,89	-42.254,11
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	4.288,19	-4.288,19
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	4.288,19	-4.288,19
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-470.078,89	-551.510,00	-504.967,70	-46.542,30
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.812,07	56.330,00	52.842,31	3.487,69
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.812,07	-56.330,00	-52.842,31	-3.487,69
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-517.890,96	-607.840,00	-557.810,01	-50.029,99

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 35 Jugendmusikschule (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.788,98	16.700,00	34.408,15	-17.708,15
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	80,00	0,00	148,00	-148,00
05	privatrechtliche Entgelte	425.467,31	417.750,00	425.980,30	-8.230,30
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	8.340,00	5.400,00	13.478,19	-8.078,19
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	438.676,29	439.850,00	474.014,64	-34.164,64
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	904.309,53	970.250,00	919.047,79	51.202,21
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.986,25	10.100,00	12.145,03	-2.045,03
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	188,27	2.720,00	149,74	2.570,26
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.385,97	2.300,00	2.306,71	-6,71
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	916.870,02	985.370,00	933.649,27	51.720,73
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-478.193,73	-545.520,00	-459.634,63	-85.885,37
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	900,00	-900,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	900,00	-900,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.847,00	4.200,00	3.394,00	806,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.847,00	4.200,00	3.394,00	806,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-4.847,00	-4.200,00	-2.494,00	-1.706,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-483.040,73	-549.720,00	-462.128,63	-87.591,37
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.339.045,18	6.718.780,00	5.827.265,77	891.514,23
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	78.483,51	73.920,00	93.004,31	-19.084,31
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	498.395,25	599.500,00	548.862,62	50.637,38
06	privatrechtliche Entgelte	242.882,11	227.630,00	267.470,25	-39.840,25
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.521.721,70	2.019.480,00	1.154.222,09	865.257,91
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	178,38	0,00	232,21	-232,21
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	96.380,00	-96.380,00
11	sonstige ordentliche Erträge	29.143,09	0,00	68.330,40	-68.330,40
12	= Summe ordentliche Erträge	7.709.849,22	9.639.310,00	8.055.767,65	1.583.542,35
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.209.638,82	5.483.630,00	5.639.964,62	-156.334,62
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.722.947,04	2.046.790,00	1.938.631,69	108.158,31
16	Abschreibungen	622.208,71	654.680,00	686.076,90	-31.396,90
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	6.093.718,80	6.595.070,00	5.837.957,07	757.112,93
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.869.126,76	2.214.480,00	1.800.769,08	413.710,92
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.517.640,13	16.994.650,00	15.903.399,36	1.091.250,64
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-7.807.790,91	-7.355.340,00	-7.847.631,71	492.291,71
22	außerordentliche Erträge	92.344,61	260.000,00	328.143,42	-68.143,42
23	außerordentliche Aufwendungen	6.580,21	0,00	34.067,68	-34.067,68
24	außerordentliches Ergebnis 4)	85.764,40	260.000,00	294.075,74	-34.075,74
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-7.722.026,51	-7.095.340,00	-7.553.555,97	458.215,97
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	177.539,57	241.810,00	260.408,78	-18.598,78
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.633.813,01	5.871.870,00	7.108.985,55	-1.237.115,55
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.456.273,44	-5.630.060,00	-6.848.576,77	1.218.516,77
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.178.299,95	-12.725.400,00	-14.402.132,74	1.676.732,74

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport (BIS 2016)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.835.232,62	6.978.780,00	5.771.345,15	1.207.434,85
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	497.243,40	599.500,00	553.943,01	45.556,99
05	privatrechtliche Entgelte	220.115,08	227.630,00	258.101,47	-30.471,47
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	1.529.228,26	2.019.480,00	1.370.385,82	649.094,18
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	801,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	12.930,07	0,00	16.662,18	-16.662,18
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.095.550,43	9.825.390,00	7.970.437,63	1.854.952,37
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	5.092.321,36	5.472.340,00	5.528.873,40	-56.533,40
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.410.845,83	2.046.790,00	2.122.784,92	-75.994,92
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	7.992.669,38	6.971.470,00	4.667.439,43	2.304.030,57
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.560.943,63	1.838.080,00	1.209.048,61	629.031,39
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.056.780,20	16.328.680,00	13.528.146,36	2.800.533,64
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-7.961.229,77	-6.503.290,00	-5.557.708,73	-945.581,27
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	50.000,00	203.822,35	-153.822,35
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.311,50	0,00	13.227,07	-13.227,07
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.311,50	50.000,00	217.049,42	-167.049,42
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.969,05	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	32.703,91	-32.703,91
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	692.037,52	512.600,00	460.415,75	52.184,25
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	36.000,00	0,00	36.000,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	695.006,57	548.600,00	493.119,66	55.480,34
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-693.695,07	-498.600,00	-276.070,24	-222.529,76
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-8.654.924,84	-7.001.890,00	-5.833.778,97	-1.168.111,03
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 37 Veranstaltungsverbund (Theater, WBZ, RFH)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	31.660,00	0,00	13.706,17	-13.706,17
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	333,33	0,00	2.061,98	-2.061,98
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.167.974,80	1.078.000,00	1.134.894,32	-56.894,32
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	8.060,44	0,00	9.679,09	-9.679,09
12	= Summe ordentliche Erträge	1.208.028,57	1.078.000,00	1.160.341,56	-82.341,56
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.009.987,00	1.083.000,00	1.014.485,77	68.514,23
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.405.109,18	1.371.100,00	1.292.946,11	78.153,89
16	Abschreibungen	211.908,68	358.350,00	211.634,08	146.715,92
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	205.733,37	308.200,00	210.580,94	97.619,06
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.832.738,23	3.120.650,00	2.729.646,90	391.003,10
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-1.624.709,66	-2.042.650,00	-1.569.305,34	-473.344,66
22	außerordentliche Erträge	2.521,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	-10.345,52	0,00	1.695,57	-1.695,57
24	außerordentliches Ergebnis 4)	12.866,52	0,00	-1.695,57	1.695,57
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-1.611.843,14	-2.042.650,00	-1.571.000,91	-471.649,09
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.611.843,14	-2.042.650,00	-1.571.000,91	-471.649,09

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 37 Veranstaltungsverbund (Theater, WBZ, RFH)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	31.660,00	0,00	13.706,17	-13.706,17
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.188.367,99	1.078.000,00	1.173.998,26	-95.998,26
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	10.676,52	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	140.992,17	0,00	118.353,13	-118.353,13
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.371.696,68	1.078.000,00	1.306.057,56	-228.057,56
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	992.771,70	1.083.000,00	1.003.542,67	79.457,33
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.502.845,29	1.371.100,00	1.336.617,14	34.482,86
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	59.523,39	100.200,00	79.756,87	20.443,13
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	266.545,20	208.000,00	236.560,36	-28.560,36
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.821.685,58	2.762.300,00	2.656.477,04	105.822,96
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.449.988,90	-1.684.300,00	-1.350.419,48	-333.880,52
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	36.000,00	0,00	1.200,00	-1.200,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	2.521,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	38.521,00	0,00	1.200,00	-1.200,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	34.533,13	-34.533,13
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	62.523,75	11.000,00	10.517,41	482,59
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	62.523,75	11.000,00	45.050,54	-34.050,54
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-24.002,75	-11.000,00	-43.850,54	32.850,54
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-1.473.991,65	-1.695.300,00	-1.394.270,02	-301.029,98
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 38 Kindertagesstätten (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 38 Kindertagesstätten (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 39 Jugend- und Seniorenbüro (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 39 Jugend- und Seniorenbüro (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	45.500,00	6.088,04	39.411,96
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	630.886,25	594.450,00	629.408,41	-34.958,41
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	281.144,06	233.900,00	270.228,31	-36.328,31
06	privatrechtliche Entgelte	1.508.314,53	1.355.450,00	1.426.907,59	-71.457,59
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.338,39	243.330,00	175.629,93	67.700,07
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	28.558,60	32.690,00	27.738,10	4.951,90
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	3.392,56	-3.392,56
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	91.645,52	0,00	32.850,41	-32.850,41
12	= Summe ordentliche Erträge	2.698.887,35	2.505.320,00	2.572.243,35	-66.923,35
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.462.376,22	3.730.630,00	3.601.854,69	128.775,31
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.302.149,41	11.121.920,00	7.800.499,90	3.321.420,10
16	Abschreibungen	2.174.654,76	2.200.160,00	2.239.067,54	-38.907,54
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	19.621,00	87.600,00	52.122,00	35.478,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.411.631,76	2.179.820,00	1.444.713,57	735.106,43
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.370.433,15	19.320.130,00	15.138.257,70	4.181.872,30
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-12.671.545,80	-16.814.810,00	-12.566.014,35	-4.248.795,65
22	außerordentliche Erträge	265.324,10	0,00	540.690,30	-540.690,30
23	außerordentliche Aufwendungen	53.727,38	0,00	286.525,94	-286.525,94
24	außerordentliches Ergebnis 4)	211.596,72	0,00	254.164,36	-254.164,36
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-12.459.949,08	-16.814.810,00	-12.311.849,99	-4.502.960,01
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.218.674,85	6.518.340,00	7.755.651,66	-1.237.311,66
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.792,56	215.170,00	372.214,99	-157.044,99
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.911.882,29	6.303.170,00	7.383.436,67	-1.080.266,67
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.548.066,79	-10.511.640,00	-4.928.413,32	-5.583.226,68

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 4 Planen und Bauen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1,32	45.500,00	0,00	45.500,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	234.803,77	233.900,00	338.067,78	-104.167,78
05	privatrechtliche Entgelte	1.530.614,42	1.355.450,00	1.402.087,25	-46.637,25
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	142.063,29	243.330,00	169.040,72	74.289,28
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	28.281,87	32.690,00	27.580,88	5.109,12
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	204.082,91	0,00	115.451,53	-115.451,53
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.139.847,58	1.910.870,00	2.052.228,16	-141.358,16
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.269.134,31	3.730.630,00	3.379.657,02	350.972,98
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.311.455,72	11.121.920,00	8.041.827,85	3.080.092,15
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.023.157,83	1.569.310,00	1.409.026,90	160.283,10
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	327.728,69	698.110,00	225.132,75	472.977,25
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.931.476,55	17.119.970,00	13.055.644,52	4.064.325,48
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-10.791.628,97	-15.209.100,00	-11.003.416,36	-4.205.683,64
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	484.962,97	446.600,00	264.616,98	181.983,02
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	982.960,07	364.080,00	1.146.523,64	-782.443,64
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	127.981,85	48.340,00	110.488,20	-62.148,20
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.595.904,89	859.020,00	1.521.628,82	-662.608,82
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.933,21	286.000,00	229.674,27	56.325,73
26	Baumaßnahmen	1.332.093,59	3.915.200,00	2.805.792,02	1.109.407,98
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	278.351,88	119.800,00	153.491,04	-33.691,04
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.615.378,68	4.321.000,00	3.188.957,33	1.132.042,67
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-19.473,79	-3.461.980,00	-1.667.328,51	-1.794.651,49
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.811.102,76	-18.671.080,00	-12.670.744,87	-6.000.335,13
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	45.500,00	6.088,04	39.411,96
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.065,23	0,00	3.195,66	-3.195,66
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	807,26	350,00	891,12	-541,12
06	privatrechtliche Entgelte	2.982,00	0,00	1.350,50	-1.350,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.748,00	3.740,00	4.026,63	-286,63
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.019,26	0,00	1.454,70	-1.454,70
12	= Summe ordentliche Erträge	9.621,75	49.590,00	17.006,65	32.583,35
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	443.970,64	536.460,00	503.046,65	33.413,35
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.050,03	16.530,00	40.781,04	-24.251,04
16	Abschreibungen	6.195,34	3.090,00	17.280,62	-14.190,62
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	75.000,00	0,00	75.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	29.321,65	184.250,00	34.346,11	149.903,89
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	487.537,66	815.330,00	595.454,42	219.875,58
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-477.915,91	-765.740,00	-578.447,77	-187.292,23
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-477.915,91	-765.740,00	-578.447,77	-187.292,23
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	251,98	0,00	254,53	-254,53
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.489,58	38.170,00	51.530,37	-13.360,37
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40.237,60	-38.170,00	-51.275,84	13.105,84
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-518.153,51	-803.910,00	-629.723,61	-174.186,39

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	45.500,00	0,00	45.500,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	774,14	350,00	920,52	-570,52
05	privatrechtliche Entgelte	3.198,00	0,00	2.620,50	-2.620,50
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	4.048,00	3.740,00	4.026,63	-286,63
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.020,14	49.590,00	7.567,65	42.022,35
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	414.588,88	536.460,00	477.484,25	58.975,75
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.846,68	16.530,00	28.370,55	-11.840,55
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.836,63	76.930,00	2.760,54	74.169,46
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	22.307,07	182.320,00	27.802,19	154.517,81
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	447.579,26	812.240,00	536.417,53	275.822,47
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-439.559,12	-762.650,00	-528.849,88	-233.800,12
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	46.459,39	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	46.459,39	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-46.459,39	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-486.018,51	-762.650,00	-528.849,88	-233.800,12
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	264.338,03	217.500,00	243.594,05	-26.094,05
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.674,00	3.670,00	3.670,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.703,39	0,00	273,50	-273,50
12	= Summe ordentliche Erträge	272.715,42	221.170,00	247.537,55	-26.367,55
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	483.580,99	535.870,00	532.035,09	3.834,91
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.893,08	2.200,00	2.238,48	-38,48
16	Abschreibungen	10.330,80	0,00	23.627,12	-23.627,12
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	34.839,63	30.950,00	29.523,72	1.426,28
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	530.644,50	569.020,00	587.424,41	-18.404,41
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-257.929,08	-347.850,00	-339.886,86	-7.963,14
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-257.929,08	-347.850,00	-339.886,86	-7.963,14
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	431,98	0,00	185,17	-185,17
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.248,83	21.830,00	26.442,35	-4.612,35
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.816,85	-21.830,00	-26.257,18	4.427,18
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-279.745,93	-369.680,00	-366.144,04	-3.535,96

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 43 Bauaufsicht					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	218.141,46	217.500,00	314.351,22	-96.851,22
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	3.674,00	3.670,00	3.670,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	627,00	-627,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	221.815,46	221.170,00	318.648,22	-97.478,22
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	470.252,60	535.870,00	514.747,66	21.122,34
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.893,08	2.200,00	2.533,48	-333,48
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	10.815,00	8.600,00	8.580,00	20,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.087,39	22.350,00	23.811,13	-1.461,13
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	504.048,07	569.020,00	549.672,27	19.347,73
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-282.232,61	-347.850,00	-231.024,05	-116.825,95
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-282.232,61	-347.850,00	-231.024,05	-116.825,95
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	629.821,02	594.450,00	626.212,75	-31.762,75
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	609,78	500,00	10.592,10	-10.092,10
06	privatrechtliche Entgelte	1.260.471,02	1.108.900,00	1.180.943,21	-72.043,21
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.328,91	188.600,00	117.029,73	71.570,27
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	3.392,56	-3.392,56
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	84.115,51	0,00	28.614,37	-28.614,37
12	= Summe ordentliche Erträge	2.076.346,24	1.892.450,00	1.966.784,72	-74.334,72
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.810.402,00	1.941.400,00	1.843.855,74	97.544,26
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.273.258,66	11.087.440,00	7.745.157,16	3.342.282,84
16	Abschreibungen	2.136.685,93	2.194.880,00	2.189.260,04	5.619,96
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318.652,24	1.930.160,00	1.362.195,47	567.964,53
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	13.538.998,83	17.153.880,00	13.140.468,41	4.013.411,59
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.462.652,59	-15.261.430,00	-11.173.683,69	-4.087.746,31
22	außerordentliche Erträge	185.177,85	0,00	41.389,45	-41.389,45
23	außerordentliche Aufwendungen	49.119,78	0,00	286.440,26	-286.440,26
24	außerordentliches Ergebnis 4)	136.058,07	0,00	-245.050,81	245.050,81
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-11.326.594,52	-15.261.430,00	-11.418.734,50	-3.842.695,50
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.217.579,48	6.518.340,00	7.754.910,97	-1.236.570,97
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	194.557,49	107.620,00	236.772,43	-129.152,43
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	8.023.021,99	6.410.720,00	7.518.138,54	-1.107.418,54
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.303.572,53	-8.850.710,00	-3.900.595,96	-4.950.114,04

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1,32	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	635,18	500,00	7.637,00	-7.137,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.280.360,03	1.108.900,00	1.157.020,83	-48.120,83
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	86.475,79	188.600,00	110.623,61	77.976,39
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	204.043,96	0,00	114.602,21	-114.602,21
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.571.516,28	1.298.000,00	1.389.883,65	-91.883,65
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.731.072,72	1.941.400,00	1.746.057,36	195.342,64
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.282.260,52	11.087.440,00	7.933.330,20	3.154.109,80
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	979.447,20	1.451.670,00	1.374.561,34	77.108,66
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	274.304,10	478.490,00	166.310,74	312.179,26
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.267.084,54	14.959.000,00	11.220.259,64	3.738.740,36
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-9.695.568,26	-13.661.000,00	-9.830.375,99	-3.830.624,01
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	484.962,97	446.600,00	264.616,98	181.983,02
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	552.098,19	54.080,00	448.094,51	-394.014,51
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.037.061,16	500.680,00	712.711,49	-212.031,49
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.933,21	108.000,00	229.674,27	-121.674,27
26	Baumaßnahmen	1.332.093,59	3.915.200,00	2.805.792,02	1.109.407,98
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	231.892,49	119.800,00	153.491,04	-33.691,04
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.568.919,29	4.143.000,00	3.188.957,33	954.042,67
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-531.858,13	-3.642.320,00	-2.476.245,84	-1.166.074,16
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-10.227.426,39	-17.303.320,00	-12.306.621,83	-4.996.698,17
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	15.388,99	15.550,00	15.151,04	398,96
06	privatrechtliche Entgelte	244.861,51	246.550,00	244.613,88	1.936,12
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.587,48	47.320,00	50.903,57	-3.583,57
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	28.558,60	32.690,00	27.738,10	4.951,90
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.807,36	0,00	2.507,84	-2.507,84
12	= Summe ordentliche Erträge	340.203,94	342.110,00	340.914,43	1.195,57
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	724.422,59	716.900,00	722.917,21	-6.017,21
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.947,64	15.750,00	12.323,22	3.426,78
16	Abschreibungen	21.442,69	2.190,00	8.899,76	-6.709,76
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	19.621,00	12.600,00	52.122,00	-39.522,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	28.818,24	34.460,00	18.648,27	15.811,73
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	813.252,16	781.900,00	814.910,46	-33.010,46
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-473.048,22	-439.790,00	-473.996,03	34.206,03
22	außerordentliche Erträge	80.146,25	0,00	499.300,85	-499.300,85
23	außerordentliche Aufwendungen	4.607,60	0,00	85,68	-85,68
24	außerordentliches Ergebnis 4)	75.538,65	0,00	499.215,17	-499.215,17
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-397.509,57	-439.790,00	25.219,14	-465.009,14
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	411,41	0,00	300,99	-300,99
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.496,66	47.550,00	57.469,84	-9.919,84
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-49.085,25	-47.550,00	-57.168,85	9.618,85
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-446.594,82	-487.340,00	-31.949,71	-455.390,29

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	15.252,99	15.550,00	15.159,04	390,96
05	privatrechtliche Entgelte	247.056,39	246.550,00	242.445,92	4.104,08
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	47.865,50	47.320,00	50.720,48	-3.400,48
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	28.281,87	32.690,00	27.580,88	5.109,12
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	38,95	0,00	222,32	-222,32
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	338.495,70	342.110,00	336.128,64	5.981,36
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	653.220,11	716.900,00	641.367,75	75.532,25
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.455,44	15.750,00	77.593,62	-61.843,62
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	31.059,00	32.110,00	23.125,02	8.984,98
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.030,13	14.950,00	7.208,69	7.741,31
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	712.764,68	779.710,00	749.295,08	30.414,92
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-374.268,98	-437.600,00	-413.166,44	-24.433,56
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	430.861,88	310.000,00	698.429,13	-388.429,13
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	127.981,85	48.340,00	110.488,20	-62.148,20
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	558.843,73	358.340,00	808.917,33	-450.577,33
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	178.000,00	0,00	178.000,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	178.000,00	0,00	178.000,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	558.843,73	180.340,00	808.917,33	-628.577,33
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	184.574,75	-257.260,00	395.750,89	-653.010,89
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.889,11	32.000,00	91.864,05	-59.864,05
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.195.294,50	1.234.680,00	1.248.428,65	-13.748,65
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.652.534,74	1.666.250,00	1.840.579,72	-174.329,72
06	privatrechtliche Entgelte	720.756,35	627.500,00	586.411,60	41.088,40
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.665,82	306.220,00	374.600,44	-68.380,44
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	800,00	571,12	228,88
09	aktivierte Eigenleistungen	39.128,18	146.140,00	137.823,82	8.316,18
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	19.627,86	700,00	13.680,67	-12.980,67
12	= Summe ordentliche Erträge	3.951.896,56	4.014.290,00	4.293.960,07	-279.670,07
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.641.046,19	3.887.320,00	3.843.895,30	43.424,70
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600.424,89	2.941.120,00	2.174.333,33	766.786,67
16	Abschreibungen	2.501.689,70	2.673.190,00	2.817.156,55	-143.966,55
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.863,70	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	22.846,43	163.000,00	98.900,18	64.099,82
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.282.276,75	6.627.920,00	6.378.473,83	249.446,17
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	15.053.147,66	16.292.550,00	15.312.759,19	979.790,81
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-11.101.251,10	-12.278.260,00	-11.018.799,12	-1.259.460,88
22	außerordentliche Erträge	31.593,55	0,00	16.733,56	-16.733,56
23	außerordentliche Aufwendungen	50.752,28	0,00	94.352,50	-94.352,50
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-19.158,73	0,00	-77.618,94	77.618,94
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-11.120.409,83	-12.278.260,00	-11.096.418,06	-1.181.841,94
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	711.272,85	618.000,00	664.516,96	-46.516,96
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	477.180,71	440.980,00	546.120,74	-105.140,74
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	234.092,14	177.020,00	118.396,22	58.623,78
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.886.317,69	-12.101.240,00	-10.978.021,84	-1.123.218,16

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	5.889,11	32.000,00	34.410,16	-2.410,16
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.590.214,01	1.666.250,00	1.851.607,95	-185.357,95
05	privatrechtliche Entgelte	693.802,17	627.500,00	622.719,33	4.780,67
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	350.702,25	306.220,00	491.677,96	-185.457,96
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	622,45	800,00	571,12	228,88
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	52.739,41	700,00	50.447,23	-49.747,23
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.693.969,40	2.633.470,00	3.051.433,75	-417.963,75
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.522.527,27	3.887.320,00	3.691.592,16	195.727,84
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.054.412,52	2.941.120,00	2.118.887,50	822.232,50
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.863,70	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	5.431.633,06	6.586.480,00	6.547.113,56	39.366,44
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	472.512,13	204.440,00	232.822,91	-28.382,91
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.485.948,68	13.619.360,00	12.590.416,13	1.028.943,87
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-9.791.979,28	-10.985.890,00	-9.538.982,38	-1.446.907,62
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.323,81	2.312.920,00	1.917.473,97	395.446,03
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	193.168,94	2.100,00	343.912,03	-341.812,03
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.300.000,00	3.000.000,00	9.957.071,24	-6.957.071,24
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	3.293.492,75	5.315.020,00	12.218.457,24	-6.903.437,24
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	19.938,99	127.000,00	46.770,74	80.229,26
26	Baumaßnahmen	4.813.559,32	3.329.330,00	4.846.662,52	-1.517.332,52
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	541.183,93	122.500,00	407.404,80	-284.904,80
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	-66.700,00	21.500,00	0,00	21.500,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	5.307.982,24	3.600.330,00	5.300.838,06	-1.700.508,06
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-2.014.489,49	1.714.690,00	6.917.619,18	-5.202.929,18
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-11.806.468,77	-9.271.200,00	-2.621.363,20	-6.649.836,80
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 51 Umwelt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	30.352,44	32.510,00	30.352,48	2.157,52
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	53.906,54	32.950,00	196.025,70	-163.075,70
06	privatrechtliche Entgelte	6.087,41	6.200,00	6.041,49	158,51
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.572,77	14.550,00	10.076,74	4.473,26
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	9.601,04	300,00	6.274,08	-5.974,08
12	= Summe ordentliche Erträge	116.520,20	86.510,00	248.770,49	-162.260,49
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	228.156,57	320.160,00	411.782,49	-91.622,49
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.367,28	68.620,00	37.365,43	31.254,57
16	Abschreibungen	90.231,99	92.770,00	87.845,92	4.924,08
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	130.000,00	70.000,00	60.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	395.521,25	375.310,00	390.167,31	-14.857,31
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	773.277,09	986.860,00	997.161,15	-10.301,15
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-656.756,89	-900.350,00	-748.390,66	-151.959,34
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.817,47	-1.817,47
23	außerordentliche Aufwendungen	56,00	0,00	6.254,79	-6.254,79
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-56,00	0,00	-4.437,32	4.437,32
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-656.812,89	-900.350,00	-752.827,98	-147.522,02
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	220,43	0,00	439,81	-439,81
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.509,23	42.230,00	55.854,01	-13.624,01
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.288,80	-42.230,00	-55.414,20	13.184,20
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-713.101,69	-942.580,00	-808.242,18	-134.337,82

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 51 Umwelt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	148.876,45	32.950,00	53.265,69	-20.315,69
05	privatrechtliche Entgelte	7.642,28	6.200,00	5.983,86	216,14
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	39.809,20	14.550,00	152.712,72	-138.162,72
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.311,10	300,00	2.162,50	-1.862,50
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	197.639,03	54.000,00	214.124,77	-160.124,77
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	220.812,43	320.160,00	382.319,84	-62.159,84
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	521.708,79	68.620,00	54.672,97	13.947,03
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	590.947,78	420.030,00	424.435,62	-4.405,62
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	258.190,65	85.280,00	60.190,85	25.089,15
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.591.659,65	894.090,00	921.619,28	-27.529,28
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-1.394.020,62	-840.090,00	-707.494,51	-132.595,49
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	130.261,25	509.600,00	42.077,30	467.522,70
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.300.000,00	3.000.000,00	9.956.986,74	-6.956.986,74
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.430.261,25	3.511.700,00	9.999.064,04	-6.487.364,04
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.797,32	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	501.960,26	144.000,00	341.223,34	-197.223,34
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	335.311,82	3.000,00	943,90	2.056,10
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	850.069,40	147.000,00	342.167,24	-195.167,24
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	580.191,85	3.364.700,00	9.656.896,80	-6.292.196,80
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-813.828,77	2.524.610,00	8.949.402,29	-6.424.792,29
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	56.049,89	-56.049,89
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.122.511,68	1.158.560,00	1.174.024,84	-15.464,84
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	478.955,13	469.900,00	507.773,45	-37.873,45
06	privatrechtliche Entgelte	81.905,15	1.600,00	12.835,28	-11.235,28
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.830,54	253.100,00	285.537,11	-32.437,11
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	39.128,18	146.140,00	137.823,82	8.316,18
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.891,73	0,00	980,49	-980,49
12	= Summe ordentliche Erträge	1.988.222,41	2.029.300,00	2.175.024,88	-145.724,88
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	827.548,13	859.050,00	889.580,37	-30.530,37
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.665.180,20	1.984.880,00	1.209.079,01	775.800,99
16	Abschreibungen	2.180.211,92	2.371.460,00	2.448.842,25	-77.382,25
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.863,70	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	14.057,33	-14.057,33
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.161.596,52	3.300.700,00	3.289.681,21	11.018,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.839.400,47	8.516.090,00	7.851.240,17	664.849,83
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-5.851.178,06	-6.486.790,00	-5.676.215,29	-810.574,71
22	außerordentliche Erträge	28.429,22	0,00	2.678,00	-2.678,00
23	außerordentliche Aufwendungen	50.680,28	0,00	74.451,55	-74.451,55
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-22.251,06	0,00	-71.773,55	71.773,55
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-5.873.429,12	-6.486.790,00	-5.747.988,84	-738.801,16
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	157,69	0,00	115,80	-115,80
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.343,25	79.730,00	75.864,52	3.865,48
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.185,56	-79.730,00	-75.748,72	-3.981,28
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.932.614,68	-6.566.520,00	-5.823.737,56	-742.782,44

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	480.094,76	469.900,00	505.117,50	-35.217,50
05	privatrechtliche Entgelte	30.801,36	1.600,00	36.744,45	-35.144,45
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	272.630,54	253.100,00	279.251,49	-26.151,49
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	441,29	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	783.967,95	724.600,00	821.113,44	-96.513,44
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	815.610,95	859.050,00	878.387,47	-19.337,47
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.687.167,79	1.984.880,00	1.138.828,89	846.051,11
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.863,70	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	2.956.782,96	3.238.300,00	2.584.209,61	654.090,39
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	87.798,22	62.400,00	40.866,52	21.533,48
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.552.223,62	6.144.630,00	4.642.292,49	1.502.337,51
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-4.768.255,67	-5.420.030,00	-3.821.179,05	-1.598.850,95
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.665.281,56	1.551.920,00	1.862.396,67	-310.476,67
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	157.423,14	0,00	238.879,90	-238.879,90
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	24,50	-24,50
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.822.704,70	1.551.920,00	2.101.301,07	-549.381,07
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.692,67	20.000,00	40.430,76	-20.430,76
26	Baumaßnahmen	4.173.155,08	2.954.930,00	4.360.218,64	-1.405.288,64
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	162.647,27	6.500,00	306.177,02	-299.677,02
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	21.500,00	0,00	21.500,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.341.495,02	3.002.930,00	4.706.826,42	-1.703.896,42
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-2.518.790,32	-1.451.010,00	-2.605.525,35	1.154.515,35
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-7.287.045,99	-6.871.040,00	-6.426.704,40	-444.335,60
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.485,11	30.000,00	27.727,82	2.272,18
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	42.430,38	43.610,00	44.051,33	-441,33
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	692,84	700,00	388,00	312,00
06	privatrechtliche Entgelte	10.208,05	2.900,00	7.734,87	-4.834,87
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	607,46	6.570,00	5.636,60	933,40
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	798,91	0,00	803,00	-803,00
12	= Summe ordentliche Erträge	59.222,75	83.780,00	86.341,62	-2.561,62
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	717.670,47	722.400,00	715.637,08	6.762,92
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	446.688,24	496.210,00	445.073,58	51.136,42
16	Abschreibungen	127.063,60	118.740,00	160.680,43	-41.940,43
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	11.196,08	13.000,00	8.839,87	4.160,13
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.599.025,06	2.848.620,00	2.623.510,50	225.109,50
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.901.643,45	4.198.970,00	3.953.741,46	245.228,54
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-3.842.420,70	-4.115.190,00	-3.867.399,84	-247.790,16
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	8.862,00	-8.862,00
23	außerordentliche Aufwendungen	13,00	0,00	3.387,97	-3.387,97
24	außerordentliches Ergebnis 4)	-13,00	0,00	5.474,03	-5.474,03
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-3.842.433,70	-4.115.190,00	-3.861.925,81	-253.264,19
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	455.266,36	438.000,00	357.148,34	80.851,66
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.692,00	183.450,00	280.920,50	-97.470,50
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	212.574,36	254.550,00	76.227,84	178.322,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.629.859,34	-3.860.640,00	-3.785.697,97	-74.942,03

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	4.485,11	30.000,00	27.727,82	2.272,18
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	692,84	700,00	413,00	287,00
05	privatrechtliche Entgelte	9.449,42	2.900,00	10.539,37	-7.639,37
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	607,46	6.570,00	5.636,60	933,40
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	313,50	-313,50
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.234,83	40.170,00	44.630,29	-4.460,29
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	698.078,46	722.400,00	689.934,17	32.465,83
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	435.009,71	496.210,00	448.066,86	48.143,14
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	1.778.597,68	2.820.920,00	3.475.194,91	-654.274,91
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.324,02	40.700,00	32.318,03	8.381,97
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.933.009,87	4.080.230,00	4.645.513,97	-565.283,97
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-2.917.775,04	-4.040.060,00	-4.600.883,68	560.823,68
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.781,00	251.400,00	13.000,00	238.400,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	35.745,80	0,00	105.032,13	-105.032,13
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	40.526,80	251.400,00	118.032,13	133.367,87
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	91.000,00	6.339,98	84.660,02
26	Baumaßnahmen	122.993,76	185.000,00	128.183,81	56.816,19
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.636,73	44.000,00	49.493,08	-5.493,08
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	-66.700,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	73.930,49	320.000,00	184.016,87	135.983,13
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-33.403,69	-68.600,00	-65.984,74	-2.615,26
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-2.951.178,73	-4.108.660,00	-4.666.868,42	558.208,42
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 55 Betriebshof und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	5.970,00	-5.970,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	23.400,00	23.400,00	23.400,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.400,00	23.400,00	29.370,00	-5.970,00
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-23.400,00	-23.400,00	-29.370,00	5.970,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-23.400,00	-23.400,00	-29.370,00	5.970,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-23.400,00	-23.400,00	-29.370,00	5.970,00

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 55 Betriebshof und Friedhöfe					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.404,00	2.000,00	8.086,34	-6.086,34
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.118.980,23	1.162.700,00	1.136.392,57	26.307,43
06	privatrechtliche Entgelte	238.213,50	241.400,00	198.332,38	43.067,62
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.469,62	30.000,00	72.546,99	-42.546,99
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	800,00	571,12	228,88
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	5.723,60	400,00	5.442,03	-5.042,03
12	= Summe ordentliche Erträge	1.401.790,95	1.437.300,00	1.421.371,43	15.928,57
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.622.252,73	1.731.510,00	1.580.092,22	151.417,78
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.212,81	301.080,00	389.900,17	-88.820,17
16	Abschreibungen	62.520,28	49.410,00	78.107,46	-28.697,46
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	11.650,35	20.000,00	6.002,98	13.997,02
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	111.730,28	85.350,00	61.613,07	23.736,93
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.155.366,45	2.187.350,00	2.115.715,90	71.634,10
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-753.575,50	-750.050,00	-694.344,47	-55.705,53
22	außerordentliche Erträge	3.164,33	0,00	3.376,09	-3.376,09
23	außerordentliche Aufwendungen	3,00	0,00	23,00	-23,00
24	außerordentliches Ergebnis 4)	3.161,33	0,00	3.353,09	-3.353,09
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	-750.414,17	-750.050,00	-690.991,38	-59.058,62
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	255.267,01	180.000,00	306.146,82	-126.146,82
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.257,48	127.050,00	127.384,87	-334,87
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	141.009,53	52.950,00	178.761,95	-125.811,95
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-609.404,64	-697.100,00	-512.229,43	-184.870,57

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe (ALT)					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.404,00	2.000,00	6.682,34	-4.682,34
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	960.549,96	1.162.700,00	1.292.811,76	-130.111,76
05	privatrechtliche Entgelte	248.882,63	241.400,00	250.982,44	-9.582,44
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	37.469,62	30.000,00	53.274,15	-23.274,15
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	622,45	800,00	571,12	228,88
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	47.376,41	400,00	47.971,23	-47.571,23
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.296.305,07	1.437.300,00	1.652.293,04	-214.993,04
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.556.020,87	1.731.510,00	1.521.368,82	210.141,18
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	331.937,67	301.080,00	393.869,22	-92.789,22
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	93.873,27	94.590,00	54.267,01	40.322,99
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	92.172,91	10.760,00	84.719,37	-73.959,37
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.074.004,72	2.137.940,00	2.054.224,42	83.715,58
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	-777.699,65	-700.640,00	-401.931,38	-298.708,62
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	60,00	-60,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	60,00	-60,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.449,00	16.000,00	0,00	16.000,00
26	Baumaßnahmen	15.450,22	45.400,00	17.036,73	28.363,27
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	23.307,95	66.500,00	48.663,04	17.836,96
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	40.207,17	127.900,00	65.699,77	62.200,23
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-40.207,17	-127.900,00	-65.639,77	-62.260,23
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	-817.906,82	-828.540,00	-467.571,15	-360.968,85
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014

Teilergebnisrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	384.342,24	375.400,00	361.467,58	13.932,42
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185,43	2.000,00	803,00	1.197,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.612,58	0,00	181,07	-181,07
12	= Summe ordentliche Erträge	386.140,25	377.400,00	362.451,65	14.948,35
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	245.418,29	254.200,00	240.833,14	13.366,86
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.976,36	90.330,00	92.915,14	-2.585,14
16	Abschreibungen	18.261,91	17.410,00	18.280,49	-870,49
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.403,64	17.940,00	13.501,74	4.438,26
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	360.060,20	379.880,00	365.530,51	14.349,49
21	ordentliches Ergebnis 3) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	26.080,05	-2.480,00	-3.078,86	598,86
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.235,19	-10.235,19
24	außerordentliches Ergebnis 4)	0,00	0,00	-10.235,19	10.235,19
25	Jahresergebnis 5) Überschuss(+)/Fehlbetrag(-)	26.080,05	-2.480,00	-13.314,05	10.834,05
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	361,36	0,00	666,19	-666,19
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.378,75	8.520,00	6.096,84	2.423,16
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.017,39	-8.520,00	-5.430,65	-3.089,35
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	22.062,66	-11.000,00	-18.744,70	7.744,70

Jahresabschluss 2014

Teilfinanzrechnung Abteilung 57 Forstamt					
Stadt Hameln					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	397.026,48	375.400,00	318.469,21	56.930,79
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3)	185,43	2.000,00	803,00	1.197,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.610,61	0,00	0,00	0,00
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	400.822,52	377.400,00	319.272,21	58.127,79
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für aktives Personal	232.004,56	254.200,00	219.581,86	34.618,14
12	Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.588,56	90.330,00	83.449,56	6.880,44
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferauszahlungen	11.431,37	12.640,00	9.006,41	3.633,59
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.026,33	5.300,00	14.728,14	-9.428,14
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	335.050,82	362.470,00	326.765,97	35.704,03
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit 4)	65.771,70	14.930,00	-7.493,76	22.423,76
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.280,16	2.500,00	2.127,76	372,24
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.280,16	2.500,00	2.127,76	372,24
32	Saldo aus Investitionstätigkeit 5)	-2.280,16	-2.500,00	-2.127,76	-372,24
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag 6)	63.491,54	12.430,00	-9.621,52	22.051,52
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit 7)	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-09.00002 Investive Reserve	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00
I-09.00003 Verkaufserlös Abwasserbeseitigung	-3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.000.000,00
I-09.99996 Werkorrekturen Festwerte/1. EB/Jahresabschlüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-127.990,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.990,00
I-11.00003 Investive Beschaffungen	0,00	0,00	7.100,00	0,00	0,00	7.100,00	7.975,78	0,00	0,00	0,00	0,00	-875,78
I-11.00004 Mobilienbeschaffungen 150 € - 1.000 €	0,00	0,00	2.412,49	0,00	0,00	2.412,49	912,49	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
I-11.00010 Beschaffungen Druckerei > 1.000 €	5.400,00	0,00	-2.412,49	0,00	0,00	2.987,51	3.499,62	0,00	0,00	0,00	0,00	-512,11
I-12.00001 EDV-Beschaffungen > 1.000 €	177.100,00	25.489,64	0,00	0,00	0,00	202.589,64	101.382,95	25.489,64	0,00	0,00	54.588,92	21.128,13
I-12.00002 EDV-Beschaffungen 150 € - 1.000 €	24.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.500,00	8.113,06	0,00	0,00	0,00	0,00	16.386,94
I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00
I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	41.500,00	6.465,99	0,00	0,00	0,00	47.965,99	2.532,68	1.896,38	0,00	0,00	38.967,32	4.569,61
I-12.00007 Klimaanlage EDV	0,00	19.051,70	0,00	0,00	0,00	19.051,70	0,00	12.238,68	0,00	0,00	0,00	6.813,02
I-12.90001 Veräußerung von Hard-/Software	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-596,11	0,00	0,00	0,00	0,00	596,11
I-14.00001 Auszahlung Wohnbaudarlehen	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen	-37.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.880,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.880,00
I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen	-10.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.460,00
I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen	-36.410,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.410,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.410,00
I-22.00002 Erfassungsgeräte für den ruhenden Verkehr	0,00	9.556,23	9.798,65	0,00	0,00	19.354,88	1.798,65	9.556,23	0,00	0,00	7.528,61	471,39
I-22.00004 Geschwindigkeitsanzeige	12.000,00	0,00	-1.798,65	0,00	0,00	10.201,35	8.118,18	0,00	0,00	0,00	0,00	2.083,17
I-22.00005 Investive Maßnahmen Märkte	0,00	0,00	263,87	0,00	0,00	263,87	263,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-24.00001 Geräte und Ausstattung	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	175,90	0,00	0,00	0,00	0,00	224,10
I-27.00004 Elektronische Sirenen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	1.909,95	0,00	0,00	0,00	18.090,05
I-27.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.400,00	73.557,96	0,00	0,00	0,00	138.957,96	428,40	53.200,24	0,00	0,00	46.897,16	38.432,16
I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	27.840,00	25.034,10	0,00	0,00	0,00	52.874,10	12.695,98	20.277,62	0,00	0,00	0,00	19.900,50
I-27.00012 Abgassanlagen in Feuerwehrgehäusern	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-27.00013 Betriebs-&Geschäftsausst. Zivilschutz	8.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.400,00	8.128,89	0,00	0,00	0,00	0,00	271,11
I-27.00014 Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.500,00	26.065,97	-2.900,00	0,00	0,00	43.665,97	15.012,10	26.065,97	0,00	0,00	0,00	2.587,90
I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	5.270,00	0,00	2.900,00	0,00	0,00	8.170,00	8.054,51	0,00	0,00	0,00	0,00	115,49
I-27.00016 Rettungswagen	220.000,00	36.461,60	0,00	0,00	0,00	256.461,60	106.787,60	36.461,60	0,00	0,00	0,00	113.212,40
I-27.00023 Löschwasserentnahmestelle Hastenbeck	0,00	98.380,00	0,00	0,00	0,00	98.380,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.380,00	0,00
I-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00
I-27.00035 Löschwasserversorgung Möbel Heinrich	50.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	120.000,00	94.000,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00
I-27.90003 Zuweisungen vom Landkreis (Fahrzeuge)	-206.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-206.700,00	-12.644,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-194.055,81
I-27.90004 Verkaufsfähige Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00
I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	260.000,00	375.276,41	0,00	0,00	0,00	635.276,41	12.850,48	246.961,74	0,00	0,00	370.008,12	5.456,07
I-31.00004 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Regenbogen	6.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.300,00	5.079,83	0,00	0,00	0,00	1.011,50	208,67
I-31.00005 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Kinderspielhaus	5.000,00	1.135,86	-2.309,95	0,00	0,00	3.825,91	1.656,95	1.135,86	0,00	0,00	0,00	1.033,10
I-31.00006 Ersatzbeschaffung Küche im Regenbogen	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
I-31.00007 Betriebs-&Geschäftsausst. Kinderspielhaus	0,00	13.000,00	2.309,95	0,00	0,00	15.309,95	0,00	9.899,65	0,00	0,00	0,00	5.410,30
I-31.00009 Ausstattung ARA Alte Feuerwehr	19.500,00	28.655,60	8.000,00	0,00	0,00	56.155,60	-12.937,56	36.655,60	0,00	0,00	0,00	32.437,56
I-31.00011 Fahrzeugbeschaffung	32.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.500,00	0,00
I-31.00012 geleistet. Investitionszuschüsse	0,00	0,00	5.327,00	0,00	0,00	5.327,00	5.327,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-31.90001 Zuschüsse A.R.A.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.912,65	0,00	0,00	0,00	0,00	4.912,65
I-31.90002 Einzahlung aus Veräußerungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.286,66	0,00	0,00	0,00	0,00	5.286,66
I-32.00001 Investive Maßnahmen Stadtbücherei	0,00	0,00	336,00	0,00	0,00	336,00	336,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-34.00002 Dauerausstellung Museum Hameln	0,00	1.033,08	0,00	0,00	0,00	1.033,08	0,00	0,00	0,00	0,00	1.033,08	0,00
I-34.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € (BIS 2015)	5.000,00	0,00	-441,07	0,00	0,00	4.558,93	4.558,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-34.00005 Investive Maßnahmen Museum	5.000,00	2.439,50	5.220,91	0,00	0,00	12.660,41	10.220,91	2.439,50	0,00	0,00	0,00	0,00
I-35.00001 Musikinstrumente	2.700,00	0,00	-1.894,00	0,00	0,00	806,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	806,00
I-35.00002 Musikinstrumente 150 - 1.000 € (bis 2015)	1.500,00	0,00	1.894,00	0,00	0,00	3.394,00	3.394,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-35.90001 Spenden für investive Beschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00
I-36.00006 Schulmensa Schiller-Gymnasium	0,00	0,00	584,24	0,00	0,00	584,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	584,24
I-36.00010 Investive Maßnahmen Schulen allgemein	30.000,00	0,00	-14.635,60	-9.424,39	0,00	5.940,01	2.940,01	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
I-36.00013 Investive Maßnahmen Viktoria-Luise-Gymnasium	23.260,00	4.816,93	4.881,10	0,00	0,00	32.958,03	19.592,44	6.575,59	0,00	0,00	8.096,12	-1.306,12
I-36.00016 ALT - Investive Maßnahmen GS Tündern	2.000,00	0,00	2.886,46	0,00	0,00	4.886,46	422,83	0,00	0,00	0,00	4.463,62	0,01
I-36.00017 Investive Maßnahmen Schiller-Gymnasium	15.570,00	0,00	2.277,99	0,00	0,00	17.847,99	8.531,56	1.455,31	0,00	0,00	9.316,43	-1.455,31
I-36.00019 ALT - Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € GS Basberg	0,00	0,00	395,00	0,00	0,00	395,00	359,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36,00
I-36.00020 Investive Maßnahmen GS Wangellist	600,00	860,00	0,00	0,00	0,00	1.460,00	496,26	860,00	0,00	0,00	103,74	0,00
I-36.00035 Investive Maßnahmen GS Basbergschule	2.000,00	724,47	1.199,72	0,00	0,00	3.924,19	3.199,72	724,47	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00041 Investive Maßnahmen GS Afferde	3.000,00	0,00	-1.886,69	0,00	0,00	1.113,31	329,00	0,00	0,00	0,00	784,31	0,00
I-36.00046 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. VIKILU	2.100,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	17.100,00	2.552,54	13.241,34	0,00	0,00	0,00	1.306,12
I-36.00047 Investive Maßnahmen GS Süntelal	600,00	398,01	1.010,00	0,00	0,00	2.008,01	1.451,92	398,01	0,00	0,00	158,08	0,00
I-36.00048 Investive Maßnahmen GHS Klüttschule	7.000,00	9.869,54	3.629,02	0,00	0,00	20.498,56	9.654,73	9.869,54	0,00	0,00	1.762,29	798,00
I-36.00049 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. GHS Klüttschule	0,00	0,00	1.404,44	0,00	0,00	1.404,44	1.404,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00051 Investive Maßnahmen GS Papenschule	2.380,00	0,00	6.555,79	0,00	0,00	8.935,79	8.935,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00052 Investive Maßnahmen GS Klein Berkel	2.200,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	1.200,00	205,90	0,00	0,00	0,00	994,10	0,00
I-36.00053 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. SCHILLER	6.910,00	2.781,97	-2.277,99	0,00	0,00	7.413,98	4.632,01	1.326,66	0,00	0,00	0,00	1.455,31
I-36.00054 Investive Maßnahmen GS Rohrsen	2.000,00	138,04	0,00	0,00	0,00	2.138,04	1.954,32	138,04	0,00	0,00	0,00	45,68

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-36.00056 Investive Maßnahmen GS Hohes Feld	2.000,00	2.027,56	211,24	0,00	0,00	4.238,80	2.211,24	2.027,56	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00061 Investive Maßnahmen GS Am Mainbach	2.000,00	3.493,81	316,61	0,00	0,00	5.810,42	2.316,57	3.493,81	0,00	0,00	0,00	0,04
I-36.00062 Investive Maßnahmen RS Theodor-Heuss	24.170,00	6.022,36	3.467,17	0,00	0,00	33.659,53	14.486,09	6.022,36	0,00	0,00	13.151,08	0,00
I-36.00063 Investive Maßnahmen GS Niels-Stensen	1.000,00	1.216,69	321,00	0,00	0,00	2.537,69	1.320,01	1.216,69	0,00	0,00	0,00	0,99
I-36.00064 Investive Maßnahmen GS Hastenbeck	1.500,00	1.314,10	14,11	0,00	0,00	2.828,21	1.514,11	1.314,10	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00065 Investive Maßnahmen RS Sertürner	6.100,00	0,00	-2.227,56	0,00	0,00	3.872,44	1.963,31	0,00	0,00	0,00	1.909,13	0,00
I-36.00066 Investive Maßnahmen Service GS	0,00	0,00	1.010,19	0,00	0,00	1.010,19	529,55	0,00	0,00	0,00	480,64	0,00
I-36.00071 Investive Maßnahmen Albert-Einstein-Gymnasium	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.724,20	10.075,80
I-36.00074 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. AEG	0,00	6.104,69	0,00	0,00	0,00	6.104,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.104,69
I-36.00076 Investive Maßnahmen Service HS	0,00	0,00	238,95	0,00	0,00	238,95	238,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00077 Investive Maßnahmen Service Gym	18.700,00	591,43	2.091,25	0,00	0,00	21.382,68	19.890,18	591,43	0,00	0,00	901,07	0,00
I-36.00080 Investive Maßnahmen IGS Hameln	7.740,00	14.204,88	-3.021,44	0,00	0,00	18.923,44	4.718,56	14.204,88	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00082 ALT - Betr.- u. Gesch.ausst. THRS	8.900,00	0,00	-3.467,17	0,00	0,00	5.432,83	0,00	0,00	0,00	0,00	5.432,83	0,00
I-36.00083 Investive Maßnahmen Service RS	0,00	0,00	2.914,87	0,00	0,00	2.914,87	2.914,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00084 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Service GesamtS	0,00	5.644,17	2.113,68	0,00	0,00	7.757,85	2.113,68	657,75	0,00	0,00	0,00	4.986,42
I-36.00085 Fördermaßnahmen im Bereich Kita	36.000,00	0,00	175,25	0,00	0,00	36.175,25	3.422,02	0,00	0,00	0,00	32.753,23	0,00
I-36.00086 Betr.- u. Gesch.ausst. Service Gesamtschulen	0,00	570,85	38.513,44	0,00	0,00	39.084,29	38.513,44	570,85	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00088 Investive Maßnahmen GS Pestalozzi	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00
I-36.00089 Investive Maßnahmen OS Pestalozzi	1.000,00	1.616,11	5.272,95	0,00	0,00	7.889,06	6.248,38	1.616,11	0,00	0,00	0,00	24,57
I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord	568.200,00	3.507.018,35	0,00	0,00	0,00	4.075.218,35	13.046,18	1.747.012,01	0,00	0,00	2.315.160,16	0,00
I-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde	0,00	29.954,64	430.000,00	0,00	0,00	459.954,64	279.930,29	16.464,55	0,00	0,00	163.559,80	0,00

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-36.00095 Maßnahmen zur Inklusion an Schulen	50.000,00	146.041,00	102.418,71	0,00	0,00	298.459,71	149.105,07	102.742,85	0,00	0,00	46.611,79	0,00
I-36.00101 Investive Maßnahmen Kita Altstadtmäuse	6.700,00	3.213,26	-175,25	0,00	0,00	9.738,01	6.524,75	3.213,26	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00102 Investive Maßnahmen Kita Domeierstraße	6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.200,00	2.600,77	0,00	0,00	0,00	2.041,53	1.557,70
I-36.00103 Investive Maßnahmen Kita Rohrsen	4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	2.915,39	0,00	0,00	0,00	524,71	759,90
I-36.00105 ALT - Betriebs- und Geschäftsausst. IGS Hameln	0,00	11.419,13	5.249,00	0,00	0,00	16.668,13	5.216,12	11.419,13	0,00	0,00	0,00	32,88
I-36.00107 Neuschaffung Krippen- und Kita-Plätze	45.000,00	58.016,68	0,00	0,00	0,00	103.016,68	0,00	0,00	0,00	0,00	80.516,68	22.500,00
I-36.00108 Krippe Kita Bertholdsweg	0,00	6.677,53	0,00	0,00	0,00	6.677,53	0,00	3.056,53	0,00	0,00	3.621,00	0,00
I-36.00109 Mehrzweckraum IGS	1.274.000,00	40.127,00	-70.416,57	0,00	0,00	1.243.710,43	0,00	0,00	0,00	0,00	381.345,00	862.365,43
I-36.00110 SZ Nord - Ausstattung	0,00	4.972,68	8.128,07	0,00	0,00	13.100,75	8.081,65	4.972,68	0,00	0,00	0,00	46,42
I-36.00111 Investive Maßnahmen GS Südstadt	2.900,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00	440,30	0,00	0,00	2.900,00	1.059,70
I-36.00112 Investive Maßnahmen OS Wilhelm-Raabe	10.920,00	962,41	4.248,49	0,00	0,00	16.130,90	5.974,17	962,41	0,00	0,00	9.194,32	0,00
I-36.00115 Investive Maßnahmen Service OS	0,00	2.237,57	757,55	0,00	0,00	2.995,12	757,55	2.237,57	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00116 Betriebs- und Geschäftsausst. Schulen Service GS	27.600,00	0,00	-2.387,10	0,00	0,00	25.212,90	25.212,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-36.00119 Betr. - u. Gesch.ausst. Schulen Service Gym.	0,00	4.223,24	7.237,73	0,00	0,00	11.460,97	6.630,15	4.223,24	0,00	0,00	0,00	607,58
I-36.00120 Abriss&Neubau Zwischenbau T6 SchillerGymnasium	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	3.761,94	0,00	0,00	0,00	496.238,06	0,00
I-36.00121 Betriebs-&Geschäftsausst. M-Fraum Schiller-Gym	85.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.100,00
I-36.00123 ALT - Inklusion Grundschulen	10.000,00	0,00	-4.383,87	0,00	0,00	5.616,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.616,13
I-36.00124 ALT - Inklusion weiterbildende Schulen	10.000,00	0,00	-3.450,47	0,00	0,00	6.549,53	1.208,17	0,00	0,00	0,00	0,00	5.341,36
I-36.00129 Fahrzeugbeschaffung Kita	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00
I-36.00131 Bühnenbeleuchtung Forum SG	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
I-36.00132 Einrichtung Mensa GOBS WRS	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	6.586,09	0,00	0,00	0,00	43.413,91	0,00
I-36.00136 500.000 € Programm - AUR Sanierungen	0,00	0,00	125.119,30	0,00	0,00	125.119,30	53.492,59	0,00	0,00	0,00	0,00	71.626,71

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-36.90005 Zuweisungen und Zuschüsse für Schulen allgemein	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00
I-36.90007 Investitionszuschüsse Krippen- und Kita-Plätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.149,14	0,00	0,00	0,00	0,00	3.149,14
I-36.90010 Investitionszuweisung LK SZ Nord - Baukosten	-329.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-329.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-329.500,00
I-36.99999 Verschiedene Maßnahmen bei Sportplätzen	25.000,00	47.713,06	0,00	0,00	0,00	72.713,06	740,21	44.025,38	0,00	0,00	27.947,47	0,00
I-37.00001 Investitionen Theater	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	7.281,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-281,19
I-37.00002 Investitionen Weserberglandzentrum	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	663,45	0,00	0,00	0,00	0,00	1.336,55
I-37.00003 Investitionen Rattenfängerhalle	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.572,77	0,00	0,00	0,00	0,00	-572,77
I-37.00005 Brandschutz Theater	0,00	0,00	73.559,27	0,00	0,00	73.559,27	66.802,49	0,00	0,00	0,00	0,00	6.756,78
I-37.90002 Investive Spenden Theater	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00
I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. DO allgemein	7.700,00	6.563,37	0,00	0,00	0,00	14.263,37	4.528,14	6.563,37	0,00	0,00	0,00	3.171,86
I-38.00014 Ausbau Kita "Schwarzer Weg"	0,00	0,00	1.524,80	0,00	0,00	1.524,80	1.524,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-38.00020 Geräte und Ausstattung NB allgemein	7.000,00	4.112,55	0,00	0,00	0,00	11.112,55	2.736,76	4.079,92	0,00	0,00	911,47	3.384,40
I-38.00026 Neubau einer Kinderkrippe in Afferde	0,00	902,90	1.503,12	0,00	0,00	2.406,02	543,16	0,00	0,00	0,00	902,90	959,96
I-38.90002 Inv.- Kostenzuschuss Kita Afferde - Krippe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-195.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.000,00
I-38.90003 Inv.- Kostenzuschuss Kita Afferde - Ausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.271,21	0,00	0,00	0,00	0,00	15.271,21
I-39.00010 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € A.R.A.	0,00	8.000,00	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € ZGW allg.	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	355,57	0,00	0,00	0,00	0,00	4.644,43
I-45.00019 Energetische Sanierungen	0,00	122.010,53	200.000,00	0,00	0,00	322.010,53	182.080,24	122.010,53	0,00	0,00	17.919,76	0,00
I-45.00020 Spielgeräte	136.700,00	9.282,91	1.886,69	0,00	0,00	147.869,60	49.225,41	9.282,91	0,00	0,00	45.754,12	43.607,16
I-45.00024 Sportboden und Prallschutz Theodor-Heuss-Realsch.	0,00	889,39	0,00	0,00	0,00	889,39	0,00	0,00	0,00	0,00	889,39	0,00
I-45.00025 Modernisierung Sporthalle Klein Berkel	0,00	51.569,37	0,00	0,00	0,00	51.569,37	0,00	37.997,33	0,00	0,00	3.512,01	10.060,03
I-45.00026 Neugestaltung Aussenanlagen	40.000,00	31.935,99	0,00	0,00	0,00	71.935,99	9.125,99	31.935,99	0,00	0,00	23.000,00	7.874,01

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-45.00027 Neupflanzungen Außenanlagen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00
I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	38.000,00	62.348,07	-30.400,44	0,00	0,00	69.947,63	7.599,56	52.348,07	0,00	0,00	10.000,00	0,00
I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen	42.000,00	3.160,07	-1.577,94	0,00	0,00	43.582,13	0,00	2.439,63	0,00	0,00	15.375,58	25.766,92
I-45.00032 Modernisierung SpH Theodor-Heuss-Realschule	330.000,00	143.285,06	-1.503,12	0,00	0,00	471.781,94	213.833,15	128.843,26	0,00	0,00	129.105,53	0,00
I-45.00033 ELA-Anlagen in städtischen Gebäuden	100.000,00	118.648,25	0,00	0,00	0,00	218.648,25	0,00	36.167,57	0,00	0,00	146.382,80	36.097,88
I-45.00034 Erneuerung Sportboden SpH Basbergschule	0,00	277,40	0,00	0,00	0,00	277,40	0,00	0,00	0,00	0,00	277,40	0,00
I-45.00035 Erneuerung Sportboden SpH Holtensen	0,00	254,36	0,00	0,00	0,00	254,36	0,00	0,00	0,00	0,00	254,36	0,00
I-45.00036 KfW-Maßnahmen	0,00	1.852,57	0,00	0,00	0,00	1.852,57	0,00	0,00	0,00	0,00	294,24	1.558,33
I-45.00037 (UNGÜ/ITG) Modernisierung Sporthalle Afferde	430.000,00	0,00	-430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.00039 Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	495.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	495.000,00	24.943,50	0,00	0,00	0,00	471.358,96	-1.302,46
I-45.00042 Erweiterung Kita Domeierstraße	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00
I-45.00043 Modernisierung Vikilu	0,00	43.667,99	28.932,01	0,00	0,00	72.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72.600,00	0,00
I-45.00051 Ankauf Containeranlage	0,00	0,00	3.036,82	0,00	0,00	3.036,82	3.036,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.10005 Sammelposten 150 - 1000 € BgA Gast	0,00	0,00	350,00	0,00	0,00	350,00	336,95	0,00	0,00	0,00	0,00	13,05
I-45.10006 Geräte und Ausstattung 150 - 1000€ FZH Haverbeck	0,00	0,00	608,95	0,00	0,00	608,95	608,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-45.50023 Einrichtung Ballfangzaun GS Papenschule	0,00	0,00	1.577,94	0,00	0,00	1.577,94	-2.200,00	0,00	0,00	0,00	3.777,94	0,00
I-45.90005 Neuordnung des Betriebs Hof	-54.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-54.080,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-54.080,00
I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen	-117.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-117.100,00	-117.101,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1,02
I-46.00002 Kauf von Grundstücken	28.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.000,00	16.941,28	0,00	0,00	0,00	0,00	11.058,72
I-46.00017 Investive Maßnahmen Bäder	5.000,00	0,00	13.222,66	0,00	0,00	18.222,66	6.166,62	0,00	0,00	0,00	12.000,00	56,04
I-46.00019 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €	8.600,00	0,00	3.177,34	0,00	0,00	11.777,34	11.777,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-46.00021 Großrutsche Südbad	0,00	11.579,00	0,00	0,00	0,00	11.579,00	0,00	3.361,34	0,00	0,00	8.217,65	0,01

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-46.00024 Konversion - Kauf von Grundstücken	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
I-46.90001 Verkauf von Grundstücken	-160.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-160.000,00	-1.331.975,37	0,00	0,00	0,00	0,00	1.171.975,37
I-46.90003 Erschließungs- beiträge für Grund und Boden	-4.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.800,00	-23.312,21	0,00	0,00	0,00	0,00	18.512,21
I-46.90004 Erschließungs- beiträge für Straßenaufbau	-24.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.000,00	-127.636,35	0,00	0,00	0,00	0,00	103.636,35
I-46.90005 Erschließungs- beiträge für Straßenbeleuchtung	-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	-12.681,55	0,00	0,00	0,00	0,00	10.581,55
I-46.90006 Erschließungs- beiträge f. Straßenentwässerung	-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.100,00
I-46.90007 Ausgleichsbetrag für Grund und Boden (Straßenbau)	-1.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.800,00	-9.447,06	0,00	0,00	0,00	0,00	7.647,06
I-46.90008 Ausgleichsbetrag für Herst. der Ausgleichfläche	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.200,00	-5.083,17	0,00	0,00	0,00	0,00	3.883,17
I-46.90009 Kostenerst. für Grund und Boden gem. BNatSchG	-15.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.600,00	-61.877,98	0,00	0,00	0,00	0,00	46.277,98
I-46.90010 Kostenerst. für Herstellungs- gem. BNatSchG	-7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.800,00	-22.922,52	0,00	0,00	0,00	0,00	15.122,52
I-46.90024 Konversion - Veräußerung von Grundstücken	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-150.000,00
I-51.00001 Renaturierung Hamel	144.000,00	472.025,75	0,00	0,00	0,00	616.025,75	0,00	352.420,81	0,00	0,00	263.604,94	0,00
I-51.00024 Absturzsicherung/Wiederherstellung Inselstraße	0,00	185.360,00	0,00	0,00	0,00	185.360,00	0,00	804,32	0,00	0,00	184.008,25	547,43
I-51.00026 Geräte und Ausstattungsgegenstände 150 - 1000 €	3.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	4.000,00	943,90	0,00	0,00	0,00	0,00	3.056,10
I-51.00031 Kaimauer-Anleger "Flotte Weser"	0,00	446.077,00	0,00	0,00	0,00	446.077,00	0,00	24.350,92	0,00	0,00	421.726,08	0,00
I-51.00037 Brunnen Bürgergarten	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
I-51.00038 Bewegungspark Bürgergarten	0,00	0,00	46.000,00	0,00	0,00	46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	0,00
I-51.90002 Renaturierung Hamel	-419.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-419.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-419.600,00
I-51.90009 Ersatzgeld Südumgehung	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.000,00
I-51.90037 Spende Brunnen Bürgergarten	0,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-51.90038 Spende Bewegungspark Bürgergarten	0,00	0,00	-46.000,00	0,00	0,00	-46.000,00	-46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00005 Fertigausbau "Hottenbergfeld"	110.000,00	84.300,00	-37.618,10	0,00	0,00	156.681,90	69.808,69	84.300,00	0,00	0,00	2.573,21	0,00

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-52.00006 Stichstraße "Östl. Scheckfeldweg"	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00
I-52.00007 Fußgängerzone	0,00	84.128,36	0,00	0,00	0,00	84.128,36	0,00	44.213,43	0,00	0,00	39.914,93	0,00
I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke	21.500,00	147.969,25	129.500,00	-150.000,00	0,00	148.969,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	148.969,25
I-52.00015 Neubau Westteil Münsterbrücke Fahrbahn u. Tunnel	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.000,00	0,00
I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung	88.000,00	5.393,92	-8.206,81	-2.820,10	0,00	82.367,01	76.973,09	5.393,92	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00018 Geräte Straßenreinigung 150 € - 1.000 €	3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	682,52	0,00	0,00	0,00	0,00	3.217,48
I-52.00019 Parkierungs- einrichtungen > 1.000 €	10.000,00	45.200,00	0,00	0,00	0,00	55.200,00	8.512,14	45.200,00	0,00	0,00	1.487,86	0,00
I-52.00021 Brücke Ohsener Straße	493.890,00	14.134,06	-196.300,00	0,00	0,00	311.724,06	215.336,78	11.923,23	0,00	0,00	84.464,05	0,00
I-52.00029 Straßenbeleuchtung Fußgängerzone	0,00	9.444,59	0,00	0,00	0,00	9.444,59	0,00	949,87	0,00	0,00	8.494,72	0,00
I-52.00035 Objektbeleuchtung u. sonst. Beleuchtung	0,00	2.394,19	0,00	0,00	0,00	2.394,19	0,00	0,00	0,00	0,00	2.394,19	0,00
I-52.00056 Brücke Hafencquere	0,00	25.894,98	0,00	0,00	0,00	25.894,98	0,00	17.493,83	0,00	0,00	8.401,15	0,00
I-52.00058 Straßenbeleuchtung "Hottenbergfeld"	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00
I-52.00063 Sammelposten Gemeindestraßen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	1.902,82	0,00	0,00	0,00	0,00	697,18
I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeindestr.	157.500,00	35.586,70	3.600,00	-7.500,00	0,00	189.186,70	8.813,59	30.000,00	0,00	0,00	150.373,11	0,00
I-52.00066 Tunnel Grüner Reiter	0,00	429.532,00	706,81	0,00	0,00	430.238,81	706,81	338.916,13	0,00	0,00	90.615,87	0,00
I-52.00067 Neubau Westteil Münsterbrücke Beleuchtung	0,00	17.133,16	0,00	0,00	0,00	17.133,16	0,00	11.168,96	0,00	0,00	5.964,20	0,00
I-52.00068 ÖPNV-Maßn. - Gemeindestraßen	181.760,00	95.843,47	-16.403,91	0,00	0,00	261.199,56	127.286,10	99.816,68	0,00	0,00	34.096,78	0,00
I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	151.900,00	87.225,73	0,00	-663,99	0,00	238.461,74	47.257,10	84.047,20	0,00	0,00	107.157,44	0,00
I-52.00070 Radwegebau Gemeindestraßen	20.000,00	41.101,99	-3.600,00	0,00	0,00	57.501,99	0,00	0,00	0,00	0,00	57.501,99	0,00
I-52.00075 Schutzplanken Gemeindestraßen	0,00	5.178,83	0,00	0,00	0,00	5.178,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.178,83
I-52.00078 Verkehrsicherungsanlage LSA 1243	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	3.358,72	0,00	0,00	0,00	0,00	1.641,28
I-52.00080 Grunderneuerung Tunnel Brückenkopf	0,00	5.075,44	0,00	0,00	0,00	5.075,44	0,00	75,98	0,00	0,00	4.999,46	0,00
I-52.00081 Verkehrsinseln Gemeindestraßen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	5.557,80	0,00	0,00	0,00	0,00	4.442,20
I-52.00083 ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.	35.100,00	46.567,42	6.715,57	0,00	0,00	88.382,99	12.859,38	46.567,42	0,00	0,00	28.956,19	0,00

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-52.00089 Sanierung Emmern-/Ritterstraße, Münsterkirchhof	0,00	695.781,61	0,00	0,00	0,00	695.781,61	0,00	541.468,46	0,00	0,00	154.313,15	0,00
I-52.00090 Grunderneuerung Bahnhofsvorplatz	0,00	62.308,80	0,00	0,00	0,00	62.308,80	0,00	10.811,56	0,00	0,00	51.497,24	0,00
I-52.00091 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Hilligsfeld	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
I-52.00092 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Süntelal	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	13.813,66	0,00	0,00	11.186,34	0,00
I-52.00093 Umrüstung LED-Beleuchtung	446.250,00	1.247.562,61	40.666,51	0,00	0,00	1.734.479,12	486.612,06	1.227.418,59	0,00	0,00	20.144,02	304,45
I-52.00094 Straßenausbau Landesstraßen	0,00	27.755,70	0,00	0,00	0,00	27.755,70	0,00	0,00	0,00	0,00	27.755,70	0,00
I-52.00095 Straßenausbau Kreisstraßen	160.130,00	0,00	0,00	-7.630,00	0,00	152.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	152.500,00	0,00
I-52.00096 Straßenausbau Bundesstraßen	159.500,00	0,00	0,00	-14.500,00	0,00	145.000,00	130.964,54	0,00	0,00	0,00	9.126,73	4.908,73
I-52.00097 Sanierung Brücke Kuhlmannstraße	0,00	194.971,44	0,00	0,00	0,00	194.971,44	0,00	0,00	0,00	0,00	194.971,44	0,00
I-52.00098 ÖPNV-Maßn. - Landesstr.	27.100,00	81.687,35	21.877,58	0,00	0,00	130.664,93	48.977,58	81.687,35	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00099 Erneuerung von Stützmauern	142.800,00	12.000,00	66.800,00	-6.800,00	0,00	214.800,00	283,22	10.108,78	0,00	0,00	204.381,99	26,01
I-52.00100 LSA Basbergstraße/Hammelstein	24.000,00	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00
I-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken a. Pflaster	192.500,00	0,00	0,00	-17.500,00	0,00	175.000,00	1.585,08	0,00	0,00	0,00	173.414,92	0,00
I-52.00102 Erneuerung Basberstraße	0,00	19.307,56	4.812,97	-4.812,97	-7.687,03	11.620,53	0,00	11.426,48	0,00	0,00	0,00	194,05
I-52.00103 Straßenbeleuchtung Ohsener Straße	0,00	16.373,70	0,00	0,00	0,00	16.373,70	0,00	8.824,31	0,00	0,00	0,00	7.549,39
I-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	522.800,00	405.106,66	11.638,62	0,00	0,00	939.545,28	270.972,16	405.106,66	0,00	0,00	263.466,46	0,00
I-52.00105 Rattenspur	10.700,00	7.300,00	-6.715,57	0,00	0,00	11.284,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.284,43
I-52.00106 Verbindungsweg Stegerwaldstr.	0,00	509,49	0,00	0,00	0,00	509,49	0,00	509,49	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstraße	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	2.879,80	0,00	0,00	0,00	17.120,20	0,00
I-52.90001 Fußgängerzone	-400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00	-792.401,67	0,00	0,00	0,00	0,00	392.401,67
I-52.90002 Fußgängerzone	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
I-52.90003 Aufweitung Münsterbrücke	-20.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.300,00
I-52.90004 Neubau Westteil Münsterbrücke	-34.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.740,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.740,00
I-52.90008 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Gemeindefstr.	-161.670,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-161.670,00	-117.873,90	0,00	0,00	0,00	0,00	-43.796,10

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-52.90011 Ablösebeträge für KFZ-Einstellplätze	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-47.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.000,00
I-52.90012 Zuweisung Brücke Ohsener Straße	-316.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-316.800,00	-316.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.90013 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.	-37.290,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-37.290,00	-29.328,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.962,00
I-52.90014 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Landesstr.	-29.420,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-29.420,00	-48.043,95	0,00	0,00	0,00	0,00	18.623,95
I-52.90015 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Bundesstr.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-899,73	0,00	0,00	0,00	0,00	899,73
I-52.90022 Zuschüsse Straßenbeleuchtung	-207.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-207.200,00	-207.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-52.90023 Zuweisung Ohsener Straße	-213.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-213.600,00	-189.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.400,00
I-53.00001 Allg. Spielplatzgeräte > 1.000 €	35.000,00	38.462,97	0,00	0,00	0,00	73.462,97	-35.000,00	66.124,79	0,00	0,00	7.338,18	35.000,00
I-53.00003 Erneuerung Spielplatz "Bürgergarten"	0,00	1.077,27	0,00	0,00	0,00	1.077,27	0,00	1.077,27	0,00	0,00	0,00	0,00
I-53.00004 Erneuerung Spielplatz "Kopmanshof"	0,00	2.152,01	0,00	0,00	0,00	2.152,01	0,00	2.152,01	0,00	0,00	0,00	0,00
I-53.00013 Straßenbegleitgrün	55.000,00	74.493,19	0,00	0,00	0,00	129.493,19	0,00	46.039,98	0,00	0,00	83.453,21	0,00
I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.580,83	17.419,17
I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze	10.000,00	14.282,45	0,00	0,00	0,00	24.282,45	0,00	10.417,26	0,00	0,00	13.865,19	0,00
I-53.00028 Böschungssicherung Klütosthang	0,00	120.225,58	0,00	0,00	0,00	120.225,58	0,00	67.617,73	0,00	0,00	359,86	52.247,99
I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanlagen allg.	35.000,00	0,00	-1.231,99	0,00	0,00	33.768,01	3.439,03	4.701,70	0,00	0,00	5.723,90	19.903,38
I-53.00033 Amphibienschutz Wiengrund	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00
I-53.00034 Resistograph	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.080,50	1.919,50
I-53.00035 Geräte&Ausstattung 150 € - 1.000 €	0,00	0,00	231,99	0,00	0,00	231,99	231,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-53.90009 Spenden Spielplätze/-geräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
I-53.90011 Amphibienschutz Wiengrund - Zuschuss	-225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-225.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-225.000,00
I-56.00001 Maschinen und technische Anlagen	4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500,00	2.155,14	0,00	0,00	0,00	1.551,05	793,81
I-56.00002 Gerätebeschaffungen "Friedhofunterhaltung"	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	8.220,53	0,00	0,00	0,00	938,59	2.840,88
I-56.00003 Fahrzeugbeschaffungen	50.000,00	87.500,00	0,00	0,00	0,00	137.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76.469,40	61.030,60

Jahresabschluss 2014 - Investitionen

Investitionen - Finanzrechnung

Stadt Hameln

Nr. Bezeichnung	Ansatz gem. HPL 2014	+ Reste aus 2013	+/- ÜPL/APL	- Sperre lfd.	- Sperre Rest	Ansatz 2014 insg.	- Bewegung lfd.	- Bewegung Rest	- Eingetr. Best. lfd.	- Eingetr. Best. Rest	- Rest nach 2015	Ergebnis in 2014
I-56.00004 Fahrzeugbeschaffungen "Friedhofunterhaltung"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.040,74	0,00	0,00	0,00	0,00	-36.040,74
I-56.00005 Sammelposten 150 - 1.000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.069,04	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.069,04
I-56.00009 Wegeerneuerungen Friedhöfe	45.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.400,00	37.371,44	0,00	0,00	0,00	0,00	8.028,56
I-56.00010 Unterstellhalle Erdlager	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	12.684,38	0,00	0,00	0,00	3.315,62	0,00
I-57.00001 Fahrzeugbeschaffungen	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00
I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228,58	1.899,18	0,00	0,00	0,00	-2.127,76
I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.500,00
IK-36.0026 Sanierung Sporthalledecke Vikilu	0,00	0,00	416,57	0,00	0,00	416,57	416,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IK-36.0030 Fensteranierung Nils-Stensen-Grundschule	0,00	567,65	0,00	0,00	0,00	567,65	0,00	0,00	0,00	0,00	567,65	0,00
IK-36.0032 Medienausstattung in Schulen	0,00	639,75	0,00	0,00	0,00	639,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	639,75

Abschluss des Betriebshofes inkl. Bilanz

Betriebshof

Bericht zum Jahresabschluss 2014

Der städtische Betriebshof wird seit dem 10.12.2008 gemäß Ratsbeschluss als organisatorisch, verwaltungsmäßig und wirtschaftlich selbständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Gegenstand des Betriebshofes ist die Erbringung von Leistungen für die Stadt Hameln vorrangig in den Bereichen Grünflächenpflege, Stadtreinigung, Unterhaltung von kommunalen Verkehrsflächen einschl. Beleuchtung und Lichtzeichenanlagen sowie Bau- und Reparaturmaßnahmen an allen öffentlichen Gebäuden und die Pflege, Wartung und Reparatur der eigenen und städtischen Fahrzeuge (außer Feuerwehr).

Da der Betriebshof überwiegend für die Stadt Hameln tätig wird - die somit der einzige Auftraggeber ist - sind die Aufwendungen durch die Erlöse zu decken.

Für das Geschäftsjahr 2014 betrug die „Bilanzsumme 7.752.725,30 € die sich wie folgt aufteilt:

- Immaterielles Vermögen =	1.908,11 €
- Sachvermögen =	5.481.414,20 €
- Finanzvermögen =	1.958.416,52 €
- Liquide Mittel =	310.986,47 €

Der Personalbestand (einschl. Saisonkräfte) betrug gemäß Stellenplan 117,33 Mitarbeiter/innen und verursachte Kosten in Höhe von 5.113.437,90 € (+ 3,8 %) Mit dem Personal und den Maschinen wurde ein Umsatz in Höhe von 6.788.767,20 € (+2,18 %) erzielt.

Der Festwert für die Vorräte wurde im Rahmen der Jahresrechnung 2012 durch Inventur überprüft und wird erst zur Jahresrechnung 2017 wieder angepasst.

Der Gesamtwert der Beschaffungen für das Jahr 2014 teilt sich wie folgt auf:

- Fahrzeuge	=	559.652,76 €
- Maschinen	=	121.490,88 €
- Betriebs- und Geschäftsausst.	=	4.056,32 €
- Sammelposten	=	21.598,55 €

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	- €	- €	- €
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	23.400,00 €	23.400,00 €	- €	23.400,00 €
040	4. sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
050	5. öffentlich rechtliche Entgelte (außer Beiträge u. ä. Entgelte für Inv.-Tätigkeit)	- €	- €	- €	- €
060	6. privatrechtliche Entgelte	6.643.871,72 €	6.788.767,20 €	7.497.100,00 €	- 708.332,80 €
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.738,10 €	57.869,96 €	26.400,00 €	31.469,96 €
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
090	9. aktivierte Eigenleistungen	1.056,64 €	- €	- €	- €
100	10. Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
110	11. sonstige ordentliche Erträge	- €	3.035,54 €	- €	3.035,54 €
120	12. = Summe Ordentliche Erträge	6.695.066,46 €	6.873.072,70 €	7.523.500,00 €	- 650.427,30 €
	Ordentliche Aufwendungen				
130	13. Aufwendungen für aktives Personal	4.925.465,82 €	5.112.676,30 €	5.476.100,00 €	- 363.423,70 €
140	14. Aufwendungen für Versorgung	- €	761,60 €	- €	761,60 €
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.127.091,19 €	1.151.527,83 €	1.250.300,00 €	- 98.772,17 €
160	16. Abschreibungen	368.749,81 €	349.767,68 €	327.600,00 €	22.167,68 €
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	148.197,64 €	145.918,34 €	146.000,00 €	- 81,66 €
180	18. Transferaufwendungen	- €	- €	- €	- €
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	163.071,68 €	181.690,97 €	186.300,00 €	- 4.609,03 €
200	20. = Summe Ordentliche Aufwendungen	6.732.576,14 €	6.942.342,72 €	7.386.300,00 €	- 443.957,28 €
210	21. = ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	- 37.509,68 €	- 69.270,02 €	137.200,00 €	- 206.470,02 €
220	22. außerordentliche Erträge	27.238,98 €	14.178,79 €	- €	14.178,79 €
230	23. außerordentliche Aufwendungen	43.234,58 €	4.115,47 €	- €	4.115,47 €
240	24. = außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHI -	15.995,60 €	10.063,32 €	- €	10.063,32 €
250	25. = Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	- 53.505,28 €	- 59.206,70 €	137.200,00 €	- 196.406,70 €
260	26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahrem gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	- €	- €	- €	- €
270	27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
280	28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
290	29. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	- €	- €	- €	- €
300	30. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 53.505,28 €	- 59.206,70 €	137.200,00 €	- 196.406,70 €

Finanzrechnung Betriebshof zum 31.12.2014

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres -Euro-	Ergebnis des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-)
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben	-	-	-	-
020	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
030	3. sonstige Transfereinzahlungen	-	-	-	-
040	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
050	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	5.628.668,91 €	7.406.533,29 €	7.497.100,00 €	- 90.566,71 €
060	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
070	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-	-	-	-
080	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	-	-	-	-
090	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.861,55 €	4.681,29 €	-	4.681,29 €
100	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.632.530,46 €	7.411.214,58 €	7.497.100,00 €	- 85.885,42 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit				
110	11. Auszahlungen für aktives Personal	4.658.000,93 €	4.800.854,46 €	5.147.000,00 €	- 346.145,54 €
120	12. Auszahlungen für Versorgung	341.908,16 €	344.870,16 €	370.400,00 €	- 25.529,84 €
130	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. für geringwertige Vermögensgegenstände	32.641,76 €	27.116,91 €	58.800,00 €	- 31.683,09 €
140	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	298.178,36 €	145.918,34 €	146.000,00 €	- 81,66 €
150	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	165.100,00 €	135.466,86 €	127.200,00 €	8.266,86 €
160	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.134.586,02 €	1.130.846,99 €	1.209.300,00 €	- 78.453,01 €
170	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.630.415,23 €	6.585.073,72 €	7.058.700,00 €	- 473.626,28 €
180	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 997.884,77 €	826.140,86 €	438.400,00 €	387.740,86 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
190	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	-	-	-	-
200	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	-	-	-	-
210	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	272.028,77 €	18.237,14 €	-	18.237,14 €
220	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	-	-	-	-
230	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
240	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	272.028,77 €	18.237,14 €	-	18.237,14 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
250	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-	-	-	-
260	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.821,64 €	54.081,66 €	54.100,00 €	- 18,34 €
270	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-	-	-	-
280	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	133.838,26 €	707.958,83 €	676.500,00 €	31.458,83 €
290	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	-	-	-	-
300	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-	-	-	-
310	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	235.659,90 €	762.040,49 €	730.600,00 €	31.440,49 €
320	32. = Saldo aus Investitionstätigkeit	36.368,87 €	743.803,35 €	730.600,00 €	- 13.203,35 €
330	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 961.515,90 €	82.337,51 €	292.200,00 €	374.537,51 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
340	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
350	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	-	-	-	-
360	36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
370	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	- 961.515,90 €	82.337,51 €	292.200,00 €	374.537,51 €
380	38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-	-	-	-
390	39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	-	-	-
400	40. Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	1.868,84 €	9.993,61 €	-	-
410	41. Anfangsbestand Zahlungsmittel	1.198.289,63 €	238.642,57 €	-	-
420	42. Endbestand Zahlungsmittel	238.642,57 €	310.986,47 €	-	-
	Veränderung liquide Mittel	- 959.647,06 €	72.343,90 €	-	374.537,51 €

Betriebshof

Bilanz zum 31.12.2014

Aktiva		Passiva	
Bilanzposition	Beschreibung	31.12.2013	31.12.2014
		Bilanzsumme	Bilanzsumme
A 1.	Immaterielles Vermögen	2.332,14	1.908,11
A 1.2	Lizenzen	2.332,14	1.908,11
A 2.	Sachvermögen	5.137.775,14	5.481.414,20
A 2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.344.116,65	3.299.564,23
A 2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.322.694,94	1.706.394,79
A 2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	66.888,08	71.379,71
A 2.8	Vorräte	404.075,47	404.075,47
A 2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
A 3.	Finanzvermögen	2.522.446,51	1.958.416,52
A 3.6	Öffentliche Rechtliche Forderungen	0,00	0,00
A 3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen ¹⁾	2.522.446,51	1.958.303,23
A 3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	113,29
A 4.	Liquide Mittel	238.642,57	310.986,47
A 5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		7.901.196,36	7.752.725,30
Summe AKTIVA		7.901.196,36	7.752.725,30
		4.077.540,50	3.994.933,80
	Nettoposition	4.077.540,50	3.994.933,80
	Basis-Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28
	Reinvermögen	1.527.747,28	1.527.747,28
	Rücklagen	2.014.398,50	1.960.893,22
	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.570.656,03	1.533.146,35
	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	443.742,47	427.746,87
	Jahresergebnis	-53.505,28	-59.206,70
	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	588.900,00	565.500,00
P 2.	Schulden	3.519.712,98	3.428.037,31
P 2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ²⁾	3.496.138,39	3.428.037,31
P 2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	23.574,59	0,00
P 2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
P 2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
P 3.	Rückstellungen	303.942,88	329.754,19
P 3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	303.942,88	329.754,19
P 4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe PASSIVA		7.901.196,36	7.752.725,30

Hinweise:

¹⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Forderungen gegen Dritte in Höhe von 54.308,39 € übernommen, der darüber hinaus gehende Forderungsbestand richtet sich gegen die Stadt.

²⁾ In die städtische Bilanz werden lediglich Verbindlichkeiten gegen Dritte in Höhe von 28.127,05 € übernommen, der darüber hinaus gehende Verbindlichkeitenbestand richtet sich gegen die Stadt.

Sonderbilanzen der Stiftungen

Bilanzerläuterungen der rechtlich unselbstständigen Stiftungen 2014

Die Gesamtbilanz aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen hat sich um 38.818,34 € erhöht. Die Jahresergebnisse der einzelnen Stiftungen sind nachfolgend erläutert. Das Jahresergebnis 2014 aller rechtlich unselbstständigen Stiftungen führt dann zu einer Reduzierung oder Erhöhung des Freien Vermögens.

Das Freie Vermögen wird teilweise lediglich durch offene Forderungen gedeckt. Es ist nicht sicher, dass diese in voller Höhe realisiert werden können. Für den Stiftungszweck wird daher in der Planung nur der durch Liquide Mittel gedeckte Anteil am Freien Vermögen verwendet. Der Liquiditätsbestand der Stiftung auf dem städtischen Konto 1636 ist zum Jahresabschluss weiter um 95.032,74 € auf mittlerweile 752.321,40 € angestiegen.

Brekelbaumstiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 8.091,27 € erhöht. Das Jahresergebnis in Höhe von + 7.731,36 € ist wie erwartet positiv ausgefallen. Die Sanierungsmaßnahmen am Stiftungsgebäude konnten abgeschlossen werden und verbesserten das Jahresergebnis wie erwartet. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 beträgt das Freie Vermögen 36.545,96 €.

Jakobinengroschen

Die Bilanzsumme hat sich um 2.518,91 €, hauptsächlich bedingt durch Erträge aus Spenden, erhöht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 beträgt das Freie Vermögen 13.197,40 €.

Stiftung Spiritus und Bequinenhof

Die Bilanzsumme hat sich um 9.444,98 € verringert. Das Jahresergebnis 2014 in Höhe von - 11.852,54 € ist hauptsächlich auf unvorhergesehene Sanierungsarbeiten im Zusammenhang mit einem Wasserschaden zurück zu führen. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 reduziert sich das Freie Vermögen auf 64.094,43 €.

Stiftung Hamelner Bürger

Die Bilanzsumme hat sich um 283,59 € erhöht. Das Jahresergebnis 2014 beläuft sich auf – 1.716,41 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 reduziert sich das Freie Vermögen auf – 48,14 €. Da erst seit Fertigstellung der Jahresrechnung 2009 der Umgang mit den Stiftungsabschlüssen 2008 und die damit verbundenen Auswirkungen bekannt sind, war der Verbrauch des Freien Vermögens bis dahin nicht erkennbar. Die Finanzierung erfolgte über städtische Mittel, eine Reduzierung des Grundstockvermögens ist nicht eingetreten.

Mit dem Jahresergebnis 2016 wird wieder ein positives Freies Vermögen ausgewiesen.

Stift Wangelist

Die Bilanzsumme hat sich um 19.070,60 € erhöht. Das Jahresergebnis 2014 beträgt + 24.505,84 €. Auch hier konnten die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an den Stiftungsgebäuden abgeschlossen werden und verbesserten das Jahresergebnis wie erwartet. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 beträgt das Freie Vermögen - 518,39 €, nach - 25.024,23 € in 2013. Da erst seit Fertigstellung der Jahresrechnung 2009 der Umgang mit den Stiftungsabschlüssen 2008 und die damit verbundenen Auswirkungen bekannt sind, war der Verbrauch des Freien Vermögens bis dahin nicht erkennbar. Die Finanzierung erfolgte über städtische Mittel, eine Reduzierung des Grundstockvermögens ist nicht eingetreten

Mit dem Jahresergebnis 2015 wird wieder ein positives Freies Vermögen ausgewiesen.

Hermann-Lindner Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 52,21 € bedingt durch das Jahresergebnis 2014 erhöht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 beträgt das Freie Vermögen 386,04 €.

Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

Die Bilanzsumme hat sich um 158,93 € erhöht. Bedingt durch das Jahresergebnis 2014 in Höhe von + 158,93 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 beträgt das Freie Vermögen 3.154,79 €.

Stiftung Wohnungshilfe

Die Bilanzsumme hat sich um 9.675,55 € erhöht. Das Jahresergebnis 2014 in Höhe von - 10.554,09 € ist hauptsächlich durch Sonderabschreibungen aufgrund uneinbringlicher Darlehensforderungen von rd. 41.000,00 € zurück zu führen. In 2011 wurde im Rahmen der Projektförderungen ein Investitionszuschuss von 15.000 € ausbezahlt der jetzt über den Zeitraum der Zweckbindung 10 Jahre abgeschrieben wird. Zusätzlich wurden für Projektförderungen rd. 137.064,80 € abgerechnet. Bei den Ausleihungen erfolgte eine Sondertilgung i. H. von rd. 14.060,53 €. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 beträgt das Freie Vermögen 830.188,80 €.

Luise und Wilhelm Haun-Stiftung

Die Bilanzsumme hat sich um 8.412,26 € bedingt durch das Jahresergebnis 2014 erhöht. Nach erfolgtem Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2014 beträgt das Freie Vermögen 206.992,89 €.

Gesamt-Bilanz 2014

Stiftungen gesamt zum 31.12.2014

AKTIVA		PASSIVA				
		2013	2014		2013	2014
	Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme		Bilanzsumme	- Euro -
			- Euro -			
A1.	Immaterielles Vermögen		9.875,00	P1.	10.374.234,88	10.385.932,62
	davon geleistete Investitionszuweisungen		9.875,00	P1.1	0,00	0,00
A2.	Sachvermögen		5.311.179,65	P1.2	10.397.026,70	10.374.306,77
	davon unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		4.712.672,10		9.231.938,84	9.231.938,84
	davon bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte		598.507,55		1.165.087,86	1.142.367,93
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere		0,00		-22.791,82	11.625,85
A3.	Finanzvermögen		1.617.215,00	P1.3		
	davon Ausleihungen		1.449.065,38	P1.4	0,00	0,00
	davon Wertpapiere		57.094,93		74.600,15	101.720,75
	davon Forderungen ³⁾		63.713,39	P2.	74.600,15	101.720,75
A4.	Liquide Mittel		3.509.065,38	P3.		
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	P4.	0,00	0,00
					0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva		10.448.835,03	P	10.487.653,37	10.487.653,37

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014 Brekelbaumstiftung

AKTIVA		PASSIVA	
		2013	2014
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	117.936,45 0,00 117.936,45 0,00	117.234,32 0,00 117.234,32 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	3.906,19 0,00 0,00 3.906,19	4.056,40 0,00 0,00 4.056,40
A4.	Liquide Mittel	29.965,05	38.608,24
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	151.807,69	159.898,96
		Bilanzsumme Passiva	151.807,69
		151.807,69	159.898,96

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014

Stiftung Jakobinengroschen

AKTIVA		PASSIVA	
		2013	2014
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	65.197,40
	<i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A2.	Sachvermögen	0,00	62.828,49
	<i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>52.000,00</i>
	<i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>10.255,22</i>
	<i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A3.	Finanzvermögen	4,30	573,27
	<i>davon Ausleihungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Wertpapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Forderungen ³⁾</i>	<i>4,30</i>	<i>0,00</i>
A4.	Liquide Mittel	62.824,19	65.329,13
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	62.828,49	65.347,40
		Bilanzsumme Passiva	65.347,40

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014

Stiftung Spiritus und Beguinenhof

		2013	2014			2013	2014
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -		Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszumeisungen	0,00	0,00	P1.	Nettoposition	149.346,48	137.493,94
		0,00	0,00	P1.1	Basis-Reinvermögen	0,00	0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	71.313,43	70.896,22	P1.2	Rücklagen davon Grundstockvermögen davon freies Vermögen ¹⁾	141.575,55	149.346,48
		0,00	0,00			73.399,51	73.399,51
		71.313,43	70.896,22			68.176,04	75.946,97
		0,00	0,00	P1.3	Jahresergebnis ²⁾	7.770,93	-11.852,54
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	1.839,68	2.336,97	P1.4	Sonderposten	0,00	0,00
		0,00	0,00			0,00	0,00
		0,00	0,00	P2.	Schulden davon Verbindlichkeiten ³⁾	963,74	3.371,30
		1.839,68	2.336,97			963,74	3.371,30
A4.	Liquide Mittel	77.157,11	67.632,05	P3.	Rückstellungen	0,00	0,00
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		150.310,22	140.865,24			150.310,22	140.865,24
A Bilanzsumme Aktiva		150.310,22	140.865,24	P Bilanzsumme Passiva		150.310,22	140.865,24

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014

Stiftung Hamelner Bürger

AKTIVA		PASSIVA	
		2013	2014
	Bilanzposition Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
	<i>davon geleistete Investitionszuweisungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A2.	Sachvermögen	0,00	0,00
	<i>davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
A3.	Finanzvermögen	4.733,13	1.852,78
	<i>davon Ausleihungen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Wertpapiere</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	<i>davon Forderungen ³⁾</i>	<i>4.733,13</i>	<i>1.852,78</i>
A4.	Liquide Mittel	167.636,68	170.800,62
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
		172.369,81	172.653,40
A	Bilanzsumme Aktiva	172.369,81	172.653,40
		172.369,81	172.653,40

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel); zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014 Stiftung Wangelist

AKTIVA		PASSIVA	
		2013	2014
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	645.750,39 236.492,72 409.257,67 0,00	642.396,10 236.492,72 405.903,39 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	2.702,15 0,00 0,00 2.702,15	5.867,85 0,00 0,00 5.867,85
A4.	Liquide Mittel	-8.512,80	10.746,39
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	639.939,74	659.010,34
		Bilanzsumme Passiva	639.939,74
		639.939,74	659.010,34

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014

Hermann Lindner Stiftung

AKTIVA		PASSIVA	
		2013	2014
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme - Euro -	Bilanzsumme - Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00 0,00	0,00 0,00
A2.	Sachvermögen davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
A3.	Finanzvermögen davon Ausleihungen davon Wertpapiere davon Forderungen ³⁾	8.244,30 0,00 8.244,15 0,15	8.296,51 0,00 8.244,15 52,36
A4.	Liquide Mittel	359,90	359,90
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	8.604,20	8.656,41
		8.604,20	8.656,41

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014

Stiftung Wohnungshilfe

AKTIVA		PASSIVA	
		2013	2014
	Bilanzposition Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	11.375,00	9.875,00
	davon geleistete Investitionszuweisungen	11.375,00	9.875,00
A2.	Sachvermögen	4.476.179,38	4.476.179,38
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.476.179,38	4.476.179,38
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
A3.	Finanzvermögen	1.544.426,98	1.440.058,61
	davon Ausleihungen	1.449.065,38	1.397.510,11
	davon Wertpapiere	0,00	0,00
	davon Forderungen ³⁾	95.361,60	42.548,50
A4.	Liquide Mittel	2.488.412,73	2.603.956,65
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	8.520.394,09	8.530.069,64
		Bilanzsumme Passiva	Bilanzsumme
		8.520.394,09	8.530.069,64

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der Liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen

Teil-Bilanz 2014

Stiftung Luise und Wilhelm Haun

AKTIVA		PASSIVA	
		2013	2014
Bilanzposition	Beschreibung	Bilanzsumme	Bilanzsumme
		- Euro -	- Euro -
A1.	Immaterielles Vermögen	0,00	0,00
	davon geleistete Investitionszuweisungen	0,00	0,00
A2.	Sachvermögen	0,00	0,00
	davon unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
	davon bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
	davon Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
A3.	Finanzvermögen	50.826,79	55.817,99
	davon Ausleihungen	0,00	0,00
	davon Wertpapiere	49.347,42	48.850,78
	davon Forderungen ³⁾	1.479,37	6.967,21
A4.	Liquide Mittel	677.508,14	680.929,20
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
A	Bilanzsumme Aktiva	728.334,93	736.747,19
		Bilanzsumme Passiva	736.747,19

¹⁾ Das für den Stiftungszweck zur freien Verwendung stehendes Vermögen sollte die Höhe der liquiden Mittel nicht überschreiten

²⁾ ohne Berücksichtigung des Ergebnisverwendungsbeschlusses

³⁾ Die Forderungen und Verbindlichkeiten setzen sich aus den des jeweiligen Jahres (Formel), zzgl. der noch immer offenen Forderungen und Verbindlichkeiten der Vorjahre (manuell zugerechnet) zusammen